

09

2011

33. JAHRGANG
402

KOSTENLOS!

schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

1253

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

10 JAHRE HOMOEHE

VERSUCH EINER BILANZ...



**Martin
Sonneborn**

27.09. →

Pantheon Vorleser
Bonn
Pantheon



Subvasion

22.09. →

Bonn
Kult 41



Juli

09.09. →

Bonn
Museumsplatz



Ab sofort bestellbar.



Unterlegen Sie seine Rückkehr mit dem richtigen Soundtrack.

Der neue Beetle mit Fender®-Soundsystem.

Der neue Beetle wird die deutschen Straßen rocken wie einst Jimis Gitarrenspiel das Publikum. Und deshalb haben wir ihn auch mit einem US-amerikanischen Rockmythos ausgestattet: dem Fender®-Soundsystem*. 400 Watt Ausgangsleistung, eine zusätzliche Bassbox und eine farblich veränderbare Ambientebeleuchtung sorgen dafür, dass Sie vielleicht bald mehr Groupies als Sitzplätze haben.

* Optional bestellbar.

The 21st
Century **Beetle.**



Das Auto.

Ihre Volkswagen Partner

**AUTO
THOMAS**
BONN • KÖNIGSWINTER • BLANKENHEIM

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG

Königswinterer Straße 444, 53227 Bonn
Tel.: 0228/4491-140

www.auto-thomas.de

**AUTOHAUS
MELZER**
AUTO THOMAS FIRMENGROPPE

Autohaus Melzer GmbH

Donnerbachweg 3, 53332 Bornheim
Tel.: 02227/9098-30

www.melzer-bornheim.de

Inhalt 09

September 2011

FOTO: C.H. WWW.GESTALTWANDLER.COM



THEMA

- 20 **Homo-Ehe** · Akzeptanz oder Nischendasein?

MAGAZIN

- 06 **Neues aus Schilda** · Planung ohne Landschaft?

GASTRO

- 16 **Rittershaus** · Historisches Café in der Moderne

MUSIK

- 24 **Zukunftsmusik!?** · Beethovenfest Bonn
28 **Tonträger** · Plattenkritiken in der Schnüss
30 **In Concert** · Konzerte und Gigs im Köln-Bonner Sektor

KUNST

- 31 **Kulleraugen und Phantastik** · Anime! in der KAH
34 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn und im Rheinland

KINO

- 35 **Der melancholische Finne** · Kaurismäki's »Le Havre«
36 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
38 **Kino in Kürze** · Neuerscheinungen in Bonner Kinos
39 **DVD** · Tipps fürs Heimkino
59 **Programmkino**

THEATER

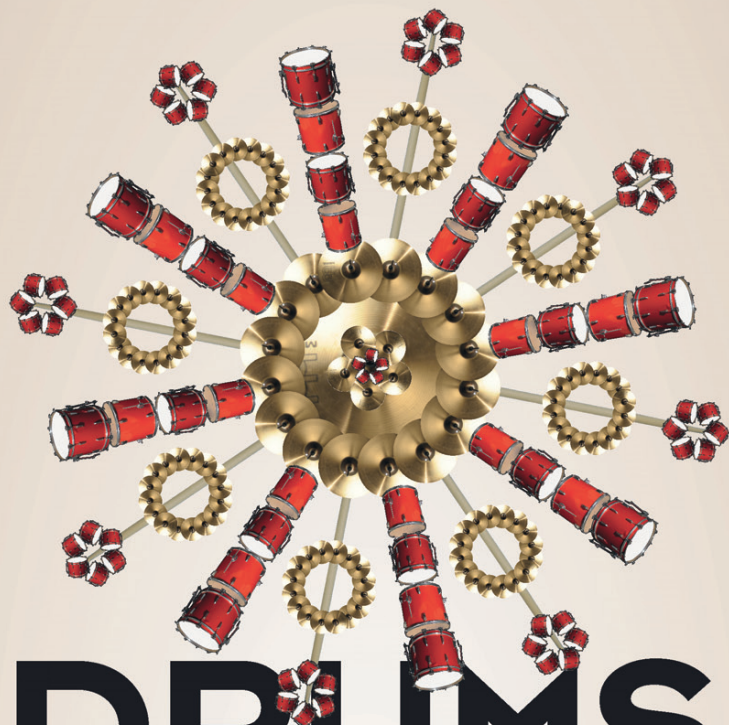
- 40 **Saisonstart** · Ausblick auf die neue Spielzeit

LITERATUR

- 42 **Echtleben** · Katja Kullmann über Reichtum
44 **Meister der Amoral** · Fantômas ist zurück!

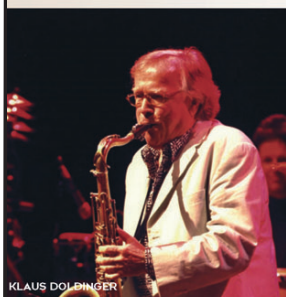
STANDARDS

- 47 **Branchenbuch**
53 **Kleinanzeigen**
55 **Veranstaltungskalender**
78 **Impressum**



DRUMS SUMMIT

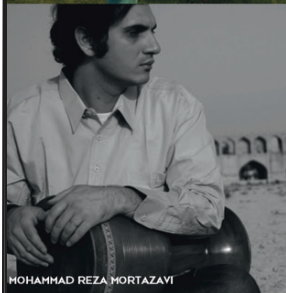
SCHLAGZEUG IN DER BUNDESKUNSTHALLE



**KLAUS DOLDINGERS
PASSPORT**
SAMSTAG, 17.9., 20 UHR



**ROBYN SCHULKOWSKY,
KENNY WOLLESEN,
JOEY BARON,
BIBOUL DAROUICHE**
SONNTAG, 18.9., 20 UHR



**MOHAMMAD REZA
MORTAZAVI,
MARCUS GILMORE**
DIENSTAG, 20.9., 20 UHR



BUNDESKUNSTHALLE.DE

KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
MUSEUMSMEILE BONN · FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 4 · 53113 BONN
TELEFON 0228 9171-200 · WWW.BUNDESKUNSTHALLE.DE
VORVERKAUF AN DER KASSE DER KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE
SOWIE ÜBER WWW.BONNTICKET.DE **BONNTICKET**
TICKET-HOTLINE: 0228 502010 UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

Lieblingsleserinnen und Lieblingsleser!

Natürlich wissen Sie, dass unser schönes Nordrhein-Westfalen dieser Tage den 65. Geburtstag begeht – genauer gesagt, das 65. Jubiläum der »Operation marriage«, wie die Briten die von ihnen veranlasste Fusion von nördlicher Rheinprovinz und Westfalen nannten. Die Waffenschmiede Ruhrgebiet wurde zum Hochhofen des Wirtschaftswunders, das Rheinland mit Bonn zum Laufstättchen der jungen Demokratie, Westfalen zur liebsten Inspiration zahlreicher Kabarettisten. 65 Jahre später begehen diese unterschiedlichen Regionen quasi Eiserne Hochzeit – ein denkwürdiges Jubiläum (zumal es sich bei der Verbindung ja genau genommen um eine Ménage à trois handelt), dessen sich nur wenige Ehepaare rühmen können, da es bekanntlich eines eisernen Willens bedarf, einander so lange zu ertragen. Doch der Rheinländer in seiner unendlichen Lebenskunst trotzte der Marriage mit dem Westfalen die schönen Seiten ab – zum Beispiel Münster, das an dieser Stelle herzlich begrüßt sei.

Ebenfalls herzlich begrüßt seien alle Paare, die Eiserne Hochzeit feiern (Schnäpschen drauf!) sowie jene, die sich vor zehn Jahren trauten – als das Gesetz zur eingetragenen Partnerschaft inkrafttrat und es endlich auch gleichgeschlechtlichen Paaren erlaubte, ihrem Zusammenleben einen »offiziellen« Status zu geben. Zehn Jahre Homo-Ehe: Kollege Beger zieht eine Bilanz, zwei Frauen berichten, wie selbstverständlich ihr Status als miteinander Verheiratete heute ist – und wo nicht.

Die Musik dazu kommt von Ludwig van, den Bonn im September wieder mit dem traditionellen Fest ehrt (siehe Seite 24). Beethoven war bekanntlich nie verheiratet – dabei hätte es locker bis zur Goldenen ausgehalten, schließlich war er taub.

Musikalischen Monat wünscht
Die Redaktion

Helle Freude

Machen wir uns nichts vor: Bald, liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der nördlichen Halbkugel, wird es wieder früher dunkel. Doch *bon sang*, wie der Franzose sagt! Im Sportpark Nord gehen demnächst vier Flutlichtmasten an, die das Stadion in blendende Helligkeit tauchen, wenn der BSC sein nächstes Spiel bestreitet. Das ist toll und, so beschloss es der Rat in Mehrheit, eine Segnung aus dem Konjunkturpaket II-Füllhorn, die im Übrigen schlappe drei Millionen Euro kostet und eine Investition für die Ewigkeit darstellt. Das ist logisch bzw muss so sein, denn bis der BSC es schafft, wieder gegen einen Regionalligaverein zu spielen, wird es schätzungsweise genau so lange dauern. Bis dahin beabsichtigt die Stadtverwaltung laut GA, »sich für interessante Wettkämpfe von außerhalb zu bewerben«. Prima! TuS Lauterbach gegen den SV Hunsrück, Leichtathletik Fürth gegen Rhönrad Vechta, Badische Meisterschaften im Baumstammsägen. Sehen wir uns auch gern an!

Böse Buben

Es waren einmal einige sehr unerzogene junge Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund, die, wie wohl sie vermutlich täglich mehrere Killerspiele spielten, mehrere Liter Cola tranken und/oder mehrere Kartons ekliger Fertigpizza verdrückten, doch & immerhin etwas von Pflanzenzucht verstanden. Ein nützliches Wissen im Prinzip. Diese jungen Menschen aber missbrauchten es in der teuflischsten Weise überhaupt: Sie legten eine Hanfplantage an. Besonders perfide: Sie wählten dazu einen Platz hinter einer unschuldigen Brombeerhecke. Die aber rankt am Umspannwerk in Beuel-Küdinghoven entlang, wo ortsnahe, aber auch ortsferne Ehepaare gern spazieren und Früchte pflücken gehen, wenn die eheliche Harmonie zu öde oder die eheliche Ödnis zu unharmisch wird. Mitten im Früchtepflücken nahm ein solches Ehepaar ein seltsames Aroma wahr.

Was duftet hier so übel und schwer – das kommt doch nicht von den Brombeeren her!?, mag die Gattin gerufen haben.

Das duftet nicht, es stinkt wie die Pest – ich wette, das ist ein Cannabisnest!, antwortete darob der Gatte.

Und sie riefen die Polizei.

Das war ein Geschehen, das war ein Passier: *Das ist ja eine Plantage hier!,* vermutete der ermittelnde Beamte sogleich und beschlagnahmte ohne viel Federlesens alle 25 verdächtigen Pflanzen.

Doch was war das?! Die Lärmschutzwand der Autobahn im unmittelbaren Umfeld der Plantage

war an ihrer Rückseite mit Graffiti beschmiert!

Wer kiff, der sifft, weiß der Ermittler, und ein Ha-scher sprüht rascher! Höchstwahrscheinlich ist das Verbrechen von Küdinghoven, wenngleich noch nicht bis ins Letzte aufgeklärt, von rauschgiftsüchtigen Sprayern begangen worden.

Obacht also, wenn Sie irgendwo bei Küdinghoven in die Brombeeren gehen: Die Täter sind noch nicht gefasst, laufen also quasi frei herum! Eines sollten Sie wissen: Mit Drogensprayern, denen man die Pflanzen kaputt gemacht hat, ist nicht gut Kirschen essen. Darin gleichen sie gereizten Rosenzüchtern.

Switch the Watch

Fleißig wie die (leider immer seltener werdenden) Bienen hingegen werden demnächst unsere kommunalen Abgeordneten sein: Nach Überwindung einigen Widerstands seitens der Bonner CDU, FDP und seltsamerweise auch SPD ist nun auch für den Rat unserer kleinen Stadt *abgeordnetenwatch.de* ins Netz gegangen. Dieses (siehe Eigenauskunft und Schirmherrschaft) unabhängige Internetportal erlaubt es interessierten Bürgern, ihren Mandatsträgern online Fragen zu stellen. Die Mandatsträger wiederum stehen mit ihren Antworten nicht nur ebenfalls online, sondern gewissermaßen in der Pflicht, denn es macht natürlich keinen besonders guten Eindruck, dem interessierten Bürger auf seine Frage (möge sie auch doof sein – entgegen landläufiger Ansicht gibt es doofe Fragen durchaus) nichts zu erwidern. Witzigerweise hat bislang (unsere Beobachtung reicht bis Redaktionsschluss) ausgerechnet Miriam Schmidt (SPD) die meisten Fragen bekommen – und auch beantwortet, darin ihrem Parteifreund und Bonner Bundestagsabgeordneten Ulli Kelber gleich, der auf dem Portal schon länger echten Immenfleiß beweist. Es folgt Rolf Beu (Grüne), auch er hat sich redlich um Replik bemüht. In Urlaub war wohl Martin Berg (CDU), der auf die Fragen *Wann wird am WCCB weitergebaut? Was ist mit Haribo? Was ist mit OB Nimptsch los?* noch nicht geantwortet hat. Vielleicht ist er aber auch bloß ratlos. Irgendwie verständlich. Wie soll der Mann auch wissen, wann sich am Bonner Loch II das nächste Stück Beton bewegt? Das weiß ja nicht mal OB Nimptsch, vielleicht ist deswegen so wenig mit ihm los. Und Haribo – na ja, das ist quasi Schneckensache. Trotzdem



Verlosungen



Juli



The Duke Spirit



Horst Evers

The Handsome Furs



Dota und Uta



Subvasion



Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Betreff ans Schnüss-Büro:
verlosungen@schnuess.de

Achtung! Tel.-Nr., Adresse und E-Mail-Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Dota und Uta« am 19. September im Pantheon (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 16. September. Stichwort: »Dota+Uta«.

Schnüss präsentiert die »Pantheon-Lesetage« und verlost 3x2 Karten für »Die Pantheon-Vorleser im WDR« mit »Horst Evers« am 27. September im Pantheon (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 23. September. Stichwort: »Vorleser«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »The Duke Spirit« am 28. September im Luxor in Köln (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 26. September. Stichwort: »Duke«.

Schnüss präsentiert »Juli« am 9. September auf dem Museumsplatz (siehe Tagestipp) und verlost 3x2 Karten. Meldet Euch bis zum 7. September. Stichwort: »Juli«.

Schnüss präsentiert »Subvasion« am 22. September im Kult 41 (siehe Tagestipp) und verlost 3x2 Karten. Meldet Euch bis zum 20. September. Stichwort: »Sub«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »The Handsome Furs« am 21. September im Blue Shell in Köln (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 19. September. Stichwort: »Furs«.

Schnüss verlost 3x die DVD »Ohne Limit« von Concorde (Besprechung S. 39). Meldet Euch bis zum 30. September. Stichwort: »Limit«.

Schnüss verlost 2x die DVD »Sucker Punch« von Warner Bros. (Besprechung S. 39). Meldet Euch bis zum 30. September. Stichwort: »Punch«.

Schnüss verlost 2x die DVD-Box »Californication 3« von Paramount (Besprechung S. 39). Meldet Euch bis zum 30. September. Stichwort: »Californication«.

Schnüss verlost 2x die DVD »The Kings Speech« von Universum und den Soundtrack (Besprechung S. 39). Meldet Euch bis zum 30. September. Stichwort: »King«.



„Ihre Füße werden unsere Kompetenz lieben!“

Im Globetrotter Outlet finden Sie Bonns größte Auswahl an Schuhen für das Leben draußen in der Natur: von der Beachsandale über Kletterschuhe bis zu Wanderstiefeln für Ihre nächste Eifeltour.

Die besten Ideen für Outdoor und Reise für jedes Budget.



Der Kompakt-Shop im Globetrotter Outlet Bonn

Unser Kompakt-Shop bietet Ihnen eine sehr gute Auswahl aus dem aktuellen Globetrotter Sortiment mit saisonalen Schwerpunkten an.

Vorgebirgsstr. 86, 53119 Bonn
Tel.: 0228/76 61 80, outlet-bonn@globetrotter.de
Montag bis Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr

Träume leben.

Globetrotter.de
Ausrüstung
O U T L E T

LVR-LandesMuseum Bonn

14.4. – 6.11.2011



ELEFANTENREICH
EINE FOSSILWELT IN EUROPA

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

In Zusammenarbeit mit:
Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR
VORGESCHICHTE

LVR
Qualität für Menschen

Das Bett ARUN
von Dormiente



zeitlos elegant

Naturmatratzen, Futons + Tatami
www.wolfes-wolfes.de
Adenauerallee 12-14 • 53113 Bonn • Tel. 02 28 / 69 29 07

sollte Herr Berg sich zusammenreißen und irgendwas aufschreiben (es warten bereits sechs Interessierte!), sei es auch nur ein Marmeladenrezept (mit so was macht auch Ströbele immer einen guten Eindruck).

Ein Beispiel nehmen könnte er sich auch an Stephan Eisel (CDU), der immer antwortet, auch wenn er gar nicht gefragt wird – schon gar nicht auf dem Portal, weil er ja kein Abgeordneter mehr ist, was ihm aber nichts ausmacht: Dieser Mann hatte das Potenzial des Politblogs schon entdeckt, als Obama noch unbeobachtet in der Nase bohren konnte.

Bemerkenswerterweise hat die Bonner Linke bislang keine Fragen bekommen – dabei hat gerade sie sich sehr für abgeordnetenwatch.de eingesetzt. Auch für die FDP rührt sich nichts. Offenbar müssen noch ein paar Interessierte mehr aus dem (geistigen) Urlaub zurückkehren. Etwa um klarere Aussagen zum Festspielhaus einzufordern, als sie Dorothea Paß-Weingartz (Grüne) gegeben hat, die einen neugierigen Frager elegant mit dem Statement beschied: »Ein Festspielhaus wäre sicherlich ein schönes Geschenk, sofern es wirklich ein Geschenk wäre...«

Mind the Gap

Womit wir bei unserem Lieblingsthema wären – der Bonn-Sydney-Achse. Auf der, so wünscht es außer Monika Wulf-Mathies und ihren Bürgern für Beethoven nur noch Wolfgang Griefß, am Rhein eine »große Geburtstagsorte« gebaut werden möge. Wolfgang Griefß, seines Zeichens Präsident der IHK Bonn/Rhein-Sieg, sagte im Interview mit dem GA: »Es fehlen uns, so die aktuellen Berechnungen, rund drei Millionen Euro jährlich für den Betrieb des Festspielhauses. Das kann doch nicht den Ausschlag geben. Ich bin überzeugt, dass, sollte das Projekt wieder zum Laufen kommen, diese drei Millionen kein Thema mehr wären. Zusätzliche Unternehmen werden sich engagieren. Bürger der Stadt werden sich engagieren.« Womit der Herr Griefß natürlich irgendwie recht hat. Bürger der Stadt *würden* sich engagieren. Alle. Mit Zins und Cent und Zinsescent. Für einen ehrgeizigen, größenwahnsinnigen, lächerlichen Unsinn, der geradewegs dem Verstand von Ludwig vons sintemals recht häufig vom Rheinwein betäubtem Vater entstammen könnte. Vor dem bekanntlich schon Ludwig floh. Nach Wien! Er kehrte nie zurück.

[GITTA LIST]



Pro & Contra

Die Sensation beim Weltjugendtag:
Absolution für Abtreibung

**Willkommen
in Absurdistan**

**Alles
vergeben(s)?**

Erstaunlich, zu welchen Mitteln man im Vatikan zu greifen bereit ist, um die lieben Schäfchen in den Schoß der Kirche zurück zu holen und sie dort zu halten. Auf Drängen des Erzbischofs Antonio Maria Rouco Valera in Madrid ließ der Vatikan kurz vor Beginn des Weltjugendtags verkünden, dass allen Frauen vergeben wird, die nach Madrid reisen und dort beichten, einen Schwangerschaftsabbruch vorgenommen zu haben. Üblicherweise droht bei einem solchen Vergehen die Exkommunikation. Zur Feier des Tages sind alle vor Ort aktiven Beichtväter ermächtigt, diese Absolution zu erteilen. Ein Privileg, das sonst nur einigen wenigen kirchlichen Würdenträgern vorbehalten ist.

Darüber hinaus erhalten alle Pilger Ablass und verringern mit ihrem Trip nach Madrid ihre Verweildauer im Fegefeuer. Das Mittelalter lässt grüßen! Da fragt man sich wirklich, in welchem Jahrhundert diese Kirchenfürsten leben?

Nach Aussage der Erzdiözese Madrid geht es vornehmlich darum, den betroffenen Frauen die »Früchte der göttlichen Gnade« zuteil werden zu lassen und ihnen die Tür für einen Neuanfang zu öffnen.

Selbst das konservative und streng katholische Spanien hat eine gesetzliche Fristenlösung. Ein Abbruch bis zur 14. Schwangerschaftswoche ist seit Anfang 2010 legal.

Statt in sich zu gehen und eine der Welt zugewandte Auslegung des Glaubens zu entwickeln, werden alle progressiven Kräfte in der Kirche immer weiter isoliert und an den Rand gedrängt. Gleichzeitig unternimmt man alles, um der Entfremdung gerade der Jugend mit großen Gesten entgegenzuwirken.

Gelegenheit zum Beichten bieten in Madrid die zweihundert weißen Beichtstühle im Buen Retiro Park. Dort plant der Pontifex, höchstpersönlich drei Pilgern die Beichte abzunehmen. Ob eine reumütige Abtreiberin dabei sein wird, ist nicht bekannt.

[M. R.]

Die Kirche – die katholische, denn von ihr ist ja wohl hier die Rede – kann es aber auch nie recht machen: Bricht sie den Stab über reuige Sünderinnen, ist sie erzkonservativ und frauenfeindlich. Zeigt sie sich bereit, auch Missetäterinnen die »Früchte der Gnade« zuteil werden zu lassen, statt sie zu exkommunizieren, ist das ein Gruß aus dem Mittelalter.

Was soll die katholische Amtskirche denn tun – sich in allseits konsensfähigem Gefälligkeitsgeheuchel üben? Mehr »in Emma« und weniger »in Bendikt« machen? Post-Schwangerschaftsabbruch-Exerzitien im Wellness-Kloster anbieten? Könnte sie natürlich tun, mit Doppelmoral hat sie ja viel Erfahrung.

Aber ist es wirklich »Mittelalter«, wenn eine sich auf Christi Lehre berufende Institution den Schwangerschaftsabbruch problematisiert? Wenn sie, statt ein generelles, großzügiges Amen anzustimmen, auch auf das fünfte Gebot hinweist, das da immerhin lautet: »Du sollst nicht töten«? Wenn Margot Käßmann das Gebot im Zusammenhang mit dem Krieg in Afghanistan anmahnt, ist das mutig und modern und die Gute darf sich allgemeinen Beifalls sicher sein. Wagt es wer, einen Schwangerschaftsabbruch als Tötungsakt zu bezeichnen – was er ist, auch wenn er in einer Notlage begründet liegt –, macht er sich im allround-liberalen, berufsprogressiven Milieu (und Alice Schwarzer wird ganz böse!) dringend verdächtig, den (s.o.) erzkonservativen und frauenfeindlichen Lebensschützern Marke Meisner anzugehören. Man muss aber Frauen gar nicht moralische Leichtfertigkeit unterstellen, um zu thematisieren, dass eine Abtreibung, Fristenlösung hin oder her, doch eine durchaus andere ethische Dimension hat als beispielsweise eine Zahnextraktion.

Wenn nicht mal mehr die katholische Kirche das darf, sind wir in einer ziemlich modernen Moderne angekommen.

[GITTA LIST]

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
CHRISTOPH HAGEL

CHOREOGRAPHIE:
VARTAN BASSIL



DIE FLYING STEPS TANZEN ZU J. S. BACHS WOHLTEMPERIERTEM KLAVIER



17. – 20.09.2011
**WORLD CC BONN
PLENARSAAL**

10. – 14.09. **HAMBURG** | 17. – 20.09. **BONN**
30.09. – 01.10. **DÜSSELDORF**
06. – 07.10. **LUDWIGSBURG** | 09. – 11.10. **MÜNCHEN**
14. – 16.10. **SAARLOUIS** | 02. – 03.12. **ASCHAFFENBURG**

Bösendorfer
DER KLANG, DER BEFRIEDIGT

WWW.REDBULLFLYINGBACH.DE
WWW.TICKETMASTER.DE

FS
ENTERTAINMENT



◀ Das Fest 2010 des Sterne-Restaurants Vieux Sinzig unter dem alten Walnussbaum, der nun ›im Weg steht‹.

Der hängende Garten von Poppelsdorf oder Die Torheit der Planer

Der künftige Uni-Campus Poppelsdorf nimmt Gestalt an«, vermeldete man im März seitens der Stadt Bonn, nachdem der Sieger des planerischen Wettbewerbs feststand. Unter der Bauherrschaft des Bau- und Liegenschaftsbetriebs (BLB) NRW wird die *sinai. Faust. Schroll. Schwarz. Freiraumplanung und Projektsteuerung GmbH, Berlin* dem Uni-Gelände zwischen Endenich und Poppelsdorf einen neuen Look verpassen.

Schick soll er werden, der Campus – »ein lebhaftes und städtisch gemischtes Quartier, das dennoch von seinen Gärten geprägt ist, einen Versuch in grüner Urbanität« stellen sich die Berliner Architekten vor. Ein schöner Plan. In dem leider ein kleiner Fehler steckt. Auf der geplanten Verbindungsachse, einem Fahrrad- und Fußweg, der geradewegs von Poppelsdorf nach Endenich führen soll, liegt nämlich ein Teil des Nutzpflanzengartens der Botanischen Gärten. Der Garten liegt also, da *auf* dem geplanten Weg, gewissermaßen zugleich *im* Weg – und muss daher weg. So kann man das sehen als Architekt.

Man kann es aber durchaus auch anders sehen: Seit 150 Jahren wachsen auf dieser Anlage heimische Nutzpflanzen, Gewürz- und Wildgemüsepflanzen, die zum Teil vom Aussterben bedroht sind. Der Garten zählt zu den ältesten und – auch international – bekanntesten und renommiertesten seiner Art, dient er doch nicht allein der Kultivierung von Erbsen, Bohnen, Rüben und Tomaten, sondern auch als anschaulicher Umschlagplatz für ein Wissen um Artenvielfalt, das ebenso verloren zu gehen droht wie die Artenvielfalt selbst. Eine Kartoffel ist eine Kartoffel ist eine Kar-

toffel? Weit gefehlt, es gibt tausende von Sorten, darunter solche mit gelber, blauer oder roter Schale und – der Edelchips-Esser weiß es – auch Fleisch von unterschiedlicher Farbe. Ohne Sortenpflege wäre mach alte regionale Landsorte längst ausgestorben, wäre die Sortenvielfalt längst einem Einerlei gewichen, das sich auf den Feldern (und folglich auch in den Küchen) leider jetzt schon mehr und mehr auszubreiten droht. Oder wissen Sie, wie unterschiedlich etwa Tomaten, von denen es immerhin zehntausend(!) Sorten gibt, schmecken und beschaffen sein können? Die zu-

Ernst gemeint oder-
Neues aus Schilda?
Eine 150 Jahre alte
Gartenanlage soll
›versetzt‹ werden.

nehmende Monopolisierung auf dem Saatgutmarkt droht einen kulturellen Schatz zu vernichten, der buchstäblich über tausende von Jahren hinweg gewachsen ist – das bedeutet einen Verlust für die genetische Vielfalt, eine Bedrohung für jene kleinen Unternehmen, die auf die Kultivierung regionaler Sorten setzen, und einen Gewinn für global agierende Großkonzerne, die sich mittels Saatgutkontrolle und auf Kosten eben jener Vielfalt in eine wirtschaftliche Schlüsselposition bringen.

Der 1986 gegründete, bundesweit tätige Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) stemmt sich trotzig gegen diesen Trend. Ziel der Obst-Enthusiasten ist es, neben dem Erhalt der Vielfalt auch das Wissen um die Zucht von Tomate, Pastinake und Co. zu verbreiten. Mit regelmäßig stattfindenden Saatgutbörsen etwa, auf denen sich Fachleute und interessierte Laien austauschen und zudem Patenschaften für gefährdete Sorten übernehmen können. Patenschaften statt Patente, Echtgemüse statt Gentechnikknollen – das ist keine verstiegene Bio-Folklore, sondern

handfeste Nachhaltigkeit in ökologischer und ökonomischer Hinsicht: Wer etwas von Nutzpflanzenzucht versteht bzw sie betreibt, macht sich nicht nur ein Stück weit unabhängig vom großen Markt und leistet nicht nur der Sortenvielfalt einen guten Dienst, er lernt auch etwas für den Gaumen. Kenner lassen sich nicht an der Nase herumführen. Kennerschaft ist der beste Schutz gegen Qualitätskaries.

Der VEN war es denn auch, der die Verantwortlichen in der Universität Bonn sowie in der Stadt und beim BLB darauf hinwies, welche Bedeutung dem Erhalt des historischen Nutzpflanzengartens zukommt. Immerhin, der Umweltausschuss des Stadtrats hat inzwischen einstimmig beschlossen, den Garten auf dem Campus zu belassen – allerdings soll für den fraglichen Teil ein neuer Standort gefunden werden. Das indes ist so widersinnig wie inkonsequent: Eine in 150 Jahren entstandene, wohlgehegte Gartenanlage für einen Fuß- und Radweg ›zu versetzen‹, der erst noch gebaut werden soll und problemlos an dieser Anlage entlang geführt werden kann – das wäre wahrscheinlich nicht einmal den Schilddürgern in ihren wirren Sinn gekommen.

Es nimmt wahrlich wunder: Da weist die Stadt Bonn sich als Hüterin der Biodiversität aus, schmückt sich mit entsprechenden Konferenzen und wird nicht müde, den kommunal gepflegten grünen Nachhaltigkeitsmodus zu betonen – und dann nickt man einen am grauen Tisch entworfenen Masterplan ab, der solcher Programmatik auf ganzer Linie, gewissermaßen sogar schnurgerade zuwiderläuft: Denn es geht bei der Planung darum, den Fuß- und Radweg zugleich als Sichtachse zu gestalten; der Campusbesucher soll sich am freien, durch keinerlei störendes Gemüse verstellten Blick auf eine Betonschneise erfreuen, die zwei Stadtteile miteinander verbindet.

Wem sich darob nicht die Stirn kraust, der kennt den Nutzgarten wohl noch nicht – auf dem übrigens auch ein Birnbaum und ein wunderschöner alter Walnussbaum stehen. Die Poppelsdorfer, die ihre Preziose zu schätzen wissen, haben sich längst in großer Zahl auf den Unterschriftenlisten eingetragen, die Susanne Gura, politische Sprecherin des VEN, an vielen Orten ausgelegt hat und dem OB Mitte September zur wohlwollenden Kenntnissnahme übergeben wird. Noch ist also Zeit, zu unterzeichnen! »Der Nutzpflanzengarten muss am jetzigen Standort erhalten bleiben«, lautet die Forderung, und die unterstützen selbstverständlich nicht nur Poppelsdorfer Bürger. Wieso Landschaft sich einem ›Masterplan‹ anzupassen habe statt umgekehrt, leuchtet in Bonn wohl niemandem ein, der einen Funken Vernunft besitzt. Es ist zu wünschen, dass OB Nimptsch einer von ihnen ist.

Aus den zahlreichen Bausünden der Vergangenheit zu lernen, dürfte so schwierig ja nicht sein.

[GITTA LIST]

Weitere Informationen sowie Zugang zur Unterschriftenliste unter: www.nutzpflanzenvielfalt.de

Höchste Zeit, mal rauszukommen.

Mit der BahnCard für Studenten.



1 Jahr mietfrei wohnen!
Zeig uns, wie eng du wohnst, und gewinne einen von vielen attraktiven Preisen: www.bahn.de/bude.

Die BahnCard 25 für Schüler, Azubis und Studenten für nur 39 Euro oder die BahnCard 50 für nur 118 Euro.

Ist deine Bude auch zu klein? Dann nichts wie raus. Fahre mit der BahnCard ein Jahr lang günstig quer durch Deutschland und Europa. Worauf wartest du noch? Überall, wo es Fahrkarten gibt, und auf www.bahn.de.

Die Bahn macht mobil.



Stephan von Sarter, Herr Spinat und die Teegesellschaft

Historische Führungen in und um die Drachenburg

Die Dame unter dem mit Blumen verzierten Sonnenhut, in der hochgeschlossenen weißen Bluse und dem langen rosafarbenen Rock ist verwirrt. Kutscher Johan ist wieder nicht dort, wo er sein sollte. Was für ein unhaltbarer Zustand! Wo sie doch nach dem Besuch der Teegesellschaft im Schlosspark noch in die Oper im fernen Bonn gebracht werden sollte.

Die Dame ohne Namen fügt sich perfekt in das Ambiente des schlossartigen Anwesens auf dem Drachenfels. Auf halbem Weg zur Spitze, zu Fuß oder mit der Drachenfelsbahn, erreicht man den Prunkbau, und an manchen Tagen scheint sich hier die Zeit zurückzudrehen, plötzlich ist die Blütezeit des ab 1882 erbauten Gebäudes wieder präsent. Dann nämlich, wenn Schloss Drachenburg den »Geist der Zeit« aufweckt: »In speziellen Themenführungen nehmen die Museumsbegleiter des Schlosses verschiedene Bereiche besonders unter die Lupe. Kostümierte Damen und Herren lassen in einer Sonderführung durch das Schloss das Flair des ausgehenden 19. Jahrhunderts wieder aufleben.«

Die Verwirrtheit der altertümlich verkleideten Dame wie auch ihr Auftreten sind also nur gespielt. Im wahren Leben hat sie auch einen Namen, Elisabeth Schleier, und wenn sie nicht mit bis zu 15 neugierigen Besuchern durch das Schloss geistert, dann bietet sie in der Bonner Innenstadt Erlebnisstadtführungen an.

Ein Erlebnis ist aber auch ihre Schlosstour, denn die Namenlose weiß eine ganze Menge über das alte Anwesen und den Erbauer Stephan von

Sarter (später sogar Baron), der 1902 kinderlos in Paris verstarb und tatsächlich nie hier gewohnt hat, zu berichten. Auch über seinen Nachfolger, Jakob Hubert Biesenbach (1870-1947), den Neffen Sarters, kann sie einige »geheime« Anekdoten erzählen und landet nach einem spannenden Rundgang schließlich auch beim exzentrischen Privatmann Paul Spinat, der das Schloss 1971 vor dem endgültigen Verfall rettete und nach eigenen Angaben mehrere Millionen Deutsche Mark in die Wiederherstellung der Architektur steckte. Auch er machte, wie zahlreiche Vorgänger, das Schloss der Öffentlichkeit zugänglich. Von ihm stammen überdies zahlreiche Gartenfiguren, Betonbalustraden sowie der goldfarbene Rolls-Royce, der nun wieder vor den Toren des Schlosses die Gäste empfängt. Spinat war übrigens auch derjenige, der eine täuschend echte Orgelattrappe auf dem Balkon des Musiksaals aufstellen ließ, um dort Orgelkonzerte vom Tonband zu dirigieren.

Erst im Juni 2011 wurde die Renovierung des Schlosses mit der Wiederherstellung des historischen Zuganges und der Freianlagen abgeschlossen. Eine Sisyphusarbeit, die bereits 1994 mit der Sanierung der zirka 1,6 Kilometer langen Schlossparkmauer begann. Und letztendlich ein Verdienst, den das Schloss nach dem Erhalt des Denkmalschutzes im Jahr 1986 vor allem der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege sowie der Stadt Königswinter zu verdanken hat. Von 2003 bis 2010 informierte die Sonderausstellung »Wegen Renovierung geöffnet« über den Fortgang der Arbeiten.

Das Warten hat sich gelohnt. Das Schloss erstrahlt in altem Glanz, mit vielen originalen Möbeln,

Paul Spinats goldfarbener Rolls-Royce empfängt die Gäste vor den Toren des Schlosses

Wandstoffen und den unendlich vielen Geschichten, von denen Frau Schleier auf ihrer anderthalbstündigen Tour gar nicht alle unterbringen kann. Neben der Themenführung »Zeitgeist«, mit kostümierten Führern (jeweils Samstags, maximal 15 Personen zu 6,50 Euro), gibt es noch viele weitere Themenveranstaltungen, unter anderem auch eine geisterhafte »Nachtwanderung durch das Schloss«, die 4-5 Stunden dauert und für 15 Euro prickelnden Schauer garantiert (maximal 20 Teilnehmer). Natürlich liegen auch Führungen durch den schönen Schlosspark im Veranstaltungsangebot des Schlosses. Genauer weiß wie immer die Internetseite. Dort kann man auch den unbedingt empfehlenswerten Schlossrundgang schon einmal virtuell vorplanen, denn jedes Zimmer ist mit Fotos und einer ausführlichen Beschreibung verzeichnet. Überdies sind hier die Termine und Preise der Führungen zu finden.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Das Warten hat sich gelohnt. Das Schloss erstrahlt in altem Glanz, mit vielen originalen Möbeln, Wandstoffen und den unendlich vielen Geschichten, von denen Frau Schleier auf ihrer anderthalbstündigen Tour gar nicht alle unterbringen kann. Neben der Themenführung »Zeitgeist«, mit kostümierten Führern (jeweils Samstags, maximal 15 Personen zu 6,50 Euro), gibt es noch viele weitere Themenveranstaltungen, unter anderem auch eine geisterhafte »Nachtwanderung durch das Schloss«, die 4-5 Stunden dauert und für 15 Euro prickelnden Schauer garantiert (maximal 20 Teilnehmer). Natürlich liegen auch Führungen durch den schönen Schlosspark im Veranstaltungsangebot des Schlosses. Genauer weiß wie immer die Internetseite. Dort kann man auch den unbedingt empfehlenswerten Schlossrundgang schon einmal virtuell vorplanen, denn jedes Zimmer ist mit Fotos und einer ausführlichen Beschreibung verzeichnet. Überdies sind hier die Termine und Preise der Führungen zu finden.

Schloss Drachenburg gGmbH
Drachenfelsstraße 118
53639 Königswinter
Tel. (02223)-90197-0
www.schloss-drachenburg.de



FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

Fremde Blicke, blinde Flecken

Da wundert sich ein Rikschafahrer in Bangladesh über »Hungerseminare«: Ihr Deutschen bezahlt »viel Geld dafür, dass ihr fast nichts zu essen bekommt«, da befremdet es Dorfbewohnerinnen in Mosambik, dass »die Frauen bei aus den Ländern, wo die Missionare herkamen, halbnackt herumlaufen. Warum? Sag es mir, Deutscher.«

Solche und ähnliche Fragen hört Siegfried Pater oft auf seinen Reisen, die ihn, den Entwicklungshelfer und Autor zahlreicher Bücher über entwicklungspolitische Themen, nach Afrika, Asien und Lateinamerika führen. Das Bild vom dekadenten, raffgerigen und moralisch fragwürdigen »weißen Mann«, das sich in eingangs erwähnten Zitaten zeigt, mag Vorurteile widerspiegeln – der reiche, hässliche Deutsche, dessen Horizont nicht über die Bildzeitung hinausgeht, ist ein Klischee, das so platt ist wie das vom edlen Wilden. Und doch lässt es sich kaum bestreiten, dass in der »Hochkultur« der Industrienationen einiges faul ist, und nicht allein in ökonomischer und ökologischer Hinsicht. Die Bewohner der von uns mit leiser Herablassung Dritte Welt genannten Länder



sehen uns durchaus mit kritischem Blick, und was ihnen dabei so alles (unangenehm) auffällt, sollte uns zu denken geben.

Insofern ist Paters Buch – das Gerhard Mester mit so witzigen wie bissigen Cartoons illustriert hat – eine sinnvolle Provokation. [G.L.]

Siegfried Pater: Die Angst vorm weißen Mann. Retap Verlag 2010
www.retap-verlag.de

wir gestalten ihren
schmuck aus recycling-
gold oder recyceln ihr
material oder kaufen ihr
alt- und zahngold auf,
um daraus nachhaltig
neues feingold gewinnen
zu lassen



Friedrich-Breuer-Str. 75 · 53225 Bonn · Telefon: 02 28 / 47 06 52

BIO MOMO
www.Bioladen-Momo.de
Bioladen Xxl - onlineshop
- Biogemüse aus unserer Region -

Wir haben den
Spritverbrauch
dieses

deutlich
reduziert



VFG Second Hand Kaufhaus

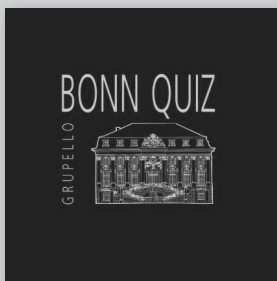
**Möbel • Kleidung • Hausrat • Elektrogeräte
Bücher u.v.m.**

Guterhaltene, saubere und brauchbare Dinge nehmen wir gerne als Spende an.

VFG gemeinnützige Betriebs-GmbH • Siemensstr. 225-227 • 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 227 92 54 • ÖZ: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr
Verbindung: Linien 611, 621, 623 bis An der Dransdorfer Burg

Von Ännchens Post und Kanzlers Vase

Wie viele Bäche fließen durch das Bonner Stadtgebiet? Woraus bestand ursprünglich die Grundzutat für den berühmten Verpoorten Eierlikör? Was hat Bonn mit Hollywood gemeinsam? Warum hielt ein Soziologie-Student aus Kurdistan im Sommer 1993 am Uni-Hauptgebäude Nachtwache? Auf manche der hundert Fragen, die sich Barbara Steingießer (ehemals Studentin der Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte, heute freie Autorin und Kulturjournalistin in Meerbusch bei Düsseldorf) für das *Bonn Quiz* hat einfallen lassen, wissen vermutlich noch nicht einmal die Eingeborenen die richtige Antwort. Macht aber nichts – umso interessanter und manchmal frappierender ist es, sie dann zu erfahren, sowohl für uns Hiesige als auch für Neu-Bonner. Diese launige und lehrreiche Frageroute durch die Vergangenheit und Gegenwart unserer Stadt ist genau das richtige Spielchen für einen geselligen Abend mit Weinbegleitung – es darf ruhig ein Franzose sein. [G.L.]



Das Bonn Quiz ist im Grupello Verlag erschienen und kostet 10,90 Euro.



ASTRID KOPPE & KOLLEGIN

RECHTSANWÄLTINNEN

Auch Fachanwältin für Familienrecht

Thomas-Mann-Str. 49a
53111 Bonn

Tel.: (0228) 3 69 41 60
Fax: (0228) 3 69 41 88
E-Mail: a.koppe@kanzlei-koppe.de

Radladen Hoenig
www.radladen-hoenig.de

Radfahren macht glücklich!

Hermannstr. 30
53225 Bonn (Beuel)
0228 / 4 33 66 03
info@radladen-hoenig.de
Mo - Fr 9:00 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

goody's
exclusives



Heerstrasse 114
53111 Bonn
☎ 0228 3364788
Mo-Fr 12-19

ANTIQUITÄTEN • KUNST • GALLERY

Verkauf von Privat im Auftrag • Ankauf • Kommissionsbasis

schnüss

**SCHREIBFREUDIG?
NEUGIERIG? KRITISCH?**

Auch für StudentInnen im Zeitstress:

Die Schnüss bietet dreimonatige Redaktionspraktika an, die sich mit Bachelor- oder Master-Stundenplan vereinbaren lassen.

Schickt Eure kurze schriftliche Bewerbung (kurzer Lebenslauf, gerne Arbeitsproben) an:

SNÜSS REDAKTION

Roonstraße 3a, 53175 Bonn, oder redaktion@schnuess.de

BIOMÖBEL
B O N N

TEAM 7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomobelbonn.de

Trinken und Denken

Anarchie mit Fritz und Hermann

Keine fünf Minuten sind Fritz und Hermann auf der Bühne, da streiten sich die beiden schon wie die Rohrspatzen. Dabei hatten sie zu Beginn so schön den Untergang des ganzen Landes beschworen und den »Final Countdown« geschmettert. Jetzt aber: wüstes Gezeter, wildes Durcheinander, wer was sagt, ist nicht zu verstehen. Und doch sticht plötzlich ein Satzketzen hervor, und Hermann Schwaderlappen bringt es auf den unverwundlichen Punkt: »Alles musst du rauslassen.« Gesagt, getan.



Auch in ihrem neuen Programm »Oberwasser« widmen sich Rainer Pause und Norbert Alich wieder der Schieflage der Welt im Besonderen und im Allgemeinen. Euro-Krise, Griechenland-Krise, Bakterien-Krise, Missbrauchs-Krise, Wikileaks-Krise etc. Ihre kabarettistische Phänomenologie kennt dabei in gewohnter Weise keine Grenzen. Pazifismus wird durch Waffenhandel vorangetrieben, und das Rheinland verwandelt sich im globalisierten China zur gelben Reisprovinz. So kritteln, knöttern und knurren sich Fritz und Hermann durch die großen und kleinen Themen der Zeit, singen zwischendurch bekannte Hits mit neuen Texten und träumen vom Leben als Drogenes im Fass: Trinken und Denken.

Seit vielen Jahren machen Pause und Alich mit ihren Alter Egos nun schon die Anarchie massentauglich,

und schrecken dabei als altgestandene Karnevalisten der anderen Art weder vor Schenkelklopfen noch vor Klatschmärschen zurück. Doch die Bissigkeit der beiden ist längst Konsens, ihr Zynismus affirmativ. Fritz und Hermann haben sich eingerichtet, vielleicht sogar abgeschottet in ihrem rabenschwarzen Kunterbunterland, das zum Vergnügungspark für die Gutsituierten geworden ist. Die Abkömmlinge der Marx Brothers, die sich scheinbar in ein Stück von Samuel Beckett verlaufen hatten, kreisen nur noch charmant um sich selbst. [C. P.]

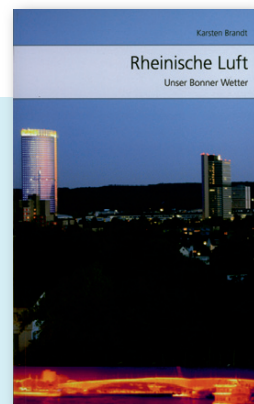
Die nächsten Termine:
28.-30.9. jeweils um 20:00 Uhr.
www.pantheon.de

Donnerwetter

Das Hundewetter diesen Sommer nicht nur als Grund zum Motzen verwenden, sondern einfach mal ein Buch über das Bonner Wetter schreiben – das hat sich der gebürtige Bonner Dr. Karsten Brandt wohl überlegt. Herausgekommen sind 234 mit Liebe zum Detail gestaltete Seiten über Hitze und Kälte, Luftfeuchtigkeit und Unwetter, sogar lokale Klimabestimmungen aller Straßen Bonns nebst zahlreichen Klimatabellen und Fotografien.

Wann sind die besten Tage zum Grillen? In welche Straße ziehe ich, um meine Heizkosten zu senken? 25 Jahre Wetterbeobachtung in Bonn beantworten viele Fragen, die man sich niemals gestellt hätte, gäbe es das Buch *Rheinische Luft – Unser Bonner Wetter* nicht. [DENIS OKATAN]

Das Buch kostet 5 Euro und ist bei www.donnerwetter.de zu bestellen



BEETHOVENFEST BONN 9. 9. BIS 9. 10. 2011
ZUKUNFTSMUSIK

public viewing



HÉLÈNE GRIMAUD

SA 10.9. 15 – 22 UHR
BONNER MÜNSTERPLATZ

Liveübertragung aus der Beethovenhalle
mit umfangreichem Rahmenprogramm

Gefördert durch die Deutsche Post DHL, die Sparkasse KölnBonn und die Einzelhändler der Bonner City.

Deutsche Post DHL

Sparkasse
KölnBonn

DEUTSCHE WELLE
dw

wdr 3
Kulturpartner
Beethovenfest Bonn

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.





The American Way of Pizza

Domino's Pizza jetzt auch in Bonn

Viele Bonner und Bonnerinnen kennen Domino's Pizza mit dem Dominostein in dem rot-weiß-blauen Firmenlogo bereits aus dem Urlaub. Kein Wunder, ist doch die 1960 in den USA gegründete Kette weltweit mit nahezu 10.000 Läden in mehr als 60 Ländern von Brasilien bis nach China zu finden. Doch auf der europäischen Landkarte befand sich bislang ein weißer Fleck: Deutschland. Das soll sich nun ändern. Nachdem vor kurzem in der Hauptstadt Berlin zwei Stores eröffnet wurden, ist jetzt die Ex-Bundeshauptstadt Bonn nachgezogen. Hier hat das Ehepaar Ghani, gemeinsam mit Abdul Mumtaz, an der Mittelstraße einen ersten Domino's Pizza Store eröffnet. Weitere sollen folgen.

Dabei setzt man vor allem auf gute Qualität, frische Zutaten und schnellen Lieferservice durch die Fahrer und Fahrerinnen. Diese sind an ihrer typischen blau-weiß-roten Uniform erkennbar, deren Design sich auch bei Motorrollern und Lieferwagen wiederfindet. »So kann man sehen, dass es sich um einen unserer Leute handelt, der an der Haustür klingelt«, erklärt Abdul Mumtaz.

Bestellt wird per Telefon oder im Internet – oder natürlich auch direkt vor Ort. Das Angebot reicht über Klassiker wie Hawaii, Margarita und Diavolo bis hin zu außergewöhnlichen Kreationen wie »Extravaganza« oder »Meat Lover«. Als Alternative zur Pizza findet man auch amerikanische Specials wie Potato Wegdes oder Chicken Wings und eine Auswahl an Salaten, wie Caesar-Salat oder Rucolasalat mit Parmesan. Auch fürs Dessert ist mit Häagen-Dasz-Eis und warmem Gebäck gesorgt.

Seine Tore hat der Bonner Store bereits seit Mitte Juli geöffnet, doch Ende September wird es noch eine große Eröffnungsveranstaltung mit kostenlosen Probierangeboten geben, bei der man den Bonnern den »American Way of Pizza« näher bringen will. [M.G.]

Domino's Pizza Bonn, Mittelstraße 1, 53175 Bonn, 0228-9261600
www.dominos.de



FOTOS: THOMAS GRAMMICH

Kleine Sünden

Notizen aus dem Amtsgericht

Treue Fahrgäste schätzen den 78-Jährigen als guten Taxifahrer. Jahrzehntlang führte der Bonner erfolgreich ein Taxiunternehmen. Mittlerweile leitet es zwar sein Sohn, aber Stammkunden fragen bis heute nach dem Vater. Doch nachdem der immer unfallfrei durch Bonn und Umgebung kutschiert war, krachte es im vergangenen Jahr am Berliner Platz. Trotz roter Ampel fuhr der Mann los und stieß beim Linksabbiegen mit einer Straßenbahn zusammen. Verletzt wurde zum Glück niemand und auch der Sachschaden hielt sich in Grenzen, doch neben einem Bußgeld über 360 Euro drohte dem 78-Jährigen ein dreimonatiges Fahrverbot.

Somit wäre es natürlich erst einmal vorbei gewesen mit dem Taxifahren, und der eine oder andere treue Fahrgast ließe sich vielleicht auch danach nicht mehr vom Senior zum Flughafen bringen. Also legte er Widerspruch ein und sitzt nun vor einem Richter am Bonner Amtsgericht.

Sein Anwalt macht von Beginn der Verhandlung an keinen Hehl daraus, worum es seinem Mandanten vor allem geht: »Er bestreitet die Sache gar nicht, aber angesichts seiner Tätigkeit als Taxifahrer möchte er natürlich das Fahrverbot vermeiden. Abgesehen von einem einzigen und mittlerweile verjährten Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung hat sich mein Mandant auch nie etwas zu Schulden kommen lassen.« Das sei doch bei rund 60 000 gefahrenen Kilometern im Jahr sehr bemerkenswert, argumentiert er.

Der Mann gibt sich obendrein reumütig. »Es tut mir sehr leid«, erklärt er dem Richter im besten Bönnsch. »Ich stand auf der Linksabbiegerspur und habe auf Grün gewartet, dann habe ich aber die Ampeln verwechselt, und als die Autos neben mir Grün bekamen, und bin ich trotz Rot auf meiner Spur losgefahren«, ergänzt er. Die tief stehende Sonne habe ihn geblendet an jenem Tag. »Ich sehe meinen Fehler ein und bin auch bereit ein höheres Bußgeld zu zahlen, wenn ich damit

das Fahrverbot verhindern kann«, schlägt der einsichtige Sünder vor. Den Schaden an der Straßenbahn habe er längst bezahlt.

Der Richter nickt bereits verständnisvoll, fragt aber nach, wie häufig der 78-Jährige denn noch Taxi fahre. »Recht häufig«, erklärt der. »Ich stelle mich zwar nicht mehr an den Hauptbahnhof und warte auf Fahrgäste. Aber ich fahre immer Kunden, die mich schon lange kennen und mich anrufen.« Wieder nickt der Richter. »Ich benötige die Zeugin, die draußen wartet, nicht mehr.« Wie ist das mit Ihnen?, fragt er den Anwalt, der professionell abwinkt und ebenfalls verzichtet. Also wird die Zeugin hereingerufen. »Hatten Sie Fahrtkosten oder Verdienstausschlag?«, fragt sie der Richter. Doch die Frau schüttelt lächelnd den Kopf. »Das hat mir meinen freien Tag zerschossen, aber das macht nichts, wenn es für ihn gut ausgeht«, erklärt sie in Richtung des Taxifahrers und geht, immer noch lächelnd, aus dem kleinen Amtssgerichtssaal.

Stillschweigend schließt der Richter die Beweisaufnahme und beginnt bereits ein paar Notizen für das Urteil zu schreiben. Die Gunst der Stunde ahnend, wirft der Anwalt noch schnell seinen letzten Köder aus: »Sollte das Fahrverbot wegfallen, würden wir auf weitere Rechtsmittel verzichten und das Urteil anerkennen.« Erneut nickt der Richter, schreibt weiter und stutzt doch plötzlich. »Ich habe Sie jetzt gar nicht plädieren lassen«, schmunzelt er.

Keine Viertelstunde hat die Verhandlung gedauert, als sich schließlich alle erheben und der Richter kurz und knapp das Urteil verkündet: »Das Bußgeld wird auf 480 Euro festgesetzt. Das Fahrverbot wird aufgehoben.« Der Taxifahrer nickt erleichtert, und sein Anwalt verkürzt die ohnehin schon flinke Verhandlung noch: »Auf die Urteilsbegründung verzichten wir – und auf Rechtsmittel auch.« Die treuen Fahrgäste des 78-Jährigen müssen sich also keinen neuen Chauffeur suchen. [C.F.]



Voll, die Uni

Bekenntnis eines Ratlosen

Überfüllte Hörsäle. Stickige Arbeitsräume. Was vorne erzählt wird, bekommt sowieso niemand mit. Wie soll das nur werden, wenn bald zwei ganze Jahrgänge in NRW gleichzeitig ihr Abitur machen und sich die Zahl der angehenden Studenten verdoppelt?

Es beginnt schon vor dem eigentlichen Semesterstart. Trotz angeblicher Auswahlmöglichkeiten bezüglich der Studieninhalte ist man gestresst. Seminare, die einen interessieren oder die gut in den Stundenplan passen, sind maßlos überlaufen. Man muss sich die Plätze bei den Dozenten erbetteln gehen. Nur mit Glück kann man das studieren, was man studieren möchte. Schon diesen Oktober wird die Situation an den Unis anders sein. Durch die Abschaffung der Wehrpflicht drängen tausende Erstsemester mehr an Deutschlands Universitäten. Da stellt sich für mich die Frage: Sind die Universitäten darauf vorbereitet oder müssen sich die Studenten mit der problematischen Situation arrangieren?

Überhaupt einen Studienplatz zu ergattern ist jetzt schon schwierig.

Heißt es nicht eigentlich, dass man mit dem Erwerb des Abiturs dazu berechtigt ist an deutschen Universitäten ein Studium seiner Wahl absolvieren zu können?

Theoretisch ja, in der Praxis sieht das anders aus. Der Numerus clausus schießt durch die hinzukommenden Studienanfänger in die Höhe, und für viele interessante Studiengänge muss man ein paar Wartesemester einplanen. Was stellen sich unsere Bildungspolitiker darunter vor? Auf Studienplätze warten, Monate verplempern, ohne Zuvorsicht, überhaupt von einer Uni für das gewünschte Fach angenommen zu werden. Das Ergebnis ist Frust. Frust, den Bildungspolitiker gar nicht mitbekommen. Als junger Mensch möchte man seine Zukunft planen, Ziele verwirklichen, sich verwirklichen. Sollte die Bildungspolitik dafür nicht Stütze sein statt Hindernis?

Ich hoffe wirklich, dass Deutschlands - und besonders NRWs Universitäten - auf die große Zahl der Studierenden in der kommenden Zeit vorbereitet sind. Falls nicht...

[DENIS OKATAN]

Neueröffnung:
Bergfeld's Gutes Brot -
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20

Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40

Bergfeld's Gutes Brot: Wenzelgasse 7

www.bergfelds.de

Pauke

LIFE

KULTUR - BISTRO

Endenicher Str. 43, 53115 Bonn
0228 / 96 94 65- 0 www.pauke-life.de

ALKOHOLFREI

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbuffet 10:00 bis 14:00 Uhr

- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Musik
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8:30 bis 22:00 Uhr
Sonntag
10:00 bis 14:00 Uhr
bei Veranstaltungen länger...

CAFÉ

Kaffeeklatsch

Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 01578-8396638 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
Öffnungszeiten Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15 Uhr bis 19 Uhr

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

CYCLES

Trekking- und Cityräder, Elektro-Räder, Hollandräder

Gazelle  VELODEVILLE

VICTORIA  RABENEICK

 KREIDLER  NORCO

Pedelecs mit BOSCH-Antrieb!

Urban & MTB

Verkauf • Wartung • Reparaturen • Ersatzteile

Bonn • Stiftsplatz 1 www.cycles-bonn.de

Gastro

Rittershaus

Historisches Café in der Moderne

Konditorei Café von Sturm« auf der Kaiserstraße – eine Bastion gediegener Kaffee- und Kuchenkultur seit 1894. Unter dem Namen »von Sturm« lief das gemütliche Lokal die letzten dreißig Jahre, doch seit knapp einem Jahr befindet sich das Haus mit dem einmaligen Wintergarten zur Kaiserstraße hin unter neuer Leitung. »Es gab ein Insolvenzverfahren«, erklärt die neue Geschäftsführerin Diana Winkler, »und mitten im laufenden Betrieb sollte das Café geschlossen werden.« Frau Winkler wollte es aber nicht akzeptieren, dass die Tradition der ehemals kronprinzlichen Hofkonditorei so abrupt ein Ende finden sollte. »Also bin ich zum Stadthaus gegangen und habe, entgegen des landläufigen Vorurteils der unendlich trägen Bürokratie, innerhalb von nur einem Tag die Geschäfte übernehmen können«, erklärt Winkler. Ein kleines Problem gab es dennoch: Von Gastronomie, Geschäftsführung oder gar dem edlen Konditorenhandwerk hatten weder sie noch ihr Lebensgefährte (dem das Haus gehört) eine blasse

Ahnung. Den Stammkunden war es letztendlich zu verdanken, dass der fliegende Wechsel hinter der Kuchentheke so gut funktioniert hat. »Man hat uns einen warmen Empfang bereitet, was alles etwas einfacher gemacht hat.« Letztendlich musste das Café somit nicht einen einzigen Tag insolventen Zwangsurlaub erleiden. Und mittlerweile läuft alles längst wieder in geordneten und recht erfolgreichen Bahnen. Eine gelernte Konditorin kümmert sich nun um die Herstellung der regelmäßig wechselnden, hochqualitativen Kuchenware, insgesamt versucht man auch die optische Tradition dezent mit der Moderne zu verbinden. Ein kräftiger Hauch von französischer Pâtisserie hat Einzug in das Sortiment gehalten, den Gastraum hinter der klassischen Kuchentheke schmücken derzeit die großen Gemälde des Bonner Malers und Künstlers Bernd Scheid.

Es wurden neue Böden verlegt, im rundum verglasten Anbau stehen nun alte Bistrotische von 1880, sonst wurde vieles vom geschichtsträchti-




WALDHOTEL
RHEINBACH

BANKETT · TAGUNG · CATERING
RESTAURANT · TERRASSE · CAFÉ & BAR
BISTRO 1880 · BIERGARTEN · BEACH CLUB
PRIVATPARK · HOTEL

ÖLMÜHLENWEG 99 · D - 53359 RHEINBACH
T +49 (0)2226 169 22-0 · F +49 (0)2226 169 22-99
info@waldhotel-rheinbach.de www.waldhotel-rheinbach.de

TANZEN
einfach ein Erlebnis...

Fit für die Hochzeit - jetzt neue Tanzkurse!

Walzer, Foxtrott, Discofox, ChaCha, Tango, Salsa, Merengue, Zumba
Tango Argentino, Samba, Friesenrock, Boogie, Jive, HipHop
Breakdance, Streetdance, Jumpstyle, Jazzdance, Ballett, Kindertanz....

neul. ZUMBA

Tanzschulen
Herbst
Lepehne

Belderberg 24 + Kaiserstr.63
53113 Bonn
Telefon 0228 - 630291 + 692291
www.lepehne-herbst.de

**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de



gen Ambiente beibehalten. Vorne gibt es nach wie vor tolle Kuchenstücke wie die Französische Vanille-Apfel-Tarte (das Stück zu 2,90 Euro außer Haus, 3,30 Euro im Café), klassische Sacher-, Herren- oder Fürst-Pückler-Torten zum selben Preis oder die Feigentarte in Mandelcreme in herzhafter oder süßer Variante (je 2,50 Euro außer Haus). Individuelle Torten, zur runden Feier oder einer Hochzeit sind Ehrensache und werden auf Wunsch gefertigt. Jeden Tag von 9 bis 15 Uhr darf gefrühstückt werden (am Wochenende bis 14.30 Uhr), einzeln zusammenstellbar oder als Komposition ab 4,30 Euro (Le Petit Paris, mit Café au Lait, Buttercroissant, Butter, und Konfitüre). Zwei Rühr- oder Spiegeleier kosten 2,30 Euro (mit Speck 2,70 Euro), ein Strammer Max 6 Euro. Weiterhin gibt es französisches Gebäck wie die Quiche Lorraine (3,20 Euro pro Stück) oder den Flammkuchen nach Elsässer Art (klein 5 Euro, groß 7,40 Euro.) Espresso (1,80 Euro) kommt lobenswerterweise mit einem Glas stillen Wassers, Tee in verschiedenen Sorten wird ab 1,90 Euro serviert. Dazu gibt es Eis, diverse Schokoladenspezia-

litäten und im Grunde mehr faszinierende Produkte, als man hier überhaupt aufzählen kann.

Deswegen lohnt sich ein regelmäßiger Besuch allemal. Zeitungen und Zeitschriften warten auf den einkehrenden Gast, die Stimmung ist ruhig und entspannt, und ein Mitnehm-Kaffee oder ein paar Stücke Kuchen für unerwartete Gäste daheim werden mit gelassener Freundlichkeit über die Theke gereicht.

Fazit: Café Rittershaus hat den Generationswechsel so still vollzogen, dass auch nach einem Jahr wohl nur die Stammgäste bislang davon etwas mitbekommen haben. Die Qualität ist keinen Deut schlechter geworden, die Auswahl üppig, die Rezepte kreativ und der Service freundlich – das können doch ruhig alle wissen. [K.T.]

Café Rittershaus
Kaiserstraße 1d • 53113 Bonn
Tel. (0228) - 22 34 85
www.cafe-rittershaus.de
(oder bei www.facebook.com)
Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr,
Sa 9:00-18:00 Uhr,
So 10:00-18:00 Uhr



FOTOS: KLAAS TIGHELAAR

Chimära Restaurant • Bar • Café

Klassische deutsche Aromaküche im modernen, frischen Gewand!

Monatlich wechselnde Saisonkarte!

Im Oktober: Wild und Waldpilze direkt aus dem Wald frisch auf unserer Tageskarte

Tel. Reservierung (15-19 Uhr): 0228 18 03 36 74

Die Dreifaltigkeit des Seins.

So-Do: 17.00-1.00 Uhr
Fr-Sa: 17.00-3.00 Uhr

Wolfstraße/Ecke Peterstraße, 53111 Bonn
www.chimaera-bonn.de

Schon probiert?

Joghurt-Oreo
Cherrymania
Muffin

EIS CAFE Bressa

Eis Café Bressa • Inhaber Fam. Imperiale
Annaberger Strasse 159/A • 53175 Bonn-Friesdorf
Tel. 0228/31 02 20

Der Geheimtipp in Friesdorf!

Vineria da Angelo
Inh. Angelo Emulo
Jagdweg 39 • 53115 Bonn
Tel. 02 28/280 528 62

Jetzt mit Dachterrasse!

Dienstag bis Freitag und Sonntag:
11 bis 15 und 18 bis 23 Uhr
Samstag: 18 bis 23 Uhr.
Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tongking

Vietnamesische Küche
100% ohne Glutamat,
frisch, gut und preiswert

0228-18 49 96 83
0228-18 49 96 84
Nur für Selbstabholer

2-Gänge-Menü 11 €
(Vorspeise + Hauptgericht n. Wahl)

Nutzen Sie auch unseren Partyservice!

Endenicher Straße 51a
53115 Bonn
(Neben dem Fahrradhaus an der Viktoriabrücke)

Mo bis Fr 11.00-22.30 h
Sa, So & Feiertage
12.00-22.30 h



Butcher's

Sport im Gambrinus

Es hat einige Zeit gedauert, bis der Leerstand des beinahe legendären Lokals »Gambrinus« in der Südstadt von einem mutigen Gastronomen beendet wurde. Jan Rossmüller und Roger Sieger, die schon seit viereinhalb Jahren in Troisdorf eine Music- und Sportsbar gleichen Namens betreiben, haben sich des sympathischen Kleinods auf der Ecke Kaiserstraße und Niebuhrstraße nun angenommen. Anstelle des dicken Königs in goldenem Rahmen zieren nun moderne Flachbildschirme die Wände, hier läuft das volle Fußballprogramm, 1. und 2. Bundesliga und alles, was Relevanz hat. »Der Kunde soll uns sagen, was er gerne sehen möchte, wir haben auch bei der NBA, Golf oder Eishockey keine Berührungsängste«, erklärt Rossmüller. Das übrige Ambiente gibt sich gemütlich aufgeräumt wie schon zuvor, vielleicht durch den dunklen Anstrich noch einen Tick düsterer, was jedoch mit den neuen Steinapplikationen hinter der Theke aufgewogen wird. Zudem gibt es in der hinteren Ecke ein Bühnenpodest, auf dem zukünftig Live-Musik stattfinden soll. Im bisher als Lagerraum genutzten Teil des Lokals liegt bald Kunstrasen, ein Kickertisch soll dort dann zu Sportveranstaltungen vor Ort animieren. Draußen gibt es weiterhin den kleinen Biergarten, die Karte wird bis auf kleine Snacks vorerst ohne Speisen auskommen, Rauchen ist dementsprechend erlaubt. Daneben lockt die Getränkekarte mit vertrauter Ware wie Gaffel Kölsch (1,30 Euro für 0,2l), Bitbur-

ger Pils zum selben Preis, Paulaner Weißbier (3 Euro für 0,5l) oder etwa einen ganzen Stiefel Kölsch (12 Euro für 2l). Aus Flaschen wird Salitos (2,80 Euro für 0,33l), Desperados (3 Euro für 0,33l), Sünner Malz (2 Euro für 0,33l) und Masai Cider (3 Euro für 0,33l) gereicht. Cola, Sprite, Gerolsteiner oder den Energydrink Effect (2,50 Euro für 0,2l) gibt es aber auch. Dazu Longdrinks ab 4,50 Euro, Whiskey (z.B. Woodford Reserve, 7 Euro für 4cl), Vodka (Finlandia, 2 Euro für 2cl), Rum, Tequila, und Shots wie Aperol (2 Euro für 2cl) oder Tsantali Ouzo (1,50 Euro für 2cl). Cocktails sind beim Fußball nicht das Standardgetränk, bei einem Konzert aber allemal gern gesehen. Gemischt werden u.a. Caipirinha für 4,80 Euro, oder Long Island Ice Tea für 6,50 Euro.

Fazit: Schön, dass das Lokal wieder aufatmet, auch wenn hier nun längst nicht mehr der alte Tratsch der Poplitprominenz aufgewärmt wird. Dafür gibt es mannigfaltigen Passivsport auf mehreren Bildschirmen, die – im Gegensatz zu manch anderen Sportlokalen – hier niemanden davon abhalten, einfach ein entspanntes Feierabendbier in der Südstadt zu trinken.

[K.T.]

Butcher's Music and Sportsbar
Kaiserstraße 135 · 53113 Bonn
Tel. (0228) - 422 68 88 14
Di-Fr 18:00-1:00 Uhr,
Sa/So 15:00-1:00 Uhr
www.butchers-troisdorf.de
(oder bei www.facebook.com)



Kaffeekontor

Ein gutes Tässchen

Eigentlich betreibt Christiane Hattingen das Café nur, damit die Kunden den Kaffee auch mal direkt probieren, den sie über den eigenen Internetshop oder eben an der Theke im Laden erwerben können, erklärt die Betreiberin bei einem Tässchen mit perfektem Cappuccino (2,50 Euro). Seit Anfang Mai hat die Diplom-Kaffeesommelière die Nachfolge des »First Flush Tearoom« angetreten, das Ambiente hat sich vor allem im vorderen Teil geringfügig verändert. Dort empfängt den Gast nun eine klassisch-schöne Holztheke nebst alter Registrierkasse, ein hoher Warenschrank sowie der eindrucksvoll-große Trommelröster, mit dem Hattingen den eigenen Kaffee, »auf traditionelle und schonende Weise in kleinen Chargen bei 170 bis 200 Grad für 18 bis 22 Minuten röstet, naturbelassen und ohne jegliche Zusatzstoffe«. Nach hinten raus warten nach wie vor eine kleine Küche, einige gemütliche Sitzplätze sowie der schöne Innenhof, wo natürlich nicht nur, aber vor allem guter Kaffee konsumiert werden darf. Nach der Wahl einer der zahlreichen Kaffeesorten wird das Getränk mit dem Karlsbader Kaffeebereiter, einer French Press oder als Handfilteraufguss am Tisch serviert und zubereitet. Wer es einfacher mag, bestellt einfach einen Espresso (1,80 Euro) oder einen klassisch-normalen Kaffee zum gleichen Preis. Daneben locken Leckereien wie Pasta di Mandorla-Mandelkekse (1,50 pro Stück), Käsekuchen (2,50 Euro) oder Engadiner

Nusstorte (Stück 2,10 Euro). Wenn die Waren nicht höchstselbst hergestellt sind, stammen sie von der Conditorei Breuer aus Oberkassel. Weiterhin gibt es natürlich auch Fritz Kola (0,33l zu 2,50 Euro), verschiedene Teesorten ab 2 Euro und die famose La Mortuacienne Limonade aus dem französischen Jura (verschiedene Sorten, 0,33l zu 2,50 Euro). Obendrein bietet Frau Hattingen regelmäßige Kaffeeseminare an (die nächsten Termine sind der 4. September und der 25. September), wo es zwar auch um die Herstellung eines guten Kaffees, aber vor allem um die Unterschiede der verschiedenen Bohnensorten geht. Wer wissen will, wie Kaffees aus Äthiopien, Indonesien, Jamaica oder Mittelamerika sich unterscheiden, ist hier genau richtig. Das Seminar dauert drei Stunden und kostet inklusive aller Materialien, reichlich Kaffee und Kuchen sowie einer Kaffeeprobe für daheim gut angelegte 29 Euro.

Fazit: Feiner Kaffee ist Teil des Trends, mehr Wert auf Genuss und Qualität bei vermeintlich alltäglichen Speisen zu legen. Das Kaffeekontor steht mit beratender Hand, einem netten Café und vielen verschiedenen Kaffeesorten freundlich und kompetent zur Seite.

[K.T.]

Kaffeekontor Bonn
Maxstraße 10 · 53111 Bonn
Tel. 0174 - 162 69 44
Di-Sa 10:00-19:00 Uhr
www.kaffeekontor-bonn.de
(oder bei www.facebook.com)



Elbe am Rhein

Bruchstein, Wein und diplomatische Sagen

Auch wenn der Sommer gerade keine große Hilfe ist: Unterhalb des bajuwarischen Biergartens »Schänzchen« ist im alten Gewölbekeller mit seinen deftigen Bruchsteinwänden wieder Gastronomie eingekehrt. Die langjährige Schänzchen-Chefin Karin Kaspar musste sich ausgerechnet von einem Nachbarn zu einer Wiedereröffnung verleiten lassen, der angeblich zuvor gegen den Betrieb des Biergartens gerichtlich vorgegangen war: Frank Elbe, ehemaliger deutscher Botschafter und nunmehr als Buchautor und Lehrbeauftragter der Bonner Universität tätig, ist es zu verdanken, dass sich Elbe und Rhein nun prächtig ergänzen. Natürlich haben Gastronomin und Diplomat a.D. sich vorher wieder vertragen. So ruhig und gleichzeitig so nah am Fluss kann man in Innenstadtnähe eigentlich kaum irgendwo gemütlich sitzen – zumindest, wenn das Wetter mitspielt. Drinnen ist es aber auch schön, dort hängen die Ölgemälde der Botschaftergattin hinter vornehm gedeckten Tischen und roten Polsterbänken. Neben den vielen Geschichten, die Frank Elbe zur europäischen Nachkriegspolitik und seinem Zwist mit Ex-Außenminister Joschka Fischer im Jahr 2005 (der ihn schließlich seinen Botschafterposten in Bern kostete) im Nähkästchen parat hat, geht es hier aber vor allem um guten Wein und fast noch besseres Essen. Ragout vom Lachs mit Zuckerschoten im Tagliatelle-Nest (12 Euro), Merquez-Lammwürste mit Salat (9,50 Euro) oder

das Wiener Schnitzel mit Kartoffel-Gurkenalat und Preiselbeeren (18 Euro) sind eine kleine Auswahl der kundig zusammengestellten Karte, die mit Variationen und einer täglich wechselnden Mittagskarte ergänzt wird. Ein Glas Riesling Finesse vom Weingut Kallfelz (Mosel) kostet 2,50 Euro (0,1l), die Flasche Gewürztraminer vom Weingut Trimbach (Elsass), Jahrgang 2007, schlägt mit 30 Euro zu Buche, während der populäre Chianti vom Weingut Barone Ricasoli aus der Toskana, Jahrgang 2008, für 23 Euro erhältlich ist. Aber natürlich kann man auch einfach auf eine Tasse Kaffee (2 Euro), eine Rhabarbersaftschorle (4 Euro für 0,4l) oder ein Gläschen Crémant (6 Euro für 0,1l) auf der schönen Rasenfläche vor dem Lokal Platz nehmen. Die Antwort auf die Frage, warum der weltgewandte Botschafter ausgerechnet in Bonn zur Ruhe gekommen ist, klärt sich dann von ganz allein.

Fazit: Schönes Bistro, ein Betreiber mit spannender Vita, ein toller Ausblick und eine tolle Karte. Mehr braucht es in diesem Fall wirklich nicht.

[K.T.]

Weinbistro Elbe am Rhein
Rosental 105 · 53111 Bonn
Tel. (0228) - 969 65 371
www.elbe.co
(oder bei www.facebook.com)
Di-So 12:00-24:00 Uhr

**BUNDESLIGA LIVE &
SONNTAGS TATORT
AUF LEINWAND
KOSTENLOS KICKERN
FRETTAGS JÄGERMEISTER 1€
MITTWOCHS WEIZEN 2,5€**



ERMEKEILSTR.32

53113 BONN

TEL.:0228-21 81 03

WWW.SUEDBAHNHOF-BONN.DE

DI - FR 19:00 - 03:00 / SA 15:00 - 03:00 / SO 15:00 - 01:00

Dies ist ein Gutschein für 1x two for one Deiner Wahl!

DIE WACHE

Heerstr. 145

jeden tag 20 - 5 uhr!

mo: weizen 2,00

di: cuba libre 2,00, frei kickern!

mi: jägerm./wodka-energy 2,50/gin-t. 2,00

do - sa: alle longdrinks 2,00

so: gregor

angemeldete feier? es gibt das 1,5-fache für dein geld. bsp: leg 100,- auf die theke - trink für 150,-!

www.die-wache.com oder 0179-5450417

www.das-nyx.de

NYX IST BESSER

VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

Biergarten, Geschmacksverstärker,
Onda Urbana, Rock 'n' Roll Record Hop,
World Beat, Salsa, 80er, 90er,
Rosenkrieg, Poetry Slam, Kicker,
Konzerte, Partys, Fußball, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

40 Biersorten,

Partys, Lesungen, Filmvorführungen,
Bundesliga-Fußball, Kicker, Dart,
FC St. Pauli Fan-Shop



Jeden Tag

19-20 Uhr

ASTRA

nur 1,50 €

ÖFFNUNGSZEITEN:
ab 19 Uhr



THEATERSTR. 2 53111 Bonn
www.limes-musikcafe-bonn.de

Die Akzeptanz des Nischendaseins

**SCHWUL-LESBISCHES LEBEN ZEHN JAHRE
NACH DEM »SOMMER DER EMANZIPATION«**

VON FLORIAN BEGER



Vor zehn Jahren erlebten die Schwulen und Lesben im Land einen Sommer des emanzipatorischen Aufbruchs. Das Inkrafttreten des Lebenspartnerschaftsgesetzes war ein Akt staatlicher Anerkennung für schwule und lesbische Lebensweisen. Ganz unabhängig davon, dass es keine Gleichstellung homosexueller Partnerschaften mit der Ehe bewirkte und viele schwule und lesbische Paare eine Lebenspartnerschaft auch nicht eingehen wollten, handelte es sich um das erste Gesetzeswerk im Lande mit deutlicher Signalwirkung: Dass Schwule und Lesben dazugehören, ihren Lebensgemeinschaften gar ein rechtlicher Rahmen angeboten wird, der Staat sie als Verantwortungsgemeinschaften anerkennt. In jenem Sommer geschah es auch, dass ein Kandidat für das Amt des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, sein Schwulsein im Wahlkampf nicht kaschierte, sondern offensiv publik machte. Einerseits Reflexion dessen, dass eine solche ›Disposition‹ im Wettbewerb um die Ministerpräsidentenwürde zumindest in einem Stadtstaat kein unüberwindliches Handicap mehr bedeutete, andererseits war dieses Outing immer noch ein mutiger Akt, der mehr Akzeptanz in der Wählerschaft erst schaffen sollte.

Der Schub zugunsten der Gleichberechtigung, im Sinne einer gesellschaftlichen Akzeptanz gleichgeschlechtlich Liebender war enorm. Bis in kleinbürgerliche Milieus wurde diese neue Offenheit nachvollzogen. Insbesondere aber im politischen Raum entwickelte sich in der Folge eine ganz neue Diskursstruktur. Die noch bestehenden rechtlichen Rückstellungen schwuler und lesbischer Paare gegenüber der heterosexuellen Ehe auf die ein oder andere Weise überwinden zu wollen, ist inzwischen Konsens einer ganz großen Koalition von SPD, Grünen, Linken und FDP. Auch zahlreiche Unionspolitiker bekennen sich einstweilen dazu. Gegenüber dem innerparteilichen Restkonservatismus pflichtbewusst, lehnen CDU/CSU weitere rechtliche Maßnahmen zur Gleichstellung ab. Aber die wahrhaft sich dagegen sträubenden Randfiguren, CSU-Abgeordneter Norbert Geis etwa, wirken in allen Diskussionsformaten des Fernsehens wie auf verlorenem Posten.

Wenn nun also die Lebenspartnerschaft der Ehe entweder vollends rechtlich gleichgestellt wird (Forderung der Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger), oder die Ehe selbst für schwule und lesbische Paare geöffnet wird (Forderung der Grünen, deren Bundespolitiker lange Vorreiter der Schwulen- und Lesbenpolitik waren, mit Blick auf Stimmenpotentiale aber auch sein mussten), ist die Emanzipation der Schwulen und Lesben, der Bisexuellen und Transgender dann gelungen? Bei weitem nicht, möchte ich behaupten. Und zwar nicht in dem Sinne nicht, wie ihn die Schreiber jener herrlichen Presseerklärungen der oben genannten Parteien gebetsmühlenartig betonen, weil »noch unglaublich viel in Richtung Gleichstellung« zu tun wäre, als Aufgabe des

Gesetzgebers. Die Einführung des Adoptionsrechtes für schwule und lesbische Paare, ihre steuerliche und sonstige rechtliche Gleichstellung gegenüber der heterosexuellen Ehe ist zwar ein notwendiges politisches Programm. Seltsam mutet aber an, dass diese gesetzgeberischen Rezepte als Antwort auf prinzipiell korrekt erkannte Ausgrenzungsphänomene geboten werden, wie jenem, dass »schwul« das meistverbreitete Schimpfwort auf deutschen

Schulhöfen ist (es steht hier aber gewiss nach wie vor im knallharten Wettbewerb mit ›behindert‹ oder ›Spasti‹), oder das Formen physischer und psychischer Gewalt besonders gegen Schwule im Arbeitsleben (Mobbing) und auf den Straßen auch unserer liberalsten Städte (Prügel) gang und gäbe sind. In der Tat wird der eigentlichen Gestalt dieses

Widerspruchs zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet: Warum ist in Sachen formaler und öffentlichkeitswirksamer Anerkennung soviel geschehen und lodert gleichzeitig der Hass?

Sicherlich wird es Diskriminierung, Ablehnung, Antipathie gegenüber gesellschaftlichen Minderheiten in einer offenen Gesellschaft immer geben, wie weit auch die offizielle Republik die Emanzipation vollziehen mag. Nichtsdestotrotz sollte wieder in stärkerem Maße kritisch betrachtet werden, was man glaubt auf der emanzipatorischen Haben-Seite verbuchen zu können. Wie kann der Fortschritt der vergangenen Dekade bei genauerem Hinsehen interpretiert werden? Können hier Rückschlüsse gezogen werden, warum schwul-lesbische Gala-Veranstaltungen zu den schicksten Events der Großstädte gehören, während gleichzeitig das kleinste Zeichen öffentlicher Zuneigung zur falschen Uhrzeit am falschen Ort mit Prügeln, zur besseren Uhrzeit an sicherem Ort mit den feindlichsten Blicken oder verunsichertem Kichern quittiert wird?

Es besteht die Gefahr, dass die Anerkennung im politischen Raum ausschließlich als gesamtgesellschaftliche Respektsleistung gegenüber den Homosexuellen missverstanden wird. Der Auftritt von Spitzenpolitikern auf CSDs und sonstigen schwul-lesbischen Veranstaltungen ist keine (reine) Solidaritätsbekundung, sondern erfüllt auch ganz andere Funktionen: die Mobilisierung des Stimmenpotentials einer Minderheit, die sich auf die Unterstützung der Politik nach wie vor angewiesen fühlt – zugleich aber auch einen Werbeeffekt für diese Politiker in gewisse urbane Milieus hinein, die selbst von der Diskriminierung nicht ›betroffen‹ sind, aber das Eintreten für Lesben und Schwule für ein attraktives Programm halten. Provokant formuliert, können diese Politiker an einer vollständigen Gleichstellung gar nicht interessiert sein, denn dann fehlt ein Feld politi-

schen Handelns, das bei Wahlen Stimmen einbringen kann.

Die viel gerühmte stärkere mediale Präsenz schwul-lesbischer Lebensweisen scheint ebenfalls ein ambivalentes Phänomen zu sein: Der Boulevard fokussiert sich auf das sexuell Abnorme, hier wird nicht die emotionale, sondern die physische Liebe repräsentiert – besonders die der Schwulen, die sie aus historischen Gründen oftmals nach wie vor in für den voyeuristischen Fernsehzuschauer aufregenden, subkulturellen, auf Promiskuität und Flüchtigkeit ausgerichteten Formen leben.

Die Darstellung ›unbefangener‹ Liebe, emotionaler Zuwendung, ohne Einfluss eines störenden gesellschaftlichen Konfliktes, bleibt auch in den höheren Formen filmischer oder literarischer Darstellung die Ausnahme.

Paradox: Die Berichterstattung über gleichgeschlechtliche Sexualität ist – weil für den inneren Voyeur der meisten Konsumenten spannend – akzeptiert und fördert die Einschaltquote. Die emotionale, seelische Zuwendung zwischen Männern und Männern bzw. Frauen und Frauen bleibt problematisch. Auch in Großstädten trauen sich zahlreiche homosexuelle Paare nicht, ihre emotionale Liebe unbefangen öffentlich zu zeigen. Vielmehr besteht bei vielen der Druck, nicht in unsicheren Kontexten erkannt zu werden. Im Fernsehen kann und will der Normalbürger im Spätabendprogramm Eindrücke aus der schwulen Subkultur des sexuellen Kommerz' erhalten, in der Innenstadt einer Großstadt ein Händchen haltendes oder sich küssendes schwules oder lesbisches Paar zu erblicken, bleibt vielerorts – bestenfalls – ein Kurio-

sum, schlimmerenfalls Anlass für feindliche Blicke, abwertende Kommentare, hastiges Abwenden, schlimmstenfalls der physischen Gewalt. In eben diesem Widerspruch meine ich erkennen zu können, dass den Schwulen und Lesben heute statt echter Anerkennung ein

gesellschaftliches Nischendasein geboten wird, und zwar nur insofern, als ihre Differenz für die Mehrheit einen besonderen ›Mehrwert‹ einbringt, etwa die Präsentation des sexuell Abnormen, als Unterhaltung des kleinbürgerlichen Voyeurs oder ein Handlungsfeld für Politiker, die ihren Wählern notwendige Felder politischen Handelns präsentieren müssen.

Schwul-lesbisches Leben ist auch in der politischen Berichterstattung stets ›schrill‹ und in gewisser Weise aufregend anders. Das mag Auflagen und Einschaltquoten steigern, vernebelt aber den Blick auf eine entscheidende Fragestellung: Warum das Leben in einer schwulen oder lesbischen Partnerschaft immer noch immanent problematisch ist, warum immer noch Rechtfertigungsdruck besteht und diese Abweichung als solche überhaupt wahrgenommen wird.

Lesben und Schwule sind aber nicht nur als ›Opfer‹ dieser Situation wahrzunehmen. Die gesellschaftlich angebotene Nische zu akzeptieren, war für viele attraktiv. Zu benebelnd war die Tatsache, dass Bundesminister begannen, auf CSDs

Der Schub zugunsten der Gleichberechtigung im Sinne einer gesellschaftlichen Akzeptanz gleichgeschlechtlich Liebender war enorm.

›Schwul‹ ist immer noch das meistverbreitete Schimpfwort auf deutschen Schulhöfen.

salbungsvolle Grußworte zu sprechen. Zugleich ein Unbehagen: Die CSD-Paraden erschienen vielen als inzwischen völlig kommerzialisiert. Man fragte sich, warum die politischen Botschaften nicht mehr im Vordergrund standen. Wenn aber das bestehende Verhältnis »solidarischer« Politiker und interessierter Medien mit der Minderheit nicht auch hinsichtlich ihres ambivalenten Charakters begriffen wird, könnte man zu dem Schluss kommen, dass gesellschaftliche Subversion und kämpferisch-emanzipatorisches Auftreten gar nicht mehr nötig seien. Der CSD wäre dann tatsächlich zum »Rosenmontag im Sommer« degradiert oder aufgestiegen (je nach Betrachtungsweise), so wie viele Kölner ihn wahrnehmen.

Nicht nur, dass das gesellschaftliche Nischendasein als solches zu selten wahrgenommen wird, man stabilisiert es auch dadurch, sich in irgendeiner Form defizitär (also nach wie vor auf oben beschriebene »Zuwendung« der Politiker) und eben (für die Medien?) schrill zu präsentieren. Die Frage nach der Vision einer Gesellschaft, in der sich der problematische Charakter der Homosexualität erübrigt hat, bleibt dabei auf der Strecke. Auch verändert sich die Struktur des subkulturellen Lebens, wahrscheinlich durch die Akzeptanz der gesellschaftlich gebotenen Nische gefördert. Die nicht-kommerziellen Schwulen- und Lesbenzentren sind in vielen Orten von der Schließung bedroht, so wie auch in Bonn geschehen. Offenbar wurden sie von der Szene nicht mehr in ihrer Bedeutung anerkannt, als Schutzräume gegenüber nach wie vor bestehender Diskriminierung, Ort gegenseitiger Hilfe, angesichts des bestehenden Drucks vom Coming-Out bis zum Seniorenalter, hinsichtlich ihrer Möglichkeit, Forum der Entwicklung neuer emanzipatorischer Ansprüche darzustellen. Aber ist die von der Gesamtgesellschaft eingeräumte Bedeutung ausreichend, um als Schwuler oder Lesbe glücklich leben zu können? Jene Toleranz, die es erlaubt, sich einmal jährlich entsprechend der Erwartungen der »Anderen« auf CSD-Paraden zu präsentieren, aber zugleich den Anspruch auf eine öffentliche Akzeptanz der schwulen und lesbischen Liebe im Sinne einer Normalität weiterhin sanktioniert?

Die Bonner Situation:

Seit den 1970er Jahren gab es ein Schwulen- und Lesbenzentrum, das zunächst chiffriert »Zentrum für Emanzipation und Kommunikation« hieß. Seit 2006 gab es zudem eine Einrichtung für schwule und lesbische Jugendliche, das Schutzraum, Ort der Begegnung für Gleichaltrige und Hilfe bei Coming-Out und Problemen mit Familie, Schule, Gesellschaft bot. Beide Einrichtungen sind mit dem Niedergang des Trägervereins im Jahr 2009 geschlossen worden. Im Stadtrat spielt das Thema momentan – von Initiativen der Linksfraktion abgesehen – keine große Rolle. Im August jeden Jahres findet nach wie vor ein lesbisch-schwules Sommerfest auf dem Münsterplatz statt. Initiativen für die Schaffung neuer Räume der politischen Organisation und nicht-kommerzieller Angebote der Begegnung bestehen aber derzeit nicht. ■

Ich bin dankbar dafür, dass die in der Öffentlichkeit lebenden Personen so mutig sind

AUS DEM ALLTAG EINES GLEICHGESCHLECHTLICHEN PAARES

INTERVIEW: GITTA LIST

Susanne (42) und Dana (36) sind seit knapp zehn Jahren liiert und seit knapp zwei Jahren ein Ehepaar. Sie geben gern Auskunft auf unsere Fragen – ihre richtigen Namen möchten sie dennoch nicht an dieser Stelle publiziert sehen. Denn von der Selbstverständlichkeit, die eine solche Unbefangenheit erlaubte, sind wir noch ein ganzes Stück entfernt.

Susannes Antworten

Laut einer Erhebung aus dem Raum Berlin üben weibliche Paare beim Thema Heirat eher bzw. größere Zurückhaltung als männliche Paare – was sich, so die Vermutung, durch die größere Skepsis der Frauen gegenüber den (lückenhaften) Qualitäten des Gesetzes erklärt. Haben solche Überlegungen bei Ihrer Entscheidung eine Rolle gespielt, haben Sie die gesetzlichen Gegebenheiten geprüft, bevor Sie sich »ewig banden«?

Ja natürlich haben wir die gesetzlichen Gegebenheiten geprüft, bevor wir geheiratet haben (ich lehne den formal-juristisch korrekten Begriff »verpartnern« ab, da ich meine partnerschaftliche Verbindung zumindest sprachlich auf das gleiche Niveau heben möchte wie die Ehe). Wir fanden es wichtig zu wissen, welche (juristischen) Rechte und Pflichten damit einhergehen.

Welche Motivation hatten Sie (abgesehen von der des Herzens), zu heiraten?

Für mich war die wichtigste Motivation – nach der emotionalen – die Absicherung meiner Partnerin. Wir haben zusammen eine Immobilie erworben und ohne den »Tauschein« würde bspw. meine Frau bei meinem Tod steuerlich behandelt wie eine Fremde. Das heißt, für sie würden der höchste Erbsatz und der geringste Freibetrag gelten. Das hätte zwingend zur Folge, dass sie die Immobilie sofort verkaufen müsste, um die Steuerschulden bei Vater Staat zu begleichen. So würde sie neben ihrer Partnerin auch ihr Zuhause verlieren. Andere Gründe für eine Heirat lagen für mich auch in den erweiterten Besuchsrechten im Krankheitsfall und auch in der Aussicht, über die Stiefkindadoption eine Familie gründen zu können.

Geht Ihnen der Grad der rechtlichen Gleichstellung, der derzeit erreicht ist, weit genug?

Ich finde die unterschiedliche Behandlung von staatlich legitimierten heterosexuellen und homosexuellen Partnerschaften fragwürdig. Den Partnern in einer Homo-Ehe sind alle Pflichten, aber bei weitem nicht alle Rechte übertragen worden. Meine Frau und ich sind uns bspw. wie andere Ehepartner auch gegenseitig vollumfänglich zu Unterhalt verpflichtet – was natürlich richtig ist.

Im Steuerrecht hingegen werden wir behandelt wie Fremde. Eine gemeinsame Veranlagung ist nicht möglich. Und das sogar dann, wenn meine Frau ein Kind bekäme, das ich adoptieren würde. Dann wären wir eine Familie mit allen Pflichten, aber ohne steuerliche Vorteile. Diejenige von uns, die weiter voll arbeiten würde, müsste weiter in Steuerklasse 1 ihre Steuern zahlen, wohingegen bei heterosexuellen Familien der Hauptverdiener über die gemeinsame Veranlagung auf Steuerklasse 3 wechseln kann. Das macht einen Unterschied von 300 bis 700 Euro monatlich aus. Geld, das eine junge Familie dringend benötigt – egal, ob homo- oder heterosexuell. Und so gibt es noch eine Menge weiterer Unterschiede, wie z. B. in rentenrechtlicher Sicht, die homosexuellen Ehepaaren das Leben etwas schwieriger und wirtschaftlicher unsicherer machen.

Wie empfinden Sie die Debatte um »Ehe vs eingetragene Partnerschaft« – als Zeichen einer gesellschaftlichen Weiterentwicklung oder als Indiz für mangelnde Toleranz? Was selbstverständlich ist, sollte keiner Toleranz mehr bedürfen...

Ich empfinde jede Diskussion als weiteren Schritt in Richtung umfassender Toleranz. In Deutschland gibt es eine breite Bevölkerungsschicht, für die die Homo-Ehe bei weitem noch nicht normal ist. Wir werden noch viele konstruktive und offene Debatten führen müssen, um diese Bevölkerungsschichten mitzunehmen auf dem Weg zu mehr Toleranz.

Haben Sie eine offizielle Vermählungsanzeige aufgegeben?

Nein, haben wir nicht. Aber auch niemand in unserem überwiegend heterosexuellen Freundeskreis hat für ihre/seine Hochzeit eine Vermählungsanzeige aufgegeben. Das ist vielleicht nicht mehr zeitgemäß.

Sehen Sie hinsichtlich der Situation gleichgeschlechtlicher Paare eine deutlich gestiegene gesellschaftliche Akzeptanz?

Vor 25 Jahren war die Rechtsform einer eingetragenen Lebenspartnerschaft für Homosexuelle undenkbar. Und auch, wenn es immer noch Vorbehalte und Ablehnung gibt, empfinde ich das gesellschaftliche Klima als deutlich toleranter und offener als noch vor 10 Jahren. Allerdings bemerke ich an mir selbst, dass ich potenziell »kritischen« Situationen gezielt aus dem Weg gehe. Ich mache keine Pauschalurlaube, vermeide in mir unbekannten Umgebungen Berührungen und suche bewusst tolerante, offene Umfelder. Bis zur vollkommenen Normalität ist es noch ein weiter Weg, aber mir ist bewusst, dass wir auch schon ganz schön weit gekommen sind.

Können Sie jederzeit in jedem Umfeld – und ohne Benachteiligungen befürchten zu müssen – erwähnen, dass Sie in eingetragener Partnerschaft verheiratet sind?

Nicht die eingetragene Partnerschaft ist das kritische Kriterium, sondern die Homosexualität. Ich denke, dass es gerade im beruflichen Umfeld gut überlegt sein will, wie offen man mit seiner Lebensweise umgeht. Nicht jede Branche ist da gleich tolerant. Und nicht umsonst findet man gerade in sehr toleranten, offenen Bereichen viele Homosexuelle. Die Homosexuellenquote ist z.B. in Werbe-Agenturen viel höher als in Banken. Aber nicht, weil Homosexuelle prinzipiell kreativer sind und schlechter rechnen können, als Heterosexuelle, sondern weil sie ein berufliches Umfeld wählen (bewusst oder unbewusst), in dem sie mit ihrer Lebensweise viel offener umgehen können. In Hotels, auf Dorffesten, bei Familienfeiern, in Sportclubs... es gibt jede Menge Umfelder, in denen Homosexuelle immer noch für eine Aufregung oder Diskriminierung gut sind und die viele Homosexuelle deshalb meiden oder wo sie zumindest ihre Neigung verheimlichen.

Warum strebt ein Paar ausgerechnet nach Anerkennung vom Staat? Man könnte schließlich auch fragen: Mit welchem Recht mischt sich der Staat/der Gesetzgeber überhaupt in derart private Lebensbereiche ein?

Dass der Staat die Ehe einem besonderen Schutz unterstellt, ist aus meiner Sicht richtig – um die Möglichkeit zu eröffnen, Kinder in einer rechtlich geschützten Situation großzuziehen, und auch, um die Pflichten einer verbindlichen Partnerschaft zu regeln. Ich persönlich habe mit der Heirat eben genau das auch demonstrieren und festschreiben wollen: »Das ist eine verbindliche Partnerschaft. Ich übernehme Verantwortung für diese Beziehung und ich bin bereit alle Verpflichtungen gemeinsam zu tragen.« Darüber hinaus entspringt der Wunsch zu heiraten natürlich auch einer romantischen Vorstellung und einer bestimmten gesellschaftlichen Prägung.

Wünschen Sie sich Anerkennung von der Kirche? Ja. Das ist aber mit der katholischen Kirche so nicht machbar. Dazu müssten wir zu den Altkatholiken konvertieren. Darüber denken wir schon seit einiger Zeit nach.

Auch wenn ein Vergleich zwischen Ehe und eingetragener Partnerschaft der unterschiedlichen Geschichte wegen schwierig ist – die Auflösungsquote bei eingetragenen Partnerschaften ist deutlich niedriger als jene bei Ehen. Haben Sie dazu eine Theorie?

Möglicherweise, weil die Motivation zu heiraten immer authentischer ist – es gibt keine finanziellen Anreize, niemand muss heiraten, Eltern oder das Umfeld reden nicht rein, auch wird der Ehepartner der Karriere nicht förderlich sein etc. Aber mit steigender Akzeptanz der Homo-Ehe werden sich auch die Motivationen anpassen.

Danas Antworten

Haben Sie die gesetzlichen Gegebenheiten geprüft, bevor Sie sich »ewig banden«? Nein.

Welche Motivation hatten Sie (abgesehen von der des Herzens), zu heiraten?

Mir ist es wichtig, einen Angehörigenstatus zu haben.

Geht Ihnen der Grad der rechtlichen Gleichstellung, der derzeit erreicht ist, weit genug?

Nein, ich sehe keinen Grund, warum Paare, die zusammenleben und verheiratet sein wollen, nicht auch die gleichen Rechte und Pflichten haben sollten. Allerdings wurde in den letzten zehn Jahren schon sehr viel erreicht. In Niedersachsen und Baden-Württemberg können eingetragene Partner sogar inzwischen auf Wunsch in für sie günstigere Steuerklassen wechseln. Dies ist wohl einer der letzten großen Unterschiede zur Hetero-Ehe. 2021 wird es sicher keine Unterschiede mehr geben. Da bin ich hoffnungsvoll. Allerdings wäre es auch schön, wenn bis dahin die Familie stärker im Fokus der Politik stünde. Bei der Diskussion um Steuervorteile durch das Ehegattensplitting wird leider viel zu selten beachtet, dass Paare nicht immer in erster Linie heiraten, um eine Familie zu gründen. Wohingegen es auch homosexuelle Paare gibt, die gemeinsam Kinder haben. Darum sollte das Ehegattensplitting durch ein »Familien-splitting« ersetzt werden.

Wie empfinden Sie die Debatte um »Ehe vs eingetragene Partnerschaft« – als Zeichen einer gesellschaftlichen Weiterentwicklung oder als Indiz für mangelnde Toleranz? Was selbstverständlich ist, sollte keiner Toleranz mehr bedürfen...

Die Homo-Ehe ist nicht selbstverständlich, und darum ist es wichtig, dass darüber geredet wird. Die langsam entstehende Gerechtigkeit wird schon dazu führen, dass »die Leute« es auch tolerieren...

Sehen Sie hinsichtlich der Situation gleichgeschlechtlicher Paare eine deutlich gestiegene gesellschaftliche Akzeptanz?

Eine »deutliche« Akzeptanz wäre wohl übertrieben. Dafür sind die Situationen im alltäglichen Leben noch zu häufig, dass man sich überlegt, ob man sich als Paar zu erkennen gibt oder nicht; wie zum Beispiel als neue Mitarbeiterin am Arbeitsplatz oder eben auch in diesem Interview. Allerdings finde ich es natürlich auch unglaublich großartig, dass wir heute öffentlich bekennende schwule Außenminister, Bürgermeister, Schützenkönige und lesbische Nachrichtenmoderatorinnen und Fußballerinnen haben. Diese Outings sind immer noch nicht selbstverständlich und ich persönlich bin sehr dankbar dafür, dass diese in der Öffentlichkeit lebenden Personen so mutig

sind. Denn für viele junge Frauen und Männer ist es immer noch nicht leicht, zu ihrer sexuellen Orientierung zu stehen, und sie haben Angst davor, »was wohl die anderen sagen«.

Können Sie jederzeit in jedem Umfeld – und ohne Benachteiligungen befürchten zu müssen – erwähnen, dass Sie in eingetragener Partnerschaft verheiratet sind?

Nein, wie schon gesagt, man überlegt sich noch häufig, ob man es sagt oder nicht. Allerdings habe ich ganz bewusst einen Doppelnamen gewählt, um einerseits zu signalisieren, dass ich verheiratet bin und andererseits auch somit in die Situation kommen zu können, auf meinen Mann angesprochen zu werden, den ich dann als Frau »oute«. In der Situation soll es lediglich darauf aufmerksam machen, dass es nicht mehr nur die herkömmliche Lebensform gibt.

Warum strebt ein Paar ausgerechnet nach Anerkennung vom Staat? Man könnte schließlich auch fragen: Mit welchem Recht mischt sich der Staat/der Gesetzgeber überhaupt in derart private Lebensbereiche ein?

Der Staat ist die Gesellschaft, in der wir leben. Wir sind der Staat. Man muss ja nicht heiraten und bleibt so als Individuum dieser Gesellschaft verpflichtet.

Wünschen Sie sich Anerkennung von der Kirche? Damit ist sicherlich in erster Linie die römisch-katholische Kirche gemeint, oder? Die altkatholische Kirche segnet meines Wissens homosexuelle Paare, und auch die evangelische Kirche ist wohl nicht kategorisch dagegen. Die Haltung der römisch-katholischen Kirche hingegen ist für mich als Mitglied dieser Kirche hochgradig diskriminierend, verletzend, bigott und alles andere als christlich. Natürlich wünsche ich mir eine Anerkennung der Kirche.

Auch wenn ein Vergleich zwischen Ehe und eingetragener Partnerschaft der unterschiedlichen Geschichte wegen schwierig ist – die Auflösungsquote bei eingetragenen Partnerschaften ist deutlich niedriger als bei Ehescheidungen. Haben Sie dazu eine Theorie?

Abgesehen davon dass im Verhältnis auch viel weniger Homo-Ehen geschlossen werden als Hetero-Ehen (auch wenn es angeblich bei 37 Prozent sind, was ich aufgrund der Dunkelziffern nicht glaube) ist es zurzeit wahrscheinlich noch so, dass homosexuelle Paare es sich länger und gründlicher überlegen, ob sie sich trauen, sich zu trauen. Im Rheinland stößt man möglicherweise nicht so schnell an die gesellschaftlichen Grenzen – aber wie ist es in den vielen ländlicheren Gegenden Deutschlands? Zudem glaube ich, dass in den letzten Jahren viele Homosexuelle geheiratet haben, die seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten, zusammen gelebt und darauf gewartet haben, dass sie endlich heiraten können.

Grundsätzlich glaube ich aber, dass es nicht wirklich grundlegende Unterschiede im Heirats- und Scheidungsverhalten von hetero- und homosexuellen Paaren gibt. Das werden aber wohl erst die nächsten 10 Jahre zeigen.



London Symphony Orchestra

Zukunftsmusik!?

BEETHOVENFEST BONN VOM 9. SEPTEMBER BIS 9. OKTOBER 2011

Für Klassik-Connaissseure ist das Beethovenfest ohne Frage das wichtigste kulturelle Ereignis des Jahres in Bonn. Insgesamt 44.700 Tickets sind seit Ende April für die 61 Konzerte des Hauptprogramms im Vorverkauf. Knapp drei Wochen vor Beginn des Festivals sind bereits etliche Konzerte ausverkauft oder so gut wie, darunter natürlich die mit den großen Namen, Dirigenten, Solisten und Orchestern, angefangen bei Sir Colin Davies und Zubin Mehta über Anne-Sophie Mutter und Hélène Grimaud bis zum London Symphony Orchestra und Israel Philharmonic Orchestra. Aber es müssen nicht immer die Stars sein. Das Festival bietet insgesamt ein derart vielseitiges Programm, dass jede/jeder fündig werden kann. Auch junge Klassikfans kommen nicht zu kurz. Neben speziellen Kinderkonzerten wird es etliche Workshops mit Künstlern des Beethovenfestes geben. Das Rahmenprogramm begleitet die Konzerte mit weiteren gut 100 Veranstaltungen, darunter Lesungen, Ausstellungen und Filme.

Zum 200. Geburtstag des Komponisten und Pianisten Franz Liszt,

der derzeit bundesweit geehrt wird, legt auch das Beethovenfest einen musikalischen Schwerpunkt auf Werke des visionären Künstlers. Und das aus gutem Grund: Liszt, den man im Gegenwartsjargon einen Beethoven-Fan nennen würde, organisierte 1845 anlässlich des 75. Geburtstags des berühmtesten Sohnes Bonns und der Einweihung des Beethoven-Denkmal auf dem Münsterplatz ein dreitägiges Musikfest. Bei diesem, wenn man so will, ersten Bonner Beethovenfest dirigierte er ein Orchesterkonzert mit diversen Beethovenkompositionen, darunter die Symphonie Nr. 5 und das Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur. Bei letzterem glänzte Liszt auch als Pianist. Am 7. Oktober spielt das Concerto Köln unter der Leitung von Ivor Bolton in der Beethovenhalle dieses historische Konzert in zeit-authentischer Aufführungspraxis.

Damals, 1845, ließ Liszt eigens einen Konzertsaal bauen. Aber auch wenn die Intendantin des Beethovenfestes, Ilona Schmiel, nicht müde wird, das gleiche spätestens zu Beethovens 250. Geburtstag 2020 zu fordern, sollte man sich doch angesichts der finanziellen Situation der Stadt, des Landes, des Bundes, ganz Europas... sich endlich von solchen teuren Prestigeobjekten wie Festspielhäusern,

Bahnhöfen, Kongresszentren etc. verabschieden und zufrieden sein, dass es überhaupt noch möglich ist, öffentliche Gelder für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Auch das Beethovenfest wäre ohne öffentliche Mittel schwer vorstellbar. Immerhin stammen 36 Prozent des 4,8 Millionen Euro umfassenden Etats aus Geldern der Stadt Bonn, des Landes NRW und des Auswärtigen Amtes.



Sir John Eliot Gardiner

Womit wir zu Liszt zurückkehren: Er selbst steht getreu des diesjährigen Festivalmottos, »Zukunftsmusik, Beethoven, Liszt und das Neue in der Musik«, am 24. September im Mittelpunkt. In der »Liszt-Nacht« mit zehn Konzerten an fünf Spielstätten (Beethovenhalle, Beethovenhaus, Münsterbasilika, Schlosskirche und Beethovenhalle-Studio) offenbaren sich die vielen Facetten im Werk des Komponisten, seine Beschäftigung mit geistlicher und volkstümlicher Musik, mit Kammermusik, symphonischer Musik und seiner eigenen »Zukunftsmusik«, die bis weit ins 20. Jahrhundert, selbst avantgardistische Komponisten, inspirierte.

Neben der »Liszt-Nacht« werden noch in weiteren 19 Konzerten und Liederabenden Kompositionen des Jubilars aufgeführt, unter anderem am 11.9., 17.9., 18.9., 2.10., 8.10. und 9.10. in der Beethovenhalle. Ein besonderes Hörerlebnis verspricht das Konzert des Ensemble **Gypsy Devils**, das zusammen mit dem Pianisten Paul Gulda am 17.9. in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg Liszts »Ungarische Rhapsodien« spielt.

Weitere Höhepunkte, ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Die Pianistin **Maria Joao Pires** und das **Gewandhausorchester Leipzig** unter dem Dirigenten **Riccardo Chailly** präsentieren Werke von Beethoven und Mendelssohn (12.9. Beethovenhalle), das **London Symphony Orchestra** unter dem ausgewiesenen Beethovenspezialisten **Sir John Eliot Gardiner** spielt Beethovens Symphonien Nr. 4 und 5. (14.9. Beethovenhalle) sowie die Symphonien Nr.



Carolin Widmann

1 und 9 (15.9. Beethovenhalle), Konzerte, die eigentlich prädestiniert sind für ein »Public Viewing« auf dem Markt- oder Münsterplatz (stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest).

Der amerikanische Komponist **Steve Reich**, neben Philip Glass der wohl populärste Vertreter der Minimal Music, bringt anlässlich seines 75. Geburtstags zusammen mit **Synergy Vocals** und dem **Ensemble Modern** sein legendäres Werk »Music For 18 Musicians« auf die Bühne (21.9. Forum der Kunst- & Ausstellungshalle). **Carolin Widmann**, eine Geigerin, die sich besonders der zeitgenössischen Musik widmet, präsentiert in einer Uraufführung »Konzert für Violine und Orchester« von der englischen Komponistin Rebecca Saunders. Es spielt das **BBC Symphony Orchestra** (29.9. Beethovenhalle). Der Senkrechstarter unter den Dirigenten, der erst 35-jährige Kanadier **Yannick Nézet-Séguin**, widmet sich mit seinem **Rotterdam Philharmonisch Orkest** Werke von Dvorak und Bruckner (30.9. Beethovenhalle).

Die Deutsche Welle fördert mit ihrem Campus-Konzert einmal mehr junge Talente. In diesem Jahr ist das mit arabischen und kurdischen Musikern besetzte **National Youth Orchestra Of Iraq** zu Gast. Unter der Leitung des britischen Dirigenten **Paul MacAlindin** stellt das Orchester zwei Werke junger irakischer Komponisten (Ali Authman und Mohammed Amin Ezzat) vor. Außerdem stehen Kompositionen von Haydn und Beethoven auf dem

Programm. Mit dabei sind dann die Münchner Violinistin **Arabella Steinbacher** und Musiker des Bundesjugendorchesters (1.10. Beethovenhalle). Das Beethovenfest endet mit Werken der drei Komponisten, die in diesem Jahr im Mittelpunkt stehen: Beethoven, Liszt und Mahler. Ausführende Künstler: das **Finnish Radio Symphony Orchestra** unter der Leitung von **Sakari Oramo** (9.10. Beethovenhalle).

Bei allem Übergewicht klassischer Musik finden im Rahmen des Beethovenfests auch wieder diverse Veranstaltungen statt, die Brücken schlagen zwischen der so genannten E- und U-Musik.

Dazu gehört neben dem bereits ausverkauften Konzert der Roma-Blaskapelle **Fanfare Ciocarlia** im Straßenbahnhof Dransdorf (8.10.) auch das vom Projekt »Schülermanager beim jungen Beethovenfest« durchgeführte »Best-of-Konzert« von **Goran Bregovic And His Funeral Orchestra** (17.9. Telekom Forum). Balkan-Folklore steht auch im Fokus des »Miles Davis der Balkan-klarinette«, **Ivo Papasov**, der mit seiner Band zugleich Jazz- und Blues-Bereiche tangiert. (22.9. Harmonie). An gleicher Stelle treffen auch zwei Legenden des ungarischen Jazz, **Ferenc Snétberger** (g) und **Tony Lakatos** (sax), aufeinander. Erwarten darf man eine Melange aus Flamenco, Roma-Traditionen, brasilianischer Musik und Klassik (7.10. Harmonie).

[VOLKARD STEINBACH]

Weitere Infos: www.beethovenfest.de



U P D A T E

Mi. 07.09.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

TAKING BACK SUNDAY

special guest: CITY LIGHT THIEF

Fr. 16.09.2011 | E-Werk, Köln

JOOLS HOLLAND & FRIENDS

with special guests
Ruby Turner & Marc Almond

Sa. 17.09.2011 | Live Music Hall, Köln

THE NAKED + FAMOUS

Di. 27.09.2011 | Kulturkirche, Köln

DIETER MOOR

Lesung - »Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht«

Di. 11.10.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

A SKYLIT DRIVE

+ I Set My Friends On Fire
+ Woe, Is Me
+ Sleeping With Sirens

Do. 13.10.2011 | E-Werk, Köln

THE SUBWAYS

Mo. 17.10.2011 | Live Music Hall, Köln

STAIN

Di. 25.10.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Mi. 26.10.2011 | Gloria, Köln

DIGITALISM LIVE

Do. 27.10.2011 | Live Music Hall, Köln

STEVEN WILSON

So. 30.10.2011 | Live Music Hall, Köln

CHASE & STATUS - LIVE

Di. 01.11.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE MISSION

Fr. 04.11.2011 | Gloria, Köln

KLEE

Sa. 10.09.2011 | Freilichtbühne Loreley, St. Goarshausen **RPRI** **WOCHE SPIEGEL** **LOKALANZEIGER**

Mi. 14.12.2011 | ISS Dome, Düsseldorf **PRINZ OLIVE**

DIE FANTASTISCHEN VIER

Fr. 23.09.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf **OLIVE** **coölibri**

PAUL KALKBRENNER

Live 2011

Di. 04.10.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf Presented by Marek Lieberberg **OLIVE**

HURTS

Fr. 07.10.2011 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen **OLIVE**

MANDO DIAO ACOUSTIC

Mo. 10.10.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf **coölibri**

James Blunt

Di. 01.11.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf **OLIVE**

THE KOOKS

plus special guest

Fr. 18.11.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf **visions** **piranha** **FastForward**

EVANESCENCE

special guests: The Pretty Reckless & Fair To Midland

Köln:Ticket 0221-2801
DERTICKETSERVICE koelnticket.de



MusikBaum

Der Profishop in Bonn
www.musikbaum.de

Plittersdorfer Str. 9a -11 53173 Bonn Tel. 0228 -352512

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

SCHREINEREI GMBH, ST. AUGUSTINUSSTR. 65
 TEL. 0228 / 31 20 99, FAX 31 20 05
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

**KÜCHEN
 SCHRÄNKE
 REGALE**

HOLZMANUFAKTUR

WOKI

BONNS GRÖSSTE LEINWAND

Freundlicher Service
 größte Beinfreiheit in Bonn - mit „Love-Seats“

KINO
 ab € 3,99

JEDE MENGE PROGRAMM
 von 14:00 bis 01:00 Uhr

UNSERE FILME IM **SEPTEMBER**



naokos
 lächeln

BERTHA-VON-SUTTNER-PLATZ 1-7 · TEL. (0228) 97 68 200

www.WOKI.de

Götz Widmann

Das »Just Married«-Konzert

Beim diesjährigen Liederma-
 cherfest im wie gewohnt
 ausverkauften Pantheon be-
 glückte Götz Widmann seine
 Fans mit zahlreichen neuen
 Songs. Der ein oder andere davon
 dürfte es sicherlich auf Wid-
 manns noch nicht betitelte neue
 Platte schaffen, die im November
 2011 das Licht der Welt erblicken
 soll. Ganz sicher aber wird das
 neue Lied »Meine Frau ist besser
 als ich« auf dem Album zu finden
 sein. Denn so gewohnt sarka-
 stisch-hingebungsvoll Widmann
 das durchaus persönlich gemeinte
 Stück präsentierte, ahnte man
 schon: Da ist was im Busch. Ist
 doch Widmann eigentlich nicht
 verheiratet. Das allerdings ändert
 sich Ende September, wenn der
 Bonner Liedermacher seine lang-
 jährige Freundin Fabia heiratet.
 Der hat er nämlich bei seinem

Auftritt in der Leipziger Moritz-
 bastei im April 2011 auf der Büh-
 ne einen Heiratsantrag gemacht.
 Doch damit nicht genug, denn
 natürlich lädt Widmann auch sei-
 ne Fans zum Feiern ein. Am 28.
 September gibt er in der Endeni-
 cher Harmonie ein großes »Just
 Married«-Konzert. Zwar wird
 wohl Tom Waits nicht zum Hoch-
 zeitsmarsch aufspielen, aber für
 diesen besonderen Abend darf
 man sicherlich einige Überra-
 schungen erwarten. Bleibt bei al-
 ledem nur zu hoffen, dass Wid-
 mann Bonn weiterhin erhalten
 bleibt und nicht zu seiner Zu-
 künftigen in die Schweiz zieht.
 Aber im Zweifel gilt eben, wo die
 Liebe hin will. Die Schnüss jeden-
 falls wünscht dem Paar schon mal
 alles Gute! Wir freuen uns auf ei-
 ne rauschende Nacht in Endenich,
 liebe Fabia, lieber Götz! [c.p.]





**Kölner
Philharmonie
gerade erst 25**

**11. September 20:00 Sonntag
Antonín Dvořák · Sinfonie Nr. 7 u.a.**

Márton Illés Klavier

Bamberger

Symphoniker Bayerische
Staatsphilharmonie

Jonathan Nott Dirigent

Tonträger



★★★★★

The Horrors Skying

Die Verwandlung nach dem Debüt »Strange House« war ohne Frage krass. Statt weiter mit aggressiven Punkrock-Explosionen wie »Sheena Is A Parasite« die Fangemeinde bei Laune zu halten, entpuppte sich die Band aus Southend unerwartet auf »Primary Colours« als leicht düstere Post-Punk-Protagonisten mit einem Hang zu Romantik und sphärischen Shoegazer-Sounds. Dass sie damit die Fans verprellten, schien The Horrors wenig zu stören – ihre Plattenfirma allerdings umso mehr, weshalb das dritte Album nun auf einem neuen Label erscheint. Viel verändert hat sich dadurch allerdings nicht, allein die Shoegazer-Elemente sind Vergangenheit. Weiterhin setzen Faris Badwan und Co. auf melodramatischen Pomp mit üppigem Keyboardseinsatz, bedeutungsschwangeren Akkorden, kühlen Wave-Gitarren und pathetischem Gesang. In den besten Momenten bewegen sich The Horrors auf Echo & The Bunnymen- oder Chameleons-Pfaden. Meistens jedoch erinnern sie an die Simple Minds der Mitt- bis End-80er, allerdings ohne deren Talent für hymnische Songs auch nur ansatzweise nahe zu kommen. (XL Recordings/Beggars Group/Indigo) [VST]



★★★★★

Boy Mutual Friends

Seit gut einem Jahr reisen die Sängerin/Songschreiberin und Gitarristin Valeska Steiner aus Zürich und die Gitarristin/Sängerin Sonja Glass aus

Hamburg unter dem Namen Boy quer durch Deutschland und die Schweiz. Dabei finden ihre fragilen zwischen Folk und Pop balancierenden, akustisch instrumentierten Songs immer mehr Anhänger. Auch Herbert Grönemeyer ist höchst angetan. Leider hält das nun auf seinem Label Grönland erscheinende Debütalbum des Duos nicht ganz das, was die intimen Konzerte versprochen haben, obwohl alles da ist, was Grönemeyer als »lebensbejahende, augenzwinkernde, vortreffliche, klare Musik, direkt von tiefen Herzen, melodios, becirchend, wohlthuend« beschreibt. An der Qualität der Songs gibt es wirklich nichts zu mäkeln, ebenso wenig an den Melodien, an Valeskas Stimme und ihren persönlichen Texten – allein die Produktion mit kompletter Band klingt

etwas glatt und poppig. Nichts gegen federleichten Songwriter-Pop à la Kate Nash oder Amy MacDonald, aber die Akustik-Version von Boy (nachzuhören/-sehen auf einer selbst produzierten Akustik-EP und auf Youtube) klingt einfach besser und eigenständiger. (Grönland/Rough Trade) [VST]



★★★★★

Dear Reader Idealistic Animals

Schon auf dem Debüt »Replace Why With Funny« mangelte es Cheryllyn McNeil nicht an Ideen. Und auch beim zweiten Album, dass die südafrikanische Sängerin, Songschreiberin und Pianistin diesmal ohne

ihren Kreativpartner, den Bassisten, Keyboarder und Produzenten Darryl Torr, in Leipzig und Portland, Oregon mit Musikern aus Deutschland, Südafrika, USA, Schweden und Irland (darunter ist auch wieder Brent Knopf von der US-Band Menomena) aufgenommen hat, schöpft die Neuberlinerin aus dem Vollen. Neben mal sphärischen, mal balladesken, mal harmonisch-eleganten, gleichwohl oft komplexen mit allerlei Brüchen und Wendungen aufwarteten Kompositionen und den abgründigen Texten gehen vor allem die Arrangements mit Oboen, Fagotten, Waldhörnern, Geigen, Trompeten, Gitarren, Keyboards, Chören und diverse Perkussioninstrumenten weit über das Pop-Übliche hinaus. Dennoch: Trotz aller klanglichen Dramatik und Opulenz, handelt es sich dank Cheryllyn's glasklarer Stimme und ihrem Talent für griffige Melodien noch immer um Popmusik. Allerdings kann man diese elf nach Tiergattungen benannten Songs mit ihren Prog-Folk-Momenten, Americana-Anklängen, Tom-Waits-haften Schunkelsounds und fantasievolller Spieldosenmusik auch als große Kunst anpreisen. Prädikat: besonders wertvoll. (City Slang/Universal) [VST]

DIE SPEZIAL-CD DES MONATS

★★★★★



The Jayhawks Mockingbird Time

Sie waren die Alternative-Country-Rock-Band schlechthin, damals Ende der 80er,

Anfang der 90er Jahre. Jetzt sind The Jayhawks, die uns Klassiker wie »Hollywood Town Hall« und »Tomorrow The Green Grass« hinterlassen haben, wieder da. Das allein ist noch keine Sensation, denn offiziell hat sich die Band nie aufgelöst. Was allerdings sensationell ist: Die beiden Songwriter, Sänger und Gitarristen Gary Louris und Mark Olson ziehen wieder an einem Strang, 16 Jahre nachdem letzterer die Band verlassen hatte. Wer das neue Album hört, mag kaum glauben, dass die kreativen Köpfe der Jayhawks und ihre Mitstreiter, darunter Bassist Marc Perlman, ein weiteres Gründungsmitglied, jemals getrennte Wege gegangen sind. So perfekt harmonieren sie zusammen – beim Gesang, der in seiner bestechenden Qualität keinen Vergleich mit Crosby, Stills, Nash & Young zu scheuen braucht, und bei den Songs, die sich nahezu aller Stile bedienen, die man unter dem Begriff »Americana« zusammenfasst. Nach der streicherveredelten Sixties-Pop-Eröffnung mit »Hide Your Colors«, die in ihrer vokalen Opulenz an beste Walker-Brothers-Zeiten erinnert, gibt es wunderbaren Country-Rock zu genießen, Byrds'sche Gitarrenhymnen, melancholische Balladen, entspannte Campfire-Nummern, Folk und Folk-Rock sowie einige Uptempo-Songs, die wie »High Water Blues« viel Raum für psychedelische Instrumentalsessions bieten. Bei derart geballter Songwriter-Qualität, Gitarrenpracht und himmlischen Gesängen kann man nur hoffen, dass uns The Jayhawks mit Louris und Olson noch lange erhalten bleiben. (Rounder/Universal Music) [VOLKARD STEINBACH]



★★★★★

The Horrible Crows Elsie

Brian Fallon ist Sänger und Kopf von The Gaslight Anthem, einer Band aus New Jersey, die mit einer furiosen, ja unglaublichen Mischung aus Punk-, Indierock und Hymnen à la Bruce Springsteen in den letzten Jahren von einem Insidertipp zum Festivalheadliner avanciert ist. Mit dem Duo The Horrible Crows, das Fallon mit dem britischen Gitarristen Ian Perkins bildet, offenbart der Sänger, Gitarrist und Songschreiber nun weitere musikalische Vorlieben. Allerdings lassen sich auch auf »Elsie« Songs finden, die man sich gut im Gaslight-Anthem-Repertoire vorstellen kann, etwa die Stadionhymne »Behold The Hurricane«, der leichtfüßige Hammondorgel-Shuffle »I Witnessed A Crime« und die Springsteen'sche

In Concert

MI. 7.9.

Taking Back Sunday

Mit ergreifenden Melodien, mehrstimmigem Gesang, scharfen Gitarren und treibenden Beats avancierte die Gruppe aus Long Island zu den Pionieren des Emocore. (Köln, Bürgerhaus Stollwerck, 21.00 h)

DO. 8.9.

Sparrow And The Workshop

SPEX präsentiert: Neben D/R/U/G/S, einem Grenzgänger zwischen Electronica und Ambient-Techno, dem Multiinstrumentalisten Dan Black, der R&B, Rap und Pop vermengt, sowie dem Italo-House-Spezi Ali Love gilt die besondere Aufmerksamkeit Sparrow And The Workshop. Das Trio aus Glasgow um die an Polly Harvey erinnernde Sängerin Jill O'Sullivan stellt gleich zu Beginn des Abends sein von Brian Eno produziertes Album »Spitting Daggers« vor, ein faszinierendes Amalgam aus verfremdetem Folk, Psychedelic-Rock, Noise und Post-Punk. (Köln, Gebäude 9, 20.00 h)

FR. 9.9.

Keith Caputo

Als Frontmann von Life Of Agony hat er in den 90ern ein gutes Stück US-Metalcore-Historie mitgeschrieben. Als Solokünstler erwies er sich später als talentierter Singer/Songwriter. (Köln, Underground, 20.00 h)

SA. 10.9.

Anna Depenbusch

Die Hamburger Sängerin, die laut Prisma »so katzenig singen kann wie Lily Allen und so kratzig wie Tom Waits«, kennt sich nicht nur mit Blues und Chanson aus. Auf ihrem neuen Album mischt sie Disco-Beats und Polkarhythmen, Country, Balladen, Klassik und sogar Zirkusmusik zu anregenden Liedern zusammen. (Pantheon, 20.00 h)

MI. 14.9.

Clap Your Hands Say Yeah

2006 war die Band aus Brooklyn eine der großen Musikblogger-Hypes. Kein Wunder, erinnerte ihr nervöser Rock doch an die frühen Talking Heads. Diese Parallelen findet man auf dem dritten Album des Quintetts, »Hysterical«, kaum noch, dafür umso mehr elegische Gitarren-Pop-Hymnen, treibende Electro-Nummern und experimentelle Verknüpfungen von Lärm, Dance und Indierock. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

Vanessa Vromans & Georg Brinkmann

Klezmermusik und jiddische Lieder aus der Sammlung des Musikethnologen Moïse Beregovski, präsentiert in ungewöhnlicher Besetzung mit Violine, Klarinette und Gesang. (Brotfabrik, 20.00 h)

Fat Freddy's Drop

Die Neuseeländer mixen aus P-Funk, HipHop, Dub, Roots-Reggae, Folk und Jazz mitreißende Musik. (Köln, Live Music Hall, 20.00 h)

DO. 15.9.

TV Smith

Als Sänger und Kopf der 1977 gegründeten Adverts hat TV Smith (eigentlich Tim Smith) Punkrock-Geschichte geschrieben. Heute indes sind

seine Konzerte eher dem Singer/Songwriter-Genre zuzurechnen. (Köln, Sonic Ballroom, 22.00 h)

FR. 16.9.

Jools Holland & Marc Almond

»Later... with Jools Holland«, die BBC-Show des Pianisten und Bandleaders, gilt als eine der besten Musik-TV-Sendungen Europas. Pünktlich zur Veröffentlichung einer neuen Compilation mit Acts, die in der Show live gespielt haben, kommt Holland nun mit seiner Band, The Rhythm & Blues Orchestra, nach Deutschland. Als Gäste mit dabei sind Ruby Turner und Marc Almond. (Köln, Werk, 20.00 h)

SA. 17.9.

The Naked And The Famous

Die Frühjahrsstournee der Neuseeländer, die sich beim Industrial-Sound von Nine Inch Nails und der verzerrten Elektronik der Chemical Brothers ebenso bedienen wie bei den sphärischen Klängen von Massive Attack und Tricky, war restlos ausverkauft. (Köln, Live Music Hall, 20.00 h)

SO. 18.9.

Sexion d'Assaut

Die französischen Rapper, deren Debütalbum »L'Ecole Des Points Vitaux« 21 Wochen in den deutschen Albumcharts notiert war, kommen erstmals für Konzerte nach Deutschland. (Köln, Live Music Hall, 20.00 h)

DI. 20.9.

FAT CAT TOUR:

We Were Promised Jetpacks, Twilight Sad, Mazes

Juvenile Energie und packende Refrains, gesungen in breitem Glasgow-Akzent, zeichnen den lustvoll lärmenden Indie-Pop-trifft-Postpunk-Sound von We Were Promised Jetpacks aus, die von Kritikern mit Biffy Clyro oder The Twilight Sad verglichen werden. Ob der Vergleich mit letzteren stimmt, kann man heute im Rahmen der Fat Cat Label Tour herausfinden, wenn The Twilight Sad neues Songmaterial von ihrem dritten Album präsentieren. Außerdem spielen Mazes, deren erstes Album »A Thousand Hey's« an Bands wie Pavement, Guided By Voices und Silver Jews erinnert. (Köln, Gebäude 9, 20.00 h)

MI. 21.9.

Cloud Control

Pop, Folk, Psychedelic Rock. Die Australier lieben flirrende Gitarren, ekstatisches Händeklatschen, jubelnde Gesänge und schönste Melodien. Fast kann man auf die Idee kommen, Sixties-Helden wie die Mamas und Papas und die Beach Boys hätten sich mit Fleet Foxes, Local Natives und MGMT zusammengetan. (Köln, Gebäude 9, 20.00 h)

Baby Dee

Dunkle Chansons, europäische Bänkelsänger-Traditionen, Brecht und Weill sowie Vaudeville-Schmachtelzen und exzentrische Kabarettmusik: Die transsexuelle Sängerin, Pianistin, Harfenistin und Akkordeonspielerin aus Cleveland lässt sich auf keinen Stil festlegen. Neben Tourneen mit Little Annie, Marc Almond, Current 93, Antony Hegarty und Bonnie »Prince« Billy, findet Baby Dee zum Glück immer noch Zeit für eigene Konzerte. (Köln, Stadtgarten, 20.30 h)

The Jezabels

Mystische Popsongs aus Australien von einer Band, deren Sängerin Hayley Mary das Potential zur neuen Indie-Heldin hat. (Köln, Luxor, 21.00 h)

DO. 22.9.

Ivo Papasov & Band

Ivo Papasov gilt als »Miles Davis der Balkanklarinette« und Schöpfer der zeitgenössischen Balkanmusik. (Harmonie, 20.00 h)

Will Wilde

Der 22-jährige Mundharmonikaspieler, Sänger und Songschreiber zählt seit seiner Nominierung für den British Blues Award 2010 zu den großen Hoffnungsträgern der britischen Blues-Szene. Mit seinem neuen Album »Unleashed«, das sich mit »einem Dutzend starker und bestens produzierter Eigenkompositionen im Spannungsfeld von Blues, Rock und Soul wohltuend von den Produktionen so manch anderer Musiker aus der jüngeren Generation abhebt« (bluesnews, Juli – September 2011), ist er nun auf Tour. (Köln, Yardclub, 20.00 h)

FR. 23.9.

Team Kleffbolze

Hardcore und Punkrock aus Bonn. (Kult 41, 20.00 h)

SA. 24.9.

EMA

Erika M. Anderson, kurz EMA, schreibt Songs, die wie verschollene Nirvana-Demos klingen, nachzuhören auf dem Debütalbum »Past Life Martyred Saints«. Aber »Grunge in Zeitlupe« (FAZ) ist nur ein Aspekt. Außerdem verblüfft die blonde Sängerin/Songwriterin mit düsteren Girlgroup-Pop-Nummern und PJ-Harvey-verwandtem Indie-Rock und schräger Electronica. (Köln, Gebäude 9, 20.00 h)

Tierra Negra

Die Gitarristen und Komponisten Raughi Ebert und Leo Hinrichs widmen sich dem »Flamenco Nuevo«. Das heißt, einer Musik, welche die Traditionen des klassischen Flamencos mit Elementen aus Pop, Jazz und Lounge verbindet. (Harmonie, 20.00 h)

MO. 26.9.

Ezio

Der englisch/italienische Songwriter und Gitarrist Ezio Lunedei ist in seiner inzwischen 20-jährigen Karriere seinen erklärten Vorbildern Van Morrison, Bob Dylan und Jeff Buckley nie untreu geworden. Das schlägt sich denn auch immer wieder in seinen elegischen Folk-Pop-Songs nieder, die er heute, begleitet von dem filigranen Gitarristen »Booga« Fowell, präsentiert. (Harmonie, 20.00 h)

DI. 27.9.

Dear Reader

Die Sängerin, Songschreiberin und Pianistin Cheryl McNeil aus Johannesburg, die mittlerweile in Berlin lebt und das zweite Dear Reader Album (siehe CD-Rezensionen) ohne den Bassisten und Produzent Darryl Torr aufgenommen hat, verwöhnt ihre Zuhörer mit folkgefärbten Indiepop im Sinne von Feist. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

FR. 30.9.

Pascow

Laut Wikipedia spielt die aus Gimbweiler in Rheinland-Pfalz und dem Saarland kommende Band schwungvollen, melodiosen Punkrock mit intelligenten und aussagekräftigen deutschen Texten. Support: Supermutant. (Bla, 20.00 h)



U P D A T E

Mi. 07.09.2011 | Gebäude 9, Köln

CSS

Do. 08.09.2011 | Luxor, Köln

HOUSSE DE RACKET

Fr. 09.09.2011 | Gebäude 9, Köln

GYPSY & THE CAT

Sa. 10.09.2011 | Luxor, Köln

GEIST

special guest: Kings & Killers

Di. 13.09.2011 | Luxor, Köln

NATALIA KILLS

Fr. 16.09.2011 | MTC, Köln

BREATHE CAROLINA

Di. 20.09.2011 | Luxor, Köln

FRIENDLY FIRES

Mi. 21.09.2011 | Blue Shell, Köln

HANDSOME FURS

special guest: Les Jupes

Mi. 21.09.2011 | Luxor, Köln

THE JEZABELS

special guest: Final Flash

Do. 22.09.2011 | Luxor, Köln

THE GET UP KIDS

special guest:

Eastern Conference Champions

Fr. 23.09.2011 | Studio 672, Köln

AIRSHIP

Sa. 24.09.2011 | Luxor, Köln

DONAVON FRANKENREITER

Sa. 24.09.2011 | Gebäude 9, Köln

EMA

Mi. 28.09.2011 | Luxor, Köln

THE DUKE SPIRIT

special guest: Tape The Radio

Fr. 30.09.2011 | Luxor, Köln

LOVE INKS

Mi. 05.10.2011 | Luxor, Köln

ANNA CALVI

So. 09.10.2011 | Luxor, Köln

(Nachholtermin vom 13.03.)

BRITISH SEA POWER

plus special guest

So. 09.10.2011 | Gebäude 9, Köln

WU LYF

Mi. 12.10.2011 | Stadtgarten, Köln

KINA GRANNIS

Fr. 14.10.2011 | Gebäude 9, Köln

Hgich.T

So. 16.10.2011 | Luxor, Köln

MIKROBOY

So. 16.10.2011 | Gebäude 9, Köln

PLANNINGTOROCK

Di. 18.10.2011 | Luxor, Köln

FENECH-SOLER

Mi. 19.10.2011 | Stadtgarten, Köln

ANE BRUN

Sa. 22.10.2011 | Kulturkirche, Köln

DIE FUSSBALL-MULTIMEDIA-SHOW 11FREUNDE-LESEEREISE

Jens Kirschneck und Philipp Köster lesen vor und zeigen Filme

Sa. 22.10.2011 | Luxor, Köln

SAUL WILLIAMS

So. 23.10.2011 | Luxor, Köln

ANDREAS BOURANI

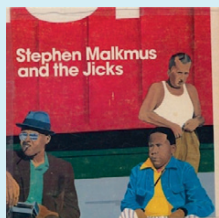
KölnTicket 02 21 28 01

02123333333 koeinticket.de

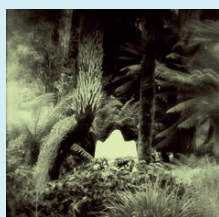
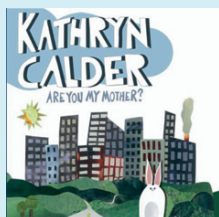


WEITERE NEUERSCHEINUNGEN

★★★★★ **Steve Malkmus & The Jicks** – *Mirror Traffic* → Trotz diverser Reunion-Konzerte 2010 ist mit einer neuen Platte der legendären Alternative-Rocker Pavement vorerst nicht zu rechnen. Stattdessen hat Steve Malkmus, der Kopf der Gruppe aus Portland, ein neues Album aufgenommen. Als Produzent stand ihm dabei der musikalische Tausendsassa Beck zur Seite. Erste Überraschung: Beck hat Malkmus, der mit Vorliebe eingängige Melodien zerlegt, zu mehr Disziplin animiert. Mit Erfolg: Bevor Breaks, Tempiwechsel, verquaste Arrangements und Gitarrensolis nerven, sind die Songs schon zu Ende. Auf diese Weise klingt Malkmus' Tour de Force von schrägem Gitarrenpop zu eruptivem Alternative-Rock, von queren Country-Fingerübungen zu Hendrix'schem Gitarrenvirtuoso, von Rock'n'Roll-Lärm zu Singer/Songwriter-Traditionen, von Blues-Anleihen zu ultracoolen Rock verblüffend zugänglich. (Domino/Rough Trade) [VST]



★★★★★ **Tinariwen** – Tassili → Was haben Thom Yorke, Damon Albarn, Chris Martin, Robert Plant, Brian Eno, Bono, Carlos Santana sowie Tunde Adebimpe und Kyp Malone gemeinsam? Sie alle sind Fans der mit Musikern vom Volk der Tuareg besetzten Gruppe Tinariwen. Die beiden zuletzt genannten Mitglieder von TV On The Radio sind neben Nels Cline von Wilco und den Bläsern der Dirty Dozen Brass Band auch auf dem aktuellen Album der Band aus Tessalit im Norden Malis zu hören. Allerdings fügen die Gäste aus dem Westen nur wenige akustische Farbkleckse zu Tinariwens magisch klingendem »Wüstenblues« mit seinen hypnotisierenden Grooves, mäandernden Gitarren-Melodien und polyphonen Gesängen hinzu. (V2/Universal) [VST]



★★★★★ **Monostars** – *Absolut!* → Die seit den 1990ern aktive Band musste sich zuletzt 2007 nach dem Abgang von zwei Gründern neu erfinden. Auf ihrem sechsten Album haben sich Monostars jetzt erneut radikal verändert. Vor allem Gastmusiker Anton Kaun aka Rumpel, der durch Kooperationen mit The Notwist und Slut bekannt wurde, eröffnet den Münchnern neue Klangwelten. Elektronisches Rauschen, Lärm und bizarre Geräusche verschmelzen hier mit lärmenden Gitarren, monotonen Bassläufen und hohen Orgeltönen zu dunklen beunruhigenden Songs in bester Postwave/Postpunk-Tradition. Die nervöse Stimmung spiegelt sich auch in Nobert Graesers düsteren Sprachbildern wider, mit denen er ei-

ne Gesellschaft beschreibt, die nicht mehr funktioniert. Faszinierend und rätselhaft zugleich. (Zickzack/Broken Silence) [VST]

★★★★★ **Kathryn Calder** – *Are You My Mother?* → Man kennt die kanadische Sängerin und Songwriterin als Mitglied der New Pornographers. Einige ihrer Kollegen und Kolleginnen, darunter Neko Case und Todd Fancey, spielen auch auf Kathryn Calders Solodebüt, das sie im Haus ihrer an ALS erkrankten Mutter aufgenommen hat, während sie diese pflegte. Trotz des ernsten Hintergrundes ist »Are You My Mother?« kein Requiem. Neben von Akustikgitarren und Piano getragenen fragilen Folkskizzen, zartem Songwriterpop und melancholischen Balladen finden sich auch diverse locker-leichte Indiepop/Rock-Songs wie die schwungvollen »Castor And Pollux« und »If You Only Knew«, die alle dunklen Stimmungen einfach wegpusten. (Oscar Street Records) [VST]

★★★★★ **Ganglions** – *Still Living* → Stilistische Eskapaden – damit kennen sich Gitarrist, Sänger und Songwriter Ryan Grubbs und seine drei Mitstreiter bestens aus. Das besondere am zweiten Album der US-Band: Alles – die Beach-Boys-Chöre, Westcoast-Melodien, die nervösen Cure-Gitarren, Surf, Psychedelia, Wave, 80er Kiwipop und vieles mehr – passt hier zusammen und geht von Song zu Song nahtlos ineinander über. Es finden sich zwar auch nachdenkliche Momente auf »Still Living«, aber meist klingt die Musik der Ganglions so euphorisch, dass man damit auch einen verregneten Sommer übersteht. (Souterraintransmissions/Universal) [VST]

★★★★★ **Maria Taylor** – *Overlook* → Maria Taylor wird immer noch in einem Atemzug mit ihrer Band Azure Ray genannt, auch wenn sie sich als Solistin längst freigeschwommen hat. Nach Zwischenstopps in Athens, Omaha und L. A. ist die Songwriterin nun wieder in Birmingham (USA) gelandet. Verarbeitet wird diese Rastlosigkeit in neuen Songs zwischen perkussiven Kleinode und straff instrumentiertem Folkpop. Stets sehr präsent ist dabei ihr süßliches Timbre, Trumpfkarte und Wiedererkennungszeichen zugleich. Für instrumentale Begleitung auf diesem schönen und wunderbar weichherzigen Folkalbum sorgen Brown Lollar (Jason Isbell & The 400 Unit) und Marias Bruder Macey, der auch bei Connor Obersts Mystic Valley Band mitmischte. (Affairs Of The Heart / Indigo). [K.T.]

Ballade »Ladykiller«. Zumeist jedoch favorisieren Perkins und Fallon dunklere Töne. Fallon selbst, der hier auch Klavier spielt und sich mehrfach die Stimmbänder wund schreit, beschreibt »Elsie« als »Musik für die Nacht«, vergleicht den Sound mit Tom Waits, The National, Bon Iver und Nick Cave und nennt als weitere Einflüsse PJ Harvey, Afghan Whigs und Joan As Police Woman. Ohne Frage hat das Duo aus diesen Inspirationen faszinierende Songs und Balladen destilliert. Allein Fallons Jesus-Trip nervt, und das nicht nur beim Albumausklang »I Believe Jesus Brought Us Together«. (Side One Dummy/Cargo) [VST]



★★★★★

Wölfi & die Band des Jahres Das ist noch nicht alles

»Ich bleibe der Alte, bis ich mal erkalte«, schwört Wölfi mit heiserem Gesang. Über 15 Jahre saß Wolfgang »Wölfi« Rohde für die Toten Hosen hinterm Schlagzeug und trommelte mit Campino und Co. zum Punkrock-Ruhm. Ein schwerer Verkehrsunfall im Mai 2000 zwang ihn jedoch, die Drumsticks weiter zu reichen. Seitdem konzentriert er sich mit seinem Label »Goldene Zeiten« auf die Nachwuchsförderung – und so verwundert es auch nicht, dass auf »Das ist noch nicht alles« vier dieser jungen Musiker den Trommler auf seinen Solo-Pfaden begleiten. Allerdings ist die Platte keineswegs ein Toten-Hosen-Spin Off – auch wenn Wölfi die Single »Alles nochmal von vorn« im Duett mit Campino eingesungen hat und er tatkräftig von der Hosen-Familie unterstützt wird. Natürlich gibt es mit »Mein wildes Herz« oder »Mich kriegt ihr nie« fetzige Rocknummern, doch Wölfi setzt auf musikalische Vielfalt. Höhepunkt der kunterbunten Songsammlung des 61-Jährigen, der manchmal wie die männliche Variante der seligen Knief und dann wieder herzerreißend wie einst Johnny Cash nölt, ist die meisterlich gewagte Interpretation des Vicky Leandros Hits »Ich liebe das Leben«. Definitiv ein besonderes Album, nicht nur für Die Toten Hosen-Fans. (JKP/Warner) [C.F.]

Kunst



Kulleraugen und Phantastik

»ANIME! HIGH ART - POP CULTURE« IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Das rundliche blaue Wesen hält einen Schirm, blickt freundlich und dreht sich auf einer mit Kunstrasen bezogenen Platte. Der Titelheld des japanischen Zeichentrickfilms *Mein Nachbar Totoro* begrüßt die Besucher der Ausstellung »Anime! High Art – Pop Culture« in der Bundeskunsthalle. Das Haus widmet sich der Geschichte und Rezeption von Trickfilmen aus Japan.

Links an *Totoro* vorbei, fällt der Blick auf eine mannshohe Puppe in rotem Federkleid mit Flügeln, die weit über ihren Kopf ragen. Dieses Kostüm des geflügelten Gottes Suzaku gehört einem Anime-Fan, der damit bei Cosplay-Wettbewerben teilgenommen hat. Dabei verkleiden Fans sich als Charaktere aus bestimmten Anime und spielen Szenen daraus nach. Aufwendig hergestellte Verkleidungen sind bei solchen Fan-treffen Ehrensache, ständiges Posieren und Fotografieren Pflicht.

Cosplay ist Teil der Manga- und Anime-Kultur, die auch in Deutschland längst sehr populär ist. Das war anfangs nicht so. Als die ARD 1971 die Rennfahrerserie *Speed Racer* als ersten Anime im deutschen Fernsehen

sendete, war die Empörung groß. Der zehnjährige Held Go Mifune rastete nämlich ziemlich brutal Richtung Ziel und hinterließ rechts und links der Rennstrecke die qualmenden Schrotthaufen seiner Konkurrenten. Nach drei Folgen wurde *Speed Racer* ausgetrieben. Diese Anekdote kommt in der Bonner Ausstellung allerdings nicht vor. Vielmehr beginnt der Rundgang mit den auf Anhieb erfolgreichen Kinderserien, die das ZDF ab 1974 bei japanischen Studios in Auftrag gab oder einkaufte, weil die Produktion dort billiger war: *Wickie und die starken Männer*, *Heidi*, *Pinocchio*, *Biene Maja* und viele andere. In der Wand sind Bildschirme eingelassen, Kopfhörer hängen daneben. Wer in den 1970ern Kind war, schwelgt hier in Erinnerungen.

Bei Animationsfilmen handelt es sich aber nicht unbedingt um Kinderfilme, auch das versucht die Ausstellung zu zeigen. Vorgestellt werden zunächst Osamu Tezuka, dessen *Astro Boy*-Verfilmung von 1963 als erste japanische Trickfilmserie gilt, sowie Hayao Miyazaki, der Gründer des erfolgreichen Trickfilmstudios Ghibli (*Prinzessin Mononoke*, *Chihi-*

ros Reise ins Zauberland). Danach geht es in Sparten weiter, denn Anime fächern sich – ebenso wie Manga – in viele Arten auf. Solche für junge Mädchen heißen »Shojo« und kommen mit viel Glitzer, Pink und Kulleraugen daher. Da geht es häufig um Verwandlung und das Spiel mit Rollen, wie in der Serie *Sailor Moon*. An Jungen richten sich »Shonen« voller Action und Abenteuer, etwa *Dragon Ball*. Für erwachsenes Publikum gedacht sind die »Seinen« mit Elementen von Fantastischem, Übernatürlichem und Science-Fiction – zum Beispiel die bildgewaltige Metropolis-Adaption *Robotica Angel*. Die erotische Sparte der »Echi« oder »Hentai« sind besonders in Szene gesetzt: In einem komplett mit pinkfarbenem Flokati ausgekleideten Separée muss man Klappen in der Wand lüften, um leicht bekleidete Damen in eindeutigen Posen zu sehen.

Das letzte Kapitel der Ausstellung heißt »2011« und nimmt den Tsunami und die Havarien von Fukushima zum Anlass, nun nachzuzeichnen, dass Naturkatastrophen oder nukleare Unfälle schon immer in Anime thematisiert werden. So schildert der

1983 entstandene Film *Barfuß durch Hiroshima* die Erlebnisse eines Jungen, der den Atombombenabwurf von 1945 überlebt hat. In *Die letzten Glühwürmchen* von 1988 geht es um ein Geschwisterpaar, das sich in den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs alleine durchschlägt, aber schließlich verhungert. Der verfilmte 2000-Seiten-Manga *Akira* von Autor und Regisseur Otomo Katsuhiro spielt in einem nach dem Dritten Weltkrieg wieder aufgebauten Tokio, in dem Menschen zu Biowaffen gezüchtet werden.

Insgesamt bietet die Ausstellung ein multimediales Erlebnis. Da klebt ein riesiges Bild von einem Wald an der Wand, davor hängt eine Folie, auf die Heidis Großvater gemalt ist, und davor eine mit der Figur des kleinen Mädchens selbst. In Rahmen zum Blättern werden sogenannte Production Cels präsentiert: In Wasserfarben gemalte Hintergründe, darüber Zelluloid, auf dem in der Technik der Hinterglasmalerei Figuren gemalt sind. Solche Production Cels sind einigermaßen kostbar, weil sie lange Zeit nicht aufbewahrt, sondern gereinigt und wiederverwendet wurden. In Schaukästen liegen Merchandising-Produkte wie Puppen, Taschen oder Sammelkarten. Es gibt Nintendo-Spiele und Spielkonsolen. An Wandflächen flimmern Ausschnitte aus Anime-Klassikern, gerade so laut, dass sie einander nicht stören. Man kann aber auch ganz in Ruhe Filme in voller Länge gucken, dazu gibt es zwei Kinoräume in der Ausstellung, einen für Kinder und einen für Jugendliche und Erwachsene.

Die Ausstellung war in ähnlicher Form bereits 2008 im Frankfurter Filmmuseum und im Museum für Angewandte Kunst zu sehen, dort hatte man sich zusätzlich den Manga gewidmet. Die Bonner Ausstellung beschränkt sich auf die Filme, auch, weil die Entscheidung für das Vorhaben relativ kurzfristig gefallen ist. Es ist schön, dass sie überhaupt gefallen ist. Aber es wäre sinnvoll gewesen, die japanischen Comics einzubeziehen. Nicht nur, weil viele Anime auf Comic-Vorlagen beruhen, sondern um sich dem popkulturellen Phänomen aus Japan umfassender anzunähern.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Anime! High Art - Pop Culture,
Kunst- und Ausstellungshalle
Museumsmeile Bonn
bis 8. Januar 2012,
Di+Mi 10:00-21:00 h
Do-So 10:00-19:00 h



SPACE ARCADIA
Victoria Bell

4.8. – 25.9.2011



ELEFANTENREICH
Eine Fossilwelt in Europa

bis 6. November 2011

www.landmuseum-bonn.lvr.de



LVR
Qualität für Menschen

Die Jugend von heute - eher von gestern

»Mit 17...« im Bonner Haus der Geschichte

Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen« – wusste schon Aristoteles. Die ›Jugend von heute‹ beschäftigt uns nicht erst seit gestern. Jugendkultur und der daraus entstehende Generationenkonflikt faszinieren. Der Jugendliche, das unbekannte Wesen. Dachte man sich auch im Haus der Geschichte, und geboren war die Wechselausstellung »Mit 17... – Jung sein in Deutschland«.

Das ganze Wesen des Jungseins besteht darin, sich abzugrenzen, nicht wie die Eltern zu sein, sich selbst zu entdecken. Leider erzählt »Mit 17...« vom Jugendlichen, wie Eltern anderen Eltern davon erzählen würden. Schau mal, ein Fanbrief an das Musikidol, wie süß! Der Jugendliche als Exot, bestaunt wie ein Zootier. Dabei lernt der geneigte Besucher ungeheuerliche Dinge: Jugendliche beginnen irgendwann, Deodorant zu benutzen, sie beschäftigen sich mit Sexualität, sie schicken viele SMS, wenn sie verliebt sind, und Jugendliche schreiben – Achtung, Sensation! – oft Tagebuch. Hier Beweisstück A. Phänomenal!

Und auf einmal weiß man auch wieder genau, warum man als Jugendlicher seine Eltern peinlich fand. Wie auf dem Jahrmarkt steckt der interessierte Besucher seinen Kopf in ein Loch einer Pappwand und kann sich in einem Spiegel als Raverin betrachten. Und um die Jugend von heute so richtig nachzuempfinden, darf er mit Kreide(!) auch selbst mal ein Graffito an eine Tafel malen. Banale Details – »Hier ein Blümchenkleid aus der Flower-Power Zeit!« – wechseln sich ab mit Zeigefingermoral – »Schaut her, diese Stars sind etwas geworden, obwohl sie ihre Lehre abgebrochen haben!« – oder schlichtweg platten

Vereinfachungen – »Stuttgart 21, ein gutes Beispiel für politische Aktivität der Jugend!«. Und könnten nicht weiter vom wahren Wesen von Jugendkultur entfernt sein.

Ausprobieren, radikale Überzeugungen, Widersprüche, Abgrenzung, Sexualität, Rebellion, Erwachsenwerden – natürlich haben alle Jugendkulturen gemeinsame Nenner. Das Problem ist jedoch, dass ›die Jugend‹ so ungemein heterogen ist. Was bedeutet Jugend denn eigentlich? Eine Altersgruppe? Ein Lebensgefühl? Eine Ideologie? Ohne klare Definition will »Mit 17...« zuviel auf einmal. Sie will den Wandel der Jugendkultur darstellen, sie will Unterschiede zwischen Ost und West feststellen, sie will verschiedene Jugendkulturen vorstellen. Und verliert sich in Details.

Was dabei so schade ist: Das Thema hat ein enormes Potential. Was ist die Generation Komasaufen, die Generation Praktikum, die Generation Facebook – und wie nimmt sie sich selbst wahr? Wie beeinflussten Punk und Beat die Gesellschaft? Wie wurden Jugendliche damals politisch aktiv, wie machen sie es heute? Wie hat sich Jugendsprache gewandelt? Das alles wird nur wie Schlüsselwörter hier und da in den Raum geworfen. Statt sich in einige wenige interessante Themen zu vertiefen, werden Dr. Sommer Briefe ausgestellt wie wertvolle Relikte. Informationswert gleich null.

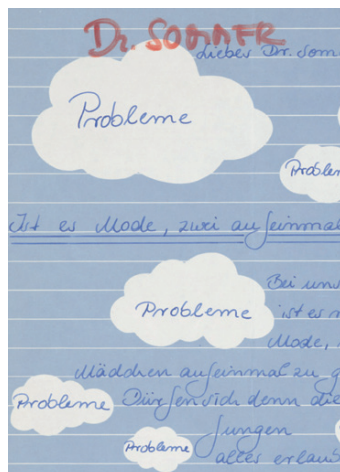
Fazit: Echt uncool, Alter. Lieber einen Nachmittag zu den Eltern fahren und ihre Fotoalben durchstöbern! Macht mehr Spaß und ist in jedem Fall authentischer.

[ANNE KNAUER]

»Mit 17... – Jung sein in Deutschland«

6.7.2011–9.4.2012

im Haus der Geschichte,
Museumsmeile, Willy-Brandt-Allee 14
Di-Fr 9:00–19:00 h,
Sa-So 10:00–18:00 h,
Eintritt frei



»Tat Ort Museum«

Wallraf-Richartz-Museum

Mit dem Kopf durch das Bild – wie auf dem Plakat der aktuellen Sonderausstellung des Wallraf-Richartz-Museums angedeutet, können Besucher nun einen Blick hinter die Kulissen werfen. Anlässlich des 150. Jubiläums macht sich das Museum selbst zum Inhalt seiner Ausstellung. »Wir wollten zu diesem Jubiläum keinen Rückblick«, so Direktor Andreas Blühm. Porträts der Namengeber dürfen dennoch nicht

die »Spurensuche« mittels Infrarot miterleben. So erscheint auf Gustav Courbets Gemälde »Dame auf der Terrasse« plötzlich eine männliche Figur, die der Künstler einst übermalte. Eine besondere Aufgabe haben die Restauratoren in der Abteilung »Bewahren«. Mit viel Fingerspitzengefühl tragen sie den Firnis eines Bildes ab und beseitigen mit Spezialwerkzeug sogar kleinste Schäden. Geeignetes Klima und angemessenes Licht schützen die kostbaren Werke; größte Sorgfalt ist beim Transport geboten. Im nächsten Bereich wird klar: Nichts geht ohne ein Inventarverzeichnis, eine exakte Dokumentation des Bildbestandes. So manche Fälschung wird hier erst auf den zweiten Blick sichtbar, wie ein Vergleich von Gemäldeverzeichnissen von 1936 und 1938 zeigt.

Wie wichtig Öffentlichkeitsarbeit und Museumspädagogik sind, wird in den letzten beiden Bereichen verdeutlicht. Die »handlungsorientierte Interaktion mit jungem Publikum und seine Beteiligung« ist seit mittlerweile fünfundzwanzig Jahren das Ziel der Museumsschule. Während die Kleinsten von

Willy, der frechen Fliege, durch die Ausstellung begleitet werden, interpretierten Schüler in dem Projekt »Art Crash« große Kunstwerke völlig neu. Das Ergebnis ist ein besonderes Highlight der Ausstellung.

Das Museum geht zurück zur Basis: Persönlicher könnte eine Ausstellung zum Jubiläum nicht sein. »Alle Mitarbeiter unseres Hauses haben an der Konzeption der Ausstellung mitgewirkt und erläutern ihr Tun dem Publikum auch im persönlichen Gespräch«, betont Blühm. Ein sehr interessanter und lohnender Blick in einen spannenden Arbeitsalltag!

[CORINNA GROß]

»Tat Ort Museum«
1.7.-25.9.2011,
Wallraf-Richartz-Museum &
Fondation Corboud,
Obenmarspforten, 50667 Köln
Di-Fr 10:00-18:00 h,
Do 10:00-22:00 h,
Sa + So 11:00-18:00 h;
Di (15:00-16:00 h) + Do (12:00-13:00 h)
stehen Mitarbeiter Rede und Antwort.



fehlen: Ferdinand Franz Wallraf, der seine Kunstschatze der Stadt Köln vermachte, und Johann Heinrich Richartz, der mit seiner Stiftung den ersten Museumsbau ermöglichte. Dieser wurde am 1. Juli 1861 eröffnet.

Systematisch und auf spannende Weise werden die Hauptbereiche der Museumsarbeit »Sammeln«, »Erforschen«, »Bewahren«, »Dokumentieren«, »Ausstellen« und »Vermitteln« dargestellt. Die »Tat Ort Begehung« beginnt mit einer ausgewählten Sammlung von Kunstwerken, die das Museum in den letzten Jahren zusammengetragen hat. Frei nach dem Motto »Zur Belehrung und zum Vergnügen« finden sich hier neben Werken von Beckmann und Monet drei Jubiläumsgeschenke der Museumsfreunde, des Kuratoriums und der Stadt Köln. Im folgenden Bereich »Erforschen« werden die Bilder genau unter die Lupe genommen. Ein uraltes ausschender Rahmen eines Madonnenbildnisses wird vor den Augen des Besuchers als unecht enttarnt. Hautnah kann der Besucher daneben

RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

SCRIBBLE CLUB

Manga zeichnen für Jung & Alt
SONN- UND FEIERTAGS, 14-18 UHR
Teilnahme mit Eintrittskarte zur Ausstellung kostenfrei

AKIRA KUROSAWAS »TRÄUME«

NATUR- UND UMWELTKATASTROPHEN IM JAPANISCHEN FILM

Mittwoch, 28.9., 19 Uhr

Expertengespräch und Filmvorführung
Mit Reinhard Zöllner, Japanologe und Augenzeuge
der Katastrophe in Japan,
und Sigrid Limprecht, Leiterin der Bonner Kinemathek.

AKIRA KUROSAWAS TRÄUME

Japan/USA 1990, 119 Min., FSK: ab 12
In Kooperation mit der Bonner Kinemathek



ANIME!

HIGH ART – POP CULTURE
BIS 8.1.2012 IN BONN

TOWARD TORO (Mein Nachbar Totoro), R. Miyasaki Hayao, J. 1988, Collection of Mike & Jaanae Glad

MARKUS STOCKHAUSEN

INTERNATIONAL ACADEMY FOR INTUITIVE MUSIC AND MORE

TANZ: EMILIA SINTONI
SPONTANCHOREOGRAFIE UND BEWEGUNGSTRaining
FÜR MUSIKER:
ALEXANDER HAUER

SAMSTAG, 10.9., 20 UHR



BUNDESKUNSTHALLE.DE

KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
MUSEUMSMEILE BONN • FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 4 • 53113 BONN • TELEFON 0228 9171-200 • WWW.BUNDESKUNSTHALLE.DE
VORVERKAUF AN DER KASSE DER KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE SOWIE ÜBER WWW.BONNTICKET.DE BONNICKET
TICKET-HOTLINE: 0228 502010 UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

Kunst ABC

Bonn

★ **Bonner Kunstverein** Hochstadenring 22, di-so 11-17 h, do 11-19 h → **Ernste Tiere.** Kunst von Petrit Halilaj, Judith Hopf und Bedwyr Williams (bis 04.09.). → **Helen Mirra: gehend** (Field Recordings I-III) (20.09. bis 20.11.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahnstraße 45, di-so 10-18 h → **«Kekulé's Traum – Von der Benzolformel zum Bonner Chemiepalast»** Die Ausstellung spannt den Bogen von der Bonner Chemie damals bis zu jener der heutigen Zeit (bis 26.02.).

★ **frauenmuseum** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Männergärten – Frauengärten: spanische Phase auf allen Etagen** Sechs zeitgenössische Künstler aus Gandia und sechs Künstlerinnen aus dem Umfeld des Frauenmuseums. Installationen/Fotografie/Video (bis 25.09.). → **Les Dones Borja... die Frauen der Borgia** Ein Projekt von Marianne Pitzen zu Gandias Jubiläum 500 Jahre Borja, päpstliche Favoritinnen & Töchter (bis 25.09.). → **Ob du bist oder nicht** Maria Giménez stellt im Frauenmuseum aus. Großformate auf Sackleinen (bis 25.09.). → **Belarus** Momentaufnahmen aus Weißrussland (09.09. bis 25.09.). → **Die Gertrudiskapelle aus der Giergasse** Eine kleine stadtgeschichtliche Ausstellung (bis 31.12.).

★ **Galerie le Chiffre** Thomas-Mann-Str. 33, di+mi 12-18 h, do 13-21, fr+sa 12-18 h, so+mo geschlossen → **Bildsprachen** Die Galerie le Chiffre präsentiert in der Ausstellung neue großformatige und figurative Arbeiten des Künstlers Ralf Majewska (bis 01.09.). → **IN der WELT sein** Renate Olbrich: Malcollagen (03.09. bis 13.10.).

★ **Galerie Sassen** Adenauerallee 124, mo-fr 12-18.30 h, sa 11-14 h → **SAXA | Frauenzimmer. Leistung.** Der Künstler Saxa provoziert gern, liebt dabei jedoch stilistisch und formell die Ästhetik (bis 10.09.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9-19 h, sa+so+feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie Tag und Nacht geöffnet → **Spiegelungen. 40 Orte – 20 Namen.** Fotografien aus Deutschland von Dieter und Reto Klar (bis 31.12.). → **Deutsche Geschichte ab 1945 bis heute** Neue Dauerausstellung (bis 31.12.). → **Zeitsprung. Fotografien von Thomas Hoepker** In der U-Bahn-Galerie werden rund 60 Aufnahmen – von Militärpäparden und Jubiläumsveranstaltungen bis hin zu spielenden Kindern und Urlaubsszenen auf Rügen gezeigt (bis 06.2012). → **Mit 17... Jung sein in Deutschland** Die Ausstellung zeigt mit rund 800 Exponaten, interaktiven Medienstationen, Musik und szenischen Bildern Bandbreite und Entwicklung zentraler Jugendthemen in der Öffentlichkeit, s. Besprechung (bis 09.04.).

★ **Künstlerforum** Hochstadenring 22-24, di-fr 15-18 h, sa 14-17 h, so 11-17 h → **Visuelle Codes der Zeit II** dual Plakatkunst aus Belarus (untere Etage) // Installation und Skulptur von Johannes Baum und Johannes Hess (obere Etage) (bis 04.09.).

★ **Kurfürstliches Gärtnerhaus** Beethovenplatz 1, di-sa 14-18 h, so 11-14 h; Eintritt frei → **Engelbert Götke: »Subjektiv durchs Objekt«** (bis 15.09.). → **Heinrich Brustkern** (16.09. bis 06.10.).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, so, di+mi 10-21 h, do-so sowie feiertags 10-19 h → **Max Liebermann: Wegbereiter der Moderne** Max Liebermann gehört zu den bedeutendsten Vertretern des deutschen Impressionismus (bis 11.09.). → **Der Liebermann-Garten** (bis 11.09.). → **Internationaler Vogelflughafen auf dem Dach** KAH (bis 31.10.). → **Anime! High Art – Pop Culture** s. Besprechung (bis 08.01.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Rosemarie Trockel**

Zeichnungen, Collagen und Buchentwürfe (bis 04.09.). → **Stefanie Gerhardt: Inside** Farbenfrohe Ausstellung für Kinder und Jugendliche (bis 11.09.). → **Through the looking Brain** Eine Schweizer Fotosammlung konzeptueller Fotografie (bis 25.09.). → **Stephan Huber: Schatten-sprecher** Reflektionen zur Kunst im Foyer des Kunstmuseum Bonn (bis 31.12.). → **Laura Owens** Erste Einzelausstellung der in Los Angeles ansässigen Künstlerin in einem deutschen Museum (22.09. bis 08.01.). → **Rheinische Expressionisten: Heinrich Campendonk** Nach Thuar und Seehaus wird nun eine Auswahl der Werke Campendonks aus der Sammlung des Kunstmuseums auf einer Wand in den Räumen des Erdgeschosses ausgestellt (bis 29.02.). → **In Seven Days Time** Außenskulptur von Katharina Grosse (seit 26.5.).

★ **Kunstverein Bad Godesberg e.V.** Burgstraße 85, tägl. 16-18 h, mo 19-21 h → **Verwandlung** Qiaoling Qu: Objekte aus Ton, Wang Chen: Malerei (02.09. bis 26.09.). → **Monochrom – Modular** Thomas P. Kausel: Malerei, Helmut Kesberg: Druckgrafik (30.09. bis 24.10.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14, di-sa 10-18 h, mi 10-21 h, so 11-18 h → **Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa** Im Zentrum der Ausstellung stehen die Überreste von 70 Eurasischen Altelefanten (bis 06.11.). → **Ulrich Wagner: Ortsgedächtnis – Gedächtnis der Orte** (seit 04.05.). → **Viktoria Bell: Space Arcadia** s. Kasten (bis 25.09.). → **Dokumentarfotografie Förderpreise** o8 der Wüstenrot Stiftung Ausstellung mit Arbeiten von Tanja Jürgensen, Mathias Königsschulte, Maziar Moradi und Kim Spierling (15.09. bis 31.11.).

★ **Museum Koenig** Adenauerallee 160, di-so 10-18 h (letzter Einlass 17 h), mi 10-21 h, mo geschlossen (außer an Feiertagen) → **Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk** Dauerausstellung → **Land-schaft Ressourcen** Eine Ausstellung der DFG-Senatskommission und der Justus-Liebig-Universität Gießen (bis 11.09.). → **Darwin meets Business** Sonderausstellung in Kooperation mit der Alexander-Koenig-Gesellschaft (08.09. bis 01.04.).

Remagen

★ **arp museum** Bahnhof Rolandseck Hans-Arp-Allee 1, di-so u. feiertags 11-18 h → **Biomorph!** Hans Arp im Dialog mit aktuellen Künstlerpositionen In Kooperation mit der Bundesgartenschau zeigt das Arp Museum eine umfassende Ausstellung zu Positionen der »Biomorphen Plastik« (bis 08.01.). → **Kunstkammer Rau Horizonte. Landschaften von Fra Angelico bis Monet** (bis 08.01.). → **Belvedere – Warum ist Landschaft schön?** Arbeiten von 24 Künstlerinnen und Künstlern, u. a. von Gerhard Richter, Roy Lichtenstein, Cyprien Gallard, Thomas Ruff, Corinne Wasmut und Laurence Weiner (04.09. bis 04.03.). → **Rheinromantik. Mythos und Marke** Die Ausstellung verschränkt den realen Blick auf den Rhein mit dem künstlerischen Blick: von der Bildenden Kunst bis hin zum Kitsch (04.09. bis 04.03.).

Siegburg

★ **Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis** Bonner Straße 65, di u. mi 11-16 h, do 13-18 h, fr 11-15 h, jeden 1. u. 3. so im Monat 13-16 h → **Ausstellung von Künstlern des Siegburger Partner-schaftskreises** Boleslawiec (10.09. bis 30.09.).

★ **StadtMuseum** Markt 46, tägl. 10-17 h, so 10-18 h, mo geschlossen → **Seet van Hout – Red Greenhouse** Malerei (bis 11.09.). → **Amely Spötzl** Preisträgerin des Alanus Preises für Bildende Kunst 2010 (18.09. bis 03.10.).

Brühl

★ **Brühler Kunstverein** Clemens-August-Straße 24, mi 15-17 h, sa u. so 13-17 h → **Bernd Neu-**

mann: Die Revolution Bernd Neumanns Arbeiten widmen sich vorwiegend dem Bereich der Installation (11.09. bis 24.09.).

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h, 1. do im Monat 11-21 h → **George Grosz »Deutschland, ein Wintermärchen«** Aquarelle, Zeichnungen, Collagen 1908-1958 (11.09. bis 18.12.). → **Max Ernst – Im Garten der Nympe Ancolie** Nach einer umfangreichen Restaurierung erstrahlt das Wandgemälde wieder in seinen hellen Farben (verlängert bis 27.2.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa+so u. feiertags 11-18 h → **reingeschnitten, ausgeschnitten, überschnitten** Die Entwicklung eines Bildmotivs am Beispiel neu erworbener Holzschnitte (bis 02.10.).

★ **Museum Ludwig** Am Dom/Hbf, di-so 10-18, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Sternstunden des Glamour** Gesellschaftsbilder, Künstlerporträts und Modelfotografien des 20. Jahrhunderts (bis 04.09.). → **Joel Shapiro** Fünfzehn frei hängende farbige Holzbalken (bis 25.09.). → **Lucy McKenzie. Die Editionen** (bis 31.10.). → **Max Beckmann: Kind seiner Zeit** Beckmann ist einer der produktivsten und virtuosesten Grafiker des 20. Jahrhunderts (bis 21.12.). → **Ichundichundich. Picasso im fotografischen Portrait** (24.09. bis 15.01.).

★ **NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln** Appellhofplatz 23-25, di-fr 10-16 h, sa + so 11-16 h → **Das Gesicht des Ghettos: Bilder jüdischer Fotografen aus dem Ghetto Litzmannstadt 1940-1944** Berührende und verstörende Szenen vom Alltag im Ghetto (bis 04.09.) → **Aus dem Rheinland ins Ghetto Litzmannstadt. Ausgrenzung, Deportation und Ermordung 1941-1944** (09.09. bis 23.10.)

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten, di-fr 10-18 h, do bis 22 h, sa, so + feiertags 11-18 h → **Tat Ort Museum** s. Besprechung (bis 25.09.). → **Vasari 500. Italienische Meisterzeichnungen von Leonardo, Raffael & Co** (bis 20.11.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle** Grabbeplatz 4, di-so 11-18 h → **Tomma Abts** Tomma Abts Werke zeichnen sich durch die Langsamkeit und Strenge ihres Produktionsprozesses aus (bis 09.10.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **MOVE – Kunst und Tanz seit den 60ern** (bis 25.09.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **Big Picture (Orte/Projektionen)** Mit der Ausstellung gibt die Kunstsammlung einen Einblick in ihren Bestand an Film- und Video-Installationen (bis 20.11.). → **«Intensiv-Station»** In den 26 Räumen werden bestehende Rauminstallationen und Werkgruppen in einen Dialog mit neuen treten (bis 04.09.).

★ **Schmela Haus – Kunstsammlung NRW** Mutter-Ey-Straße 3 → **Jordan Wolfson** (08.09. bis 15.01.).

★ **museum kunst palast** Ehrenhof 5, di-so 11-18 h → **Metallarbeiten der 1920er– bis 1950er-Jahre** Handgeschmiedete Zinn- und Messinggefäße von Karl Raichle und Hayno Focken (bis 16.10.). → **Barbara Köhler** Museumsschreiberin im Museum Kunstpalast (bis 01.01.). → **Samurai, Bühnenstars, Helden und schöne Frauen.** Die dramatische Welt der japanischen Farbholzschnittmeister Kunisada und Kuniyoshi (10.09. bis 15.01.). → **Weltklasse. Die Düsseldorfer Malerschule 1819-1918** (24.09. bis 22.01.). → **Spot On 07** (24.09. bis 22.01.).



Victoria Bell mit dem Trojanischen Pferd
© Foto: Jürgen Vogel, LVR-LandesMuseum

LVR-LandesMuseum Bonn

Dynamische Holzskulpturen

Großformatige Tierskulpturen, Drahtskulpturen als Raumschiffe und ausladende Urwaldlandschaften auf Papier zeigt die in Chicago geborene Künstlerin Victoria Bell im LVR-LandesMuseum. Bell lebt seit vielen Jahren im Rheinland und erarbeitet hier ihre kraftvollen, groß dimensionierten Holzskulpturen. Die Werke bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen abstrakter Skulptur und figurativer Konstruktion und zeigen die Liebe der Künstlerin zu starken Gegensätzen. Die Ausstellung läuft noch bis zum 25. September.



MARTIN SCHWICKERT SAH DEN NEUEN FILM VON AKI KAURISMÄKI, »LE HAVRE«, UND SPRACH MIT DEM MELANCHOLISCHEN FINNEN.

»Mit Geschäftsleuten kann ich keine Witze machen.«

Der Schuhputzer Marcel Marx und seine Ehefrau Arletty leben in Le Havre in Armut, aber mit einer aufrichtigen Zuneigung füreinander. Dennoch zögert Marcel nicht lange, als er mittags am Kai auf einen jungen afrikanischen Flüchtling trifft und versteckt Idrissa bei sich zu Hause. Wer illegalen Immigranten hilft, macht sich strafbar. Trotzdem webt sich um das Schicksal des Jungen – vom Schuhputzer, der Bäckersfrau, der Wirtin bis hin zum Gemüsehändler – ein nachbarschaftliches Netz der Solidarität. Die Filme von Aki Kaurismäki standen immer fest an der Seite der Unterdrückten. Mit *Lichter der Vorstadt*, *Der Mann ohne Vergangenheit* und *Die Wolken ziehen vorüber* widmete er zuletzt eine ganze Filmtrilogie den Verlierern der westlichen Sozialabbaugesellschaft. In *Le Havre* weitet Kaurismäki nun den Blick aus auf den moralischen Konflikt, in den die europäischen Staaten durch Globalisierung und Migration geraten. Dabei kommt *Le Havre* für einen Kaurismäki-Film ungeheuer optimistisch daher, und die Dialoge des Meisters der Wortkargheit wirken hier fast schon geschwätzig. Trotz seiner expliziten tagespolitischen Bezugnahme bleibt Kaurismäki seinem strengen Kompositionsstil treu. Geradezu spartanisch sind die Räume eingerichtet. Die Kamera ruht lange forschend auf den Gesichtern der Darsteller, die ihre Emotionen nur durch minimale mimische Veränderungen erahnen lassen. Wie erholsam ist diese cineastische Entschlackungskur gerade heute, wo das Kino mit 3D-Effekten das Publikum bestürmt und jede Gemütsveränderung ins XXL-Format gerückt wird.

Finnland/Frankreich/Deutschland 2011; Regie: Aki Kaurismäki; D.: André Wilms, Kati Outinen, Blondin Miguel, Jean-Pierre Léaud; 93 min (ab 15.9. Rex)

INTERVIEW

In »Le Havre« erzählen Sie die Geschichte eines Flüchtlingsjungen, der von den Bewohnern des Hafenviertels vor der Polizei versteckt wird. Sehen Sie Ihren Film auch als politisches Statement?

Das Schicksal der Flüchtlinge, die aufgrund der kolonialen Geschichte ihrer Länder aus Afrika nach Europa kommen, ist ein Thema, mit dem sich unsere Gesellschaft auseinandersetzen muss. Aber ich bin nicht gut darin, politische Kommentare zu verfassen. Ich wollte ein Statement abgeben, aber eben auf meine Weise. Und so ist dieses Filmmärchen entstanden.

Meistens werden solche Geschichten mit den Mitteln des sozialen Realismus erzählt. Warum haben Sie sich für die Form des Märchens entschieden?

Die Menschen gehen ins Kino, um dem Realismus zu entkommen. Aus diesem Grund mag ich Realismus nicht besonders. Im Kino soll sich der freie Moment des Geistes widerspiegeln.

Wie haben Sie die Geschichte entwickelt? Was stand am Anfang?

Einerseits hatte ich *Le Havre* und andererseits das alte französische Kino in meinem Kopf. Eigentlich wollte ich einen Film wie Melville drehen. Aber diesen Stil kann man nicht kopieren. Und so habe ich angefangen zu schreiben, was mir in den Kopf kam, eine Szene nach der anderen, und am Ende war es ein Märchen. Und da war ich mir ganz sicher: Ich bin kein Melville.

Woher kommt Ihre Faszination für *Le Havre*?

Im Zweiten Weltkrieg haben die Alliierten *Le Havre* in Grund und Boden gebombt, ohne die Bewohner vorzuwarnen. *Le Havre* ist die einsamste Stadt in Frankreich, weil sie sich von ihrem eigenen Land und von den Briten betrogen fühlen. In einer normalen Stadt kann der Wind aus vier Himmelsrichtungen kommen. Aber in *Le Havre* weht der Wind aus fünf Richtungen. Es ist im Winter eine kalte, verregnete Stadt, und deshalb machen viele Leute Musik. In *Le Havre* ist jeder Mensch ein Schauspieler oder macht in irgendeiner Band Musik. Aber um Paris kümmern sie sich nicht weiter.

Fast alle Ihre Filme sind in der Arbeiterklasse angesiedelt. Woher kommt Ihre Vorliebe für das Proletariat?

Ich bin nie auf die oberen Stufen der Leiter geklettert. Da wollte ich nie hin. Ich komme aus der Arbeiterklasse und fühle mich dort zu Hause. Das sind die Leute, mit denen ich gerne Witze mache. Mit Geschäftsleuten kann ich keine Witze machen.

»Le Havre« wirkt für einen Kaurismäki-Film ungewöhnlich optimistisch und wartet sogar mit einem doppelten Happy End auf...

Ich wollte einmal einen Film mit Happy End machen. Aber ein Happy End kann jeder, deshalb habe ich gleich zwei davon eingebaut. Ich weiß auch nicht, warum, aber je pessimistischer ich gegenüber der Menschheit bin, desto optimistischer scheinen meine Filme zu werden. Als Person bin ich ohne Hoffnung, und für diese Krankheit gibt es keine Medizin. Der einzelne Mensch kann sich bessern, aber das System wird sich nie zum Guten verändern.

Wird man jemals einen Computer in einem Kaurismäki-Film sehen?

Nicht, solange ich am Leben bin. Aber immerhin ist in diesem Film ein Mobiltelefon zu sehen.

Ja, als Erkennungsmerkmal für den Bösewicht, der den Jungen bei der Polizei denunziert. Aber woher kommt Ihre Abneigung gegen alles Moderne und Ihre Vorliebe für altmodisches Design?

Wer will nicht lieber im Gestern leben. Ich mag einfach alte Autos, alte Häuser, alles was alt ist, außer natürlich mein eigenes Alter. Ich wollte schon als Kind in den Zwanzigern leben, obwohl das damals eigentlich der reinste Horror war und ich wahrscheinlich ohne Penicillin an irgendeiner Spanischen Grippe gestorben wäre. Ich war schon immer ein altmodischer Romantiker. Ich habe die Romane von Dumas gelesen, bevor er sie geschrieben hat.



baltikum

Das Blaue vom Himmel

Innerhalb kurzer Zeit kommt nun schon zum zweiten Mal ein Film ins Kino, der sich mit der deutschen Vergangenheit im Baltikum auseinandersetzt – nach *Poll* nun also *Das Blaue vom Himmel*. Und dass Regisseur Hans Steinbichler kein Verächter von melodramatischen Stoffen ist, hat er bereits mit *Hierankl* und *Winterreise* bewiesen. Deutschland Anfang der 90er Jahre: Nachdem ihre Mutter Marga völlig verwirrt in ein Wuppertaler Krankenhaus eingeliefert wurde, reist ihre Tochter Sofia aus Berlin an, um sich – widerwillig – um ihre Mutter zu kümmern. Eine Mutter, die ihrer Tochter stets nur wenig Liebe entgegenbrachte. Irgendetwas scheint die alte Frau zu beschäftigen, etwas, das mit ihrer Vergangenheit in Lettland zu tun hat. Schließlich entschließt sich Sofia, gemeinsam mit Marga in die alte Heimat im Osten zu reisen. In Rückblenden erfahren wir unterdessen, wie die junge Marga in den 30er Jahren in Lettland gegen den Willen der Eltern ihre große Liebe Juris heiratet. Und wie dieser Juris die große Liebe letztlich nicht erwidert, sondern sich einer anderen Frau zuwendet – mit fatalen Folgen. Hans Steinbichler geht bei der Umsetzung des Drehbuchs von Robert und Josephin Thayenthal von Beginn an emotional in die Vollen. Wobei die mitunter zum Overacting neigende Hannelore Elsner hier als verwirrte Marga ideal besetzt ist. Ihr gegenüber brilliert die stets souveräne Juliane Köhler als rationale Sofia, die mit ihrer Mutter auf eine Zeitreise geht, die auch für Sofia selbst einige Überraschungen bereithält. Kamerafrau Bella Halben findet hierfür gediegene Bilder, besonders in den Rückblenden. Doch die erdrückend großen Gefühle von Liebe, Rache und Leidenschaft sorgen dafür, dass der Film immer wieder hautnah am Edelkitsch vorbeischrämmt.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2010; Regie: Hans Steinbichler, D.: Juliane Köhler, Hannelore Elsner, Karoline Herfurth; 99 min (ab 22.9. Kino in der Brotfabrik)



schmonzette

Cairo Time

Aus den USA reist die Modejournalistin Juliette nach Kairo, wo sie ihren Ehemann Mark treffen soll, mit dem sie einige Wochen Urlaub in der ägyptischen Metropole verbringen will. Aber statt des Gatten, der als UN-Mitarbeiter in Gaza aufgehalten wurde, steht dessen ehemaliger Chauffeur Tareq am Flughafen, um sie galant zum Hotel zu geleiten. Aber schon bald muss sie feststellen, dass eine unverschleierte, blonde Frau auf den Straßen Kairos die Zudringlichkeit der Männer auf sich zieht, und so lässt sie sich von Tareq durch die Stadt führen. Der ist ein Kavalier der alten Schule und öffnet Juliette nicht nur die Augen für die Sehenswürdigkeiten, sondern auch für die Sinnlichkeit der ägyptischen Metropole. Als Wartende in der Fremde findet Juliette langsam zu einer orientalischen Gelassenheit, aus der heraus auch vorsichtige romantische Gefühle gegenüber ihrem Stadtführer zu keimen beginnen. In *Cairo Time* erzählt die kanadisch-syrische Regisseurin Ruba Nadda eine Liebesgeschichte für Erwachsene, die nicht einen Sturm der Gefühle entfachen will, sondern die Nuancen einer potenziellen Affäre abtastet. Dabei dienen die flirrende Hitze und die malerischen Gassen Kairos als Katalysator für die abgepufferte Romanze



zwischen der westlichen Karrierefrau und dem orientalischen Edelmann. Dank der stets wunderbaren Patricia Clarkson, die ihre Figur fein ausbalanciert, und Alexander Siddig, der sein Charisma wirkungsvoll zum Einsatz bringt, ist das Ganze eine höchst ansehnliche Angelegenheit. Hier und da wird mit ein paar orientalische Weisheiten sogar der amerikanische Lebensstil vorsichtig hinterfragt und die sozialen Missstände im malerischen Gastgeberland dezent angedeutet, ohne jedoch den Wohlfühlcharakter auch nur eine Sekunde zu gefährden. Nie verlässt der Film die Komfortzone, die mit verklärten Klischees von Orient und Okzident sorgfältig ausgepolstert ist. *Cairo Time* ist nicht mehr – aber auch nicht weniger – als eine stilvolle Schmonzette für das etwas gesetzkere Kinopublikum.

[MARTIN SCHWICKERT]

Kanada/Ägypten 2009; Regie: Ruba Nadda; D.: Patricia Clarkson, Alexander Siddig; 88 min (ab 1.9. Rex)

breitflächig

Gerhard Richter Painting

In der Phase, in der dieser Film entstand, arbeitete Gerhard Richter vorwiegend in großformatigen Bildern, auf die er breitflächig Farben aufträgt, wieder abschabt, übermalt, bis er schließlich irgendwann mit dem Ergebnis zufrieden ist. Wann er ein Bild für fertig hält, was er sucht oder was er damit ausdrücken will, auf all diese Fragen gibt Richter keine Antwort. Immer wieder versucht Regisseurin Belz ihn zu einer konkreteren Aussage zu bewegen, und immer wieder scheitert sie. Letztlich spielt es aber auch keine Rolle, was Richter zu seiner Arbeit zu sagen hat, denn schließlich drückt er sich in ihr aus, steht und spricht sie für sich selbst. Immer dann, wenn Belz dies akzeptiert, wenn sie nichts anderes tut, als Richter bei der Arbeit zu beobachten, den Titel ihres Films also wirklich ernst nimmt, ist *Gerhard Richter Painting* ein faszinierendes Dokument. Dann kann man dabei zusehen, wie Kunst entsteht, wie ein Bild durch immer neue Farbaufträge sozusagen wächst, durch kleine Veränderungen ein ganz neuer Eindruck entsteht. In diesen Momenten erinnert Belz Film an Henri-Georges Clouzots großartigen *Le mystère Picasso*, in dem Picasso durch optische Tricks praktisch direkt auf die Leinwand malte. Die Genese eines Kunstwerks war dort so unmittelbar zu erleben wie selten, und sie ist es auch hier. Nur



leider viel zu selten. Vielleicht wäre es ein zu großes Wagnis gewesen, der Kunst selbst zu vertrauen, und so baut Belz um diese Momente der Kreativität einen Dokumentarfilm, der konventioneller nicht sein könnte. All die »typischen« Szenen eines Künstlerlebens werden penibel abgehakt: Richters Assistenten beim Anrühren der Farben, Galeristen beim Besprechen einer Ausstellung, das Hängen der Bilder, ein Rundgang mit der Presse, Lobreden auf den Künstler, einige wenige Versuche der historischen Einordnung, des Rückblicks auf vergangene Werkphasen, die etwa beim legendären RAF-Zyklus zu erschreckend banalen Dialogen führen: »Das war ein schwieriges Thema, oder?« fragt Belz tatsächlich, worauf Richter nur ein »Ja, war es« rausbringt.

[MM]

Deutschland 2011; Regie: Corinna Belz; 97 min (Preview Sa. 3.9. 16:00 Uhr in Anwesenheit der Regisseurin Corinna Belz; ab 8.9. täglich; Filmbühne)

unverblümt The Guard

An der irischen Westküste schiebt Kleinstadt-Polizist Gerry Boyle eine ziemlich ruhige Kugel. Boyle ist daher irritiert, als ihm ein junger Sergeant aus Dublin zur Seite gestellt wird. Doch kaum ist der junge Mann im Ort, wird auch schon ein Unbekannter kaltblütig ermordet. Angeblich ist der Tote der Vorbote eines millionenschweren Drogendeals. Das amerikanische FBI hat den farbigen Agenten Wendell Everett bereits nach Irland geschickt, um sich der Angelegenheit anzunehmen. Und wieder ist Boyle irritiert. Sind Schwarze nicht eigentlich selbst alle Drogendealer? Der irische Streifen *The Guard* ist alles andere als eine politisch korrekte Thrillerkomödie. Durchtränkt mit tiefschwarzem Humor wird der Schauspieler Brendan Gleeson (*Brücke sehen und sterben*) in dem Film auf Verbrecherjagd geschickt. Die Ermittlungsmethoden des von ihm ge-



spielten Provinzpolizisten als eigenwillig zu bezeichnen, wäre noch stark untertrieben. Gerry Boyle greift Leichen gern mal ins Gemächt, um den exakten Todeszeitpunkt herauszufinden. Zudem ist er bekennend korrupt und bekennend rassistisch. »Ich bin Ire«, ist sein einziger Kommentar zu derartigen Vorwürfen. Sein von Don Cheadle (*Ocean's Eleven*) gespielter FBI-Kollege kann über diese Äußerungen und Handlungsweisen nur staunen. »Ich weiß nicht, ob du unheimlich schlau bist und dich dumm stellst – oder umgekehrt«, sagt er in einer Szene zum Kollegen. *The Guard* lebt von seinen beiden fantastischen Hauptdarstellern, unverblümtem Wortwitz und vielen Überraschungen. Vorhersehbar ist in dieser bissigen Komödie so gut wie nichts. Daneben nimmt der Film auch die ungeschriebenen Gesetze des eigenen Thrillergenres gehörig aufs Korn. Immer wieder werden von Regisseur und Drehbuchautor John Michael McDonagh genretypische Elemente eingestreut und angesprochen, nur um die Situationen vollkommen untypisch aufzulösen. Das ist intelligent inszeniert und brüllend komisch. [O]

VER ZIMMERMANN

Großbritannien/Irland 2010 Regie: John Michael McDonagh; D.: Brendan Gleeson, Don Cheadle, 96 min (Mo. 5.9. 21.00 Uhr. OmU, Vorpremiere, Filmnächte zwischen den Museen)

makler mit makel Mein Stück vom Kuchen

France lebt mit ihren drei Töchtern in der nordfranzösischen Industriestadt Dunkirchen und hat gerade ihren Job verloren. Nach einem Selbstmordversuch rafft sie sich auf und zieht nach Paris, wo sie als Reinigungsfachkraft einen neuen Anfang starten will. Steve ist erfolgreicher Börsenmakler, lebt in London und wird von seinem Boss zurück in die französische Heimat geschickt. In Paris soll er eine Filiale aufbauen und bezieht eine luxuriöse Wohnung, in der bald France als Mädchen für alles arbeitet. Zwei völlig gegensätzliche Welten etabliert Regisseur Cedric Klapisch in den ersten Minuten, bevölkert von zwei Menschen, wie sie in Lebensstil und moralischen Werten nicht unterschiedlicher sein könnten. Und dass man über weite Strecken des Films das Gefühl hat, dass diese beiden Personen im Laufe der Erzählung zueinander finden



werden, wie man es aus unzähligen ähnlich gestrickten romantischen Komödien kennt, weist auf das fundamentale Problem dieses Films hin: die unentschlossene Tonart zwischen leichter Komödie und Drama. Über weite Strecken wird Steve als zwar egozentrischer, aber doch im Inneren seines Wesens sympathischer Kerl gezeichnet, der einfach zu lange mit den falschen Menschen – geldgierigen, oberflächlichen Börsenhähen – zu tun hatte. Aber durch die Verbindung mit der bodenständigen France, die ihn mit Bescheidenheit und moralischen Werten konfrontiert, wird er zu einem besseren Menschen. Doch so leicht, wie es scheint, will es sich Klapisch diesmal nicht immer machen. Sehr lange bewegt sich *Mein Stück vom Kuchen* in leichtem, komödiantischem Fahrwasser, um dann in den letzten zwanzig, dreißig Minuten zu einem veritablen Sozialdrama zu werden. Plötzlich entdeckt France (die natürlich nicht zufällig so heißt wie ihre Nation) ihre klassenkämpferische Ader, durchschaut das durch und durch Verachtenswerte im Wesen des Börsenmaklers und versucht ihn mit den Folgen seines Handelns zu konfrontieren. Allerdings so unbestimmt, wie der ganze Film zwischen Komödie und Sozialdrama im Leeren hängt. [MM]

Frankreich 2010; Regie: Cedric Klapisch; D.: Karin Viard, Gilles Lellouche; 109 min (ab 15.9. Rex)



überfluss Taste the Waste

Es sind erschreckende, abstoßende Bilder und Fakten, die Valentin Thurn in seiner Dokumentation *Taste the Waste* zusammenträgt. Speziell die Verschwendung von Lebensmitteln zeigt Thurn auf, an Beispielen aus Frankreich, Deutschland, Amerika und Japan. Da sieht man Supermärkte, die erst in ein, zwei Tagen ablaufende Lebensmittel palettenweise aus dem Regal nehmen, Bauern, die Kartoffeln aussortieren, weil sie zu groß, klein oder einfach nicht schön geformt sind, Großbäcker, die kiloweise Brot vernichten. Es sind Bilder der Verschwendung, die Thurn aufzeigt. Ein gewöhnlicher Supermarkt produziert jährlich 500 Tonnen Abfall, ein Bauer muss rund 40 Prozent seiner Kartoffeln auf dem Feld zurücklassen. Zum Glück belässt es Valentin Thurn nicht bei diesen reinen Negativbeispielen, sondern zeigt auch Wege auf, die Verschwendung einzudämmen bzw. das Weggeworfene zumindest etwas zu nutzen. So zeigt er eine Großbäckerei, die ihren Brotabfall zu Brennstoff verarbeitet und damit die Öfen heizt. Denn die Konsequenzen der Verschwendung liegen nicht einfach nur in weggeworfenen Produkten. Um das ganze Ausmaß der Misswirtschaft zu verstehen, müssen auch die Kosten der Produktion und der Lebensmittelvernichtung berücksichtigt werden. Der Energieaufwand, das Wasser, aber auch die Abgase, die für die dann weggeworfenen Lebensmittel verbraucht werden, tragen enorm zum Treibhauseffekt bei, die Verschwendung schadet der Erde also doppelt. Thurn zeigt im zweiten Teil seines Films Versuche auf, die Verschwendung einzudämmen. Junge Leute bedienen sich aus den Mülltonnen der Supermärkte mit eigentlich noch Brauchbarem; Brot wird wie erwähnt als Heizmittel verwendet oder die »Abfälle« werden armen Menschen zugetafelt. Vor allem will dieser Film aufrütteln und ein Problem unserer industrialisierten Überfluggesellschaft aufzeigen. [MM]

Deutschland 2011; Regie: Valentin Thurn; 90 min (ab 8.9. Rex)

Kino ABC

Ab DO. 1.9.

Baikonor

Deutschland 2011; Regie: Veit Helmer; mit Aleksandr Aschakov; Marie de Villepin; 95 min. Märchenhafte Liebesgeschichte, die an der weltgrößten Raketenrampe in der kasachischen Wüste spielt. (ab 1.9. Kinopolis)



Baikonor

Die Drei Musketiere

Frankreich/Deutschland/USA/Großbritannien 2011; Regie: Paul Anderson; mit Logan Lerman, Milla Jovovich; 102 min. Frei nach Dumas fechten die Musketiere hier hochmodern in 3-D-Technik. In dem actiongeladenen Spektakel wirken auch die deutschsprachigen Stars Christoph Waltz und Til Schweiger mit. (ab 1.9. Kinopolis, Stern am Marktplatz, WOKI)

Kill the Boss

USA 2011; Regie: Seth Gordon; mit Jason Bateman; 98 min. Drei Freunde leiden unter ihren verschiedenen Vorgesetzten. Sie wollen zum Äußersten greifen und ihre cholerischen Peiniger beseitigen. Dabei soll ihnen kein Geringerer helfen als der berühmteste Motherfucker Jones... Alberne Imitation der »Hangover«-Filme. (ab 1.9. Kinopolis)

Die Liebesfälscher

Frankreich/Italien 2010; Regie: Abbas Kiarostami; mit Juliette Binoche; 106 min. Der iranische Regisseur entwirft einen feinsinnigen Dialogfilm, in dem eine Kunstexperte und ein Schriftsteller sich in langen Spaziergängen über Leben, Liebe und Kunst unterhalten. (am So. 4.9. um 12.00 Uhr, Vorpremieren, Filmbühne)

Nacht des Kurzfilms

Abwechslungsreiches Programm von Animations-, Dokumentar- und Kurzspielfilmen. Zu sehen ist zum Beispiel der Japaner »Oshima«, der an einem deutschen Flughafen strandet und eine Nacht in einer deutschen Großstadt verbringen muss. Jetlag geplagt entwickelt sich der Aufenthalt zu einem besonders bizarren Erlebnis. Und in dem Animationsfilm »Das Haus« hat ein junges Mädchen nur eine Wahl: sich um seine Oma kümmern zu dürfen. (Di. 6.9., 21.00 Uhr, Filmnächte zwischen den Museen)

Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn

Deutschland 2011; Regie: Hubert Weiland, Ansgar Niebuhr; Animationsfilm; 72 min. Wieder erlebt die kleine blonde Prinzessin zuckerwatte-süße Abenteuer. (ab 1.9. Kinopolis, Stern am Marktplatz)

Roller Girl

USA 2009; Regie: Drew Barrymore; mit Ellen Page; 110 min. Mutter-Tochter-Drama, wobei die

Tochter in die harte Sportwelt des Roller-Skatings eintaucht. Regie-Debüt der Schauspielerin Drew Barrymore. (ab 1.9. Kinopolis)

Über uns das All

Deutschland 2011; Regie: Jan Schomburg; mit Sandra Hüller, Georg Friedrich; 90 min. Eine junge Lehrerin wird vom Selbstmord ihres Lebensgefährten urplötzlich aus der Bahn geworfen. Nur ganz allmählich fasst sie wieder Tritt. Einfühlsames Drama, das durch das intensive Spiel von Hauptdarstellerin Sandra Hüller berührt. (am 7.9. Vorpremieren um 20.00 Uhr mit Regisseur Jan Schomburg und Hauptdarstellerin Sandra Hüller; ab 15.9. regulär; Filmbühne)

Ab DO. 8.9.

Conan 3D

USA 2011; Regie: Marcus Nispel; mit Jason Momoa. Einst machte der Rachefeldzug des wütenden Barbaren Arnold Schwarzenegger weltberühmt. Nun gibt es einen modernisierten Vergeltungsschlag, ohne Arnie, aber dafür in 3-D. (ab 8.9. Kinopolis)

Freunde mit gewissen Vorzügen

USA 2011; Regie: Will Gluck; mit Justin Timberlake, Mila Kunis; 109 min. Zwei junge New Yorker wollen Spaß im Bett und keine feste Bindung. Frisch und komisch. (ab 8.9. Kinopolis)

Mahler auf der Couch

Österreich/D 2010; Regie: Felix Adlon, Percy Adlon; mit Johannes Silberschneider, Barbara Romaner; 105 min. Komponist Gustav Mahler legt dem Psychoanalytiker Sigmund Freud sein Liebesleben offen. (Di. 13.9., 19.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Mondbär

Deutschland 2008; Regie: Mike Maurus, Thomas Bodenstein, Hubert Weiland; Animationsfilm; 71 min. Im Wald herrscht Ratlosigkeit. Der Mond ist beim Mondbär am Tisch eingeschlafen. Wie können die Tiere ihn zurück in den Himmel befördern? Der Sonnenvogel weiß Rat. Zeichentricksparade für ganz kleine Kinofreunde, nach einer erfolgreichen Fernsehserie auf dem KiKa-Kanal. (So. 11.9., 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Nostalgia de la luz

Chile 2010; Regie: Patricio Guzman; 94 min. Filmessay, der wissenschaftlich Astronomisches mit der chilenischen Geschichte verknüpft. (Mi. 20.9., 19.00 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

A Single man

USA 2009; Regie: Tom Ford; mit Colin Firth, Julianne Moore; 101 min. Ein schwuler Hochschulprofessor in den 60er Jahren kann den plötzlichen Unfall-Tod seines jungen Geliebten nicht verwinden. Mit einem psychologischen Vortrag von Brigitte Zieb. (So. 11.9., 18.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 15.9.

Chandani und ihr Elefant

Deutschland 2009; Regie: Arne Birkenstock; 90 min. Der Dokumentarfilm über ein 16-jähriges Mädchen, das in Sri Lanka die erste weibliche Elefantenführerin überhaupt werden will, wurde mit dem deutschen Filmpreis für den besten Kinder- und Jugendfilm des Jahres ausgezeichnet. (So. 18.9., 16.00 Uhr, Kino im IWR-LandesMuseum)

Colombiana

Frankreich 2011; Regie: Olivier Megaton; mit Zoe Saldana; 107 min. Eine junge Frau geht auf ful-

minanten Rachefeldzug gegen skrupellose kolumbianische Drogenbosse, die damals ihre Eltern ermordeten. (ab 15.9. Kinopolis)

Easy Money

Schweden/Dänemark 2009; Regie: Daniel Espinosa; mit Joel Kinnaman. Authentischer Thriller um einen Studenten, der durch seinen Nebenjob als Taxifahrer in kriminelle Machenschaften verwickelt wird. Die Adaption eines Thrillers des populären schwedischen Autors Jens Lapidus war in dessen Heimat ein Hit. (ab 15.9. Kinopolis)

Ecology of mind

Kanada/USA 2010; Regie: Nora Bateson; 60 min. Doku über den Philosophen Gregory Bateson. Für ihn basierten die größten Probleme auf dem Unterschied zwischen der Art, wie die Natur funktioniert, und der Art, wie der Mensch denkt. Die Regisseurin ist zu Gast. (Mi. 21.9., 19.00 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

El Bulli - Cooking in Progress

Deutschland 2010; R.: Gereon Wetzels; 113 min. Der Meisterkoch Ferran Adrià schließt sein weltberühmtes Restaurant El Bulli jedes Jahr 6 Monate(!), um neue Rezepte zu entwickeln. Der Filmmacher besuchte ihn in dieser kreativen Phase. (ab 15.9. Filmbühne)

Elefant im Krankenhaus

Deutschland 1993; Regie: Karola Hattop; mit Andree Jautze; 85 min. Der kleine Robert hat ein tonnenschweres Problem. Seine Freundin liegt im Krankenhaus und könnte daher ihren wichtigsten Termin verpassen: den Elefanten im städtischen Zoo zu taufen. Aber Robert hat eine Idee. Wenn seine Freundin nicht in den Zoo kann, muss der Elefant eben ins Krankenhaus! (So. 18.9., 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Im Bazar der Geschlechter

Österreich/D 2009; Regie: Sudabeh Mortezaei; 84 min. Dokumentation über die Zeit-Ehe, eine Art im Iran geduldete Prostitution. Radikal und doch unterhaltsam. (Mo./Di. 19./20.9., 19.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Kurzfilmabend

Im Rahmen eines Kurzfilmabends stellt der Zivile Friedensdienst seine Arbeit unter dem Motto »Krisenprävention konkret – Wie der Zivile Friedensdienst weltweit zur Friedensförderung beiträgt« vor. (Mo. 19.09., 20.00 Uhr, WOKI)

Männerherzen - und die ganz, ganz große Liebe

Deutschland 2011; Regie: Simon Verhoeven; mit Til Schweiger, Christian Ulmen, Florian David Fitz; 112 min. Auch der zweite Streich der verwirrten Männerherzen ist im Dunstkreis vom »Keinohrhasen«-Erfolg angelegt und ganz unterhaltsam. (ab 15.9. Kinopolis, Marktplatzkinos, WOKI)

Shanghai

USA 2010; Regie: Mikael Hafström; mit John Cusack, Gong Li; 105 min. 1941 gerät ein amerikanischer Spion in Shanghai zwischen eine schöne Chinesin und einen gefährlichen Triadenboss. Gedichtes Melodram. (ab 15.9. Kinopolis)

Tod in Venedig

Italien 1970; Regie: Luchino Visconti; mit Dirk Bogarde, Silvana Mangano; 130 min. Visconti lässt ein alter Ego des Komponisten Gustav Mahler durch die Novelle Thomas Manns leiden. Eine der besten Literaturverfilmungen. (Fr. 16.9., 19.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 22.9.

Attack The Block

Großbritannien 2011; Regie: Joe Cornish; mit Nick Frost. Eine Jugendbande muss sich in einem Londoner Problembezirk gegen diese Außerirdischen wehren. Absurder Trash-Spaß. (ab 22.9. Kinopolis)

Blues Brothers

USA 1980; Regie: John Landis; D.: John Belushi, Dan Aykroyd, James Brown, Ray Charles; 133 min. Um ihr altes Waisenhaus finanziell retten zu können, trommeln zwei Brüder ihre alte Bluesband wieder zusammen. Kultfilm der 80er. (Mi. 28.9., 20.15 Uhr, WOKI)

Cap und Capper

USA 1981; Regie: Ted Berman, Richard Rich, Art Stevens; 78 min. Warmherzige Freundschaftsgeschichte zwischen einem Fuchs und einem Jagdhund aus dem Hause Disney. (So. 25.9., 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Hell

Deutschland 2011; Regie: Tim Fehlbaum; mit Hannah Herzprung, Lars Eidinger; 89 min. Apokalyptischer Sci-Fi-Thriller über einige wenige Menschen im Überlebenskampf auf einer von der Sonne vollkommen verbrannten Erde. (ab 22.9. Kinopolis)

Eine offene Rechnung

USA/GB 2010; Regie: John Madden; mit Helen Mirren; 113 min. Spannender Polit-Thriller um drei Mossad-Agenten, die eine alte Operation zu Ende bringen müssen, nachdem ein kompromittierendes Buch erschienen ist. (ab 22.9. Kinopolis)

Schlafkrankheit

Deutschland 2011; Regie: Ulrich Köhler; mit Pierre Bokma, Jenny Schily, Hippolyte Girardot; 91 min. Ebbo leitet in Afrika ein Projekt zur Bekämpfung der Schlafkrankheit. Seine Frau Vera, die seit 20 Jahren mit ihm lebt, fühlt sich nun dort nicht mehr wohl. Ebbo mag aber nicht in das Land heimkehren, das ihm fremd geworden ist und trennt sich schweren Herzens von der geliebten Frau. Drei Jahre später reist ein französischer Mediziner nach Kamerun. Dort trifft er auf Ebbo – und lernt in ihm einen verlorenen Menschen kennen. (ab Fr. 23.9., OmU, Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 29.9.

John Carpenter's The Ward

USA 2010; Regie: John Carpenter; mit Amber Heard. Eine vermeintliche Brandstifterin wird in eine psychiatrische Klinik eingeliefert, in der ein Serientäter nach und nach die Patientinnen ermordet. Meisterlicher Horror. (ab 29.9. Kinopolis)

Die Lincoln-Verschöpfung

USA 2010; Regie: Robert Redford; mit James McAvoy, Robin Wright; 122 min. Historischer Gerichtsfilm, als Ehrenrettung auf die amerikanische Verfassung angelegt. (ab 29.9. Kinopolis, Marktplatzkinos)

Die Vaterlosen

Österreich 2011; Regie: Marie Kreutzer; mit Johannes Krisch, Marion Mitterhammer; 105 min. Nach dem Tod ihres Erzeugers kommen vier Halbgeschwister auf den Bauernhof ihrer Kindheit wieder zusammen. Sie erinnern sich an die gemeinsamen Blumenkindertage, die sie im Nachhinein unterschiedlich bewerten. Drama zwischen 68er-Paradies und Hippie-Hölle. (ab 29.9., Kino in der Brotfabrik)

Von der Kunst, sich durchzumogeln

USA 2011; Regie: Gavin Wiesen; mit Freddie Highmore, Emma Roberts; 83 min. Romantische Highschool-Comedy mit der Nichte von Julia Roberts in der Hauptrolle. (ab 29.9. Kinopolis)

Wickie auf großer Fahrt

Deutschland 2011; Regie: Christian Ditter; mit Jonas Hämmerle. Das zweite Kino-Wikingerabenteuer findet gänzlich ohne »Bully« Herbig statt, ist aber dennoch genauso unlustig. (ab 29.9. Kinopolis, Marktplatzkinos, WOKI)

Anders sein

ACTIONTHRILLER • Vor einiger Zeit kamen neun heranwachsende Aliens auf die Erde, um sich vor bösen Verfolgern zu verstecken, die natürlich ihren Tod wollen. Drei von ihnen sind bereits dahingerafft worden, und John Smith (Alex Pettyfer) weiß, dass er die Nummer vier sein wird. Neben diesem Problem hat er aber auch noch damit zu kämpfen, seine eigenen Superkräfte unter Kontrolle zu bringen und zu verstehen, warum ihm Regisseur D.J. Caruso auch noch die Liebe zur Schul-Außenseiterin Sarah (Dianna Agron) aufgedrängt hat. Mit augenscheinlich viel Budget und guten Spezialeffekten geht dieser Film absolut auf Nummer sicher. »Twilight«-Versatzstücke im Drehbuch, Pubertätsprobleme und amerikanische Aalglatt-Teenager-Gesichter vor der Kamera lassen keinen Zweifel daran, dass hier niemand etwas falsch machen wollte. Für die jüngere Zielgruppe aber sicherlich angenehme Abendunterhaltung. Bonus: Nummer 6 werden, Pannen vom Dreh. [K.T.]



Ich bin Nummer Vier (I am Number Four)

USA 2011. Touchstone, 1 DVD, 105 Min., 9.95/16.95 EUR (DVD/BR)

Voll die Keule

FANTASY-ACTIONFILM • Wasserstoffperoxid, Schulmädchenuniformen und viele große Waffen braucht es schon, damit Regisseur Zack Snyder (»300«, »Watchmen – Die Wächter«) einen Fantasyfilm über die schüchterne Babydoll machen kann. Das Mädchen vom Stiefvater in eine Nervenheilanstalt abgeschoben. Die sich in ihrer Fantasie als verwinkelter Nachtclub darstellt, in dem sie dreckigen Männern mit Tanzen und mehr zu Diensten sein muss. Doch Babydoll schmiedet einen Ausbruchplan, bis zu ihrer Lobotomie (real) oder ihrer Abholung durch den bösen High Roller (Fantasie) bleiben schließlich nur wenige Tage. Im Tanzen ist sie ziemlich gut, ihre betörende Darbietung stellt sich für den Zuschauer jedoch als Superhelden-Geballer dar, in dem erneut die Martial-Arts-Keule unsanft in die Logik schlägt, während im Hintergrund alte Rocksongs geschändet werden. Wenn klischeehafte Altmännerfantasien einer guten Idee im Weg stehen – nur das Ende kann diesen kontrovers diskutierten Film ein wenig aufpolieren. Bonus: Behind The Soundtrack, animierte Kurzfilme.



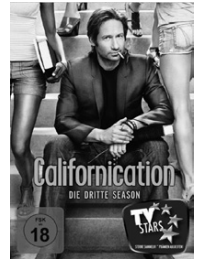
Verlosung: 2 Mal die DVD, siehe Seite 5. [K.T.]

Sucker Punch

USA 2011. Warner, 1 DVD, 110 Min., 11.95/15.95 EUR (DVD/BR)

Knatterton, der Dritte

SERIE • Eine dritte Runde für David Duchovny in der Rolle des sexsüchtigen, zynischen und obercoolen Erfolgsautors Hank Moody. War das nötig? Zunächst denkt man an ein »Nein!«, denn der Auftakt der zwölf Episoden ist schwach. Hank doziert nun an der Universität über Literatur, nachdem er den ursprünglich vorgesehenen Gastdozenten unabsichtlich zum Rückfall in die Alkoholsucht verleitet. Er teilt sein Bett natürlich mit einer Studentin, einer Dozentin sowie der Frau des Dekans. Nebenbei schraubt er weiter an seinem verkorksten Leben herum, in dem Tochter Becca und die immer noch vergötterte Ex Karren eine große, die Literatur jedoch eine zunehmend kleiner werdende Rolle spielen. Fehlender Inhalt wird hier vor allem mit viel Sex und Anzüglichkeiten kompensiert – ein wenig langweilig. Zum Glück steigern sich die Autoren jedoch mit jeder Folge zurück in alte Höhen, Gefühle, Emotionen und sprachliche Highlights kehren zurück, alles wird gut. Bonus: Der Sound von Californication, Besetzungscouch, Oh mein Gott, ist das Rick Springfield?, Gästebeziehungen.



Verlosung: 2 Mal die DVD, siehe Seite 5. [K.T.]

Californication - Die dritte Season

USA 2010. Paramount, 2 DVDs, 325 Min., 18.99 EUR

Voll bei der Sache

THRILLER • Der Mythos taucht in regelmäßigen Abständen auf: Der Mensch nutzt nur einen Bruchteil seiner Gehirnkapazität. Was wäre aber, wenn diese »Blockade« mit einer geheimnisvollen Droge aufgehoben werden könnte? Eddie Morra (Bradley Cooper) macht diese Erfahrung, was er angesichts seiner Schreibblockade und einer nahenden Deadline für sein erstes Buch gut gebrauchen kann. »Ich bekam Lust auf Kultur. Ich beendete mein Buch in vier Tagen. Mathematik wurde nützlich.« Morra's Welt wird eine andere, er strebt nach höheren Zielen, macht Millionen an der Börse und strebt schließlich das Amt des Präsidenten der USA an. Doch so wie es immer ist mit den Drogen, sie kommen nicht ohne Nebenwirkungen und schon gar nicht ohne zwielichtige Dealer aus. Wem das an Spannung, Action, Gebrauchs-Philosophie und Science-Fiction noch nicht reicht, dem serviert Regisseur Neil Burger die Trumpfkarte Robert De Niro. Großartig. Bonus: Alternatives Ende, Making-Of, Interviews, Trailer.



Verlosung: 3 Mal die DVD, siehe Seite 5. [K.T.]

Ohne Limit (Limitless)

USA 2010. Concorde, 1 DVD, 105 Min., 14.99/16.99 EUR (DVD/BR)

DISC DES MONATS

Wenn der König redet

WAHRE GESCHICHTE • 1936 besteigt Albert Frederick Arthur George als König George VI. (Colin Firth) den Thron des Königreichs von Großbritannien und Nordirland. Ein zurückhaltender und schüchterner Herrscher, der Großbritannien durch den zweiten Weltkrieg führen wird, gebeutelt von einem gerade in dieser Position sehr unangenehmem Problem – er stottert. Öffentliche Reden wie auch die modernen Radioansprachen sind ihm ein Graus, die Heilmethoden zahlreicher Ärzte und Scharlatane konsultiert er ohne Erfolg. Glücklicherweise tut seine liebevolle Frau, Queen Elizabeth (Helena Bonham Carter), den exzentrischen Sprachtherapeuten Lionel Logue (Geoffrey Rush) auf, der den König mit – für damalige Verhältnisse äußerst ungewöhnlichen Methoden – doch noch zum flüssigen Sprechen bringt und mit ihm nebenbei eine Freundschaft fürs Leben knüpft. Eine wahre Geschichte, hier als gelungener und ausstattungstechnisch hervorragend aufgestellter Oscar-Abraumer, der darüber hinaus auch für die Geschichtsschreibung interessante Entdeckungen zutage gebracht hat. Denn erst bei der Arbeit zum Film fanden Regisseur Tom Hooper und seine Leute heraus, dass der Enkel des echten Sprachtherapeuten noch über Tagelbücher des Großvaters verfügte – mit bisher unveröffentlichte Niederschriften der zahlreichen Begegnungen zwischen George VI. und Logue, aus denen es einige Dialog-Sätze sogar in den Film geschafft haben. Geschichtsunterricht mit Witz, Charme und Stil, den man nicht verpassen sollte. Die DVD-Deluxe-Edition und Blu-ray-Disc enthalten zahlreiches Bonusmaterial zu dieser Entdeckung, eine Fragerunde der BBC mit den Stars und dem Regisseur, ein langes Making-Of sowie zwei echte Reden von George VI und ein Featurette über den echten Lionel Logue. Regulärer Bonus: Audiokommentar des Regisseurs, Hörfilm-Fassung, Kinotrailer und Trailershow.



Verlosung: 2 Mal DVD und Soundtrack, siehe Seite 5. [K.T.]

The King's Speech

GB 2010. Universum, 1 DVD, 113 Min., 12.95/17.99/17.95 EUR (DVD/Deluxe/BR)

Theater



Unendliche Weiten

KAFKAS »AMERIKA« IM UHU-THEATER IN DER BROTFABRIK

Kaum ein Land auf unserer schönen Erde spaltet die Gemüter so sehr wie dieses Amerika. Der Ort, an dem Milch und Honig fließen, in dem jeder seines eigenen Glückes Schmied ist, träumen die einen. Pfui, ein Ort der turbokapitalistischen Verwahrlosung und des Strunzdoof-Patriotismus, rufen die anderen. Irgendwo zwischen unbegrenzten Möglichkeiten und unbegrenzter Unzivilisiertheit bewegt sich auch Kafkas Vorstellung des sagenumwobenen Ortes.

In Kafkas Romanfragment *Amerika* begegnen dem naiven und gutgläubigen Karl Roßmann auf seiner tragikomischen Odyssee durch das gelobte Land Gier und Großzügigkeit, Intoleranz und Akzeptanz. Angefangen vom Luxus eines reichen Onkels, der ihn nach seiner Ankunft im Hafen von New York bei sich aufnimmt, bis zu einer ausbeuterischen Anstellung als Diener rasselt Karl wie eine Murmel auf einer Treppe alle Stufen der amerikanischen Klassengesellschaft hinunter. Er trifft lustige, gierige, reiche, obskure, herzliche und großkotzige Menschen. »Der Verschollene« (übrigens ein späterer Titel des Romans) droht in

den unendlichen Weiten des amerikanischen Klassengefüges verlorenzugehen. Aber Ende gut, alles gut: Schließlich findet er im Naturtheater von Oklahoma, das »jeden brauchen kann«, doch sein amerikanisches Zuhause.

Das Uhu-Theater bringt *Amerika* anlässlich des Tags des Seniorenteaters NRW auf die Bühne der Brotfabrik. Wer die Theatergruppe noch nicht kennt: Gegründet für und mit Personen, deren primäres Auswahlkriterium »unter hundert« (aha: u-hu) ist, bietet sie »einer heterogen zusammengesetzten Gruppe eine künstlerische Heimat und ein Theaterlabor für alle«. Der Stoff der Inszenierung scheint zum Uhuschen Selbstverständnis zu passen wie der Büffel zur Prärie: Man streiche die Worte »künstlerisch« und »Theater«, und voilà, eine wunderschöne Analogie zum amerikanisch-freiheitlichen Gründungsgedanken. Umso interessanter verspricht die Interpretation von Kafkas Amerika durch die Uhus zu werden.

[ANNE KNAUER]

Am 16. und 17.9. jeweils 20:00 Uhr in der Brotfabrik Beuel

Theater ABC

Premieren im Theater Bonn

Der September kommt für die Theatergänger alljährlich einer Erlösung gleich. Die neue Spielzeit wird eingeläutet, und neben vielen Wiederaufnahmen sind es vor allem die Premieren, denen besondere Aufmerksamkeit gilt. Das Bonner Schauspiel hat davon gleich fünf in den ersten Spielzeitmonat gepackt. Neben dem Kultmusical »Hair« am 11. und 18. im Opernhaus macht »Ein Volksfeind« von Henrik Ibsen in den Kammerspielen den Anfang. Gespielt wird das Stück am 16., 23. und 25.. Die erste Opernpremiere wird »Manon Lescaut« von Giacomo Puccini am 25. sein, am 30. wird noch einmal aufgeführt. Am 27. wird das Opernhaus mit der Uraufführung von »Bluthaus« von Georg Friedrich Haas bespielt. Spannend wird es, wenn mit »Der entfesselte Fidelio oder Das Blut der Freiheit« neue Wege beschritten werden und sich der Spielort ins leerstehende ehemalige Polizeipräsidium auf der Adenauerallee verlagert. Die Kulisse ist dem Stück, das sich mit Werten wie individuelle und kollektive Freiheit beschäftigt, thematisch angepasst. www.theater-bonn.de

Die Stühle

Der Bühnenklassiker von Eugène Ionesco wird die erste Premiere der neuen Spielzeit im Euro Theater sein. Es geht um Wirklichkeit und Existenz, um Sinn und Sinnleere: Ein greises Ehepaar – Semiramis und Poppet – lebt isoliert und einsam in einer Zeit, die irgendwann in einer düsteren Zukunft liegen könnte, in einem Turm auf einer Insel. Es wirkt, als seien sie die letzten überlebenden Menschen. Ihr Dasein ist geprägt von Erinnerungen und Ritualen, sie warten auf ihr Ende. Doch Poppet hat vorher noch eine wichtige Botschaft über das Leben mitzuteilen, für deren Verkündung das Paar einen Redner engagiert und zahlreiche Gäste aus allen Gesellschaftsschichten geladen hat. Diese klingeln tatsächlich, und nach und nach werden hektisch mehrere Stuhlreihen für die vielen Hörer aufgebaut. Seltsam nur, dass es vom Zuschauerraum aus so wirkt, als sei außer Semiramis und Poppet niemand da... Euro Theater Central, 15. bis 18. September um jeweils 20 Uhr.

Contractions/Nachwehen

Die Mitteldreißigerin Emma, gespielt von Maren Pfeiffer, gibt alles in ihren Job und ist damit auch sehr erfolgreich. Sie kommt mit den Mitarbeitern und Vorgesetzten in der Firma gut aus, erreicht jedes Ziel, sie definiert sich über ihre Karriere. Trotz permanenter Stresssymptome ist sie von ihrer Rolle als toughe Geschäftsfrau erfüllt. Vor allem der vertrauensvolle Umgang mit ihrer immer souveränen Managerin – Helga Bakowski gibt dieser namenlosen Figur Gesicht – gibt ihr viel Sicherheit. Als Emma plötzlich Gefühl zeigt, weil sie sich in ihren Kollegen Darren verliebt hat und außerdem ein Kind von ihm erwartet, dreht sich abrupt der Wind, und aus dem kollegial-freundlichen Umgang wird böses Blut. Darren wird kurzerhand versetzt. Schließlich steht in den strengen Unternehmensregeln, dass eine Liebesbeziehung unter Kollegen untersagt ist, und das hat Emma sogar in ihrem Arbeitsvertrag unterzeichnet. Der Kampf ums Bestehen in der harten Wirtschaftswelt beginnt. Theater die Pathologie, 28. und 29. September um jeweils 20 Uhr.

Offroad Theaterfestival

Wie bereits in den letzten beiden Jahren ist das Theater Marabu auch in diesem Spätsommer Geschehnisort von Offroad, dem jungen Festival, das eigene Aufführungen, Gastspiele und Theaterworkshops vereint. Zunächst zeigt das Junge Ensemble Marabu (J.E.M.) seine Eigenproduktion »Über Wasser unter Gedanken«. Danach sind die Gastspiele dran: Aus Minsk, der Partnerstadt Bonns, reisen die beiden Ensembles Theater Rond und Theater Averkova an, deren Stücke in englischer und belarussischer Sprache gespielt werden. Außerdem zu Gast sind das KRESCHstadtyugendtheater aus Krefeld, das Theater Grüne Soße aus Frankfurt und unser Bonner Theater Allyouneed. Vom 22.-25. September können also nicht nur die Produktionen geschaut werden, sondern alle Theaterinteressierte ab 16 sind außerdem zum Mitmachen aufgerufen. Für die haben die Veranstalter von Offroad ein vielfältiges Workshopangebot zusammengestellt, zu dem man sich noch bis zum 12. September unter mail@theater-marabu.de anmelden kann. Das vollständige Festivalprogramm mit allen Spiel- und Workshopterminen ist unter www.theater-marabu.de einsehbar. [ISABELLE PATT]

AB 24. SEPTEMBER 2011

DIE ABENTEUER DES HUCKLEBERRY FINN

NACH DEM ROMAN VON
MARK TWAIN

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



JUNGES THEATER BONN
HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

BONN:TICKET

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



**FREUDE.
JOIE.
BONN.**

SEPTEMBER 2011

so 11	15:00	Das Gruffelkind
mo 12	10:00	Das Gruffelkind
fr 16	10:00	Emil und die Detektive
	16:00	Emil und die Detektive
sa 24	19:30	Huckleberry Finn Premiere
so 25	15:00	Huckleberry Finn Premiere
di 27	10:00	Das Gruffelkind
mi 28	10:00	Das Gruffelkind
do 29	10:00	Huckleberry Finn
fr 30	10:00	Huckleberry Finn
	18:30	Huckleberry Finn

OKTOBER 2011

sa 1	15:00	Huckleberry Finn
	18:30	Huckleberry Finn
so 2	15:00	Huckleberry Finn
mo 3	15:00	Huckleberry Finn
mi 5	10:00	Geheime Freunde
do 6	10:00	Geheime Freunde
fr 7	10:00	Emil und die Detektive
sa 8	15:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive
so 9	14:00	Das Gruffelkind
	16:00	Das Gruffelkind
mo 10	09:30	Das Gruffelkind
	11:30	Das Gruffelkind
do 13	10:00	Wenn ich Du wär
	19:30	Wenn ich Du wär
fr 14	10:00	Wenn ich Du wär
	19:30	Wenn ich Du wär
sa 15	15:00	Das Gruffelkind
so 16	14:00	Das Gruffelkind
	16:00	Das Gruffelkind
mo 17	09:30	Das Gruffelkind
	11:30	Das Gruffelkind
di 18	10:00	Peter Pan
mi 19	10:00	Peter Pan
do 20	10:00	Huckleberry Finn
fr 21	10:00	Huckleberry Finn
	18:30	Huckleberry Finn
sa 22	15:00	Huckleberry Finn
	18:30	Huckleberry Finn
so 23	14:00	Der Gruffelo
	16:00	Der Gruffelo
sa 29	15:00	Huckleberry Finn
	18:30	Huckleberry Finn
so 30	15:00	Huckleberry Finn

UND AB 5. NOVEMBER:

PIPPI

IN TAKA-TUKA-LAND



WWW.JT-BONN.DE

TICKET-HOTLINE (0228) 46 36 72

Literatur



Katja Kullmann

Unser aller Leben

Journalistin Katja Kullmann erklärt in ihrem aktuellen Buch »Echtleben« mit Humor und Verstand, warum es heute so kompliziert ist, eine Haltung zu haben. Klaas Tigchelaar stellte ihr ein paar Fragen dazu.

Nach der Pleite des Verlags und dem (auch) dadurch entstandenen Interesse an Ihrem Buch: War es gute oder schlechte PR für »Echtleben«, dass Eichborn Insolvenz angemeldet hat?

Mit dem Thema »PR« habe ich sehr wenig am Hut. Ich habe ja nicht einmal einen Literatur-

Agenten. Und es lässt sich nicht leugnen, dass in der Eichborn-Insolvenz eine ganz absurde Ironie liegt. In meinem Buch geht es ja ganz viel um die bunt schillernde Blase »Kreativwirtschaft« – und dass da vieles schief läuft. Insofern ist diese Episode aus dem »echten Leben« eine schöne Bestätigung für mein »Echtleben«.

Bekommen Sie noch Geld vom Verlag und können Sie ein weiteres Mal den Mut aufbringen, als Autorin/Journalistin weiterzumachen?

Ich wünsche mir und allen Beteiligten, dass Eichborn diese schlimme Krise irgendwie überlebt. Die Leute, die dort arbeiten, können nichts für die Pleite und machen ihre Jobs gut. Wie alle Gläubiger stehe ich nun in Verhandlung mit dem Insolvenzverwalter. Und es sieht so aus, dass wir eine Einigung finden können. Abgesehen davon werde ich selbstverständlich als Autorin weiterarbeiten – das hat mit »Mut« nur sehr wenig zu tun. Ich kann nichts anderes. Und will übrigens auch nichts anderes tun.

Wie nah stehen Sie momentan dem Status der »Aufstockerin«, der Hartz-IV-Bezieherin?

Ganz weit weg davon. Manchmal kommt es mir so vor, als hätten die Leute, die mich jetzt ständig nach meinem Kontostand fragen, das Buch gar nicht zu Ende gelesen. Viele erzählen die Geschichte nur zur Hälfte: »Vom Bestseller zu Hartz IV« – aber das Buch geht ja weiter! Und das ist doch im Grunde die Pointe: Dass ich vom dunklen Amt wieder in eine Chefetage »befördert« wurde, als Ressortleiterin in einem Hamburger Magazinverlag. Dort habe ich anderthalb Jahre gearbeitet, bevor ich das Buch schrieb. Aus dieser Zeit habe ich einiges sparen können.

Hat es sich im Nachhinein als unvernünftige Entscheidung erwiesen, mit den Einnahmen Ihres Bestsellers »Generation Ally« ein kreatives und unabhängiges Leben zu führen, bei dem Sie auch schon mal einen Textauftrag abgelehnt haben?

Nein. Das war, ganz im Gegenteil, sehr vernünftig. Denn ich habe mir in dieser hektischen, unübersichtlichen Zeit, in der wir leben, wenigstens das bewahrt: meinen Stolz, meine Liebe zu meinem Beruf, meine Ernsthaftigkeit – letztlich eben: meine Haltung. Was ich aus den bösen Hartz-Monaten gelernt habe: Nie mehr möchte ich mit »dem Amt« zu tun haben. Wenn es heute noch einmal eng würde, würde ich mir eher einen Job als Verkäuferin oder Pizza-Fahrerin suchen, um über die Runden zu kommen.

Raten Sie jungen Leuten davon ab, »irgendwas mit Medien« zu machen, wenn Sie darauf angesprochen werden?

Wenn ein junger Mensch das tatsächlich so sagt, er wolle »irgendwas mit Medien« machen – ach, dann würde ich sagen: »Frag' jemand anderen.« Denn »irgendwas mit Medien« ist ja eine völlig beliebige, oberflächliche Vorstellung von einer Berufstätigkeit. Dazu kann ich nichts sagen. Ich habe Politik und Soziologie studiert und bin von da aus Journalistin geworden – von einem inhaltlichen Standpunkt aus. Bis heute bin ich der Überzeugung: Man braucht erst mal ein Interessengebiet, eine Leidenschaft – sonst hat man ja gar nichts zu sagen. Die Techniken, die kann man nebenbei oder später lernen.

Wenn Sie sich heute noch mal für einen ganz neuen Lebenslauf entscheiden könnten, welcher wäre Ihr Traumberuf?

Ich habe das Glück, meinen Traumberuf heute auszuüben. Denken und Schreiben nenne ich meine »große Liebe«, mit der ich nie einsam bin. Wie so oft in einer Liebesgeschichte gibt es manchmal halt ein paar Probleme – das ist hier die Finanzierung, wie ich manchmal davon leben soll. Zumal die großen Konzerne die »kreative Arbeit« heute ja am liebsten für umsonst haben wollen. Aber es hat mich nie an meiner Arbeit zweifeln lassen. In gewisser Weise zähle ich zu Deutschlands Superreichen.

DIE BUCHREZENSION

»Geht es, bitteschön, gewöhnlicher?«

Genau zur richtigen Zeit erscheint dieses Buch. Der Verlag in die Insolvenz gerutscht und die Autorin eine Journalistin, die sich in eben diesem Buch über die Kostenoptimierungen, Verwirrungen und Unzulänglichkeiten der Medienbranche auskotzt. Von der Erfolgsautorin eines gefeierten Bestsellers zur Hartz-IV-Aufstockerin und zurück. Will da jemand nun plötzlich Mitleid? In einem eitlen Berufszweig, der sich nie im Traum ausmalen wollte, dass die vermeintliche vierte Gewalt jemals am Kostendruck zugrunde gehen würde? Es geht in dieser bissigen



gen Sozialkritik und Gesellschaftsanalyse um gelebtes Leid und erlebten Irrsinn. Aber es geht auch um alle anderen Arbeiter. Menschen, die ihre Hartz-IV-Abhängigkeit verschweigen, sich die soziale Kontaktpflege am Abend mühsam vom Mund absapern. Und sich fragen, wann das alles schiefgelaufen ist und ob sie aus Arroganz vielleicht auch ein bisschen selbst daran schuld sind. »Die Chefin und ich, wir hätten gern vieles ganz anders gemacht, als das Controlling es wollte. Wir wussten, wir hatten recht. Aber man glaubte uns nicht. Wir mussten damit leben, dass BWLer uns

Katja Kullmann:
Echtleben - Warum es heute so kompliziert ist, eine Haltung zu haben
Eichborn 2011, 255 S., 17,95 Euro

**Es gibt kein Buch,
das Sie bei uns in Beuel
nicht bekommen können...**

...ausgenommen es ist

- vergriffen
- noch nicht erschienen
- vom Verlag eingestampft.

**BÜCHER
BARTZ
BEUEL**

<http://www.buecherbartz.de>

Gottfried-Claren-Str. 3

53225 Bonn-Beuel

☎ 02 28 / 47 60 06

e-mail: buecherbartz@t-online.de



**BUCHHANDLUNG
J O S T**

**HAUSDORFFSTR. 160
53129 BONN-KESSENICH
TELEFON 02 28 / 23 28 68
TELEFAX 02 28 / 54 90 14
info@buchhandlung-jost.de
www.buchhandlung-jost.de**

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Café und Kunst – Fairtrade-Produkte

**Kölustrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85
Villichgasse 19 | 53177 Bonn | 0228-92 39 99 69**

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Meister der Amoral

FANTÔMAS IST WIEDER DA

»Wer ich bin? Niemand ... oder jedermann, je nach Belieben ... ich habe hundert Gesichter, wenn es mir beliebt, und das Ihre, wenn es mir gefällt ...« Also spricht Fantômas zum Zirkusdirektor Barzum – kurz bevor er einen Dolch zückt und dem Impresario zeigt, wozu außerdem er in der Lage ist, sollte es ihm belieben: zu allem!

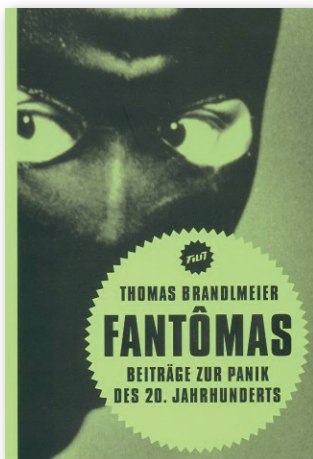
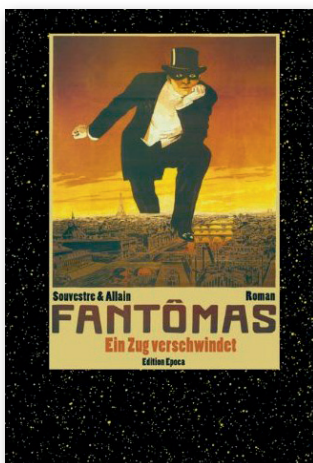
Fantômas foppt Fürsten und Bankiers, führt die Justiz an der Nase herum und befiehlt ein Heer von Spitzeln, Gaunern und Meuchelmördern. Er taucht auf und verschwindet, wie es ihm gerade passt, aber er lässt auch verschwinden: Menschen, Spuren, ja, ganze Züge ›lösen sich in Luft auf‹, wenn er es will. Er tötet, foltert und raubt nach Herzenslust und mit technischer Präzision, und obwohl sein erbitterter Gegenspieler Inspector Juve ihm stets hautnah auf den Fersen ist, entkommt er immer – und wenn er dafür durch Wände gehen muss. Dieser Mann ist nicht zu fassen. Seit hundert Jahren.

Fantômas, »König der Nacht«, »Herr des Grauens«, »Meister des Schreckens«, ersonnen vom französischen Autorenduo Pierre Souvestre und Marcel Allain, ist der Erzschurke schlechthin und Held respektive Antiheld in 32 Serienromanen, die von Februar 1911 bis September 1913 ein begeistertes (Massen-)Publikum fanden. Monat für Monat erschien im Pariser Verlag Fayard ein neues, jeweils 400 Seiten starkes Schurkenstück mit dem bald berühmten Personal, das neben den beiden Gegenspielern u.a. aus Juves Adlatus Fandor und Fantômas' Tochter Hélène besteht.

Schon nach dem ersten Roman mit einer Auflage von 800.000 Exemplaren war die Pulp-Ikone der ausgehenden Belle Époque derart populär, dass die folgenden Auflagen in die Millionen gingen.

Um eventuelle Verwechslungen auszuschließen: Die albernen filmischen ›Adaptionen‹, die während der 1960er Jahre mit Jean Marais (als Fantômas) und Louis de Funès (als Inspector Juve) in Frankreich und

auch in Deutschland so erfolgreich waren (»ein Spaß für die ganze Familie«), hatten mit dem Original so viel zu tun wie Milli Vanilli mit Musik. Der Fantômas von Souvestre/Allain ist kein komödiantischer Gentleman-Verbrecher; er ist genial, aber zugleich vollkommen amoralisch und unberechenbar. Keinerlei Regeln gehorchend außer seinen eigenen, sich über jeglichen Aspekt eines *contrat social* hinwegsetzend, verkörpert er nicht allein die Anarchie, vor der sich jeder Bürger fürchten muss, sondern den blanken Terror. Er mordet, raubt, erpresst nicht, um sich zu bereichern – das wäre nach herrschender Logik, wiewohl kriminell, immerhin noch verständlich – nein, Fantômas begeht seine Verbrechen aus purer Lust. Sie verschaffen ihm den Rausch einer unbedingten, absoluten Freiheit, der moralische Kodizes so wenig Grenzen zu setzen vermögen wie ökonomische. Geldgier? Welch bürgerliche Langweilerei. Ein »Meister des Schreckens« denkt in größeren Kategorien, ihm geht es weder um ein paar Penunzen noch um Kleinigkeiten wie Eifersucht oder Rache. Fantômas sei, schreibt Thomas Brandlmeier in seinem klugen Buch zur Wirkungsgeschichte des Panik-Ceuvres, »auch ein bisschen ›Sein wie Gott‹«. Nichts weniger als Allmacht will dieser sardonische Satan in Menschengestalt, der in seinen besten Zeiten halb Europa und auch gern einmal Gegend in Übersee terrorisierte. Wobei der Verwandlungsvirtuose keine zuverlässig identifizierbare Gestalt hat. Mit Vorliebe schlüpft er in die Identitäten seiner Opfer (manchmal sogar buchstäblich in ihre Haut) und Gegenspieler, das macht ihn nicht nur kaum fassbar für den Arm des Gesetzes, es multipliziert auch seine amoralische Potenz.



Die *Fantômas*-Romane besitzen gewiss »philosophische und theologische Dimensionen« (Brandlmeier), zuallererst aber sind sie Juwelen des Pulp: Um konsistente, in sich stimmige Plots, Entwicklungen und Psychologie der Figuren haben die Autoren sich so wenig geschert wie um sprachliche Subtilität und literarische Finesse. »Die üblichen Merkmale schlechter Literatur akkumulieren sich bis zur Absurdität« (Brandlmeier) – in der Tat, Souvestre/Allain gehen so entfesselt, so unbekümmert bis zur Grenze des Trashes und darüber hinaus, dass die Lektüre für Liebhaber des Genres die reine Freude ist: Klischees, Unlogik, Ungereimtheiten zuhauf – hanebüchene Sensationsheische für Liebhaber. Die Massen liebten Fantômas, weil er war, was sich keiner zu sein traut. Die Surrealisten liebten ihn und seine »gadgets« (Robin Walz, siehe www.fantomas-lives.com), weil er mit der Wirklichkeit spielte wie ein Illusionist mit dem Karnickel (und dem Publikum), überdies waren sie fasziniert davon, wie die Serie produziert wurde: Allain und Souvestre sprachen zu Beginn eines Monats kurz den Plot der kommenden Folge ab, dann diktierten sie getrennt voneinander ihre Kapitel, koordinierten sie zuletzt kurz (fehlte die Zeit, ließen sie das manchmal auch bleiben, was die vielen Redundanzen erklärt) – fertig war eine neue Ausgabe. Das war *écriture automatique* auf einem für die Zeit hochmodernen technischen Niveau und eine Sensation. Zu ernsthaften literarischen Ehren bringt es ein solches Massenprodukt natürlich nicht. Je verkrampfter ein Literaturbetrieb, desto weniger wissen seine Wächter die Qualitäten eines Pulp zu schätzen, der das Regelwerk des Guten, Wahren, Schönen so radikal verletzt.

Mit *Ein Zug verschwindet* (*Le train perdu*) wagt die Schweizer Edition Epoca aber nun den Auftakt zu einer Serie, die Fantômas auch einem deutschen Publikum endlich wieder zugänglich machen kann, machen sollte: Die Originalausgaben sind mittlerweile Raritäten, frühere deutsche Übersetzungen vergriffen. Die Neuübersetzung, besorgt von Lea Rachwitz, transferiert den schundigen Charme der Vorlage famos und lässt, kaum ist die letzte Seite gelesen, nach Fortsetzung schmachten: Wieder ist der Schuft entkommen, eine Spur von Tod und Verderben hinterlassend. Doch er wird wieder auftauchen. Was plant er als nächstes? Der New Yorker Publizist und Kulturhistoriker Geoffrey O'Brien bezeichnet *Fantômas* als »an intoxicant«. Er hat recht. Mehr von diesem Zeug!

[GITTA LIST]

Pierre Souvestre/Marcel Allain:
Ein Zug verschwindet.

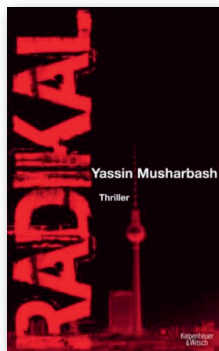
ÜS Lea Rachwitz. Edition Epoca 2011,
399 S., 24,90 Euro

Thomas Brandlmeier:
Fantômas. Beiträge zur Panik des 20. Jahrhunderts.
Verbrecher Verlag 2007, 166 S., 14 Euro

Radikappes

Seit sechs Jahren ist Yassin Musharbash Redakteur bei *Spiegel online*, Spezialgebiet: Terrorismus, in der arabischen Welt und anderswo. Auch ein (erfolgreiches) Sachbuch zum Thema hat er veröffentlicht, nun legt er mit *Radikal*, dem »Thriller zum Thema« nach, der zugleich Schlüsselroman über die Berliner Politprominenz, die Berliner sozialen Brennpunkte, den BND und, Obacht!, eines »der wichtigsten Magazine des Landes« ist - sowie ein in jeder Hinsicht strunzbanales, in sprachlicher Hinsicht jeden F.G.Unger-Roman beschämendes Stück Schmonzes, dem zweifellos ein großer Erfolg beschieden sein wird:

Lotfi Latif, Moslem, Intellektueller und Grünen-Politiker in Personalunion, ein edler, obama-hafter Mensch mit einer geradezu vorbildlichen Haltung zur Integrationsproblematik, fällt einem gemeinen, menschenverachtenden Attentat zum Opfer - live und in Farbe, denn unser Held ist gerade im *Morgenmagazin* zu Gast, dessen Moderatorin nebst Studiogäste (darunter unschuldige Kinder!) gleich mit dran glauben müssen. Flott, wie die al Qaida nicht nur beim Bombenlegen ist, hat sie wenige Stunden später das Bekennervideo ins Netz gestellt - aber halt, halt, halt: So einfach ist die Sache denn doch nicht, in Wahrheit ist sie viel komplizierter. Das muss sie auch sein, sonst



könnte der Autor in seinem Buch die Frage nach »der Wahrheit« nicht aufwerfen, und das wäre doch zu schade. Ja, die Wahrheit, sie ist in diesem Thriller nicht nur einfach, sondern sogar beängstigend kompliziert: Denn neben den finsternen Dschihadisten von al Qaida gibt es noch die islamophoben Leitkulturschützer vom Kommando Karl Martell, fiese deutsche Antidemokraten Marke Sarrazin, denen islamistischer Terror gerade recht kommt,

um die eigenen üblen Machenschaften zu rechtfertigen... Nur gut, dass Samson, der tapfere Terrorexperte, im Untergrund recherchiert und diesen Machenschaften auf die Spur kommt! Zwar bringt das den armen Latif nicht zurück ins Leben, aber wenigstens der Wahrheitsfindung dient es, und das freut schließlich sogar Latifs traurige Witwe Fadia, weshalb durch ihren Körper »ein leichter Ruck geht« und sie »ihr Kinn ein Stück nach vorne streckt«. Samson aber steigt auf sein Pferd - halt, da liegt nun doch eine Verwechslung vor: »Samson blickte Sumaya an«, einst Latifs hübsche Hilfskraft - in die ist er nämlich verliebt, also wird er wohl...

Wir hingegen reiten mit Karl May in den Sonnenuntergang und *Durch die Wüste* - es geht doch nichts über ein gutes Buch.

[GITTA LIST]

Yassin Musharbash: Radikal.

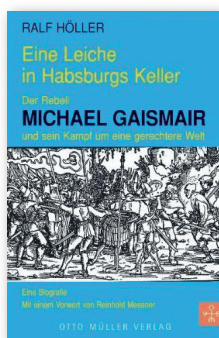
Kiepenheuer & Witsch, 397 S., 14,99 Euro

Spurensuche

Michael Gaismair: Dieser Name dürfte den meisten Menschen hier unbekannt sein. In Österreich und Oberitalien, in Tirol zumal, ist er fast jedem ein Begriff. Wer war dieser Mann, der im 16. Jahrhundert lebte - und was macht seine Geschichte heute noch für uns interessant? Der Bonner Journalist und Historiker Ralf Höller begab sich auf die Spurensuche. Hierfür trug er mit wissenschaftlicher Akribie Quellentexte und Sekundärliteratur zusammen - um dann den historischen Stoff spannend wie einen Politthriller zu erzählen. Die Genauigkeit des Historikers paart er dabei mit einem subtilen, hintergründigen Humor.

Er rollt die Geschichte von ihrem Ende her auf und beginnt mit dem Mord an Gaismair, der 1532 in Padua, im Namen des Hauses Habsburgs, von einem Auftragskiller erstochen wurde. Wie kam es dazu?

Gaismair, Sohn eines Großbauern und Bergwerkunternehmers, trat erst als Sekretär in die Dienste des Bischofs von Brixen ein und wurde später die rechte Hand des Landeshauptmanns an der Etsch, Südtirols höchstem Beamten. Bei seinen Reisen durch Tirol erlebte er den Niedergang eines reichen Landes: Die Misswirtschaft des Herrschers hatte die Erhebung von drückenden Steuern und die Einbuße alter Rechte zur Folge. Gaismair legte eine ungewöhnlich steile Karriere



hin, gelangte in den Rang eines Hauptmanns und hätte ein angepasstes Leben führen können - wäre er nicht über Unregelmäßigkeiten bei der Anwerbung von Söldnern gestolpert. Er wurde entlassen und wechselte alsbald die Seiten: Er stellte seine Fähigkeiten in den Dienst der aufständischen Bauern, die im Jahr 1525 im gesamten Deutschen Reich gegen ihre unerträglichen Lebensbedingungen rebellierten, mehrere Städte eroberten und ein Klo-

ster in Schutt und Asche legten - und damit den Beginn der Bauernkriege einläuteten. Dabei wandelte sich Gaismair im Laufe der Zeit von einem Mann, der, in Höllers Worten, »systemimmanent gedacht und seine Aktionen gegen Klerus und Adel gerichtet hatte«, zu einem Revolutionär fast moderner Prägung: »Für Tirol forderte er nichts weniger als die Einführung einer Republik.«

Diese Wandlung Gaismairs, sein politisches Scheitern, die Winkelzüge seiner Gegner sowie sein tragisches Ende lesen sich höchst spannend, zum Teil witzig, immer intelligent und kurzweilig. Man wünscht sich mehr mitreißende Geschichtsbücher dieser Art - und diesem Buch die wohlverdiente breite Leserschaft.

[ELKE RÖTKE]

Ralf Höller: Eine Leiche in Habsburgs Keller.

Der Rebelle Michael Gaismair und sein Kampf um eine gerechtere Welt.

Eine Biografie. Otto Müller Verlag, Salzburg-Wien 2011, 205 S., 16,95 Euro

Neutronenfutter

»Neutronenfutter« oder »Remfleisch«, das sind Leute wie Yann, die als Arbeitsnomaden von einem französischen AKW zum anderen wandern. Zu tun gibt es für sie mehr als genug, denn mit 59 Reaktoren liegt »La Grande Nation« weltweit auf Platz 2 in Sachen Atomkraft. Von den Arbeits- und Lebensbedingungen der modernen Söldner, die alle paar Wochen ihre Billigpensionen und Campingplätze wechseln, um im nächsten Kraftwerk anzutreten, berichtet Elisabeth Filhol in ihrem Debütroman *Der Reaktor*. Unter dem Titel *La Centrale* sorgte dieser 2010 in Frankreich für Furore. Seit Mai 2011 liegt er auch in deutscher Sprache vor, nachdem Nautilus die Veröffentlichung aufgrund der Fukushima-Katastrophe kurzerhand vorverlegt hatte.

Im Zentrum des Romans steht die alltägliche Drecksarbeit in den Atommeilern, die Yann und seine Kollegen reinigen, warten und reparieren. Ständiger Begleiter ist die Gefahr, denn ein falscher Handgriff kann radioaktive Verseuchung bedeuten. Zynischerweise sorgen sie sich dabei mehr um eine potenzielle Zwangspause bei der Arbeit als um ihre Gesundheit: »Das geht so weit, dass man es der Verordnung übelnimmt, in der die zulässige Quote um die Hälfte herabgesetzt wurde, und dabei vergisst man, was es langfristig bedeutet.« Auch Yann hat das Problem, dass er mehr als die erlaubte Jahresdosis abbekommen hat. Damit ist er »bis zur nächsten Saison aus dem Spiel«, wie der Ich-Erzähler lakonisch berichtet. Überhaupt klingt alles, was er über sich und die Kollegen erzählt, betont abgebrüht und sarkastisch, weiß er doch genau, dass sie als Kanonenfutter verheizt werden: »Die EDF streicht die Gewinne ein, und du streichst die Dosis ein.«

Unterkühlt und nüchtern, aber in dennoch kraftvollen Bildern, überzeugt Filhol mit einem ebenso aktuellen wie literarisch gelungenen Blick hinter die Kulissen der Atomindustrie.

[M. G.]

Elisabeth Filhol:

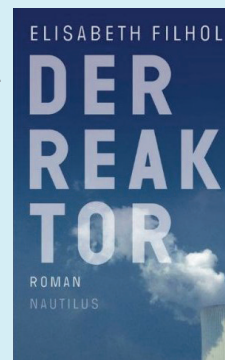
Der Reaktor.

ÜS Cornelia Wend.

Edition Nautilus

2011, 128 S.,

16 Euro



Geplatzte Träume

Der preisgekrönte kanadische Autor Jeff Lemire hat den zweiten Teil seiner in der kanadischen Provinz Ontario angesiedelten *Essex County*-Serie vorgelegt. In *Geistergeschichten* geht es um das Leben von Lou Lebeuf, dem Onkel von Jimmy aus dem ersten Band. Lou ist alt, verwirrt und pflegebedürftig und lebt allein auf der Farm, die einst seinem Vater gehört hat. Als junger Mann floh Lou aus der Einöde nach Toronto, um Eishockey-Profi zu werden, und holte seinen hünenhaften jüngeren Bruder Vince nach. Die Lemire-Brüder bildeten ein unschlagbares Team auf dem Eis und hätten in eine große Karriere starten können.



Für Lou ist Eishockey das Größte, doch ein Unfall zerschmettert ihm das Knie. Den weit aus talentierteren Vince zieht es zurück aufs Land, um eine Familie zu gründen (mit der Frau, in die auch Lou verliebt ist).

Jeff Lemire kommt seinen Figuren sehr nahe, und das nicht nur, weil er ihre Gesichter oft ganz vorn ins Bild zoomt. Mit sparsamen Strichen gelingt es ihm, Charaktere zu schaffen, ähnlich wie gute Karikaturisten das verstehen. Auch Lous geistige Verwirrung zeigt sich in Lemires expressiven, reduzierten Tuschezeichnungen: Da lösen sich die Bäume oder Gesichter in abstrakte Linien und Formen auf, oder der alte Lou steht im Dunkeln und beobachtet Szenen aus seinem früheren Leben. Fast unmerklich auch für den Leser vollziehen sich diese Übergänge manchmal. Nachgezeichnete Zeitungsausschnitte, Fotos und Briefe dokumentieren Lous Versuche, die Vergangenheit heraufzubeschwören. Die Geister seines Lebens spuken in seinem Kopf: geplatzte Träume, verpasste Chancen, schöne Erinnerungen. Jeff Lemire erzählt diese tragisch-schöne Geschichte mit unwiderstehlicher Menschlichkeit. [B. B.]

Jeff Lemire: *Essex County Bd. 2, Geistergeschichten*, Edition 52, 224 S., 18 Euro



89

Ein Rezept fürs Leben?

Igor lebt in Amsterdam bei seiner Oma Nettie, nachdem seiner Mutter Jolie wegen Drogensucht das Sorgerecht entzogen wurde. Nettie verdient ihr Geld als Klofrau und versorgt ihren Enkel nach besten Kräften, zum Beispiel mit dem besten Plum pudding der Welt. Der Sechzehnjährige, der zwar lesen und schreiben kann, aber sonst nicht viel auf dem Kasten hat, ist meist zufrieden mit sich und Welt. Doch schon die kleinste Kleinigkeit kann ihn aus dem Gleichgewicht bringen, und dann schlägt er zu. Nettie fühlt sich dem bärenstarken Igor körperlich oft nicht gewachsen und ist froh, als er in einer Behindertenwerkstatt angenommen wird. Dort durchläuft er mehrere Stationen, bis er an seinem Wunscharbeitsplatz landet und Mobilheime zusammenschrauben darf.

Eine Zeitlang verläuft das Leben in ruhigen Bahnen. Kompliziert wird es erst, als Igor sich verliebt. Nettie hatte das stets befürchtet, schließlich ist sie, das Hippiemädchen, ja selbst mit sechzehn Mutter und mit zweiunddreißig Großmutter geworden. Jedenfalls schleppt ihr Enkel eines Tages seine Freundin Lisa und ein Baby nach Hause. Dass es sich um ein Findelkind handelt, ahnt Nettie natürlich nicht. Eines Tages verschwindet Lisa genauso plötzlich, wie sie gekommen ist. Das Baby lässt sie da.

Mit großem Gespür für die Gefühlswelt ihrer Protagonisten schildert die niederländische Erfolgsautorin Renate Dorrestein den Alltag von Menschen, die aus der Norm fallen. Abweichendes Verhalten wird von ihr weder verurteilt noch lächerlich gemacht, sondern als logische Folge der speziellen Befindlichkeit von Minderbegabten zu einer tragikomischen Geschichte verwoben. Falsche Scham ist Dorrestein ebenso fremd wie jede Art von Rührseligkeit, weshalb sie keine Furcht vor anstößigen Szenen oder deftigen Dialogen zeigt. Dass der Roman auch im Deutschen absolut lebensecht klingt, ist das Verdienst der Übersetzerin Hanni Ehlers. *Alles voller Hoffnung* ist eine unerhört spannende Lektüre, und wer an den Zutaten für den berühmten Plumpudding interessiert ist, lese aufmerksam die Kapitelüberschriften!

[ANGELA WICHARZ-LINDNER]

Renate Dorrestein: *Alles voller Hoffnung*.

ÜS Hanni Ehlers. Bertelsmann 2011, 318 S., 17,90 Euro



Und noch'n Verriss

Pauline ist 30 plus, Großstädterin, Arbeitstier, Single – und will abnehmen. »Österreichs Antwort auf Bridget Jones« existiert zunächst nur virtuell als Facebook Page. Dort können sich Leidensgenossinnen austauschen – die Fangemeinde rund um das Erreichen persönlicher Ziele unterstützt sich gegenseitig tatkräftig auf dem Weg zur Bikinifigur. Dann lernt Pauline auch noch Paul kennen: Er will das Rauchen aufgeben...

Thema dieses Ratgebers sind Aufschieberitis und der »innere Schweinehund«. Neben vermeintlich niedlichen und lebensnahen Episoden um das Leben und Leiden der Protagonisten sind Vorwort und Conclusio mit Mitteilungen der Facebook-Fangemeinde gespickt, abgerundet wird das Ganze durch angeblich wissenschaftlich fundierte Theorie und Lösungskonzepte zur Überwindung des »Schweinehunds« – auch Prokrastination genannt.

Wirklich neu ist nur die Vermarktung des Buchs über das soziale Netzwerk Facebook. Inhaltlich handelt es sich um eine brutale Aneinanderreihung von banalen Floskeln wie »Wege entstehen beim Gehen« oder »Eine Niederlage kann einen Fortschritt und (...) ein persönliches Wachstum darstellen«.

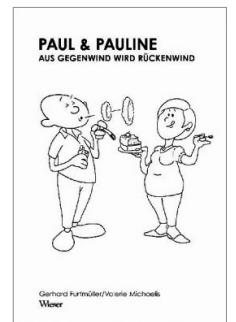
Wer für einen extrem alten, abgewetzten Hut Geld ausgeben möchte, dem ist dieses Werk wärmstens zu empfehlen.

[M. R.]

Gerhard Furtmüller und Valerie Michaelis:

Paul & Pauline – Aus Gegenwind wird Rückenwind.

Wieser Verlag 2011, 128 S., 21 Euro



Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
 Ronald Gibiec,
 Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
 Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 0 22 22 / 93 21 0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
 ► neu: Modulsystem
 ► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
 Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

ClownsZeit Die Clownsschule für Frauen
 Entdecke deine Lebenskünstlerin.
 Kennenlertage,
 1,5-jährige ClownBildung,
 ClownSommer-Stadtgeschichten.
 Info: Denise May 0221-92232773
www.clowns-schule.de

Fachakademie für Pflegemanagement

Weiterbildung in der Alten- und Krankenpflege
 Bildungsscheck/
 Öffentliche Förderung möglich
 Wiesenweg 20, 53121 Bonn
 Tel. 0228-620 23 24,
info@fachakademie-pflege.de
www.fachakademie-pflege.de

Figurentheater-Kolleg Bochum
 Weiterbildungen mit Zertifikat
 zum Puppenspieler, Clown, Märchen-
 erzähler sowie Einzelkurse
 Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

Gestalttherapie

- Aus- und Weiterbildungen
 Informationen & Curriculum
 anfordern bei:
 Gestalt-Institut Köln /
 Bildungswerkstatt,
 Rurstr. 9, 50937 Köln,
 Tel. 0221-41 61 63, Fax: 0221-44 76 52
 Internet: www.gestalt.de;
 e-Mail: gik-gestalttherapie@gmx.de

Gesundheitsberater/in, Heilpraktiker/in, Tierheilbehandler/in

Fernlehrgänge mit WE-Seminaren
 in Bonn, staatlich zugelassen.
 Impulse e.V., Rubensstr. 20 A,
 42329 Wuppertal,
 Tel. 0202/7388596, Fax - 574

Institut für Neuro Linguistisches Lernen • NLP • Edu Kinesiologie • Lern-Therapie für Kinder • Seminare

NLP Ausbildung und Elternseminare
 Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin
 (DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn,
 Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51.
 Internet: www.inll.com

Märchenerzähler/in – Beruf(ung)

für Menschen heute.
 Ausbildungsseminar bei: Märchen-
 brunnen • Franziska & Andreas Schade
 • Dollendorfer Str. 31 • 53639 Königs-
 winter • Tel. 0 22 44 - 900 98 30

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.

Abendkurse/Workshops/Sommerkurse,
 auch in Schottland.
 Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
 Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

Tanzimpulse

– Institut für Tanzpädagogik
 Qualifizieren Sie sich in unserer 1-jährigen
 berufsbegleitenden Ausbildung zur
 Tanzpädagogin.
 Neu: TanzpädagogIn mit Schwerpunkt
 Kindertanz.

Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20,
 51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
 Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
 in Systemaufstellungen

BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungs-
 zentrum.** Johannishof, 53347 Alfter.
 Künstlerische Kurse für Interessierte, Semi-
 nare zu beruflichen Themen, pädagogische
 und therapeutische Fortbildungen, Tagun-
 gen und Symposien. 0 22 22/ 9321-13,
werkhaus@alanus.edu, <http://www.alanus.edu/werkhaus>

**Bildungszentrum für Gesundheit, Öko-
 logie und Soziales**, staatlich anerkannte
 Einrichtung der Weiterbildung. Kurse,
 Seminare, Bildungsurlaube zu ökologi-
 schen, psychosozialen, gesund- heitlichen
 und kreativen Themenbereichen. Reuter-
 straße 233, 53113 Bonn, Tel.+Fax: 02 28/ 26 52 63.

Bonnatours Wildkräuterseminare:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und
 Heilkräutern; Kochen mit Wildkräutern.
 Infos unter Tel. 0228/ 93 48 702 oder
www.bonnatours.de

Bornheimer Malschule Künstlerische
 Förderung für Kinder, Jugendliche und
 Erwachsene. Info-Büro: Café Carlson ab 15
 Uhr, Tel. 0 22 22/ 919 920 oder Fr. Krause
 (Leitung), 0157/ 73 266 544

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin –
 Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
 Karriereberatung – Bewerbungsstrategien,
 Konfliktregulierung, Kommunikation, Füh-
 rungspraxis.
 Info: Rittershausstr. 22 • 53113 Bonn
 Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
 Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informtiker
 Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
 Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
 email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Paramita-Projekt – Buddhistische

Meditations- und Themenkurse,
 Yesche U. Regel + Angelika Wild-Regel,
 Clemens-August-Str. 17, BN-Poppelsdorf,
 Tel. 0228/9086860.
www.paramita-projekt.de

wdöff training & beratung

Fortbildung, Coaching,
 Organisationsentwicklung
 Estermannstr. 204, 53117 Bonn
 Tel. 0228 / 67 46 63
www.wdoeff.de

SUPERVISION/ COACHING

Beate Karges-Hampel

Supervisorin DGSv, Counselor grad.
 Personal-, Teamentwicklung;
 Gestalttherapie. Poppelsdorfer Allee 66,
 53115 Bonn, Tel. 63 56 98

Stärken kennen – Stärken nutzen

Sie können mehr als Sie glauben! Mit
 einem Profil-Pass-Coaching erweitern
 Sie Ihren Blick auf Kompetenzen und
 kommen Ihren beruflichen Zielen
 näher. Gut für Bewerbungen und für
 das Selbstbewusstsein. Kontakt:
 Christina Budde, Tel. 0228.3773 966,
budde@budde-und-co.de

**Supervision für MitarbeiterInnen,
 Gruppen und Teams** in sozialen, päd-
 agogischen und therapeutischen Berufen.
 Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Rhein-
 weg 37, 53113 Bonn, Tel. 0228/ 9108953

Supervision und Coaching für Fachkräfte
 aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-
 richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

Weg vom Problem – hin zu Lösungen

Manchmal ist es gut, jemanden zu
 haben, der neue Perspektiven aufzeigt
 und unterstützt, Schritte dahin zu
 gehen.

**Coaching und Supervision für Einzelne,
 Paare und Teams.**

Information – kostenloses Erstgespräch:
 Josef Leenen, Diplom-Psychologe
 Coach und Supervisor BDP, Bonn
 Telefon: 0228-445830
 Mail: Josef.Leenen@josefleenen.de

TAGUNGSHÄUSER

Selbstversorger-Ferienhäuser

für 4 bis 60 Pers. in den Belg. Arden-
 nen, ab 15.- pro Pers./ N.,
 HEINEN-TOURS, Classenstr. 19,
 52072 Aachen. Tel. 02 41/ 8 62 02,
 Fax 02 41/87 66 41 www.heinentours.de

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
 Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
 Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. wdoif training & beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel. 02 28 / 67 46 63

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessel- nisch tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage (Wochenende) möglich. Tel. 0224/ 1458515. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung Tel. 0228 987 66 43 e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Notebook-, PC-, TFT- + Monitor-Reparaturen

Schnell + Preiswert
An- + Verkauf

EDV-Monitor-Service
Tel. 0228/987 60 77

Probleme mit Mac oder iPhone?

Professionelle Vor-Ort-Unterstützung
Lösungen für Unternehmen und Privat
apyrenum | Christian Scheifl
Fon 0228 96289594
<http://www.apyrenum.de>
info@apyrenum.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FAHRRADLÄDEN

BundesRad auf dem Venusberg
Service & Verkauf von Fahrrädern
Finde bei uns Dein besonderes Fahrrad!
BIONICON, WELTRAD. SCHINDELHAUER, SPANK
www.bundesrad-bonn.de
Sertürnerstr. 35, Bonn-Venusberg

Cycles-Bonn, Fahrräder aller Art,
Ersatzteile und Service.
Täglich 11.00 bis 19.00 Uhr,
Sa., 10.00 bis 16.00 Uhr.
Stiftsplatz 1, 53111 Bonn
www.cycles-bonn.de 02 28 / 69 61 69

Fahrradladen VELOCITY,
Belderberg 18, Tel. 98 13 660.
Wir haben das Material für
Leute, die viel und gerne rad-
fahren, und – wir kennen uns
damit aus.

Großer Lagerverkauf von Fahrrädern
Neue Markenfahrräder (Trekking-, City-,
MTBs, Jugend-) zu Tagestiefstpreisen (ab
199,- €) Jeden Freitag: 16-20 Uhr,
Samstag: 10-16 Uhr. Drachenburgstraße 36
(Innenhof), 53179 Bonn.
www.radlager-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 0228/65 73 21, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

Kava

Büro für grafische Gestaltung
Tel.: 02 28 / 538 99 12
www.kava-design.de

HOLZ

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisa-
tion von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. St.-Augustinus-Str. 65, Tel.
31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,
Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die Möbelfahrtzentrale Umzüge
Beiladungen – Transporte in Ges. D, CH, EU
günstigst mitfahren lassen.
Lagerraumvermietung in Berlin.
WWW.moebelfahrtexpress.de
Tel: 030/ 3429907

Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenaufzug
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35
Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Fi-
nanzberatung und Versicherungsvermitt-
lung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn,
Tel. 02 28/22 55 33,
Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluß
etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Dritte-Welt-Läden

Weltladen, Kaffee, Tee, Kunsthandwerk
und mehr aus alternativem Dritte- Welt-
Handel; Informationen, Bibliothek. Max-
straße 36/Maxhof, Tel. 69 70 52. Öffnungs-
zeiten: Mo+Fr 14-18.30 Uhr, Di-Do
10-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr.

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen,
Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte
Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12,
Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden:
Förderverein Frauen gegen sexualisierte
Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V.
bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie
und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Bera-
tung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr.
8.30-10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

TuBF Frauenberatung

*Therapie, Beratung und Coaching
für Frauen*
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Frauen-Ferien-Fahrschule 3/2 Wo-Kurse
(PKW/Motorrad) Spezialkurse nach Fahr-
pause. auto-mobile Frauen, Villa Eichen-
hof, Rheingrafenstr. 37, 55543 Bad Kreuz-
nach, Tel./Fax 0671/ 896 64 89.
www.FrauenFerienFahrschule.de

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & Rosen GbR Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Bundesweites Seminarprogramm, Grün-
dungs- und Aufbauberatung, Fachkundige
Stellungnahmen, Coaching, Potentialbera-
tung, Organisationsentwicklung, Berufs-
wegeberatung, Autorinnen von Fachbü-
chern
www.geld-und-rosen.de info@geld-und-rosen.de
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel: 02251-625432
in Kooperation mit dem Steuerberatungs-
büro Franziska Bessau, www.steuerbera-terinnenbuero.de info@steuerberaterin-nenbuero.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yang-
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,
Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen
unter 040/441456 o. 069/515280.

Reiki für Frauen

Ein Raum für Ihre Seele
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich,
Chakra-Harmonisierung
Vera Stöcker, HP Psychotherapie i.A.,
Reiki-Meisterin, Hospizbegleitung,
Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228-24009588
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel
reiki.fuer.frauen@web.de

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-
screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im
Freien! Info's zu unseren Veranstal-
tungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

**Praxis für
Atmung • Stimme • Kommunikation**
CLAUDIA GÜNSTER
Beratung, Unterricht, Therapie (alle
Kassen) bei Sprach-, Sprech- und
Stimmproblemen
53113 Bonn 0228-28 55 19

Praxis für Gesundheitsbildung
Hatha-Yoga, Autogenes Training, Stress-
bewältigung, Kommunikation. Gruppen +
Einzelberatung, Seminare für Firmen.
Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
Programm unter:
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulenthherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B.
Raucherentwöhnung, bei Allergien,
Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthherapie • VINA Massage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!
Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Work-
shops zu: Naturheilverfahren + Coaching
+ Austestungen + Fußpflege + Dr. Hausch-
ka-Kosmetikbehandlungen + Massagen +
manuelle chinesische Techniken Tuina +
Akupunktur + Ernährungsberatung +
Stoffwechsel-Genanalyse MetaCheck® +
Leistungs-Diagnostik + Personaltraining +
Trainingskonzeption und -steuerung +
Craniocacale Behandlung + Lebensbera-
tung + Psycho-Kinesiologie + NLP +
Psychotherapie + Metabolic Typing + Pila-
tes + Yoga + Qi Gong + Feldenkrais etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Rebalancing-Massage
hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-
Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

Reikibehandlung
– zur Ruhe kommen,
auftanken, zur Mitte finden –
Anne Küpper
Heilpraktikerin – Homöopathie + Reiki
Pützchensweg 6, 53844 Tdf.-Mülleken
Tel. 0228.9455048

Reiki für Frauen
Ein Raum für Ihre Seele
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich,
Chakra-Harmonisierung
Vera Stöcker, HP Psychotherapie i.A.,
Reiki-Meisterin, Hospizbegleitung,
Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228-24009588
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel
reiki.fuer.frauen@web.de

Shiatsu nach Ohashi. Einzelstunden bei
Shiatsu-Lehrer und Assistenten von Ohas-
hi. Termine unter 02 28/48 38 58 oder
02 28/22 59 46, Frank Seemann.

SOMATIC EXPERIENCING
Kinesiologie und NLP
– Gesprächs- und Körpertherapie
bei Ängsten, Stress und Trauma –
Dr. phil. Isa Grüber
Heilpraktikerin
Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn
Telefon: 0228-97 20 607
www.wie-will-ich-leben.de

Stressbewältigung durch Achtsamkeit
nach Dr. Jon Kabat-Zinn. 8 Wochen Train-
ning, Wochendseminare – Gruppen –
Paare – Einzelne. www.mbsrbonn.de, Tel.
0228-9086860, Angelika Wild-Regel (Dipl.
Soz. Päd.) Praxis für Achtsamkeit, Entspan-
nung, Meditation, Clemens-August-Str. 17,
53115 Bonn-Poppelsdorf

Über **schamanische Heilweisen** in
Verbindung mit Methoden aus der **Analy-
tischen Gestalttherapie** den Weg zur
Selbstheilung und inneren Kraft finden.
Dipl.-Psych. Conny Vielain,
Tel. 0228/ 34 08 85.
Mail: cv@deine-schamanische-kraft.de;
www.deine-schamanische-kraft.de

HEILPRAKTIKER

**Biodynamische Massage und sanfte
Körperarbeit** – Therapie zur Entspan-
nung, Balance und seelischem Wohlfüh-
len. Ganzheitliche Heilbehandlungen:
Praxis Rani A. Baur, Lessingstr.20, Bonner
Südstadt, Tel.350 45 40
www.heilpraktikerin-bonn.de

Naturheilpraxis Stefanie Schlotthauer
Heilpraktikerin, Dipl.-Chemikerin
Klass. Homöopathie – Phytotherapie
– Biochemie nach Dr. Schüssler
– Bachblütenthherapie
– Fußreflexzonentherapie
Tel.: 0228-96779567 o. 0151-58850054
www.nhp-schlotthauer.de

KÖRPERBEWUSSTSEIN

Befrei Dein Lachen
Lachyoga-Club, jeden Freitag um 15.30
Windmühlenstraße 9,
Anmeldung unter 90278333 und
info@ashada.de; Beitrag 5 Euro

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich dei-
nen Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass dich fallen! Wunder-
schöne, sinnlich-einfühlsame TANTRA-
Massage für DICH
Meine Massage gebe ich im ursprünglich-
sten tantrischen lust- und liebevollen Sinn
mit viel innigem Haut- und Körperkont-
akt. Und sie wird DIR, mit der Fähigkeit
ausgestattet, dich dafür zu öffnen, viel
mehr bieten als du erwarten magst ...
Mein Angebot gilt für Männer, Frauen und
Paare
Terminvereinbarungen sind täglich zwi-
schen 9 bis 21 Uhr möglich.
Info unter : 0163 – 2851831

**Bewusstseinserweiterung durch
Yoga und Meditation**
Kursleiterinnen:
Sylvia Dachselt (HP)
Erika Bogana (HP Psych)
Ort: Rochusstr. 110
53123 Bonn-Duisdorf
Tel: 0228-2438176

Atem und Yoga.
Britta Makinose
KundaliniYoga, Breathwalk, Atemtherapie
Kurse und Einzelstunden
in Bonn und Bad Honnef
Telefon: 022 24 / 94 14 02
bmakinose@web.de
www.atem-und-yoga.de

Arun Bewusste Berührung
lädt ein Entspannung passieren zu las-
sen – hier und jetzt.
Termine nach Vereinbarung
Bonn-Poppelsdorf
0179-226 91 49, Surati Ilona Schmitz

Henriette Geiger
Lindenblüte
**Praxis für Naturkosmetik
& Aromatherapie**

Am Michaelshof 4, 53177 Bonn,
Fon & Fax 02 28 / 35 41 65

Kundaliniyoga
In Enderich, fortlaufender Kurs
Di 18:00–19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr
Do 19:15–20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-314240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52
YogaStudio Südstadt
YogaLoft Altstadt
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

T'ai Chi Chuan
Thai-Yoga-Massage
Ausbildung + Behandlung
Hans Lütz: 02 28/22 08 86,
www.hans-luetz.de

Yoga I www.die-yogaschule.de
Körper – Bewegung – Atem • Meditation

PSYCHO

Begleitung bei Verlusten der Trennung
oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aulasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

**Beratung & Therapie für Menschen
mit traumatischen Erfahrungen**
Erika Bogana (HP Psych)
Corinna Wild (HP)
Körperorientierte Regressionsanalyse
Gestaltungsarbeit & Yoga
Augustastr. 9, 53173 BN-Bad Godesberg
Tel.:0228- 227 337 5
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Dem Körper Raum geben
Kreative Leibtherapie,
Tanz-Psychotherapie
Gabriele Schlechtriem-Austermühle,
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Karl-Barth-Str. 102, 53129 Bonn,
Kontakt: 02225 / 70 59 30
www.lebenbewegen.net

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Energetisches Systemstellen
Zu Partnerschaft, Familie
und Arbeitsplatz
Körperorientierter Ansatz
Dipl.-Psych. Ute Götze
Psychologische Psychotherapeutin
Bioenergetische Analytikerin
Tiefenpsychologisch fundierte Psycho-
therapie
Alle Kassen
Psychologische Praxis:
0228-35 35 25

Gestalttherapie
Manuela Manderfeld
HP / Gestalttherapeutin (DVG)
Einzel- und Gruppenarbeit
Infotermin kostenlos
☎ 02225 / 911 95 05
✉ info@gestalt-praxis.eu
www.gestalt-praxis.eu

Gestalttherapie ... schon gehört?
5 kostenfreie Einzelsitzungen
Mitglied in der Deutschen Vereinigung
für Gestalttherapeuten e.V.
Eliane Schlieper, 01751 82 83 391
www.gestalt-gestalten.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
selber zu entdecken oder in Krisen (in
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.
Heilkunst – Jin Shin Jyutsu, verschiede-
ne Reflexzonenmassagen, psychol. Bera-
tung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

Holon – Wege zur Ganzheit
Mediale Beratung, Channeln,
Chakrenausgleich, Clearing.
www.heil-channeln.de
Tel. 02151-566 19 54

I-Ging-Beratung
Chinesische Lebensweisheiten
als Ratgeber für den Alltag
Orientierung in der Krise
Dr. phil. Isa Grüber
Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn
Telefon: 0228 – 97 20 607
www.wie-will-ich-leben.de

**Kunsttherapie für Krebspatienten und
deren Angehörige** bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und
Paartherapie, themenzentrierte Workshops
nach Ansätzen analytisch orientierter
Psychodrama- und Suchttherapie. Margret
Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

Praxis für Gestalttherapie
Einzel- & Paarberatung
Männer- & Paargruppen
Gruppe für Frauen & Männer
Supervision
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de
Tel. 02222-952281

Praxis für Hypnotherapie (hypnose) & Musiktherapie

- Psychosomatische Beschwerden / Lebenskrisen (Ängste, Depressionen, Schlafstörungen u.a.)
- Mentale Geburtsvorbereitung / Geburtssängste
- Unerfüllter Kinderwunsch
Carola Thüringer, Diplom-Musiktherapeutin
Psychotherapie (gem. HPG)
Medizinische und Psychotherapeutische Hypnose
Tel. 0228 / 433 91 35 (AB) /
c.thueringer@web.de

Praxis für Körper-Psychotherapie
Rolf Großerüschkamp, Dipl.Päd.
Bioenergetischer Analytiker IIBA
Einzeltherapie, Übungsgruppen
Im Bachele 1 b
53175 Bonn-Friesdorf
Tel.: 0 22 26 / 52 95

Praxis für Psychotherapie

Psychotherapie, Paargespräche, Supervision
Marita Kreuder
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Heilsbachstr. 22, 53123 Bonn,
Tel: 0228 - 97 68 258

PSYCHOANALYSE - alle Kassen -

in Praxis für
Psychotherapeutische Medizin
Birgit Brunsbach-Hunold
Meckenheimer Allee 75, 53115 Bonn
Tel. 0228/ 966 33 69

Psychotherapie (HPG) Beratung
Atemübungen, Entspannung, Yoga-
therapie bei Angst, Depressionen,
psychosomat. Beschwerden:
Dipl.-Theol. Helga Robeck-Krauß,
02241 879 64 50,
Siegburg, Weierstr. 22

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch
fundierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

Buddhistische Inspiration für Ihr Leben

Kurse - Meditation - Beratung
Urlaub mit Tiefgang
Irmentraud Schlaffer
Lehrerin für Meditation und
Buddhismus
Telefon: 0228 - 44 02 02
Web: www.i-schlaffer.de

Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit
Treffpunkt für Meditation
Angebote: Einführung, Gespräche, Frau-
engruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr
Anmeldung und Programminfo: Den-
glerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,
Telefon: 0228-93 59 369

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrolo-
gie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tin-
nitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Meditation in Bewegung und Stille.
Einführung in lebendige Meditationstech-
niken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B.
Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

Baumhaus, Kunst- und Kulturinitiative
e.V., Malschule, Kindermalschule, Studi-
umsvorbereitung. Gruppen- und Einzel-
unterricht. Programm anfordern: Kreuzstr.
47, 53225 Bonn, Tel. 0228/ 465265

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

**Malen und Zeichnen für Anfänger und
Fortgeschrittene** in der Malschule
Kasper. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem.
Individueller Unterricht in kleinen Grup-
pen. Kurse, Wochenendseminare, Einzel-
unterricht.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-
hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,
Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Töpferkurse

im Keramik+Kunstatelier

Kurse für Kinder+Erwachsene, 5 Std.
Intensivkurs für 2 Personen
Info: Atelier unARTig, Tel. 22 799 183
Noeggerathstr. 20, Innenstadt
Atelierzeiten Di-Fr 10 bis 18 Uhr
www.beatereuter.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.
Mathias Knuth, staatl. gepr. Stimm-
bildner.
www.funktionale-stimmbildung-
bonn.de
Tel. 0224/ 14 58 515

Meditatives Singen für jeden

mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es
beruhigt den Verstand und öffnet das
Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen
und Einzelents zu besonderen
Anlässen

NANDA - Lebendige Malerei & Chanting

Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur beruf-
lichen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-
rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

A.S.I. Wirtschaftsberatung, bietet Infos
und Hilfestellung für alle Studiengänge
(Arbeitsmarkt, Bewerbung, soz. u. priv.
Absicherung, Geld-anlage), Lessingstr. 60,
Tel. 21 60 23

Brigitte Jäkel

Gestalttherapie / Integrative Therapie,
Systemische Therapie, Psychotherapie
(HPG)
Einzelberatung, Familien-
und Paarberatung
Tel.: 02 28/ 61 33 16.
email:
brigitte.jaekel@gestalttherapie.de
www.jaekel-gestalttherapie.de
www.unternehmenpartnerschaft.de

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.
Bewußtwerdung und sich neu gestalten
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/
Workshops. Info: Heleen Trouw - Rebir-
therin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier ler-
nen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.
Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation**
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung
unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Antiquariat Walter Markov, Linke Litera-
tur von den Klassikern bis zur Neuen Lin-
ken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite
Str. 52, Altstadt. Di-Fr 14-19, Sa 10-14 Uhr.

Bonner COMIC Laden,

Oxfordstr.17, Bonn 1,
Alles aus der Welt der bunten Bilder,
Comics auf über 100 qm. Der Spezialist
für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Büchergilde Gutenberg, Bücher, Grafik,
Musik. Breite Straße 47, 53111 Bonn, Tel.
0228/63 67 50. Mo-Fr 10.00-18.00, Sa
10.00-13.00

Buchhandlung Che & Chandler, Breite
Str.47, Bonn, 0228/65 84 33, Belletristik,
Politik, Dritte-Welt-Literatur, Krimis,
Krimis, Krimis. Bestellservice: 150000
Bücher über Nacht.

Buchhandlung Jost,

Hausdorffstr. 160,
53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46

Kaiserstraße 46
53113 Bonn, 223608
ein faulsein ist nicht
lesen kein buch. (E. Jandl)

Buchladen ,Le Sabot', Lesen als SABOTa-
ge. Internationale Literatur, Politik und
Geschichte, Kinder- u. Jugendbücher.
Breite Str. 76, 53111 Bonn,
Mo.-Fr. 10-18.30, Sa. 10-16 Uhr,
Tel. 02 28/ 695193
buchladen@lesabot.de · www.lesabot.de

Erlebe eine multidimensionale

Geistesorgie und eine gigantische
Bewußtseinsweiterung!
- geheimes Wissen - Arnold- Verlag,
Postf. 480428, 1000 Berlin 48/ SB

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel.
0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch-
und portugiesischsprachige Bücher,
Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

BUCHKUNST

Büchertigers Bücherladen • Buchkunst & Designertagebücher von Hilke Kurzke
• Kursangebote für Kinder und Erwachsene
• <http://buechertiger.de>

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode • Schmuck • Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

La Creole

Mode für Individualistinnen
Accessoires, Geschenke
Neu: Friedrichstraße 38, 53111 Bonn
Tel. 63 46 65
www.lacreole.de
Mo.-Fr. 10.30–19.00, Sa. 10.00–17.00

NÄHSCHULEN

Nähen für alle

Nähkurse, -kreise, -treffs, Workshops,
Seminare, Irmgard Weller-Link, Damen-
schneidermeisterin, Schnitt und Entwurfs-
direktrice, Farbberatung. Quantiusstr. 8,
Tel. 02681-983 947 oder 0160-1088 170

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel. 0228-3670227; fax 0228-3670228
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Bergfeld's Gutes Brot (direkt am Bonner Markt)

Wenzelgasse 7
53111 Bonn
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

BIOMARKT ENDENICH

Naturkost • Wein • Naturkosmetik
Vollsortiment Naturkost, Bäckerei,
Käsetheke, Gemüse und Obst, Molke-
reiprodukte, Tee-Shop, Kosmetik-Shop,
Jens' Weindotepot im Biomarkt Endenich,
großes Biowein-Angebot.
Weitere Infos unter
www.biomarkt-endenich.de

Endenicher Str. 367–373,
53121 Bonn-Endenich,
Tel. 0228/79 76 93, Parkplätze.
Mo–Fr 9–19, Sa 8.30–14 Uhr.

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo–Fr 9.00–
19.00, Sa. 9.00–14.00

Naturkostladen Sonnenblume

Wir halten ein großes Sortiment von
Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem
Anbau für Sie bereit: Obst und
Gemüse, Bio-Weine, Säfte, Brot- und
Backwaren, Käse, Fisch, Fleisch- und
Wurstwaren, japanische Spezialitäten...
Hausdorffstr. 158, Bonn-Kessenich.

BIO-METZGEREIE

Bioland-Metzgerei Rosenberg

Friedrich-Breuer-Str. 36
53225 Bonn-Beuel
Tel. 0228/46 62 68

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

NaturBau Bonn. Naturfarben, Lehm,
Dämmstoffe, Bodenbeläge, Schleifmaschi-
nen, Regalsysteme, Teppiche. Reuterstr.
50, Bonn, Tel. 02 28/26 33 05.
www.naturbaubonn.de

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-baubiologie.de

MITFAHRZENTRALEN

Mitfahrzentrale, Herwarthstr. 11, Tel.
69 30 30, Mo–Fr 10–18.00, Sa 10–14, So
(nur tel.) 11–14 Uhr

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo–Sa 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

AUBERGINE & ZUCCHINI, Vollwert-Frisch-
dienst, Partyservice & Catering GmbH,
Lieselingsweg 104a, 53119 Bonn,
Tel. 02 28/67 00 57; Fax 67 00 59.

Reisen

**Bonnatours Naturnaher Tourismus Sie-
bengebirge:** Naturkundlich-historische
Ausflüge für Gruppen und Einzelpersonen.
Teamtraining in und mit der Natur.
Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder
www.bonnatours.de

Ferienhäuser u. FeWo in den Belg.
Ardenne. Selbstversorger für 4 bis 60 Per-
sonen – u.a. auch Wildschwein am Spieß.
Kanutouren möglich. Heinentours, Clas-
senstr. 19, D-52072 Aachen, Tel. 02 41/
8 62 02, Fax: 02 41/ 87 66 41
www.heinentours.de

Neue Wege – Ganzheitliches Reisen
Ferienseminare an besonderen Orten mit
Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa-
ge, Vollwertkost inklusive Programme bei:
Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22,
53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Nordseeinsel Föhr!

Entspannen in klarer Luft und ruhiger
Umgebung. Gemütliche, kinderfreundliche
FEWO mit Fahrrädern. Angebote in der
Nebensaison! Tel. 0 46 81 / 29 42,
www.fewo-hoener.de

Reisepreisvergleich

- Lastminute
 - Alle Reiseveranstalter unter einem Dach
- Entspannen und Genießen
Tel. 0561 9412833
<http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Am Hauptbahnhof 1, 53111 Bonn,
Tel. 02 28/ 65 4553,
Fax 02 28/24 25 255.
stattreisen.bonn@t-online.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Steppenwolf Reiseausrüstung. Alles für
Trekking, Bergsport, Radtour, Zelten.
Vom Reisebuch bis zum Lenkdrachen:
Mit Spaß und Kompetenz. Steppenwolf!
Tel. 0228/ 6580-71, Fax -73

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld:
MUSH-ROOMS. Schöne Studioräume (Auf-
nahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab
100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch
unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

Radiowerkstatt LORA,

Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16,
Tel. 475294, Fax 466137

STUDIO 28 Professionelles Recording für
Bands und Solo-Artists. Bei Interesse
unbedingt anrufen, vorbeikommen und
probehören. Tel. 02 28/66 75 92.

Sport & Fitness

**Gezielt abnehmen und Problem-
zonen festigen** durch die neue
Supergymnastik „Callanetics“ aus den
USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Salsa Tanzkurse
in Bonn und Königswinter
(0700) 99 99 01 01
www.salsa-macht-spas.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Feng Shui Beratung für Wohn- und
Geschäftsräume. Beratung und Gestal-
tung auf der Grundlage Ihrer persön-
lichen Feng Shui Analyse. Entwurf und
Umsetzung durch unsere Innenarchi-
tektin möglich.

Barbara Ludermann,
eMail: [info@ludermann-coa-](mailto:info@ludermann-coa-ching.de)
[ching.de](mailto:info@ludermann-coa-ching.de). Tel.: 0221/ 16 82 99 30

Holzansicht Holz & Design Holz

wie Sie es noch nie geträumt haben.
Lassen Sie sich beraten
und erschaffen Sie
Ihre einzigartige Wohnwelt.
01 71 350 27 23 aki@holzansicht.net

NaturBau Bonn. LUNDIA-Regal- und
Einrichtungssystem und Teppiche zum
individuellen und natürlichen Einrichten.
Reuterstr. 50, Bonn,
Tel. 02 28/26 33 05.
www.naturbaubonn.de

Wolfses & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12–14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfses-wolfes.de

Kleinanzeigen

www.secondhand-autovermietung.de

Tel. 02 28 / 37 52 00

Wohnen

Junges Akademiker-Ehepaar sucht ab Herbst 3-Zimmer-Wohnung. in Bonn, max. 750,- warm, mit Garten / Terrasse. Tel. 0228 - 638 059

Bonn-Dottendorf: schöne 1-Zimmer-Wohnung, Badewanne, Parkett, EBK, mit großem Garten in netter Hausgemeinschaft ab 1. September zu vermieten. Optional dazu: 24 qm Souterrain-Appartment / Garage. Tel. 0228 - 387 289 42

Preisgünstige Umzüge und Transporte

Fachmännisch + zuverlässig
Tel. 28 53 98

Praxisräume

SUCHE MITNUTZER für preiswerte Unterrichts-/Behandlungsräume in der Ellerstraße 19, 26 od. 51 qm (Holzboden für Yoga etc.). Anmietung Tage od. halbe Tage (Wochenende) möglich. Tel: 02241/ 145 8515

1a Lage, Fußgängerzone Bonn: Heller stilvoller Raum (16 qm) in Praxis für Psychotherapie/Supervision tages-/ halbtagesweise fachübergreifend günstig zu vermieten: 0228 - 280 86 00

Das STUDIO 52 bietet großzügige Altbau-Räumlichkeiten, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. **Jetzt neu:** In der Altstadt und in der Südstadt. INFOS unter www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676

Schönen großen SEMINARAUM für Gruppen und Einzelsettings in zentraler Lage in Bonn-Beuel untervermieten. Kontakt: e-mail: bmakinose@web.de / Tel. 022 24/941 402

Fortbildung

Zertifizierte Ausbildung zur/zum LACHYOGALEITER/in, 1./2. Oktober. Infos unter info@ashada.de / Sangita Popat, Windmühlenstr. 9, 53111 Bonn, 0228 - 90 278 333.

blindow-gruppe.de
Bernd-Blindow-Schule
im Verbund mit staatlich anerkannter
DIPLOMA Hochschule
staatlich anerkannter Abschluss
Pharmazie PTA 
Fernstudium im Anschluss:
Bachelor für Medizinalfachberufe
Fernstudium Bachelor • Master
akkreditierte Studiengänge
Wirtschaft/-ing/-recht
Touristik Therapie/Pflege
Frühpädagogik Medien
Grafik-Design Mechatronik
Bonn - 02 28 / 93 44 90

Misch-Masch

GARTENTEICHE Mathies: Ausstellung, Gartenteiche, Brunnenanlagen, Findlinge, GFK-Becken, Pumpen, Filtertechnik, Fische, Wasserpflanzen; 51429 Bergisch Gladbach-Herkenrath, Braunsberger Feld 9, Industriegebiet Nr. 12, Tel. 02204/ 80 18, www.mathies.de, Mustergarten sonntags geöffnet. (Sonntags kein Verkauf, keine Beratung)

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Damen-Hobby-Fußballmannschaft: Welche Frauen zw. 30-40 haben Lust, 1 Mal die Woche nach Feierabend z.B. im Hofgarten Fußball zu spielen? Dann gerne schreiben an Claudia: clodigl@web.de



REISEPREISVERGLEICH

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach

ENTSPANNEN UND GENIESSEN

Tel. 0561 94 12 833

<http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Kontakte

SALZ-Freizeit. Bei über 50 Freizeit-Events im Monat Leute aus Köln und Bonn kennen lernen: Wandern, Radfahren, Lagerfeuer, Theater und täglich vieles mehr. www.salz-freizeit.de

Bonnerin, 50 J., 1,64 m, mit Interesse an Kunst und Musik, Italienfan, wünscht sich humorvollen Partner. Bitte Bildzuschrift an: Chiffre Schnüss 30258

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

50Plus bei SALZ-Freizeit! Leute kennenlernen bei Wanderungen, Ausflügen, Weinproben, Radtouren und vieles mehr. Täglich was los! www.salz-freizeit.de

Damen-Hobby-Fußballmannschaft: Welche Frauen zw. 30-40 haben Lust, 1 Mal die Woche nach Feierabend z.B. im Hofgarten Fußball zu spielen? Dann gerne schreiben an Claudia: clodigl@web.de

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner
aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Was tun bei ARTHROSE?

Arthrose befällt nicht nur die großen Gelenke wie Hüfte und Knie, immer häufiger kommt es besonders auch zu Schmerzen im Bereich des Kiefergelenks. Jedes Sprechen, jedes Essen und selbst kleinste Mundbewegungen schmerzen dann und werden sogar immer stärker eingeschränkt. Was kann man selbst dagegen tun? Wie kann man wirksam vorbeugen? In ihrer neuen Ausgabe des „Ar-

throse-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu wichtige Hinweise. Darüber hinaus enthält das neue Heft viele wertvolle Empfehlungen für alle Arthrose-Betroffenen, die jeder kennen sollte. Ein kostenloses Musterheft kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte gern eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 040/ 28 05 08 23, Fax: 040/ 24 71 23

Naherholung in den Ardennen. Wir bieten: Biohof mit Pferden - Vollwertkost - Massagen - Nichtraucherhaus. Kein Alkohol. Tel.: 06557/ 93 520, Fax: 06552/ 54 10

TOLLE SKI- & BOARDREISEN! für Anfänger/Köner/Singles/Paare/Familien incl. HP, Skipass & Top-Kurse! Z.B.: 22.-29.10 Tux/Wellnesshotel! 26.12.-2.1. Radstadt, VP, Sauna! 27.12.-3.1. Zillertal, Hallenbad, Sauna! www.van-sun-reisen.de / 02486-1001

BERLIN, 50 Ferienwohnungen Mitte. 1 - 4 Zimmer FeWo's bis 8 Personen - auch POTS-DAM. www.ferienwohnung-berlin-zentral.de Tel. 030/ 868 704 702.

Schönes SEMINAR / FERIENHAUS (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.



EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN!

Paris	
2,5 Tage-Reise	ab 49,-
3,5 Tage-Reise	ab 59,-
London	
3,5 Tage-Reise	ab 59,-
5 Tage-Reise	ab 79,-
Prag	
3,5 Tage-Reise	ab 69,-
Barcelona	
7 Tage-Reise	ab 279,-

NEU!

Paris-London Kombitour
9 Tage-Reise ab 339,-

SOMMER/HERBST 2011
Jetzt online buchen!

Lloret de Mar	
10 Tage-Busreise	ab 139,-
8 Tage-Flugreise	ab 299,-
Caletta	
10 Tage-Busreise	ab 139,-
8 Tage-Flugreise	ab 349,-
Rimini	
10 Tage-Busreise	ab 149,-
8 Tage-Flugreise	ab 259,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de



ARTEMISA

Die **Heilpraktikerschule** in Bonn
Zentrum für heilende Künste



■ Heilpraktikerausbildungen Naturheilkunde Prävention

ARTEMISA
Wachsbleiche 8-9
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 660 110 - www.artemisa.de

Fordern Sie unsere kostenlosen Infos an

Seminare/ Workshops

Schönes SEMINAR / FERIENHAUS (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

Entdecken Sie Ihren Traumjob - jetzt!
Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Talente für mehr Freude, Erfüllung und Sicherheit optimal nutzen. Infos und Referenzen unter www.berufszielberatung.de oder Tel. 02261 / 72 236

Zertifizierte Ausbildung zur/zum LACHYOGALEITER/in, 1./2. Oktober. Infos unter info@ashada.de / Sangita Popat, Windmühlenstr. 9, 53111 Bonn, 0228 - 90 278 333.

Die Kunst als Paar zu (i)eben - Paargruppe ab 13. September, 8 Dienstagabende; Info: 022 22 / 952 281 oder www.fritz-wagner.de

ClowninSein als Lebenskunst! Kostenloser Infoabend 6.9./ 4.10./ Kennenlerntag: 17.9./ 19.11./ Einführungsworkshop 14.-16.10. / Die 1 1/2-jähr. ClownBildung ab Herbst und Frühjahr! INFO: ClownsZeit: 0221 - 922 327 73 / www.clownschule.de

Schönen großen SEMINARAUM für Gruppen und Einzelsettings in zentraler Lage in Bonn-Beuel untervermietet. Kontakt: e-mail: bmakinose@web.de / Tel. 022 24/941 402

TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS!

Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schönen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvolleyball.... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare... Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... 02486/ 10 01, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, www.van-sun-reisen.de

TAG DER OFFENEN TÜR im UTA. 18. September von 11 bis 18 Uhr. Die UTA Akademie - Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist und Seele und das Osho UTA Institut für spirituelle Therapie und Mediation laden Sie herzlich ein. Zeiten über Vorträge zu unserem Angebot an Seminaren sowie Aus- u. Weiterbildungen stehen auf unserer Internetseite: www.uta-kademie.de / www.oshouta.de / Venloer Str. 5-7 (am Friesenplatz), 50672 Köln. Tel. 0221/57 407-0

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

SCHAUSPIELKURS und BÜHNENPROJEKT. Auch Einzelunterricht. Info unter: ODOROKA Theaterproduktion, 0228 / 479 79 16, odoroka@gmx.de

Freies Aufstellen – Schnuppertag!

Situationen verstehen und verändern
1 zahlt, 2 nehmen teil mit diesem Gutschein* in Bad Godesberg, 18.9., 10:45-14:15h, 15€ m. Satya Hamed,*Einzelsitzung: 10€ Rabatt
www.satyaseminare.de, 0176-22 869 132

NLP TRAINING & COACHING

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)

- Ausbildungsbeginn Jan 12 / Juni 12

NLP-Master (zert. DVNLP)

- Ausbildungsbeginn März 12 / Sept 12

NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)

- Ausbildungsbeginn März 12 / Mai 12

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

AFRO PERCUSSION

Djembé-kurse ab 14.09.11 in der Brotfabrik Bonn (Bildungswerk Kulturgut)



Mi. 16.00 – 17.00 h Anfänger/innen mit Vorkennt.
Mi. 17.00 – 18.30 h Neuer Kurs f. Anfänger/innen
Mi. 18.30 – 20.00 h Fortgeschrittene

Anmeldung und Ort: Brotfabrik, Tel. 0228/8544778-10

E-Mail: bildungswerk@kulturgut-bonn.de
Internet: www.kulturgut-bonn.de

Einzel- und Gruppenunterricht sowie Workshops in Köln und Bonn auf Anfrage.

INFOS: CHRISTA KITSCHEN · TEL. 0221/811127 · FAX: 0221/2908323

Psycho

GESTALTARBEIT in Bonn. Mit dem Leben in Kontakt SEIN - Buddhistischer Gestalttherapeut i. A. /IGE (www.heldenreise.de) bietet Selbsterfahrung in Einzelstunden. Tel. 0228 / 316 733 oder kaypaulick@yahoo.de

Angeleitete Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen, 5 Abende, alle 2 Wochen donnerstags, max. 8 TeilnehmerInnen. Kosten: 60,-, Leitung durch Traumatherapeutin, vorab Informationstermin am 22.09., Anmeldung bis 18.09., weitere Infos bei: Corinna Wild (HP), Augustastr. 9, 53173 BN, Tel. 227 337 5

GESTALT THERAPIE: Gestalttherapeutin in fortgeschrittener Ausbildung bietet vergünstigte Sitzungen. Annette Standop, Tel. 0178 - 189 3893, kontakt@gestalt-bonn.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

7. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Frauen

Damen-Hobby-Fußballmannschaft: Welche Frauen zw. 30-40 haben Lust, 1 Mal die Woche nach Feierabend z.B. im Hofgarten Fußball zu spielen? Dann gerne schreiben an Claudia: clodigl@web.de

WIR SUCHEN DICH als TeilhaberIn, Studium: Jura, BWL, VWL bevorzugt. www.geld-und-rosen.de, Tel. 02251 - 625 432.

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn

Tel: 0228 65 32 22

Mail: info@tubf.de

Web: www.tubf.de

Offene Beratungszeiten:

Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE
PSYCHIATRIE E.V.

HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Musik

Alle CDs von ECM, Wohnraumstudio Krings, Kaiserstr. 71, 53113 Bonn, 0228/ 22 27 19

JAZZGESANG! BB FIVE! Gruppe für Fortgeschrittene mit Hansjörg Schall. Mittwochs 20h. Info unter Tel. 973 7216

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Tel. 973 7216

Musik-Unterricht

Akkordeon- und Percussionunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Info: Frank Beilstein, Tel.: 0228/ 65 12 31

Gesangsunterricht für Einzelne und Gruppen. Tel.: 02223/ 90 45 88

Erfahrener Schlagzeuger erteilt Unterricht für Anfänger & Fortgeschrittene. Bonn & Bad Godesberg. David Rittel, Tel.: 0228/ 92 88 350

KLAVIER- und KEYBOARD-Unterricht für Kinder und Erwachsene, T. 0228/ 669 787.

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

VOCALCOACHING / GESANGSUNTERRICHT für Anfänger und Fortgeschrittene erteilt prof. Sängerin/stud. Pädagogin mit langjähriger Unterrichtspraxis. Tel.: 0228/ 33 63 464

FROSCH IM HALS? RUHIG MITBRINGEN!!! SINGEN! Jazz und Popgesang. Gruppe für Einsteiger/-innen mit Hansjörg Schall in Enderich. Freitags, 18.00 h. Infos unter Tel. 973 7216.

KINO BONN

- 21:00 **Filmnächte zwischen den Museen** Heute: True Grit - USA 2010 - Regie: Joel und Ethan Coen - mit Jeff Bridges, Matt Damon - OmU. → Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4

KONZERT KÖLN

- 12:30 **Philharmonielunch** 30 Minuten kostenloser Musikgenuss beim Probenbesuch: Studierende der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Klasse Prof. Jürgen Glauß → Philharmonie Köln
- 19:00 **OMD - »History of Modern - Part 2«** Support: The Mirrors. Eintritt: VK 44,50 → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Kush** → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **The Blanks aka Teds Band** Die Kultband aus der US-TV Serie. Eintritt: VK 20,- → Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz
- 20:00 **Trailerpark** »Pepprosedays 2011« mit Pimpulsiv, DNP, Sudden & Alligatoah. Eintritt: VK 12,- → Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 21:00 **Takk** Im Jahr 2009 stand das vorerst letzte Konzert der Bamberger Beatpunkband The Go Faster Nuns an. Im gleichen Jahr gründete der Sänger, Dieter Georg Müller, die Band Takk. Mit der Maxime The Beatles mit Rio Reiser zu kreuzen. Eintritt: 5,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

- 20:00 **Roll over Beethoven** Start in das Wochenende schon am Donnerstag Abend mit rockiger Musik und feinen Getränkespecials. → Die Superbude, Sterntorbrücke 7
- 20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Neugierigen werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Der Abend ist kostenfrei. → Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43
- 22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Club 30** mit dem Besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Crossover** Crossover, Metal, Nu Rock, Alternative, Classic. Eintritt frei. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1
- 22:00 **Ladies Night R'n'B**, Partyclassics & Bumpin' House Tunes mit Dayne Nina. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 21:00 **Generation Underground** CD Release Party des »Generation Underground« Samplers. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal. Eintritt 5,- → Rose Club, Luxembg. Str. 37

- 23:00 **Kölleifornia** Luv Hip Hop, R&B Dancehall mit Dj O-Sun and Friends. → Petit Prince, Hohenzollertring 90

JOTT WE DE

- 22:00 **Thirsty Thursday** Die neue Partyreihe - Funky Classics and Fresh Hits mit Curious Knörck and Craazy a. Alle offenen Getränke nur 99ct. → Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef

BÜHNE BONN

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Hans Gerzlik - »Mehr Bretto vom Nutto«** Ein lustiges Wirtschaftsprogramm. Das mag auf den ersten Blick wie ein Widerspruch in sich erscheinen, ist es aber nicht. Denn Wirtschaft ist witzig - bei Hans Gerzlik. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Über Wasser Unter Gedanken** Über den Grund des Lebens und das Leben am Grund, über Druck und Überforderung, über die Angst unterzugehen und die Sehnsucht abzutauchen. Ab 14 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 20:00 **Dieter Hildebrandt** → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Gehirne am Strand** Ein Stück Urlaub von Gerd Buurmann. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

- 19:30 **»Die Brücke«** Schauspiel nach dem Roman »Die Brücke von Remagen« von Rolf Palm am Originalschauplatz im Tunnel von Erpel. → Tunnel unter der Erpeler Ley

KUNST BONN

- 17:00 **Max Liebermann und seine Interpreten** Vortrag im Rahmen der Liebermann-Ausstellung. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER BONN

- 15:00 **»Rechnen einst - Abakus und Rechentisch«** Zwei Kugeln plus drei Kugeln macht fünf Kugeln. Oder doch nur eine? Noch heute lernen Kinder in Asien das Rechnen an Rechenbrettchen mit Kugeln. Mittelalterliche Rechenmeister rechneten ganz ähnlich mit Münzen auf Tischen. Ab 8 Jahren. Eintritt: 6,- (inkl. Material). Anmeldung erforderlich: 0228 / 738790. → Arithmeum, Lennestr. 2

KÖLN

- 16:00 **Das kleine Phantom** Kinder-musiktheater von L. Wenzel. → Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4

EXTRAS BONN

- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 16:00 **Die Moderne und die Tüchleinmalerei** Kulturkreis Gestaltung mit Eva Piel. Mittels einer kleinen Aufgabenstellung wird ein gegenständliches Bild erschaffen (auch für Ungeübte). Materialbeitrag: 6,00 Euro. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **Tumult61** Der Kneipenabend im Kult. → Kult41, Hochstadtring 41

Vorhang auf im KINOPOLIS!

TV-KULT IM KINO!



Montag, 12.09.2011 um 19:30 Uhr
Eintritt frei, Mindestverzehr 5 €
Gesamtspielzeit ca. 160 Minuten



Do, 15.09.2011
ab 05:30 Uhr

Film plus Kaffee & Teilchen
für nur 3 € im Vorverkauf

Udo Lindenberg live auf der großen Leinwand!



Die Legende mit dem Hut
live bei MTV Unplugged!
Mi, 07.09.2011 um 19:00 Uhr
Eintritt 10 €

Schenken Sie magische Momente!



Exklusive Geschenkkindomats mit zwei Kinogutscheinen, einem Popcorn Classic Menü-Gutschein und einer Tüte Movie-Gums.
Geschenkkindomats an den Kinokassen und unter www.kinopolis.de erhältlich



KINOPOLIS
Bad Godesberg
Moltkestrasse 7-9
53173 Bonn-Bad Godesberg
Infos: (0228) 830084
Tickets: (0228) 830083



Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

1. Donnerstag

KONZERT

OMD

Electropop-Veteranen



Bereits 2007 feierte die wohl romantischste Elektro-Wavepop-Band der 1980er Jahre ein glänzendes Comeback. Was allerdings damals noch fehlte, war ein neues Album. Das holten Andy McCluskey und Paul Humphreys dann im letzten Jahr mit »History Of Modern« nach. Der Veröffentlichung folgte eine erfolgreiche Tournee mit etlichen ausverkauften Konzerten und vollauf begeisterten Fans. Auch die Presse war voll des Lobes über die Rückkehr der Briten und schwärmte von »energiegeladenen Shows« (Köln Stadtanzeiger), und »großartigen Hitautoren, die mit den neuen Stücken an alte Glorie anknüpfen« (Berliner Morgenpost). Und weil man das Eisen schmieden soll, solange es heiß ist, folgt nun Teil zwei der »History Of Modern-Tour«, natürlich wieder mit einem gut durchmischten Programm inklusive neuer Songs und den Klassikern wie »Enola Gay«, »Electricity«, »Talking Loud And Clear« und »Maid of Orleans«.

19:00 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

2

Freitag

KINO

BONN

19:30 **Kleine wahre Lügen** (Les Petits Mouchoirs) Frankreich 2010 – Regie: Guillaume Canet – mit François Cluzet, Marion Cotillard – OmU. Eine Clique von Freunden Ende 30 macht mit ihren Frauen in Cap Ferrat Urlaub – Sommerkino, das sich sicher zwischen Urlaubsspaß und Melodram bewegt. → *Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT

BONN

19:00 **Folk Club Bonn** mit Special Guest »Tangovim«: Klezmermusik, jiddische Lieder und Tangos wechseln sich ab mit Tänzen vom Balkan, Musik ungarischer Zigeuner und Liedern aus Bulgarien und Mazedonien. → *Gaststätte zum Schützenhaus, Estermannstraße 109*

19:30 **Dieter Thomas Kuhn & Band** – »Die Zeit macht nur vom Teufel halt«-Tour Für seine eingeschlossene Fangemeinde ist Dieter Thomas Kuhn seit den goern der Schlagergott. So wird jeder Auftritt zum Event und zur Wiedersehensfeier. → *Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

20:00 **Rock4** → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

18:00 **Singender Holunder** – Mitsingkonzerte Mischi Steinbrück – »Ama chi ti ama« – → *Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48*

20:00 **Vanderbuyst** Eintritt: VK 13,- AK 17,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

21:00 **Axel Krygier** Axel Krygier ist Sänger, Komponist, Produzent, Multi-Instrumentalist und Grenzgänger zwischen der folkloristischen und experimentellen Musik Lateinamerikas. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

22:00 **Karaoke till death** Live-Punk-Rock-Metal-Karaoke. Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Cosimo Erario** Der aus Apulien stammende Cantautore und Gitarrist Cosimo Erario präsentiert seine neue CD »Acqua E Stelle« mit 15 Tracks aus raffinierten Harmonien und poetischen Texten. → *Gasthaus Sieglinde, Brückenweg 2, Hennef*

PARTY

BONN

19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap. Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute werden aufgelegt von DJ Härtz. → *Kultur Bistro PAUKE-LIFE-, Endericher Str. 43*

21:00 **Zouk Night Bonn** Zouk steht für einen bestimmten Musikstil und einen zugehörigen Tanz. Der Ursprung dieser Musikrichtung sind die karibischen Inseln Martinique und Guadeloupe. Um 21 Uhr gibt es einen Crashkurs, danach kann gezeugt werden. Eintritt: 3,- → *tanzbar, Oxfordstr. 6*

22:00 **Fiesta de la Salsa** Salsaparty. Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h. Eintritt Party: 4,- (inkl. 2,- Verzehr). → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

2. Freitag / 3. Samstag

KONZERT

Rock 4

A cappella



Die Maastrichter Gruppe Rock 4 nimmt heute und morgen eine DVD auf. Aus diesem Anlass hat das niederländische Vokalrockensemble ein besonderes Konzertprogramm zusammengestellt mit den Publikumsfavoriten aus zehn Jahren Rock4 sowie Liedern aus ihrer aktuellen Bühnenshow »Voices«. Neben einem Best Of des längst legendären Programms »Rock 4 presents Queen« interpretiert das Ensemble mit Dynamik, Kraft und atemberaubender Vokalakrobatik Titel von Sting, Police, Supertramp, Dire Straits, Crowded House, Genesis, Coldplay, Depeche Mode, Tears For Fears, Led Zeppelin und Eagles. Und natürlich fehlt dabei auch nicht das preisgekrönte »Uninvited« von Alanis Morissette.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

23:00 **VIVA Club Bonn** Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen Dj's, Live & Getränke Specials. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

24:00 **Afrikanische Disco** Afrikanische Musik, HipHop, RnB, Latin, HipLife. Eintritt frei. → *Kilimandjara, Kreuzstr. 23*

KÖLN

20:00 **Strictly Niceness** Raggakings Birthday Bash Special. Eintritt: 6,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 **80er - 90er Jahre Party** Pop, Wave, NDW mit DJ René. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

21:00 **We Celebrate The 90's** → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative Rock mit DJ Lars. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

22:00 **Whuz Up** Real Deal Hip Hop mit Burnt & Zorok. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder und Reptile. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRockRollHitz. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Blank Generation** mit DJ William & Djane Calamity Kate. → *Apropo, Im Dau 17*

23:00 **Camo & Krooked** Drum & Bass Sounds! → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 65/67*

23:00 **Dark Side Of The Loon** Line-Up: Marc Romboy (Systematic Recordings), Rock Rebel (Dark Side of the Loon), Paul Bankewitz (Boothhaus/Kabelbrand). Eintritt: 8,- → *Triple A, An dr Hahnepoos 8 / Rudolphplatz*

23:00 **Depeche Mode Party** Depe-

che Mode-Synthiepop, EBM, Electro, Futurepop und Bodypop mit Memphis-Teampayer DJ Elvis. Eintritt: VK 8,- → *Alter Wartesaal, Johannistr. 11*

23:00 **Gabba Gabba Hey** Old And New Noises mit Anne annieway und Mr. Warm Key. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Mojo Club presents The Original Jazz Rockers** Saal: Mojo Club presents The Original Jazz Rockers DJ Set + Special Guest; Studio 672: Ralph Christoph, Olaf Karnik, Michael Reinboth, Frank Schäfer. Eintritt: 8,- → *Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Reggae Dancehall Night** Reggae & Dancehall. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

JOTT WE DE

22:00 **Ladies Only** von 22-24h mit Freiverzehr und Gogo-Tänzer. Ab 24h dann auch für Jungs. Eintritt: 5,- → *Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef*

BÜHNE

BONN

20:00 **»Du bist meine Mutter«** von Joop Admiraal. Sensible Auseinandersetzung mit Demenz. Regie: Christoph Pfeiffer. Mit Guido Grollmann. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Über Wasser Unter Gedanken** über den Grund des Lebens und das Leben am Grund, über Druck und Überforderung, über die Angst unterzugehen und die Sehnsucht abzutauchen. Ab 14 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Gehirne am Strand** Ein Stück Urlaub von Gerd Buurmann. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Gehirne am Strand** Ein Stück Urlaub von Gerd Buurmann. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Gehirne am Strand** Ein Stück Urlaub von Gerd Buurmann. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Linus' Talentprobe** After Show Party ab 22h. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

19:30 **»Die Brücke«** Schauspiel nach dem Roman »Die Brücke von Remagen« von Rolf Palm am Originalschauplatz im Tunnel von Erpel. → *Tunnel unter der Erpeler Ley*

KINDER

BONN

10:00 **Sommerferien-Workshop »Physical Computing«** Eintägiger Sommerferienspaß für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Teilnahme nur nach telefonischer Voranmeldung: 0228/302-256. Kosten: 45,- € inklusive Eintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

15:00 **»Rechnen einst - Rechnen mit Maschinen«** Ab dem 18. Jahrhundert gab es die ersten Rechenmaschinen, mit denen es möglich war, in allen vier Grundrechenarten zu rechnen. Wie diese Maschinen im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurden, ist Thema dieses Programms. Ab 9 Jahren. Anmeldung erbeten: 0228 / 738790. Eintritt: 6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Iren, Husaren, Juden & Römer – Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen! Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusring (Römerkan)*

14:30 **Offene Führung** auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

19:00 **Folk Club Bonn Singers'** Night mit Tangovim & World Wide Fiddles. Infos: <http://folk-club-bonn.blogspot.com/> → *Gaststätte zum Schützenhaus, Estermannstraße 109*

JOTT WE DE

18:00 **Familienfest 2011** Zum 40-jährigen Jubiläum von Troisdorf Aktiv: Einkaufen bis 22:00 Uhr mit Leckerbissen für Augen, Ohren und Gaumen. → *Fußgängerzone, Stadtmitte, Troisdorf*

3

Samstag

KINO

KÖLN

19:30 **Der Traum lebt mein Leben** zu Ende Filmvorführung über die deutsch-jüdische Lyrikerin Rosa Ausländer. Eintritt: 7,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

KONZERT

BONN

19:00 **Gründungskonzert der Freien Philharmonie Bonn** → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

20:00 **Berliner Philharmoniker** Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-Moll → *Philharmonie Köln*

20:00 **Paan / The Spines** → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

20:00 **Rock4** → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

20:00 **Rockability Mafia** Rockability Kult – 26 Jahre Rockability Mafia, die Kulttruppe aus Elmsborn feiert Jubiläum. Unterstützt werden sie vom Wyatt Christmas Trio. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

21:00 **25 Jahre Stadtgarten: Duos** Eintritt frei. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **Die Miezzen / Newporttracks** Die Miezzen sind fünf Sängerinnen und Songwriterinnen aus Köln und spielen Songs aus den Stilbereichen Pop, Rock, Indie und Soul. Newporttracks: CD-Releaseparty »Bus to Belmont«. Eintritt: 6,- → *Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13*

21:00 **Feuerengel** Die Rammstein Coverband. Eintritt: VK 14,- → *Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*

21:00 **Jeremy Jay** Zeitloser Indie-Pop zwischen Lo-fi Rock'n'Roll, französischem Chanson und Glam-Pop. Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

22:00 **Bag Raiders** Der Sommer-Hit der Australier war »Way Back Home«. Im Anschl. Loonyland. s. u. Rubrik Party → *Bootschhaus, Auenweg 173*

23:00 **R.A.M. - Live-Jazz** Heute: Denis Gabel's Crooked Quartett. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40*

3. Samstag

KONZERT

Paan / The Spines

Punkrock



The Spines aus Wuppertal sind berühmt-berüchtigt für Bühnenshows mit der durchschlagenden Wirkung einer Abrissbirne. Erbarmungslos knuppelt die fünfköpfige Truppe drauflos und stört sich dabei wenig um Stilgrenzen und Publikumerwartungen. Metal, Hardcore, Punk und Rock werden wild durcheinander gewirbelt, gut geschmiert mit einer amtlichen Menge Alkohol. Na denn Prost! Vor den Jungs aus dem Bergischen stellen Paan aus Salzwedel ihre neue Platte »Endlich sind alle Tiere tot« vor.

20:00 Uhr → *Bonn, Bla*

JOTT WE DE

21:00 **Nacht der Kirche** Kirchenillumination mit Konzert mit meditativer Musik – Gospel, Soul und Musical – von Wilma Harth und Dennis LeGree sowie Filtenmusik aus dem 18. Jh. mit dem »Aulosquartett«. Eintritt: 15,- (inkl. ein Stück Zwiebel-Speck-Tarte und ein Getränk). → *Wallfahrtskirche »Zur schmerzhaften Mutter«, Hennef-Bödingen*

22:00 **Angus playing AC/DC** Konzert der Kölner AC/DC-Coverband Angus. → *Em Hötche, Bahnhofstr. 6-8, Brühl*

PARTY

BONN

22:00 **Campus Clash!** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merengue, Latine, Soulhouse usw. mit DJ David Robalino. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, 80er, 90er, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

24:00 **Afrikanische Disco** Afrikanische Musik, internationales Publikum ab 30. Eintritt: 5,- → *Kilimandjara, Kreuzstr. 23*

KÖLN

21:00 **All About 50** Rock und Pop für alle um die 50. Eintritt: 8,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

21:00 **Stompin' Saturday** Record Hop mit Djanes Lily Tiger & Killerbee. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

22:00 **Disco Latina** Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallenato, Samba, Merengue. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

22:00 **Generations Night** Musik aus vier Jahrzehnten. Eintritt: 8,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

22:00 **Loonyland** Die Party startet mit einem Livekonzert der Bag Raiders. Der Sommer-Hit der Australier war »Way Back Home«. Line-Up: Bag Raiders live, Congorock, Boris Dlugosch, Maxcherry, Dodge Viper, Vi: Felix Hild. Eintritt: VK 13,- → *Bootschhaus, Auenweg 173*

22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

22:00 **Rockgarden** Rock, Alternative, Hardcore, Metalcore, Metal. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

22:00 **The Party Starts Now** Collection of new and evergreen party and club sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

23:00 **Balkan Express** Global Bass vol. 2 Release Party. Kosta Kostov feat. Al Lindrum. Visuals: Vi Sushi Electra. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **Be Superconnected** Hauptsache große Melodien und Bier: BritPop, IndieTronics, Swedensounds, Sixties, NeoGarage, HH Schule, NewWave, IndiePop, Nu Rave und mehr. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall mit Kingstone Sound. Eintritt: 6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Bergwacht** Line up: Solee, Tandem, Breiten, Lihö. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Color House**, Tech House, Minimal. Line Up: Hinz & Kunz (MCB

4

Sonntag

KINO

BONN

- 21:00 **Filmnächte zwischen den Museen** Heute: The King's Speech - GB 2010 - Regie: Tom Hooper - mit Colin Firth, Helena Bonham Carter - OmU. → Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4

KONZERT

BONN

- 11:00 **Jazz-Matinée »Lullaby Of Birdland«** Die Band um die Bonner Sängerin Karla Schatzschneider, dem Pianisten René Krömer, dem Saxophonisten Bernhard Hehl und Fritz Roppel am Kontrabass präsentieren Songs, Blues, Bossa und mehr. Eintritt frei, Spende willkommen. → Rittersaal der Kommende Ramersdorf, Oberkasseler Str.10

KÖLN

- 18:00 **Singender Holunder - Mitsingkonzerte** Heute: Lokalhelden & Co - Offenes Singen. → Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48
19:00 **25 Jahre Stadtgarten** Mit Pablo Held / Hans Lüdemann / Manfred Schoof. Eintritt frei. → Stadtgarten, Konnersa, Venloer Str. 40
20:00 **Counterpoint / Pandora** → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
21:00 **Kamikaze Queens** Berlin Punk Cabaret. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:00 **Kölner Filmhaus Chor** Film-Musik-Chor, der mit einem A Capella-Repertoire aus klassischen Filmsongs, Titelmelodien und gesungenen Scoremusiken auftritt. Eintritt: 12,- → Meys Fabrik, Beethovenstraße 21, Hennef

PARTY

BONN

- 22:00 **Dark Sunday - »Hymnen an die Nacht«** EBM, Industrial, Gothic, Neofolk mit DJ Ziggy. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 05:30 **Tinnitus After-Hour** Für schlaflose Nachtschwärmer oder tanzwütige Frühaufsteher. → Red Cat Lounge, Luxemburgerstr. 60

BÜHNE

BONN

- 16:00, 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
18:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
20:00 **Dieter Nuhr - »Lesung«** Vorpremiere des neuen Programms. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 **Volker Pispers** Kabarett. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17
20:00 **Volker Pispers - »...bis endlich«** → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17

JOTT WE DE

- 12:00 **Wilbertz & Wilbertz - »Mordsträume«** Krimilesung und Krimi-Chansons. Die Autorin und Chanson-Kabarettistin Jutta Wilbertz liest aus ihren eigenen Kurzkrimis und singt mörderische Balladen. Eintritt: 14,- → Kurtheater Hennef, Königsstr. 19a
15:30 **»Die Brücke«** Schauspiel nach dem Roman »Die Brücke von Remagen« von Rolf Palm am Originalschauplatz im Tunnel von Erpel. → Tunnel unter der Erpeler Ley

KUNST

BONN

- 12:00 **Ausstellungseröffnung: Helga Jacobi und Annette Höweler** »Reisen durch Farbwellen«: Gemeinschaftliche Ausstellung zweier Bonner Künstlerinnen. → Kultur Bistro PAUKE - LIFE, Endenicher Str. 43
12:00 **Führung** durch die Ausstellung mit Helene Dick. → Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Lesung mit Peter Rühel** Im Rahmen der Muffenale. 1974 entwickelte Rühel in Köln zusammen mit Christian Wagner das Konzept des Rockpasts, der 1976 zuerst als monatliche 30-Minuten-Sendung im Dritten Programm des WDR lief. Eintritt frei. → Am Gösschen 28 (Garten)

SCHNÜSS PRÄSENTIERT

- 20:00 **Tino Hanekamp - »So was von da«** Lesung im Rahmen der 9. Pantheon Lese-Tage. Der Autor hält eine Aktionslesung im Sitzen, Gehen und Stehen, unter Zuhilfenahme diverser Hilfsmittel wie Bilder, Filme, Musik und Menschen. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

KÖLN

- 11:30 **Lyrikreihe »Die Sonne umarmen«** 1000 Jahre deutschsprachige Lyrik von Frauen. Heute: Matinee zu Friederike Mayröcker → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

JOTT WE DE

- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Barbara Teuber liest Sylvia Plath »Das Wunschkästchen« und andere Erzählungen. → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

Booking). Residents: Nils Grassman, Bruce Stereo. Eintritt: 6,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 23:00 **Don't Tell Dad!** 1st Floor: Indie, Electropop, Britpop mit Ela (Underdog DJ-Team) und Shakermika (Superconnected); 2nd Floor: 60's, 80's, Rap, Punk, All-Time Classics mit Hoffdog (Underdog DJ-Team). Eintritt: 5,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

- 23:00 **Heavy Petting** Hard Pop & Pussyfunk mit Beatzeckat & Kitty Atomic. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

- 23:00 **Otopark Closing** Line Up: Julietta, Cortech - Live, Oliver Hess, Lukas Fischer, Minjoh!, Moses, Martin Bongard, René Ruhland, Wiesen & Wedel. → Odonien, Hornstr. 85

- 23:00 **Shake Appeal-Party** 60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

- 23:00 **uptown strut Club Night** Cologne mit Shareholder Tom (uptown strut) & Oliver Korthals (Mojo Club). → Aprolo, Im Dau 17

JOTT WE DE

- 22:00 **Schauparty - Hot'n'wet** Elektro, RnB, Pop und goern. Eintritt: 4,- → Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef

BÜHNE

BONN

- 20:00 **»Du bist meine Mutter«** von Joop Admiraal. Sensible Auseinandersetzung mit Demenz. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 19:00 **Helge Schneider & Band - »Buxe voll!«** Open Air. Eintritt: VWK 30,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

- 20:00 **Die Lauscherlounge Berlin präsentiert: Die Schatzinsel** Wieder einmal nähert sich die Lauscherlounge einem klassischen Genre mit dem Augenzwinkern, nach dem solche Stoffe oft verlangen - Livehörspiel der besonderen Art. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

- 22:00 **»Marhaba« - Oriental Groove Party** Rai, Jeel, Maghreb Underground, Gnawa, Chaarki sowie Chaabi und Desi-Soundz mit DJ Ali T. → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20

JOTT WE DE

- 19:30 **»Die Brücke«** Schauspiel nach dem Roman »Die Brücke von Remagen« von Rolf Palm am Originalschauplatz im Tunnel von Erpel. → Tunnel unter der Erpeler Ley

KINDER

BONN

- 14:30 **»Baumgeheimnissen auf der Spur!«** An diesem Tag soll es um die größten Lebewesen des Waldes gehen: Die Bäume. Für Kinder von 6 - 8 Jahren mit max. 2 (Groß-)Eltern. Kosten: 10,- je Kind (inkl. Materialien). Anmeldung: Querwaldein-Bonn, 0228/5344456 oder unter anmeldung@querwaldein.de (Anmeldung erforderlich). → Treffpunkt: Bonn-Venusberg - Waldauweg

- 15:00 **Kunst: »Dynamische Dreiecke«** In dem Kinderprogramm zur Kunstausstellung werden die Werke von Olle Böttling und Josef Albers verglichen: Warum sind Dreiecke dynamischer als Quadrate? Wie beeinflussen die Farben die Form? Mit farbigen Pappen bastelt dann jeder selbst ein kleines Kunstwerk, das mit

nach Hause genommen werden darf. Ab 8 Jahren. Eintritt: 6,- (inkl. Material). Anmeldung erforderlich: 0228 / 738790. → Arithmum, Lennéstr. 2

KÖLN

- 15:00 **Das kleine Phantom** Kinder-musiktheater von L. Wenzel. → Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4

MARKTPLATZ

BONN

- 10:00 **Benefiz-Flohmarkt** von 10-18h zugunsten des Vereins Sun for Children e. V. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Straßenkindern im Ostkongo ein Zuhause zu geben. → Friedensplatz

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Vilich wundern erlaubt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Haltestelle (Linie 66) Vilich
14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
15:00 **»Exponate à la carte«** Führung in der Dauerausstellung. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

JOTT WE DE

- 11:00 **Familienfest 2011** Zum 40-jährigen Jubiläum von Troisdorf Aktiv: Buntes Programm von 11-21:30h für die ganze Familie. Zusätzlich »Troisdorf unter'm Schirm« von 13-18h. Infos unter: kuve-troisdorf.de → Fußgängerzone, Stadtmitte, Troisdorf

4. Sonntag

KINO

The King's Speech



Als Sohn des britischen Königs gehört es zu Berties Pflichten, öffentlich zu sprechen. Für ihn eine Qual, denn er leidet an einem schweren Stottern. Kein Arzt und kein Psychologe kann ihm helfen, weshalb sich Berties Ehefrau Elizabeth an den exzentrischen Sprachtherapeuten Lionel Logue wendet. Nach Annährungsproblemen der beiden ungleichen Männer, stellen sich bald Erfolge ein. Als Bertie nach dem Tod seines Vaters und der Abdankung seines Bruders Edward VIII, unter dem Namen George VI. 1936 unerwartet zu Englands neuem König wird, lassen sich öffentliche Auftritte und Radioansprachen noch weniger umgehen als zuvor, außerdem erhöht der drohende Krieg den Druck auf den schüchternen Regenten. Ausgezeichnet mit vier Oscars.

21:00 Uhr → Bonn, Museumsplatz



Konzertbüro
SCHÖNEBERG

helge schneider

03.09.11 köln, open-air am tanzbrunnen

emma6

13.09.11 köln, die werkstatt

fat freddy's drop

14.09.11 köln, live music hall

cloud control

21.09.11 köln, gebäude 9

owl city

01.10.11 köln, gloria

cassandra steen

03.10.11 köln, gloria

bauchklang

05.10.11 köln, gebäude 9

kakkmaddafakka

09.10.11 köln, stadtgarten

band of skulls

17.10.11 köln, gebäude 9

glasperlenspiel

18.10.11 köln, die werkstatt

annett lousian

22.10.11 köln, philharmonie

jane birkin

26.10.11 düsseldorf, savoy theater

james vincent mcmmorrow

31.10.11 köln, kulturkirche

nneka

07.11.11 köln, gloria

katzenjammer

11.11.11 köln, e-werk

erasure

12.11.11 köln, e-werk

switchfoot

13.11.11 köln, live music hall

rebekka bakken

15.11.11 köln, kulturkirche

ludovico einaudi

16.11.11 köln, philharmonie

incubus

19.11.11 köln, lanxess arena

the kills

27.11.11 köln, e-werk

the wombats

30.11.11 köln, palladium

naturally7

29.01.12 köln, gloria



15.10.11 - bonn
brückenforum

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

HAUS DER
SPRINGMAUS

Frongasse 8 - 53121 Bonn
www.springmaus-theater.de

September 2011

6. & 7. September, 20 Uhr
PROSECCOPACK
Frau der Ringe

9. & 10. September, 20 Uhr
PIGOR & EICHHORN
Volumen 7

11. September, 20 Uhr
MARGIE KINSKY
Kinsky legt los!

16. September, 20 Uhr
HG. BUTZKO
Verjubelt

17. & 18. September, 20 Uhr
ANDREAS ETIENNE
Wo mir sind, is oben!

Reihe NeunMalKlug in Kooperation mit der Uni Bonn
20. & 21. September, 20 Uhr
VINCE EBERT
Freiheit ist alles

PREMIERE
23. & 24. September, 20 Uhr
WERNER KOCZWARA
Am 8. Tag... - 2. Teil

25. September, 20 Uhr
BILL MOCKRIDGE
Das Beste

27. & 28. September, 20 Uhr
ETIENNE & MÜLLER
Lustschreie - Wir wollen, dass Sie kommen!

29. & 30. September, 20 Uhr
LARS REICHOW
Das Beste für Bonn

08. Oktober, Oper Bonn, 20 Uhr
AUTOAUTO!
Baby, you can play my car!

NEU! Print@Home Tickets direkt über www.springmaus-theater.de!
TICKETS UNTER: 0228. 79 80 81 und an allen BONNIER-KV-K-Stellen

KINDER KÖLN

- 11:00 »Bolle und die Bolzplatz-bande« Die Kinderbuchautorin Christina Bacher lädt alle interessierten Kinder und auch ihre Eltern zu einem »kriminellen« Rundgang mit der Bolzplatzbande ein. Kosten: Kinder 4,-, Erwachsene 6,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
- 11:00 Kinder-Rock-Konzert **pelemele!** mit ...Markus Rohde Matrosenshirt, Dreitagebart, Gitarre und jede Menge Mitmach-Songs: Markus Rohde lässt mit seiner Musik und seinen Texten Bilder entstehen, die Kinder ebenso wie Erwachsene berühren. Das gelingt ihm spielerisch mit spannenden Geschichten und coolen Beat. Die Kids lieben ihn, weil er echt ist, weil seine Lieder richtig rocken und weil bei ihm alle in Bewegung geraten - Eltern wie Leichtmatrosen. Eintritt: 6,- → *Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mühlheimer Str. 58, K.-Kalk*

MARKTPLATZ BONN

- 11:00 **Computermarkt** Händler aus ganz Deutschland verkaufen von 11-17h alles rund um den Computer. Eintritt: 4,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 11:00 **Kölner CD - & Schallplatten - Börse** → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

EXTRAS BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** »all you can eat« Großes Frühstücksbuffet. Infos/Tischreservierung: 0228/ 969465-0, info@pauke-life.de → *Kultur Bistro PAUKE-LIFE-, Endenicher Str. 43*
- 11:00 »Elefantenreich - Eine Fossilwelt in Europa« Sonntagsführung. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Calmantstr. 14-16*
- 11:00, 15:00 »Exponate à la carte« Führung in der Dauerausstellung. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Familienführung** Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung für Familien mit Uta Heidenreich. Nur Museumseintritt: 3,-h,50 → *Museum König, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Führung durch die Dauerausstellung »rechnen einst und heute«** → *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 12:00 **Beueler Bürgerfest 2011** Zum 24. Mal lädt die Gewerbe-gemeinschaft Beuel zum Bürgerfest nach Beuel. Mehr als 120 Geschäftsleute sorgen ab den Mittagstunden für ein buntes Programm, bei dem für Groß und Klein etwas dabei sein dürfte. Verkaufsoffener Sonntag von 12-17h. Programm auf ca. 6 Bühnen. → *Beuel*
- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 »Geometrisch-konstruktive Kunst im Arithmeum - Die graphische Sammlung« Führung durch die aktuelle Kunstausstellung. → *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 16:00 **Wild Spirits** offenes Tanzen mit improvisierter Live-Musik - Sounds von Jazz und Latin über Folklore und Klassik bis zu Ethno und New Age. Infos unter shakya@freenet.de. Beitrag 15,- → *Tai Chi Schule, Frongasse 9*

- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 »Geometrisch-konstruktive Kunst im Arithmeum - Die graphische Sammlung« Führung durch die aktuelle Kunstausstellung. → *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 16:00 **Wild Spirits** offenes Tanzen mit improvisierter Live-Musik - Sounds von Jazz und Latin über Folklore und Klassik bis zu Ethno und New Age. Infos unter shakya@freenet.de. Beitrag 15,- → *Tai Chi Schule, Frongasse 9*

JOTT WE DE

- 11:00 **Familienfest 2011** Buntes Programm von 11-18h für die ganze Familie mit verkaufsoffenem Sonntag. Infos & Programm unter: kuve-troisdorf.de → *Fußgängerzone, Troisdorf*

5 Montag

KINO BONN

- 21:00 **Filmnächte zwischen den Museen** Heute: The Guard - Irland 2010 - Regie: John Michael McDonagh - D.: Brendan Gleeson, Don Cheadle - OmU. Vorpremiere vor dem Bundestart! Der irische Polizist Gerry Boyle ist ein unangenehmer Zeitgenosse. Als eines Tages der FBI Agent Wendell Everett in der Stadt auftaucht und Boyle um Hilfe bei einem Fall bittet, reagiert der Cop zunächst so wie er es immer tut: beleidigend, barsch und widerspenstig. → *Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KONZERT KÖLN

- 20:00 **Failsafe** Support: The Shell Corporation. Eintritt: 13,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 20:00 **Kasalla** Indierock mit kölschen Texten von den Peilomat-Machern. → *MTG, Zulpicherstr. 10*
- 20:00 **Laura Stevenson and the Cans** Laura Stevenson tritt sehr leise auf für jemanden, der in der Punkszene von Long Island aufgewachsen ist. Sie mischt zarten Folk mit ruhigem Country, bricht aber immer wieder zu rauem Rock aus. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:30 **Tune-Yards** Eintritt: WK 10,- AK 13,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

PARTY BONN

- 22:00 **Mensa Monday!** Pop mit DJ Hans. Kölsch 0,3l nur 1€, Eintritt 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Salsaparty** Speziell für Interessenten des New York Stile mit DJ Yossinho. Eintritt: 3,- → *Nyx, Vorbergstr. 19*

BÜHNE BONN

- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater*

5. Montag

Tune-Yards Experimentelle Popmusik

Merrill Garbus alias tUnE-yArDs kreierte, inspiriert von Alltags- und Umweltgeräuschen, aus afrikanischen Rhythmen, verzerrten Gitarrenklängen, elektronischen Loops, verfremdeten Jazz-, Country- und Blues-Zutaten sowie gewagten Melodien wie man sie von Kate Bush oder auch Björk kennt, furios bunte Popmusik, die man ohne Übertreibung originell nennen darf. Ebenso eigenwillig wie die akustischen Schöpfungen ihrer auf 4AD erschienenen Alben »BiRD-BRAiNs« und »Who Kill« ist auch die Bühnenperformance der aus Connecticut stammenden Lo-Fi-Künstlerin. Statt Gitarre spielt sie Ukulele und singt mit expressiver Stimme zu vorprogrammierten Drum-Loops ihre anregenden Songcollagen. Dabei wird sie meist nur von dem Bassisten Nate Brenner begleitet. Heute allerdings soll noch ein Saxophonist mit dabei sein.

20:30 Uhr → *Köln, Stadtgarten*

Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Die kultige Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Schwachsinn.Wachsinn.Sinn** Improvisationsabend mit den Ensembles acting accomplices. und young Acting accomplices. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

LITERATUR BONN

schnüß PRÄSENTIERT

- 20:00 **Macho Man** Moritz Neterjakob's Bestseller-Roman als Comedy-Solo mit: Nikolai Radke. »Macho Man« gibt auf ironische Weise Einblicke in deutsch-türkische Verhältnisse wobei die typischen Klischees humorvoll überspitzt werden. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 21:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam Saisonauftakt. Eintritt: 4,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KINDER BONN

- 10:00 **Wildniscamp für Abenteuer** Ein ganzer Tag in der Wildnis voller Abenteuer, mit Orientierungsspielen und spannenden Entdeckungen für Kinder ab 6 Jahren. Betreuerinnen: Claudia Kiupel und Uta Heidenreich. Gebühr: 20 Euro/Kind. Infos und Anmeldung: Claudia Kiupel 0222-936633 oder per Mail: jupiters003@web.de (Anmeldung erforderlich). → *Bonn-Hardtberg*

EXTRAS BONN

- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 18:15 **Bonn-Botanisch: Führung** Heute: Von Apfelsaft bis Zitronenlimonade: Pflanzen in Getränken. Eintritt: 3,-/2,- → *Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten, Mekkenheimer Allee 171*



KONZERT

6 Dienstag

KINO BONN

- 21:00 **Filmnächte zwischen den Museen** Heute: Nacht des Kurzfilms. Zu sehen ist zum Beispiel der Japaner namens »Oshima«, der an einem deutschen Flughafen strandet und eine Nacht in einer deutschen Großstadt verbringen muss. In dem Animationsfilm »Das Haus« hat ein junges Mädchen nur eine Wahl: sich um ihre Grossmutter kümmern zu dürfen. Und in dem Dokumentarfilm »Mein Mallorca« schildert die Mutter einer vielköpfigen Familie ihre Vorstellung von Glück. → *Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Oktober
12. September '11

schnüß Das Bonner Stadtmagazin

KONZERT KÖLN

- 20:00 **Breakdown Of Sanity** Alternative Rock. → *MTG, Zulpicherstr. 10*
- 20:00 **Funky Bums / The Plagues / Arcade** → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Jean-Yves Thibaudet** mit The Philadelphia Orchestra. → *Philharmonie Köln*
- 21:00 **The Toasters** The Toasters, gegründet im Jahr 1982 in New York, zählen zu den weltweit bekanntesten und dienstältesten Ska-Bands. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Operer und danach Jam session. Heute: Matthias Schmied Trio. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY BONN

- 20:00 **80ies Forever** Hits der 80er & Cocktail Happy Hour von 20-23h. → *Alte Liebe, Sterntorbrücke 7*
- 21:00 **Karaoke Nacht** mit Karaoke Ass Guido. Mit Getränkeangeboten. Eintritt frei. → *Die Superburde, Sterntorbrücke 7*
- 21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Salsaparty mit wechselnden Salsa Djs. Eintritt: 2,99 € inkl. Schnupperstunde. → *tanzbar, Oxfordstr. 6*
- 22:00 **Girl's finest** RnB & House mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Wake up!** heißt es, wenn DJ GattoNero fernab des Mainstream mit Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock gehörig einheizt. Happy Hour ab 23 Uhr: Kölsch 1 Euro. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BÜHNE BONN

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Proseccopack** → *Frau der Ringe* Ein Weberabend der besonderen Art - Komisch, musikalisch, emanzipiert und hinterücks politisch. Nora Boeckler, Melanie

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ Internet: www.bonnerkinemathek.de ■ Kartenvorbestellungen: 02 28 / 47 84 89



Do	1.9.	21.00 FRIE GUT - USA/2011 - Regie: Joel und Ethan Coen - mit Jeff Bridges, Matt Damon - OmU - 110 min - Der Vater von der 47-jährigen Mutter Rossie ist erschossen worden. Als wissen, dass die Mutter Tom Cheney ist, rät sie niemand - auch der Sheriff nicht - wir helfen, den Mörder dinget zu machen. Also werden sich Mutter Rossie an den ruhrer glomeren Marshall Crocker Coggum, Delugentes Bernale eines John Wayne-Westerns aus den fernen.
Ff	2.9.	19.00 DES SCHMUCKSTÜCK (POTICHE) - Frankreich 2010 - Regie: Francois Ozon - mit Catherine Denueve, Gerard Depardieu - OmU - 104 min - Kallitube und beschwignge Finanzplatzkonkurrenz, die in den 1920 Jahren spielt.
Sa	3.9.	19.00 DER HIMMEL ÜBER BERLIN - BRD 1987 - R. Wim Wenders - mit Bruno Ganz, Peter Falk - DF - 128 min - Grossstadtarchitektur mit den im Sommer verstorbenen Kolonnen-Darsteller Peter Falk in einer sehr wenigen Kino-Folgen.
So	4.9.	21.00 THE KING'S SPEECH - GB 2010 - Regie: Tom Hooper - mit Colin Firth, Helena Bonham Carter - OmU - 118 min - Der britische Prinz Albert hat eine entscheidende Behinderung. Er stottert. Er sucht den australischen Sprachtherapeuten Lionel Logue, doch dessen Respekt vor ihm kommt zunächst nicht gut an. Als Albert am Vorabend des zweiten Weltkriegs das Volk in einer Rede auf dem Kampf gegen Hitler einschwehen muss, braucht er Lionels Hilfe. Ausgeschiedet mit vier Oscars.
Mo	5.9.	21.00 THE GUARD - Irland 2011 - Regie: John Michael McDonagh - mit Brendan Gleeson, Don Cheadle - OmU - 96 min - Garry ist ein pensionierter, genau fluchender Priost in der irischen Provinz. Als internationaler Drogenimporteur sein Rover gestohlt macht, bekommt er einstellung durch einen fahigen, hyperaktiven FBI-Kollegen aus der amerikanischen Grossestadt. Zunächst ist die beiden alles andere als ein Dream-Team, Komische und spanner. Vorpremiert!
Di	6.9.	21.00 NACH DES KÜZELHIMMS - Den Zuschauer erwartet ein abwechslungsreiches Programm von Animations-, Dokumentar- und Kurzfilmen. 12, seven ist zum Beispiel der japanische OSHIMA, der an einem 10-jährigen starbete und eine Nacht in einer derusterten Grossstadt verbringt. Eine Katze jagt gegen die Welt der Adhler auf einem baltischen Friedhof in dem Animationsfilm DAS HAUS hat ein junges Mädchen nur eine Wahl, sich um seine Oma kümmern zu dürfen.
Mi	7.9.	21.00 KINSHASA SYMPHONY - D 2010 - R. Claus Wichmann, Martin Bieri - franz OmU - 98 min - Kinshasa, Hauptstadt des Kongo, ist die Heimat des einzigen symphonischen Zentraleafrikanen - (Orchester) Symphonische Kinshasener. KINSHASA SYMPHONY zeigt Menschen in der der chaotischen Stadt der Welt, die eines der komplexesten Systeme menschlichen Zusammenhaltens aufbauen, ein Symphonischer. Ein Film über den Kongo, über die Menschen und über die Musik.
Do	8.9.	Ab morgen sind wir wieder im Kino in der Brotfabrik. Spielfreizeit Heute findet keine Kinovorstellung statt.
Ff	9.9.	19.00 DES SCHMUCKSTÜCK (POTICHE) - Frankreich 2010 - Regie: Francois Ozon - mit Catherine Denueve, Gerard Depardieu - OmU - 104 min - Kallitube und beschwignge Finanzplatzkonkurrenz, die in den 1920 Jahren spielt.
Sa	10.9.	19.00 NEUER OZON / GEMINER GOLDNER BAR BEILFRENKREICH 2011 - Regie: Francois Ozon - mit Catherine Denueve, Gerard Depardieu - OmU - 104 min - Kallitube und beschwignge Finanzplatzkonkurrenz, die in den 1920 Jahren spielt. Ein intensives Drama, spannend bis zum Schluss.
So	11.9.	16.30 DES SCHMUCKSTÜCK (POTICHE) - Frankreich 2010 - Regie: Francois Ozon - mit Catherine Denueve, Gerard Depardieu - OmU - 104 min - Kallitube und beschwignge Finanzplatzkonkurrenz, die in den 1920 Jahren spielt.
Mo	12.9.	19.30 THE TREE OF LIFE - USA 2011 - Regie: Terrence Malick - mit Brad Pitt, Sean Penn - OmU - 138 min - In den Fünfzigerjahren blüht die Vater der Familie O'Brien seine drei Söhne nur mit strenger Hand auf das Leben vorbereiten zu können. Besonders beim ältesten Sohn hinterlässt dies tiefen Schaden. Es will ihm auch als Erwachsener nicht gelingen, seine Existenz in Einklang zu bringen. In einer Sinfonie bewundernder Bilderfolgen stellt sich Malick der großen Fragen des Wandlers Leben.
Di	13.9.	19.00 MAHLEN AUF DER COUCH - Österreich/D 2010 - Regie: Felix Radon, Roger Alton - mit Johannes Silbermann - DF - 105 min - Kompositus Gustav Mahler liegt dem Psychoanalytiker Sigmund Freud sein Lebenswerk offen.
Mi	14.9.	19.00 NOSTALGIA DE LA VIDA - Chile 2010 - Regie: Patricio Guzman - OmU - 94 min - Einundzusechs Doku, die wissenschaftliche Untersuchungen in der Atacama Wüste mit Schicksalen von Proben/Orgenen zusammenbringen.

[illegible]

handwerker promotion **EX**

KERI HILSON

NO BOYS ALLOWED TOUR 2011
07.10.2011 - Köln, E-Werk

TOM GERHARDT

NACKT & IN FARBE
29.09.2011 - Troisdorf, Bürgerhaus zur Kür
30.09.2011 - Köln, E-Werk
08.10.2011 - Bonn, Brückenforum
13.10.2011 - Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe
16.11.2011 - Düsseldorf, Savoy-Theater
17.11.2011 - Krefeld, Kulturfabrik

JEAN MICHEL JARRE

<2011>
05.11.2011 - Köln, LANXESSarena

Karten an allen bek. VVK-Stellen.
Ticket-Hotline: 0180 - 5 22 88 20*
(*14 Ctl./Min. aus dem dt. Festnetz - max. 42 Ctl./Min. aus dem dt. Mobilfunk)
Infos unter www.handwerker-promotion.de

DIE Kantine

SEPTEMBER 2011
JEDEN MITTWOCH 20h
MY GENERATION

!NEU! JEDEN FREITAG 21h
90's

KANTINE CLASSICS

JEDEN SAMSTAG 22h
GENERATIONS NIGHT

Im **Yard club** der Kantine
BACK TO SOUND

Sa 3. & 17.9.2011
ALL ABOUT 50

Sa 24.9.2011
ELECTRONIC BODY MUSIC

Do 22.09 Will
"Harmonica"
Wilde & Band
Fr 23.09 LENTZEN
BAND

Haupt und Judith Jakob bilden das neue Dreamteam aus dem Düsseldorf Kom(m)ödchen. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KUNST

BONN

19:00 **Mein LieberMann** Themenführung mit dem Intendanten Robert Fleck. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

schnüss PRÄSENTIERT

20:00 **Wolfgang Nitschke** - »Re-spekt« Für sein neuestes Solo hat sich der Kölner Kabarettist wieder einmal in der ihm eigenen respektvollen Art mitten in die Zentren der Verblödungsindustrie gestürzt, hinein in Politik, Wirtschaft und Kultur. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

KÖLN

20:00 **Anti-Slam Köln** - The lowest score wins Moderator Michael Heide präsentiert Poetry-Slam mit umgekehrten Vorzeichen. Lausige Lyrik, grausige Geschichten, peinliche Performance. Aber von Herzen. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Prinz-Albert-Straße (Nähe Fußgängerunterführung)

14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

7

Mittwoch

KINO

BONN

19:00 **MTV Unplugged mit Udo Lindenberg** live auf der großen Leinwand. Eintritt 10,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

21:00 **Filmnächte zwischen den Museen** Heute: Kinshasa Symphony - Deutschland 2010 - Regie: Claus Wischmann, Martin Baer - mit Armand Diangenda, Albert Matubanza - OmU. Kinshasa, Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, drittgrößte Stadt Afrikas. Hier wohnen fast zehn Millionen Menschen, die zu den ärmsten Bewohnern unseres Planeten zählen. Es ist die Heimat des einzigen Symphonieorchesters Zentralafrikas - L'Orchestre Symphonique Kimbanguiste. Ein Film über den Kongo, über die Menschen und über die Musik. → Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4

KÖLN

21:30 **Filmreihe »Something Weird Cinema«** Heute: Don't Answer The Phone - USA 1980, Regie: Robert Hammer, OF. → Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 11

KONZERT

BONN

20:30 **WortKlangRaum** - »außen« Hubert Käppel (Gitarre). Musik von Heitor Villa-Lobos, Leo Brouwer u.a., Rezitation: Tatjana Pasztor. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

20:00 **Blood Runs Deep / Lilith Lay Down** Metalcore, Alternative. → MTC, Zulpicherstr. 10

20:00 **CSS** Das Quintett aus Sao Paulo mit ihrem dritten Album »La Liberacion«. Ihre Mischung aus US-amerikanischem Indie-Rock und südamerikanischen Einflüssen ist noch um einige Elemente wie

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober
12. September '11

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Club-Rhythmen und psychedelische Klänge erweitert. → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

20:00 **George Michael** - »Symphonia: The Orchestra« Tour mit Symphonie-Orchester. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Höhner Classic 2011** mit dem Orchester der Jungen Sinfonie Köln → Philharmonie Köln

20:00 **Jana Heinlein / The Smeagles** Jana Heinlein begleitet ihren Gesang am Klavier und präsentiert eine gedankenvolle Melange aus Poesie und Kammer-Pop. Die fünf von The Smeagles spielen eine Mischung aus Soul, Hip Hop, Funk, Reggae und Rock. Eintritt frei. → Kulturfest Lichtung, Ubiering 13

20:00 **Taking Back Sunday** Taking Back Sunday fanden sich im November 1999 zusammen, damals allerdings noch in völlig anderer Besetzung. Ende März 2002 erschien das Debüt »Tell All Your Friends« und der jahrelange Tour-marathon nahm seinen Anfang. »Louder Now« war dann das erste Major-Album und katapultierte sich auf Platz 2 der Billboard-Charts. Nach einigen Änderungen im Band-Lineup erschien im Juni ihr neues selbstbetitelltes Album. Special guest: City Light Thief. Eintritt: WK 22,- → Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

21:00 **MegaFaun** → King Georg, Sudermannstr. 2

21:00 **Sin Fang** Der Seabear-Frontmann überzeugt mit seinem Soloprojekt mit detailliebter Wohlfühlmusik. Special Guest: Söley. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:00 **The Generators** Seit 1997 überzeugen The Generators durch Riff Gitarren, kraftvolle Drums und das großartige Songwriting von Doug Dagger. Support: Pop-Punk mit Benzin. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

20:00 **Studenten Club** Musik von Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → Die Superbude, Sterntorbrücke 7

22:00 **Disco- und Partykult DJ** Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykracher! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → N88schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

20:00 **My Generation** Die Party ab 30. → Kantine, Neußer Landstr. 2

22:00 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns: Salsa, Bachata & Merengue → Petit Prince, Hohenzollernring 90

BÜHNE

BONN

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Proseccopack** - »Frau der Ringe« Ein Weiberabend der besonderen Art - komisch, musikalisch, emanzipiert und hinter-rücks politisch. Nora Boeckler, Melanie Haupt und Judith Jakob

bilden das neue Dreamteam aus dem Düsseldorf Kom(m)ödchen. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KUNST

BONN

19:00 **Mein LieberMann** Themenführung mit dem Intendanten Robert Fleck. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

19:00 **»Zielperson außer Kontrolle«** Der neue Rheinland-Krimi von Wolfgang Kinnbrock. Lesung mit anschließendem Vortrag von Jochim Selzer vom Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung in Kooperation mit dem Droste Verlag. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

schnüss

PRÄSENTIERT

20:00 **Max Goldt** - »Lesung neuer und alter Texte« Veranstaltung im Rahmen der 9. Pantheon Lesetage. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Philosophische Bücherschau** In neunzig Minuten werden fünf aktuelle philosophische Werke (geisteswissenschaftliche Sachbücher) vorgestellt und erörtert. Diskutanten: Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper, Dr. Thomas Ebers, Birgit Baumann und Markus Melchers (Moderation). → Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endenicher Str. 43

KÖLN

20:00 **Jan Becker** Exklusive Leseshow zur Buchpremiere von »Ich kenne dein Geheimnis«. Eintritt: WK 15,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KINDER

BONN

16:00 **Rotkäppchen** Ab 3 Jahren. → Theaterzelt auf dem Parkplatz Rigal'sche Wiese, Bad Godesberg

ROSAROT

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. → LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden - Bonn auf den zweiten Blick. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Rückseite Beethovenendenkmal / Münsterplatz

14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Elterncafé** zum Austausch und Kontakte knüpfen von Eltern für Eltern in familiärer Atmosphäre mit einem vorbereiteten Spielraum. → Geburtshaus Bonn, Villenstraße 6

20:00 **Hoyerswerda schon vergessen?** In der Veranstaltung geht es um die Hintergründe des rassistischen Pogroms 1991 in Hoyerswerda. Diese Zeitzeugenveranstaltung soll der offiziellen Einheitsfeier etwas entgegensetzen und Opfern rechter Gewalt und dem Widerstand dagegen eine Stimme geben. → Kult41, Hochstadtenring 41

20:15 **Vorträge für (werdende) Eltern** Heute: Stressfreie Schwangerschaft für Mutter und Baby - Schwangerschaftsbegleitung mittels Kinesiologie und MET. → Geburtshaus Bonn, Villenstraße 6

7. Mittwoch

KONZERT

MegaFaun

Americana und mehr



Hierzulande mag die Band aus Wisconsin noch ein unbeschriebenes Blatt sein. In den USA hingegen sind Joe Westerlund und die Brüder Phillip und Bradley Cook seit Jahren für eine originelle musikalische Sprache bekannt. Das war auch schon so, als das Trio noch in der Band De Yarmond Edison spielte - zusammen mit Justin Vernon, der nach der Trennung als Bon Iver für Furore sorgte. Vernon ist auch auf dem aktuellen, namenlosen Album von MegaFaun mit von der Partie, das mit einer Melange aus Sixties-Westcoast-Rock, Folk, Blues, elektronischen Soundscapes und Jazz-Elementen verwöhnt. Diese Mischung lässt spannende Konzerte erwarten. Dass MegaFaun sich live keineswegs zu verstecken brauchen, haben sie bereits bei Europatourneen mit Mountain Goats, Bowerbirds und Akron/Familie bewiesen.

21:00 Uhr → Köln, King Georg

KINO

BONN

- 18:30 **Eröffnung des argentinischen Filmfestivals »Il Argentinaro«** Willkommenscocktail, traditionelle empanadas und argentinische Weine. Mit freundlicher Unterstützung des argentinischen Konsulats in Bonn. Um 19.15 Uhr: Elsa & Fred (Arg./Esp. 2005), span. OmdU. Info: festibaam.eu. → **LVR** – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Angry Someones / Arschrock / Mad Chapel** → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 20:00 **Höhner Classic 2011** mit dem Orchester der Jungen Sinfonie Köln → Philharmonie Köln
- 20:00 **Oh Othello** Singer-/Songwriter. Oh Othello ist das zweite Projekt des in Paris lebenden Thos Henley, das er zusammen mit seinem Mitbewohner George Jephson betreibt. Eintritt frei. → **Kulturcafé** Lichtung, Ubierring 13
- 20:00 **Spex Live** Die renommierte Veranstaltungsreihe des Popmagazins Spex. Das diesjährige Line-up besteht aus: Sparrow And The Workshop, Ali Love, DJ/RIJ/G/S, Dan Black. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:30 **JazzTrane** Heute: Martin Sasse/Paul Heller Quartett – »Tribute to Johnny Griffin«. Eintritt: 7,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 21:00 **Housse De Racket** Mit ihrem Debütalbum »Forty Love« liefern die beiden Franzosen Pierre und Victor 2009 ein Konzeptalbum mit griffigen Indiekloppern en française, auf dem sie die Geschichte zweier unglücklich verliebter Tennisprofis erzählen. Eintritt: VWK 12,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

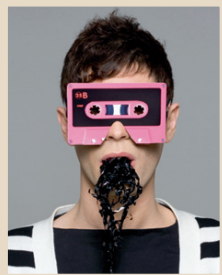
PARTY

BONN

- 20:00 **Roll over Beethoven** Start in das Wochenende schon am Donnerstagabend mit rockiger Musik

8. KONZERT

Dan Black



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

- und feinen Getränkespecials. → Die Superbude, Sternorbrücke 7
- 20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Neugierigen werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Der Abend ist kostenfrei. → **Kultur Bistro PAUKE – LIFE**, Endenicher Str. 43
- 22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5
- 22:00 **Club 30** mit dem Besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24
- 22:00 **Ladies Night** R'n'B, Partyclassics & Bumpin' House Tunes mit DJayne Nina. → **N8schicht**, Bornheimer Str. 20–22

KÖLN

- 20:00 **Hot Club De Cologne** Jazz mit der hauseigenen Combo, begleitet am Vinyl-Tisch: Handsome Hans. → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9
- 22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → **Underground 1**, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → **Underground 2**, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal. 5,- → **Rose Club**, Luxemburger Str. 37

BÜHNE

BONN

- 20:00 **»Antilopen«** von Henning Mankell. Ein Ehepaar scheitert in Afrika. Regie: Reinard Örtmann. Mit Maren Pfeiffer, Thomas Franke, Martin-Maria Vogel. → **Die Pathologie**, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater**, Am Hof 3–5

schnüss PRÄSENTIERT

- 20:00 **Jochen Malmsheimer** »Ich bin kein Tag für eine Nacht« oder: Ein Abend in Holz. → **Pantheon**, Bundeskanzlerplatz

- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → **Kleines Theater**, Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Thelma und Louise** → **Theater déjà vu**, Koblenzer Str. 18, Bad Godesberg

KÖLN

- 20:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: VWK 20,- AK 25,- → **Gloria Theater**, Apostelstr. 11
- 20:00 **NightWash – Der Sommer Club** Open Air mit Knacki Deuser, »Die Band« Alex Flucht, Dave Davis, Frank Fischer, Philip Simon und Kairo. Eintritt: VWK 18,40 → **Tanzbrunnen Köln**, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Vom Nichtstun** Auf der Suche nach der Poesie von Müßiggang, Faulheit und dem Gegenteil von Arbeit. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V.**, Zugweg 10

KUNST

BONN

- 16:00 **Let's talk about Sex** Themenführung im Rahmen der Anime-Ausstellung: Sexualität und Geschlechterrollen im Anime und in Japan. → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**, Friedrich-Ebert-Allee 4

KÖLN

- 19:00 **Vernissage: Traffic** Mit der Ausstellung Traffic beleuchtet Luma Köln vom 9.9.–18.10., Mo–Sa 10–19h u. So 13–18h, die unterschiedlichen Aspekte des Themas »Unterwegssein«. Werke von: Thomas Eigel, Tim Hölscher, Alex MacLean, Amelie von Oppen, Sandra Rauch, Andreas Schmidt und Christian Stoll. Tim Hölscher und Thomas Eigel werden zur Vernissage anwesend sein. → **Luma Köln**, Mittelstraße 15

KINDER

BONN

- 16:00 **Rotkäppchen** Ab 3 Jahren. → **Theaterzelt** auf dem Parkplatz Rigal'sche Wiese, Bad Godesberg

EXTRAS

BONN

- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20
- 15:30 **Spanischer Jakobsweg** Kleiner Nachmittagsvortrag (Seniorentreff) mit Ursula Weischer. Eintritt frei. → **LVR** – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16
- 20:00 **Mitsingveranstaltung mit Ede-der Barde** Abend zum fröhlichen Mit-Singen, -Klatschen und Summen. → **Pur Natur Gesundheitszentrum**, Mechenstr. 57
- 20:00 **Tumult61** Der Kneipenabend im Kult. → **Kult41**, Hochstadtring 41

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

PRÄSENTIERT:

Pantheon Lesetage!

Tickets und mehr Info: www.pantheon.de



8. Donnerstag

BÜHNE

Thelma & Louise



Thelma und Louise, zwei grundverschiedene und dennoch eng befreundete Frauen, brechen zu einem gemeinsamen Wochenende in den Bergen auf. In einer heruntergekommenen Bar am Highway gerät die naive Thelma an einen schmierigen Grobian. Als dieser sie vergewaltigen will und er die zu Hilfe eilende Louise nur lachend verhöhnt, gehen der ansonsten so kontrollierten Kellnerin die Sicherungen durch. Sie erschießt den Mann. Eine abenteuerliche und rasante Jagd beginnt, die mit schwarzem Humor und pointierten Dialogen zwei Frauen auf dem Weg zu sich selbst begleitet.

20:00 Uhr → Bonn, Theater déjà vu

www.rtp-bonn.de

CANNED HEAT

9.9. Beginn: 21 Uhr

KUBANA Live-Club Siegburg

Sins and Voodoo Tour 2011

ONE BULLET LEFT

VOODOO CIRCLE DOWNSPIRIT

24.9. Beginn: 19.30 Uhr

Andernach Jugendzentrum

RIOTGOD, ASTRAL DOORS, THE QUILL

29.10. Die WERKSTATT-Köln

9

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Nader und Simin – Eine Trennung** Iran 2011 – Regie: Asghar Farhadi – mit Leila Hatami, Peyman Mohadi – OmU. Asghar Farhadi taucht tief in den iranischen Alltag ein und zeichnet mit klaren Linien das Bild einer verfahrenen Lage. Dank Drehbuch und Timing schwingt sich die simple Trennungsgeschichte zu großem Kino auf, ein intensives Drama, spannend bis zum Schluss. ➔ **Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KONZERT

BONN

schlüss PRÄSENTIERT

- 18:00 **Juli Special Guest: Bosse.** ➔ **Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 19:30 **SS-Kaliert** Chaospunk aus dem Ruhrpott, seit 2004. Support: Punk'n'play (S/M Punk, seit 2007). Eintritt: 8,- ➔ **Assocobar, Maximilianstr. 28**
- 20:00 **Pigor singt, Eichhorn muss begleiten – »Volumen 7«** Die Träger des Deutschen Kleinkunstpreises stehen für eine immer wieder überraschende Musiksprache und für swingende Wort-Grooves. ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 20:00 **Bola Suriana – »Caminos Y Raíces«** Mexikanisches Folklore-konzert – Die 5 Musiker präsentieren traditionelle Musik aus Mexiko und anderen lateinamerikanischen Nationen. Als Vorband tritt Josué Avalos (Mitglied von La Papa Verde) auf. Eintritt: 8,- ➔ **Hinterhofsalon, Aachener Str. 6**
- 20:00 **Burden** Eintritt: VK 10,- ➔ **AK 14,- ➔ Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 20:00 **Funky Bums** Funk, Alternative Rock. ➔ **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Gypsy & The Cat** Das junge Electropop-Duo entwirft auf ihrem Debüt »Gilgamesh« einen weiten Spannungsbogen aus Melodien, Retro-Instrumenten und futuristischen Sound-Elementen. ➔ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **Höhner Classic 2011** mit dem Orchester der Jungen Sinfonie Köln ➔ **Philharmonie Köln**
- 20:00 **Keith Caputo** Support: Zero. Eintritt: VK 18,- ➔ **Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 20:00 **Split / No Mayers 50 / Hate Seattle Exil** ➔ **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 21:00 **Julius Lahai** Der Liberianer kreiert eine interessante Mischung aus Funk, Pop, Soul, Afro-Kongo-Creole und eigenen Elementen. Zum vielseitigen Sound seiner 8-köpfigen Band liefert er außerdem eine selbst choreographierte Tanzperformance. Eintritt: VK



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

schlüss PRÄSENTIERT

9. Freitag

KONZERT

Juli

Pop

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Wie die Zeit vergeht. Sechs Jahre ist es nun schon her, dass die Band aus Gießen mit ihrer Gitarrenpop-Hymne »Die perfekte Welle« eine solche lostrat. In der Folge suchten alle großen Plattenfirmen händierend nach Deutsch singenden Bands mit Sängerin. Eva Briegel und ihre vier männlichen Mitstreiter ließen sich vom ganzen Hype nicht beirren, legten mit »Ein neuer Tag« ein Album nach, das den Über-Nacht-Erfolg erst einmal bestätigte und kehrten dann dem ganzen Trubel den Rücken. Erst im letzten Jahr, nach vierjähriger schöpferischer und Baby bedingter Pause meldeten sich Juli mit ihrem dritten Album »In Love« zurück. Die zwölf neuen Songs zeigen eine Band, die nicht krampfhaft versucht, den alten Erfolg zu wiederholen, sondern auch Neues ausprobiert, zurückhaltend mit Elektronik experimentiert, verstärkt auf akustische Instrumente zurückgreift und bei allen typischen Gitarrenpop-Zutaten auch Absteher in Richtung Chanson zulässt. Ein gelungenes Comeback, das die Band nun auch live fortsetzt. Support: Bosse

18.00 Uhr ➔ Bonn, Museumsplatz

- 10,- AK 12,- ➔ **Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz**
- 21:00 **Koroded** Live überzeugen Koroded mit purer Energie und mit einem radikalen und emotionalen Gesang. Schwere tiefe Gitarren und höllisch groovige Drums wechseln sich mit Blasts und Stakkato Gitarren ab. Eintritt: 6,- ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 21:00 **Canned Heat – »The Woodstock Reunite«-Tour** Die Blues / Woodstock Legende Canned Heat wurde 1967 in Los Angeles gegründet. Es handelt sich um die sogenannte »Woodstock Besetzung«. Eintritt: VK 28,- ➔ **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 20:00 **Dub on the river** der letzte Dubcruiser des Jahres tourt von 20-24h über den Rhein. Strictly Roots-Dub & Culture mit dem Future Roots Sound & Didjah. Tickets im Cafe beim Bioladen Momo. VK 17,- ➔ **Anlegestelle am Alten Zoll**
- 22:00 **Fiesta de la Salsa** Salsaparty. Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h.

- Eintritt Party: 4,- (inkl. 2,- Verzehr). ➔ **Anno Tubac, Kölnstr. 47**
- 22:00 **Freitag-NB** Charts & Classics. Eintritt 3,50. ➔ **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ötzi. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). ➔ **Carpe Noctem, Wesselsstr. 5**
- 22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. ➔ **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 22:00 **World Beat Party** Mit mindestens 80 Beats pro Minute um die ganze Welt. Afro-Beats, Bollywood Tunes, Global Reggae & Dancehall, Nu Swing, Balkan Beats, Latin Ska, Oriental Grooves, Worldtronics, Polka und viele andere Rhythmen des Blauen Planeten mit Darius Darek. ➔ **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 23:00 **Rhythm is a Dancer** 90er Party mit Songs aus den Musikrichtungen Eurodance, HipHop, Drum'n'Bass, Britpop, Grunge, Techno uvm. Eintritt: 5,- ➔ **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 23:00 **VIVA Club Bonn** Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen Dj's, Live & Getränke Specials. ➔ **Der Goldene Engel, Kesselgasse 1**
- 24:00 **Afrikanische Disco** Afrikanische Musik, HipHop, RnB, Latin, HipLife. Eintritt frei. ➔ **Kilimandjaro, Kreuzstr. 23**

KÖLN

- 21:00 **Poplife** Pop, RnB & Party classics. ➔ **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 21:00 **We Celebrate The 90's** ➔ **Kantine, Neußer Landstr. 2**
- 22:00 **Dim Mak Night** Line-Up: Steve Aoki, Autoerotique, Maxcherry, Mr. Mania. Eintritt: 13,- ➔ **Bootshaus, Auenweg 173**
- 22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative Rock mit DJ Lars. ➔ **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. ➔ **Under-**

- ground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. ➔ **Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRockRollitz. ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **British 60s & POP Vibration** mit Sounds von 60s bis heute-Beat, 60s Garage, 79er, New Wave, Indie & Brit Pop, Powerpop mit andi asposable & Dj Surprise. ➔ **Apropa, Im Dau 17**
- 23:00 **Bucovina Club presented by Shantel** DJ Set. Eintritt: 9,- ➔ **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 23:00 **Gabba Gabba Hey** Old And New Noises mit Anne annieway und Mr. Warm Key. ➔ **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 23:00 **Heavy Metal Cologne** mit DJ Pry und DJ Daniel. Eintritt: 5,- ➔ **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 23:00 **I Love Pop** Indie, Britpop, Neo-Folk, Garage, Elektropop. ➔ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 23:00 **Klickklackclub** Line up: Gio D'or, Con.Passion, Alex. C. Multhaupt ➔ **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 23:00 **Reggae Dancehall Night** Reggae & Dancehall. ➔ **Petit Prince, Hohenzollernring 90**
- 23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage. Eintritt: 5,- ➔ **Rose Club, Luxemburger Str. 37**
- 23:00 **Spunk!** Mit Forrest Funk (Coca Disco) & Catweasel (Spunk!). Eintritt: 8,- ➔ **Studio 672, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

- 22:00 **Ladies Only** von 22-24h mit Freizeitzehr und Gogo-Tänzer. Ab 24h dann auch für Jungs. Eintritt: 5,- ➔ **Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Antilopen** von Henning Mankell. Ein Ehepaar scheitert in Afrika. Regie: Reinart Ottmann. Mit Mareen Pfeiffer, Thomas Franke, Martin-Maria Vogel. ➔ **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. ➔ **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Jens Neutag** Die exklusive Vorpremiere seines Kabarets »Schön scharf«. ➔ **Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43**
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Thelma und Louise** Zwei Frauen auf dem Weg in die Freiheit. In Anlehnung an den 1991 von Ridley Scott inszenierten Film. ➔ **Theater déjà vu, Koblenzer Str. 18, Bad Godesberg**

schlüss PRÄSENTIERT

- 20:00 **Tilman Birr – »Das hier war früher alles Feld«** Veranstaltung im Rahmen der 9. Pantheon Lesetage. Birrs Programm vereint Geschichten, Stand-Up-Nummern und kabarettistische Lieder. Energiegeladen, ehrlich, manchmal Nonsens, manchmal komplex. ➔ **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

KÖLN

- 20:00 **Christine Prayon – »Die Diplom-Animatöser«** Dieser Abend passt in keine Schublade. Frau Prayon wird einige Präsidenten imitieren, schön singen, den ein oder anderen bewegendes Moment zerstören und möglichst viel Haut zeigen. Sie wird sich auch heute mal wieder nicht festlegen, ob es sich hier um Kabarett, Comedy oder eine Heizdeckenver-

10

Samstag

KONZERT

BONN

- 18:00 **The Desperados – The Row** Die Pioniere der Bonner Beatmusik. Eintritt: VK 7,50 AK 9,- ➔ **Rheinhotel Dreesen, Kastanien-garten, Rheinstr. 45-49**
- 20:00 **Anna Depenbusch – »Die Mathematik der Anna Depenbusch«** In den 12 Songs ihres neuen Albums kombiniert Anna unterschiedliche Musikstile. Neben klassischen Balladen zeigt sie wie vielseitig ihre Musik und ihre Lieder sind – sie mischt Disco-Beats und Polka-Rhythmen, Country-Klänge, Chansons und Zirkus-musikinstrumente, Streichquartett und großes Orchester. Eintritt: VK 22,- AK 25,- ➔ **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 20:00 **Beethovenfest – Schicksalhaft** Hélène Grimaud (Klavier), Pittsburgh Symphony Orchestra und Manfred Honeck (Dirigent): Beethoven. ➔ **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**
- 20:00 **Markus Stockhausen** ➔ **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 20:00 **Pigor singt, Eichhorn muss begleiten – »Volumen 7«** Die Träger des Deutschen Kleinkunstpreises stehen für eine immer wieder überraschende Musiksprache und für swingende Wort-Grooves. ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 18:00 **Premier rock forum barbe-cologne** mit Allroth, Grant National, Nicofeine, ZED, P.U.T., Clark's Bacon. ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 19:00 **Bläck Fööss** Eintritt: VK 22,- ➔ **Tanzbrunnen Köln, Rhein-parkweg 1**
- 19:30 **Geist** Eintritt: VK 10,- ➔ **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Festkonzert zum 25. Jubiläum der Philharmonie** mit The Allophones, Oval, Mouse on Mars und dem Ensemble musikfabrik. ➔ **Philharmonie Köln**
- 20:00 **Köln Musiknacht 2011** »Die Stimme Im Focus« mit Batida Diferente, Tri Paprika, Frank Köllges, PLoTS, Patchwork, perforatio. Eintritt: VK 15,- ➔ **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Köln Musiknacht 2011** Konzertsaal (Elektronik): Waltraud Blischke & Peggy Förster / Ephraim Wegener & Jan Kurth / Maciej Sledziecki; Studio 672 (Jazz/Improvisation): Blanca Núñez Band / Kent Koda / Sharkfinsoup. Eintritt: 15,- ➔ **Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Ralf Dee (solo) / PamP (solo)** Singer-/Songwriter. Eintritt frei. ➔ **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**
- 21:00 **BenjRose** Die Band des Sängers/Songwriters aus Köln, Benjamin Rose. Support: Pit Hupperten & His Crazy Loop. ➔ **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 23:00 **R.A.M. – Live-Jazz** Heute: Live Jazz Band. Eintritt frei. ➔ **Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

- 20:30 **Bushido & Kay One** ➔ **Sporthalle Oberwerth, Koblenz**
- 21:00 **Sticky Fingers** Vier Jahrzehnte Stones-History. Als eine der ersten Tribute-Bands in Deutschland boten die Sticky Fingers bereits in den 80ern eine überzeugende Rock-Show, die durch die vielfältigen Stationen der Stones-History führte. Heute covert die Köln/Bonner Band um Frontmann Günther »Mick« Grothaus nicht

- kaufsveranstaltung handelt. Bekannt durch ihr erfolgreiches Kabarett Duo Top Sigrid und Helge Thuns Comedystube ist Christine Prayon nun mit ihrem ersten Soloprogramm auf Tournee. ➔ **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Kay Ray – »Haarscharf«** mit Bademeister Schaluppe und Marius Jung (plus Till Kersting). Eintritt: VK 18,- ➔ **Brunasaal, Klettenberggürtel 65**
- 20:00 **Vom Nichtstun** Auf der Suche nach der Poesie von Müßiggang, Faulheit und dem Gegenteil von Arbeit. ➔ **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

KUNST

BONN

- 15:00 **Der Jesus-Skandal. Ein Liebermann-Bild im Kreuzfeuer der Kritik** Vortrag im Rahmen der Liebermann-Ausstellung. ➔ **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**

KINDER

BONN

- 16:00 **Rotkäppchen** Ab 3 Jahren. ➔ **Theaterzelt auf dem Parkplatz Riga'sche Wiese, Bad Godesberg**

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel – Schäl Sick und Sonnenseite. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- ➔ **Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinuft**
- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. ➔ **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Sehnsucht unterm Oberhemd – Die Erich-Kästner-Revue« – Bissige, witzige und frivole Gedichte & Gesang mit dem Duo »Schein & Sein«, Engelbert Decker (Stimme) & Gero Meißner (Klavier). Eintritt: 10,- ➔ **Rechtsanwaltskanzlei Peter Heider, Breite Straße 45**
- 20:30 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Ascaltore, bere e mangare« – Auf den Spuren des legendären Klostergärtners Fra Bartolo durch die mittelalterliche Toskana wandeln (inkl. Wein, Wasser und kleine Tapas). Eintritt: 8,- ➔ **Grün der Zeit, Dorotheenstraße 70**

9. BÜHNE

Kay Ray

»Haarscharf«



20:00 Uhr ➔ Köln, Brunasaal

10. Samstag

KONZERT

International Academy for Intuitive music and more:

Markus Stockhausen

Jazz, Neue Musik und Tanz



Die internationale Akademie »Intuitive Music, Dance and More« war 2010 ein voller Erfolg. Das ist Grund genug, den mehr-tägigen Kurs fortzusetzen, der es sich zum Ziel gesetzt hat, auf kreative Weise, Musiker und Tänzer zusammenzuführen und eine künstlerische Symbiose zu erarbeiten, die in einer Abschlussaufführung präsentiert wird. Für die Choreografie und das Bewegungstraining für Musiker zeichnet Alexander Hauer verantwortlich. Die tänzerischen Akzente setzt die in Ravenna geborene Emilia Sintoni, die auch zeitgenössischen Tanz, Tanzgeschichte und Theorie sowie choreografische Techniken lehrt. Die Musik des Anschlusskonzertes stammt einmal mehr von dem Trompeter und Komponisten Markus Stockhausen, der sich ganz selbstverständlich zwischen Jazz, Weltmusik, Klassik und Neuer Musik bewegt. Begleitet wird er dabei wie gewohnt von einem prominent besetzten Ensemble.

20:00 Uhr → Bonn, KAH

nur perfekt die Songs der Rockve-
teranen, sondern bietet auch die
entsprechende Bühnenshow.
Eintritt: VK 13,- AK 15,50 → Kub-
ana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 21:00 **Moliendo Café** Das DJ-Team
um Jorge spielt Salsa, Bachata,
Merengue, Reggaeton, und an-
deres mehr. 21 Uhr Schnupper-
kurs, 22 Uhr Party. Eintritt: 6,- →
tanzbar, Oxfordstr. 6
- 22:00 **Campus Clash!** Indie & Party
classics mit DJ Helmut. Eintritt:
3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt
frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Depeche Mode Party** 80er,
90er, Synthie Pop, Future- und
Bodypop, Wave und Darkwave
und jede Menge Depeche Mode
mit DJ DustDevil. → Der Goldene
Engel, Kesselgasse 1
- 22:00 **Disco Fever** House, Pop,
R&B, 80er, 90er, Charts. → Jazz
Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus
Clubkrachern aller Genres und
Elektro mit den DJs Schluss und
Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). →
N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **World Beat Party** Mit min-
destens 80 Beats pro Minute um
die ganze Welt: Groovige Balkan-
Ostalgie, neuer und alter Afro-
Beat, Latino-Hüftschwung-Tänze,
Bollywood-Bhangra-Breaks und
viele andere Rhythmen des blauen
Planetens. Eintritt: 5,- (4,- bis
23h) → Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 24:00 **Afrikanische Disco** Afrikanische
Musik, internationale Pu-
blikum ab 30. Eintritt: 5,- → Kili-
mandjara, Kreuzstr. 23

KÖLN

- 22:00 **Disco Latina** Salsa, Reggaeton,
Bachata, Vallenato, Samba,
Merengue. → Petit Prince, Ho-
henzollernring 90
- 22:00 **Elektrochemie Part II** Line-
Up: Terence fixmer -live-, Mono-

- loc, Carl Benson, Nils Mohn,
Blench, Liquor & Lax -live- Ein-
tritt: WK 12,- → Alter Wartesaal,
Johannisstr. 11
- 22:00 **Generations Night** Musik
aus vier Jahrzehnten. Eintritt: 8,-
→ Kantine, Neußer Landstr. 2
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop,
Soul, Reggae, Drum&Bass, House
& NuJazz. Eintritt frei. → Under-
ground 2, Vogelsanger Str. 200,
K.-Ehrenfeld
- 22:00 **Neonsplash Pain Party** Line-
Up: Maxcherry, Dave Repplay.
Eintritt: VK 8,- AK 10,- → Boots-
haus, Auenweg 173
- 22:00 **Rockgarden** Rock, Alternati-
ve, Hardcore, Metalcore, Metal. →
Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage
mit DJ Ralph & Johnny. → MTC,
Zülpicherstr. 10
- 22:00 **The Party Starts Now** Collec-
tion of new and evergreen party
and club sounds. Eintritt frei. →
Underground 1, Vogelsanger Str.
200, K.-Ehrenfeld
- 23:00 **Backstage Diaries** Indiepop/
Britpop/Tronix: Alex Reitingner, Son-
nenblumenvondertanke; Electro-
nica/House/Techno: Aantxa Gal-
lardo, Hintergrundrauschen; Life @
Cafe: Hayco Heldt. → ARTheater
Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **Be Superconnected** Special
Kooks Release Party: Von 23-24h
wird das komplette neue Kooks
Album »Junk Of The Heart« mit
viel tanzbarer Gitarrenpopmusik
vorgestellt. Danach Party mit Brit-
Pop, IndieTronics, Sweden-
Sounds, Sixties, NeoGarage, HH
Schule, NewWave, IndiePop, Nu
Rave und mehr. Eintritt: 5,- →
Rose Club, Luxemburger Str. 37
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reg-
gae/Dancehall mit Kingstone
Sound. Eintritt: 6,- → Studio 672,
Venloer Str. 40
- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Post-
punk, Pop mit DJ HM Rough. →
Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 23:00 **Dominik Eulberg's Diorama**
Eulberg hat zeitlose Elektronik ge-

schrieben, wie man sie von ihm
nicht erwartet hätte. Eintritt: 13,-
→ Stadtgarten, Konzertsaal, Ven-
loer Str. 40

- 23:00 **Get Up!** Sixties mit Moreno
und Rubio. → Tsunami-Club, Im
Ferkulum 9
- 23:00 **Pose Off!** Hip Hop Funky Tu-
nes mit Dr. Fumanchu & Legas-
technix. → Apropos, Im Dau 17
- 23:00 **Shake Appeal-Party**
60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll.
→ Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-
Str. 190
- 23:00 **Tanzklub Ost** Popmusik aus
allen Dekaden mit DJ Ford Luck
und Keshav Minelli. Eintritt frei.
→ Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-
Str. 127-129
- 23:00 **Wired!** Live: The Echo Vampier
(DK). DJs: Miss Nico, Frank Popp,
Martin Heiland & Himbeerhans.
Eintritt: 8,- → Gloria Theater,
Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

- 22:00 **Wodka-Energy Nacht** Club-
hits und Classics. Wodka-Energy
für nur 1 €. → Rheinsubstanz,
Rheinpromenade 4, Bad Honnef

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Eine Familie** Tracy Letts ver-
bindet in seinem Stück die Thea-
tertradition von Eugene O'Neill und
Tennessee Williams mit dem ät-
zenden Humor der schwarzen Ko-
mödie. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Das Hohelied** Nach Moti-
ven von Tennessee Williams. Eine
Bühne, ein Mann und eine Frau
und ein Spiel auf Leben und Tod.
Regie: Maren Pfeiffer. Mit Karin
Kroemer und Johannes Prill. →
Die Pathologie, das Theater unter
dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Ko-
mödie mit: Bianca Karsten, Stefan
Gebelhoff. → Contra Kreis Theater,
Am Hof 3-5
- 20:00 **Nessi Tausendschön - »Die
wunderbare Welt der Amnesie«**
Die bekannte Kabarettistin Nessi
Tausendschön mit einer Voraus-
führung ihres neuen Programms.
Eintritt: 8,-/15,- → Kulturraum
Auerberg, SKM-Aufbruch GmbH,
Kölnerstr. 367, BN-Auerberg
schaffens PRÄSENTIERT
- 20:00 **Quatsch keine Oper!** Eines
Wunders Melodie - Rainer Ma-
ria Rilke neu vertont Nach den
umjubilten Neuvertonungen von
Heinrich Heine und Wilhelm
Busch folgt nun der dritte Streich
vom »Club der toten Dichter«. Wie
kaum ein anderer Dichter ent-
führt Rainer Maria Rilke in eine
Gefühlswelt, die vertraut ist und
doch neu erscheint. Seine Worte
geben Geborgenheit und weiten
dabei Horizonte. → Opernhaus
Bonn, Am Boeselerhof 1

- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er
Jahre-Revue. → Kleines Theater
Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Thelma und Louise** Zwei
Frauen auf dem Weg in die Frei-
heit. In Anlehnung an den 1991
von Ridley Scott inszenierten
Film. → Theater déjà vu, Koblen-
zer Str. 18, Bad Godesberg
- 20:20, 22:00 **Hardtberger Kultur-
nacht 2011** Im Rahmen der Kul-
turnacht spielt das Ensemble des
tik Woody Allens »Central Park
West«. → tik theater im keller,
Rochustraße 30

KÖLN

- 20:00 **Eva Eiselt - »Geradeaus im
Kreisverkehr«** Kabarett. → Bür-
gerhaus Stollwerck, Dreiköni-
genstr. 23
- 20:00 **I hired a contract killer** Von
Aki Kaurismäki. → Freies Werk-
statt Theater Köln e.V., Zugweg 10
- 20:00 **Silberzahn & Bubalo - »Der
nächste Bitte - Leidenschaften
auf einer Parkbank«** Silberzahn

& Bubalo vereinen eigene Texte
und Lieder mit Werken von Käst-
ner, Fleißer, Grothe, Scriabin u. a.
Eintritt: 10,- → Hinterhofsalon,
Aachener Str. 6

- 20:00 **Theater TKO Köln - Hamlet-
maschine** Performance und Bil-
dende Kunst. → Kulturbunker
Mülheim e.V., Berliner Str. 20

KUNST

BONN

- 17:00 **Vernissage: Milena Kunz-
Bijno - »Farbklänge«** Eröffnung
der Ausstellung. Gezeigt werden
Malereien, Collagen und Aktskiz-
zen. Anschl. Klavierkonzert: Do-
minic Chamot spielt 4 Préludes
von Frank Martin. → Musikstudio
für Kreatives Klavierspielen für Er-
wachsene von Gabriele Paqué,
Blücherstraße 14

JOTT WE DE

- 15:00 **Vernissage** zur Ausstellung
von Künstlern aus dem Siegburger
Partnerschaftskreis Boleslawiec
(Bunzlau), Polen. Dauer bis 30.9.
→ Pumpwerk, Bonner Str. 65,
Siegburg
- 17:00 **Eröffnung der Ausstellung
»Dante & Ich - Reflexionen über
die Göttliche Komödie«** Künstle-
rinnen und Künstler des Kunstfo-
rum '99 e. V. zeigen Arbeiten aus
den Bereichen Malerei, Grafik, Fo-
tografie, Collage, Objektkunst und
Skulptur. Öffnungszeiten: 11.14.,18.
und 19. Sep. 2011, von 11-18 Uhr.
Am 11.9. um 11:30 Uhr, dem »Tag
des offenen Denkmals«, spielt Ar-
noldo Lattes-Pavez Musik der Ren-
aissance aus Italien und Spanien.
Eintritt frei. → Burg Adendorf (Nä-
he Meckenheim), Wachtberg

LITERATUR

BONN

- 16:00 **7. Lesereise durch die Alt-
stadt** »Die Welt der Caféhäuser« -
Kisch, Kästner, Keun, Koeppen und
viele andere. Einen kleinen Ein-
blick in die versunkene Welt der
Caféhäuser geben Eva de Voss und
Rudolf Selbach. Eintritt: 5,- → Café
Kaffeeklatsch, Georgstraße 24 a
- 17:00 **7. Lesereise durch die Alt-
stadt** »Der Kabarettist« - Erfahren
Sie von Georg Schwikart wie Hanns
Dieter Hüsch den lieben Gott zum
Schmunzeln brachte. Eintritt: 5,-
→ Le Provençal, Wolfstraße 1
- 17:00 **7. Lesereise durch die Alt-
stadt** 20 Jahre Weltladen Bonn:
»Mit brennender Geduld« - Mit-
arbeiterinnen und Mitarbeiter des
Weltladens präsentieren die ih-
nen wichtigen Texte aus den letz-

STUNKSITZUNG 2012

Vorverkaufstart
1. Oktober 2011

ab 9 Uhr bei ausgewählten VVK-Stellen
oder unter Tel. 02 21 - 28 01 direkt bei KölnTicket

Alle Termine, Preise, VVK-Stellen unter:
www.stunksitzung.de

elh promotion präsentiert:

JONATHAN JEREMIAH A SOLITARY MAN 15.10. K LUXOR	BLUE OCTOBER 15.11. K GLORIA	brendan perry + robin guthrie 27.11. K THEATER TANZBR.	13.11. MÜLHEIM/RUHR
NEUO BERLINO 25.09. B HARMONIE	MARLA GLEN ZUSATZKONZERT WEGEN DER GROSSEN NACHFRAGE 26.09. B HARMONIE	CHRISTOPHER CROSS 11.11. K THEATER TANZBR.	JULI BOSSE 09.09. BN MUSEUMSPL.
KONZERTE IM YARD CLUB KÖLN 06.11. CRIPPLED BLACK PHOENIX	JONAS HELLBORG GROUP FEAT. GINGER BAKER 16.10. B HARMONIE	Kenny Wayne Shepherd 13.11. K YARD CLUB	marillion SAGA 20.11. K E-WERK
11.11. URGE OVERKILL 17.11. TRIGGERFINGER	17 HIPPIES 09.11. B HARMONIE	MOYA BRENNAN 06.12. K KUTURKIRCHE	25.11. MÜLHEIM/RUHR
NEW MODEL ARMY & GÄSTE 17.12. K PALLADIUM	ROGER CHAPMAN 13.12. K KUTURKIRCHE	IMPACT WRESTLING KURT ANGLE, MR. ANDERSON, AJ STYLES, VELVET SKY, MATT MORGAN SAMSTAG, 21. JANUAR 2012 GRUGAHALLE ESSEN	NOH ALL DÄNNE JOHRE FR. 13.07.2012 RHEINBACH THEATROUS HALL ESSEN (19.00-22.00) THEATROUS DOOR 10.00-12.00 WWW.ANDREASCHLUTTER.COM

INFOS: NOISENOW.DE BONN: TICKET 0228-50 20 10 bonnticket.de

11 Sonntag

ten 20 Jahren: von Eduardo Galeano bis Maria Mies, von Erich Fried bis Subcomandante Marcos. Dazu gibt es Kostproben aus fairem Handel. 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Eintritt: 5,- → **Weltladen Bonn, Maxstraße 36 | Maxhof**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Kein Fleckenwasser für Leoparden« – Katrin Okumali liest aus ihrem Roman. Freuden und Leiden eines nigerianischen Betriebswirtes in Deutschland. Eintritt: 7,- → **Hotel Aigner, Dorotheenstraße 12**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Höllengeheißer, Scheiterhaufen, Hexengebräu und Klostergeist« – Verfolgen Sie das höchst gefährliche Spiel der »Hexenjäger«, und gehen Sie dem Geheimnis der Rosenlinie auf den Grund. Spannend inszenierte Minuten mit Wilfried Esch. Höllengeheißer, Scheiterhaufen, Hexengebräu und Klostergeist inklusive. Eintritt: 5,- → **Rechtsanwaltskanzlei Peter Heider, Breite Straße 45**

→ 22:00 **Der Kleingeist – die monatliche Leseshow** Lesebühne für komische Literatur. Christian Bartel, Olaf Guericke, Florian H.H. Graf von Hinten, Anselm Neft. Eintritt: 8,-16,- → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

KINDER BONN

→ 11:00 »**Roberta RCK**« Lernen mit Robotern – Robotik für Kinder von 8 bis 11. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50 → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

→ 15:00 »**Pfiffikus trifft Luftikus**« Experimente zur Luft für Kinder von 4 bis 5 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

→ 16:00 **Rotkäppchen** Ab 3 Jahren. → **Theaterzelt auf dem Parkplatz Riga'sche Wiese, Bad Godesberg**

MARKTPLATZ KÖLN

→ 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16h. → **Parkplatz Bürgerhaus Stollwerk**

EXTRAS BONN

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann rund um die Godesburg vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof**

→ 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

→ 15:00 »**Exponate à la carte**« Führung in der Dauerausstellung. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

KÖLN

→ 11:00 **Duftworkshop** Parfüm herstellen mit Uwe Manasse von 11-16h. Nach einem kurzen Vortrag über die Welt des Parfüms steht die Herstellung eines eigenen Parfüms im Mittelpunkt. Eintritt: 90,- → **Hinterhofsalon, Aachener Str. 6**

JOTT WE DE

→ 14:00 **1. Deutsches Flippermuseum** feiert fünfjähriges Bestehen. Spielen an den historischen Geräten ist ausdrücklich erlaubt. Auf ca. 350 Quadratmetern Museumsfläche bietet die Ausstellung eine Auswahl der 150 interessantesten Geräte aus einer mittlerweile mehr als 300 Automaten umfassenden Sammlung. Eintritt frei. → **Deutsches Flippermuseum »Extraball«, Hermannstr. 9, Neuwied**

KINO BONN

→ 15:00 **Filmfestival »Il Argentina-rio«** Heute: 15h: Isidoro, la película (Arg. 2007), span. Originalfassung; 18h: Motivos para no enamorarse (Arg. 2008), span. Originalfassung; 20h: Garacho (Arg./Chile/Frankreich/Südkorea 2010), Thriller, span. Originalfassung. Info: festibaam.eu. → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KONZERT BONN

→ 11:00 **Beethovenfest · Preisträgerkonzert 1** Elena Guseva (Soprano), Tatiana Afanasyevskaya (Klavier), Vivaldi, Mozart, Tschai-kowski, Beethoven → **Schumannhaus, Sebastianstr. 182**

→ 15:00 **Benefizkonzert Musik: Beethoven-Jugendsinfonieorchester, Landespolizei-Orchester NRW.** Dazwischen Talkrunde: »Wie geht weiterleben besser?« mit Carmen Thomas (Moderation), Walter Bawell (Präsident AGBC Bonn e.V.), Betroffene Bundeswehrfamilien. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

→ 18:00 **Beethovenfest · Ein halbes Jahrhundert gemeinsame Musik** Israel Philharmonic Orchestra mit Zubin Mehta (Dirigent): Liszt, Beethoven, Tschai-kowski. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

→ 18:00 **Beethovenfest · Wassermusik Open Air** »Zefiro in Aqua« mit dem Zefiro Barockorchester, Alfredo Bernardini (Dirigent): Händel und Telemann. → **Villa Hammer-schmidt**

→ 19:30 **Sunplugged** Vorprogramm: die Hardrock Band April 21st + Special Guest: Resultat 0 aus Bonn. Sunplugged goes Hardrock – Unplugged natürlich. Danach heißt es wieder: »Open Mic – This Sofa is yours!« → **Nyx, Vorgebirgstr. 19**

KÖLN

→ 18:00 **Otto Ostfriesisch** Temperamentvoll Total Onverwüthlich. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

→ 18:00 **Singender Holunder – Mit-singkonzerte** Capangas – Forró Dorfanzlied. → **Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48**

→ 18:30 **Clueso & Band** Open Air – Nach einer kreativen Pause im Jahr 2010 erschien im März sein fünftes Studioalbum »An und für sich«, das auf Anhieb auf Platz 2 der deutschen Albencharts eingestiegen ist. Eintritt: WK 31,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

→ 19:00 **Funk Origin** → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

→ 19:15 **VNV Nation – »Automatic«** Tour Das Duo gehört zu den führenden Acts der Alternative Electronic Music. VNV Nation verbindet elektronische und alternative Indie und Dance Einflüsse mit emotionalen und tiefgründigen Texten. Eintritt: WK 23,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

→ 20:00 **Marton Illés** mit den Bamberger Symphonikern. → **Philharmonie Köln**

JOTT WE DE

→ 17:00 **Werkstattkonzert – Experimentelle Musik** Roger Hanschel (Altsaxophon) und Gabriele Hasler (Stimme). → **Kunststalle Hangeler, Bachstraße 45b, St. Augustin-Hangeler**

PARTY BONN

→ 18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und

11. Sonntag

KONZERT

Sunplugged:

Resultat0 & April 21st

Hard-Rock unplugged



Jeden zweiten Sonntag im Monat wird das NYX zum Treffpunkt musikalischer Talente. Wer sich traut, darf auf akustischen Instrumenten sein Können zeigen und das in ungezwungener Umgebung wie Zuhause im Wohnzimmer auf dem Sofa. Einzelne Personen aber auch Bands können jeweils drei bis fünf Songs vorstellen. Ebenfalls möglich: spontane Jam-Session. Zu Beginn spielen immer ein/zwei ausgesuchte Bands. Heute am Start sind die beiden Bonner Hardrock-Kapellen Resultat0 und April 21st R, die ihren ansonsten vor E-Kraft strotzenden Sound ohne Strom in akustischen Wohlklang verwandeln.

19:30 Uhr → **Bonn, Nyx**

heiße Rhythmen – so stillen die Salseras & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. → **Kultur Bi-stro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43**

→ 22:00 **Dark Sunday – »Neon-schwarz«** Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

→ 05:30 **Tinnitus After-Hour** Für schlaflose Nachtschwärmer oder tanzwütige Frühaufsteher. → **Red Cat Lounge, Luxemburgerstr. 60**

BÜHNE BONN

→ 17:00 »**Die Wirtin – Liebe, Triebe, Klassenkampf**« Eine Groteske nach Peter Turrini. → **Godesburg, Bad Godesberg**

→ 18:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

→ 18:00 **Hair** Das Kultmusical. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

→ 18:18 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza. → **tik theater im keller, Ro-chusstraße 30**

→ 20:00 »**Das Hohelied**« Nach Motiven von Tennessee Williams. Eine Bühne, ein Mann und eine Frau und ein Spiel auf Leben und Tod. Regie: Maren Pfeiffer. Mit Karin Kroemer und Johannes Prill. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

→ 20:00 **Im Namen Gottes** 9/11 – diese Zahlen haben sich eingebrannt ins kollektive Gedächtnis, nachdem am 11. September 2001 ein beispielloser Terroranschlag in New York die Welt erschütterte. 9/11 wurde zum Schreckenssymbol des neuen Jahrtausends, wurde zum Symbol für die Verwundbarkeit des amerikanischen Imperiums, zum Symbol für Krieg und Terrorangst. In Peter-Adrian Cohens Stück stellen Vertreter verschiedener Religionen angesichts der Ereignisse vor allem eine Frage: Wo war Gott an diesem Tag?

→ **Werkstatt, Rheingasse 1**

→ 20:00 **Margie Kinsky – »Kinsky legt los!**« Sie hat 50 Jahre die Schnauze gehalten, das ist jetzt vorbei. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

→ 20:00 **Philip Simon – »Ende der Schonzeit!**« Der Prix Pantheon Jury-preisträger 2011 präsentiert sein Soloprogramm. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

→ 20:00 **Schlagraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

→ 20:00 »**Abwechselnd**« Zwei Duos präsentieren Texte mit Klängen. Volkmar Mühlhies aus Brüssel liest Texte, Gedichte und Miniaturen und wird begleitet von Ortrud Kegel mit Improvisationen auf der Querflöte. Die Kölner Autorin Bettina Hesse und der Musiker Michael Kornfehl gehen den Wörtern und Klängen nach und geben ihnen einen Raum, bis Szenen und Geschichten entstehen. Eintritt: 10,- → **Hinterhofsalon, Aachener Str. 6**

→ 20:00 **Eva Eiselt – »Geradeaus im Kreisverkehr«** Kabarett. → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

→ 20:00 **Sekt And The City** 4 Frauen mit Mumm + Special Guest. Eintritt: WK 18,- AK 24,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

→ 20:00 **Theater TKO Köln – Hamletmaschine** Performance und Bildende Kunst. → **Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20**

→ 20:00 **Theater TKO Köln – Hamletmaschine** Performance und Bildende Kunst. → **Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20**

KUNST BONN

→ 14:30 **Milena Kunz-Bijno – »Farbklänge«** Um 15:30h: Rundgang durch die Ausstellung mit der Künstlerin. Gezeigt werden Male-reien, Collagen und Akt-skizzen. Um 18h: Konzert mit Cembalo und Flöte mit Werken von A. Vivaldi, N. Chédévillie, J. S. Bach, A. Corelli, D. Bigaglia, G. F. Händel, B. Marcello. Cembalo: Gerald Ham-bitzer, Block- und Traversflöte: Daniel Rother. Konzerteintritt: 15,-110,- → **Musikstudio für Kreatives Klavierspielen für Erwachse-**

ne von Gabriele Paqué, Blücherstraße 14

LITERATUR BONN

→ 15:00 **Jürgen Peter Schmied – »Sebastian Haffner«** Jürgen Peter Schmied wird seine Biografie über den bedeutenden Journalisten und Autor Sebastian Haffner vorstellen. Eine Veranstaltung des Montag-Club. Eintritt: 6,-14,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

→ 20:00 **Der Kleingeist – die monatliche Leseshow** Lesebühne für komische Literatur. Mit Christian Bartel, Olaf Guericke, Florian H.H. Graf von Hinten, Anselm Neft. Eintritt: 8,-16,- → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

KINDER BONN

→ 11:00 **African Beauty** Für Mädchen ab 8 Jahren und ihre Mütter. Nur mit Anmeldung unter Tel. 0228/9122-227, Di – Do 14 Uhr bis 16 Uhr. Erwachsene: 5,- Euro, Kinder: 3,50. → **Museum König, Adenauerallee 160**

→ 11:00 »**Experimentierküche entdecken!**« In der Experimentierküche können Besucher ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Die Versuche sind geeignet ab 7 Jahren. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

→ 11:00 **Rotkäppchen** Ab 3 Jahren. → **Theaterzelt auf dem Parkplatz Riga'sche Wiese, Bad Godesberg**

→ 11:00 **Wann ist etwas wirklich wirklich?** Philosophieren mit Kindern in der Anime-Ausstellung. Von 7-10 Jahren. → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**

→ 11:00 »**Zeitreise**« Das Phänomen der Zeit für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

→ 15:00 **Das Gruffelokind** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

→ 15:00 **Steinzeit-Diorama** Führung mit Workshop für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung unter kulturrinfo rheinland (02234-9921555). Kosten: 700 Euro incl. Führung und Material. → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KÖLN

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 11:00, 15:00 **Das kleine Phantom** Kindermusiktheater von L. Wenzel. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

→ 15:00 **pop für pänz** mit beat!beat! für alle ab 11 Jahren. → **Philharmonie Köln**

SPORT BONN

→ 15:00 **Bonner SC – VfL Leverkusen** Der Bonner SC ist geteilt und nimmt wieder an Meisterschaftsspielen teil, wenn auch in dieser Saison nur in der Landesliga. → **Sportpark Nord**

EXTRAS BONN

→ 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »all you can eat«** Großes Frühstücksbuffet. Infos/Tischreservierung: 0228/ 969465-0, info@pauke-life.de → **Kultur Bi-stro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43**

→ 11:00 »**Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa**« Sonntagsführung. → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

→ 11:00, 15:00 »**Exponate à la carte**« Führung in der Dauerausstellung. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

→ 11:00 **Führung durch die Dauerausstellung »rechen einst und heute«** → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

→ 11:00 **Matinee zu Manon Lescaut** Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

→ 11:30 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Der tödliche Fortschritt« – Eugen Diewermann liest aus seinem Buch »Der tödliche Fortschritt«. Von der Zerstörung der Natur und des Menschen im Erbe des Christentums. Eintritt: 10,- → **Frau Halle, Mode-Kunst-Cafe, Breite Straße 54-56**

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße**

→ 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

→ 15:00 »**Geometrisch-konstruktive Kunst im Arithmeum – Die graphische Sammlung**« Führung durch die aktuelle Kunstaussstellung. → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

→ 16:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Hugo R. Rumpelstilzchen« – Roman für Kinder von 4-8 Jahren von Gundel Linhart, illustriert von Franca Perschel, Literatur Atelier. Eintritt frei. → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »A wie Anfang und Z wie Zauberkraft« – Wie Ideen sprudeln und ihre Worte auf Papier purzeln. Schnupperabend Kreatives Schreiben mit Poesiepädagogin Marita Bagdahn. Anmeldung unter Tel. 0228 / 253128 (max. 8 TeilnehmerInnen). Eintritt: 5,- → **Rechtsanwaltskanzlei Peter Heider, Breite Straße 45**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Amadeus Knödelseder, der unverwundliche Lämmergeier« – Meyrink zum Zweiten: satirische Geschichten aus neu entdeckten Erzählungsformen des Meisters (noch einmal meyrinking Thomas Franke mit der Dämlichkeit der Welt!). Eintritt: 5,- → **Zone – Bluesbar, Maxstraße 2a**

11. BÜHNE

Philip Simon



20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

Ab jetzt
erhältlich

Mixed by
Raul Rincon
& Hanna
Hansen

Lieben.
Fühlen.
Leben.
3CDs

Mit dritter CD
zum selber
mischen

bigFM

bigFM

Tronic Love

VOL 04

EXCLUSIVE MIXES BY HANNA HANSEN & RAUL RINCON
RLP & Barbara Tucker Fedde Le Grand Afrojack
Michael Gray Koen Groeneveld Avicii Sean Finn

Das Beste aus Deutschlands biggster
Electronic Music Radio Show.

On Air jeden Freitag mit Vani von 21:45 bis 01:45 Uhr.

Make your own Mix

von CD3 und schicke ihn an mymix@troniclove.de

Die besten Sets werden bei Tronic Love – Deutschlands
biggster Electronic Music Radio Show – On Air gespielt!



<http://www.facebook.com/bigFMTronicLove>

bigFM

DEUTSCHLANDS
BIGGSTE BEATS.

12

Montag

KINO

BONN

19:30 **Family-Guy Trilogie** TV-Kult im Kino! Eintritt frei, MVZ 5,-, → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

KONZERT

BONN

20:00 **Beethovenfest · Symphonisches Klavierkonzert** Maria João Pires (Klavier), Gewandhausorchester Leipzig, Riccardo Chailly (Dirigent): Beethoven und Mendelssohn. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17

20:00 **Dead Trees** Folkpopkapelle aus LA: Harmoniegesänge, raselndes Gestampfe und eine hall-schrammelte Gitarre. Eintritt: VK 11,- AK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

20:00 **Israel Philharmonic Orchestra** Arbos, Debussy, Rimski-Korsakov. → Philharmonie Köln

20:00 **Monday, Bloody Monday!** mit ClickClickDecker (HH). Support: petula (berlin). Anschl. legt sander Indie, Britpop, Wave & 60's auf. → Subway, Aachener Str. 82

PARTY

BONN

22:00 **Mensa Monday!** Pop mit DJ Hans. Kölsch 0,3l nur 1€, Eintritt 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Salsaparty** Speziell für Interessenten des New York Stile mit DJ Yossinho. Eintritt: 3,- → Nyx, Vorgebirgsstr. 19

BÜHNE

BONN

20:00 **Pantheon - Next Generation** mit: Doppel-Prix Pantheon Preisträger Dave Davis, Promi-Parodist Christian Schiffer & Markus Barth. Die jedes Mal neue und

etwas andere Comedyshow zu aktuellen Themen. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Die kultige Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Charlotte Roche** liest aus ihrem neuen Buch »Schoßgebete«. Eintritt: VK 18,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

10:00 **Das Grüffelo** Kind Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

18:45 **7. Lesereise durch die Altstadt** Führung mit dem Förderverein »Alter Friedhof« (im Eintrittspreis inkl., bitte Taschenlampe mitbringen). 19:30 Uhr: Judith Merchant und Sabine Trinka lesen: »Blumen für dein Grab« - Kriminalgeschichten in der Kapelle auf dem Alten Friedhof. Eintritt: 7,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße

19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** Samuel Meffire, Ex-Vorzeigepolizist/ Werbestar/ Ex-Räuber/ Sozialarbeiter und Newcomer-Autor, liest aus seiner Krimireihe »Unsere Feinde«. Eintritt: Spende für ein Jugendprojekt des Autors. → Kaffeebar Bonn, Maxstraße 10

19:30 **Europäische Identität und Christentum** Vortrag mit Diakon Prof. Dr. jur. Ludwig Schmahl, Köln / Legnica (Liegnitz). → Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60

13

Dienstag

KONZERT

KÖLN

20:00 **Emma6** Sänger und Gitarrist Peter und Schlagzeuger Henrik Trevisan sind Brüder, ihr bester Kumpel Dominik Republik spielt Bass. Eintritt: VK 13,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

20:00 **Improvisatorium - Jazz Session** Offenen Improvisationsabend. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13

20:00 **Panama Pictures** Indierock. → MIT, Zülpicherstr. 10

20:00 **This Is A Standoff** Support: Carpenter. Eintritt: VK 10,- → Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

20:30 **Benjamin Schaefer Trio** Modern Jazz. Eintritt frei. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 **Tom Liwa** - ein Abend mit Ukulele Tom Liwa gilt als einer der einflussreichsten deutschen Singer/Songwriter. Er veröffentlichte im Laufe der letzten zwanzig Jahre gut zwei Dutzend Alben - teils solo, teils mit wechselnder Begleitung. Liwas Texte erschienen beim österreichischen Skarabäus-Verlag als Buch und gelangten darüber hinaus über die Kölner Band Klee in die Charts. → Theater der Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:00 **Brent Amaker & The Rodeo Country**. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Natalia Kills** Eintritt: VK 14,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Opern und danach Jamsession. Heute: Anna Maria Schuller Quartett. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Salsaparty mit wechselnden Salsa DJs. Eintritt: 2,99 € inkl. Schnupperstunde. → tanzbar, Oxfordstr. 6

22:00 **Girl's finest** RnB & House mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Japanisch lernen mit Anime** Schnupperkurs im Rahmen der Anime-Ausstellung. Anmeldung: Fax 0228 91 71-244, kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

23:00 **Wake up!** heißt es, wenn DJ GattoNero fernab des Mainstream mit Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock gehörig einheizt. Happy Hour ab 23 Uhr: Kölsch 1 Euro. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

BÜHNE

BONN

20:00 **F C I K me : it's comedy** Comedy club. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Wilfried Schmickler** Der Prix Pantheon Preisträger 2007 mit seinem aktuellen Solo »Weiter« - bitterböse und kompromisslos, hochpolitisch und höchst unterhaltsam. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Die Weiber Reloaded** Sechs Frauen, sechs Typen, sechs Tem-

peramente. Die »Weiber« sind nicht nur geborene Comedians, sondern auch begnadete Sängerinnen. Das neueste Comedy- und Musikprogramm aus der Springmaus-Schmiede von Bill Mockridge. Eintritt: VK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Theater TKO Köln** - Hamletmaschine Performance und Bildende Kunst. → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20

20:00 **Save me - face me - welcome** me Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09.18 Uhr. Jeden Tag von 10-12 und 14-16 Uhr. → MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

19:00 **Beethovenfest · Look at Beethoven** Präsentation der Filmbeiträge zum Kurzfilmwettbewerb mit Enrique Sanchez Lansch. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmühle, Friedrich-Ebert-Allee 2

14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

18:00 **Japanisch lernen mit Anime** Schnupperkurs im Rahmen der Anime-Ausstellung. Anmeldung: Fax 0228 91 71-244, kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Der Himmel, der nirgendwo endet« von Marlen Haushofer. Ein Kind spricht mit allem und jedem, und alles spricht zu ihm. Marlen Haushofer erzählt von ihren magischen Kindheitstagen in der Natur - und die Schauspielerinnen Christiane Sturm leiht der Autorin ihre Stimme. Eintritt: 10,- → Praxis für Systemische Logopädie Anne Wichtmann, Gesundheitszentrum St. Johannes, Kölnstraße 54

19:30 **7. Lesereise durch die Altstadt** »3 Monate Himalaya - dem Himmel am nächsten« - Stephan Behrend hat sich als Rentner einen großen Traum erfüllt. Er erzählt über seine dreimonatige Fahrradtour durch den indischen Teil des Himalaya. Anschließend kleiner indischer Imbiß. Eintritt: 6,-/3,- → RadHaus ADFC, Breite Straße 71

20:00 **80ies Forever** Hits der 80er & Cocktail Happy Hour von 20-23h. → Alte Liebe, Sternortbrücke 7

21:00 **Karaoke Nacht** mit Karaoke Ass Guido. Mit Getränkeangebot. Eintritt frei. → Die Superbude, Sternortbrücke 7

14

Mittwoch

KINO

KÖLN

21:30 **Filmsreihe »Something Weird Cinema«** Heute: Melody In Love - Deutschland 1978. Regie: Hubert Frank. → Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111

KONZERT

BONN

20:00 **Beethovenfest · Einmal Beethoven in Bonn** London Symphony Orchestra mit Sir John Eliot Gardiner (Dirigent). → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17

20:00 **Vanessa Vromans & Georg Brinkmann** - »Meeting Moïse« Ein Abend mit Klezmermusik und jiddischen Liedern aus der Sammlung Moïse Beregovski. Das Duo Vanessa Vromans und Georg Brinkmann spielt die Musik der osteuropäischen Juden mit kammermusikalischer Intensität in der Besetzung mit Fiddle, Klarinette und Gesang. Eintritt: 12,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 **Clap Your Hands Say Yeah** Indie-Band aus Brooklyn - Sentimentale Grundstimmung trifft auf tolle Bassläufe. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Fat Freddy's Drop** Nennt man es nun elektronischen, Turntable-basierten Funk-HipHop oder Dub-Roots-Reggae mit Folk- und Jazz-Einflüssen? Ihr Sound greift auf sämtliche Spielformen im Bereich Urban oder Black Music zu - ein riesiger Fundus, der mit Groove und Dub aufbereitet wird. Eintritt: VK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Ian Bostridge** der Tenor gemeinsam mit dem Mahler Chamber Orchestra. → Philharmonie Köln

20:00 **Jubiläumskonzert: Kölner Philharmonie - Gerade erst 25.** Kölner Philharmonie, Ian Bostridge - Tenor, Mahler Chamber Orchestra, Sir Roger Norrington - Dirigent. Eintritt: 29,50 → Philharmonie Köln

20:00 **Zachary Cale** Der in Brooklyn lebende Zachary Cale hat soeben sein neuestes Singer-Songwriter Werk »Noise of Welcome« zwischen sanften Folk Balladen und elektrisierendem Full-Band-Country auf den Markt gebracht. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13

20:30 **EOS Kammerorchester Köln** Das EOS Kammerorchester Köln hat vier Jazzmusiker beauftragt Werke für Kammerorchester, Rhythmusgruppe und sich selbst als Solisten zu schreiben. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 **Jakobs Keen Men** Diplomkonzert Jakob Kühnemann - Kontrabass. Eintritt: VK 4,- AK 6,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 **This Frontier Needs Heroes**

13. KONZERT

Natalia Kills

Pop Bizarre



21:00 Uhr → Köln, Luxor

peramente. Die »Weiber« sind nicht nur geborene Comedians, sondern auch begnadete Sängerinnen. Das neueste Comedy- und Musikprogramm aus der Springmaus-Schmiede von Bill Mockridge. Eintritt: VK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Theater TKO Köln** - Hamletmaschine Performance und Bildende Kunst. → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20

KUNST

BONN

10:00 **Save me - face me - welcome** me Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09.18 Uhr. Jeden Tag von 10-12 und 14-16 Uhr. → MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

19:00 **Beethovenfest · Look at Beethoven** Präsentation der Filmbeiträge zum Kurzfilmwettbewerb mit Enrique Sanchez Lansch. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmühle, Friedrich-Ebert-Allee 2

EXTRAS

BONN

14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

18:00 **Japanisch lernen mit Anime** Schnupperkurs im Rahmen der Anime-Ausstellung. Anmeldung: Fax 0228 91 71-244, kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Der Himmel, der nirgendwo endet« von Marlen Haushofer. Ein Kind spricht mit allem und jedem, und alles spricht zu ihm. Marlen Haushofer erzählt von ihren magischen Kindheitstagen in der Natur - und die Schauspielerinnen Christiane Sturm leiht der Autorin ihre Stimme. Eintritt: 10,- → Praxis für Systemische Logopädie Anne Wichtmann, Gesundheitszentrum St. Johannes, Kölnstraße 54

19:30 **7. Lesereise durch die Altstadt** »3 Monate Himalaya - dem Himmel am nächsten« - Stephan Behrend hat sich als Rentner einen großen Traum erfüllt. Er erzählt über seine dreimonatige Fahrradtour durch den indischen Teil des Himalaya. Anschließend kleiner indischer Imbiß. Eintritt: 6,-/3,- → RadHaus ADFC, Breite Straße 71

20:00 **80ies Forever** Hits der 80er & Cocktail Happy Hour von 20-23h. → Alte Liebe, Sternortbrücke 7

21:00 **Karaoke Nacht** mit Karaoke Ass Guido. Mit Getränkeangebot. Eintritt frei. → Die Superbude, Sternortbrücke 7

Die Geschwister Brad und Jessica Lauretti aus New York bilden das Alternative-Folk Duo. Eintritt: 6,- → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13

22:00 **Smile In Concert: Brandt Brauer Frick** Brandt, Brauer und Frick mischen Techno, Jazz und neue Musik mit echten Instrumenten. Special Guests: Pierre Chevallier (doppelschall), Shumi (kompakt). Eintritt: VK 8,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

PARTY

BONN

20:00 **Studenten Club** Musik von Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → Die Superbude, Sternortbrücke 7

22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykracher! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

20:00 **My Generation** Die Party ab 30. → Kantine, Neufur Landstr. 2

22:00 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns: Salsa, Bachata & Merengue → Petiti Prince, Hohenzollernring 90

BÜHNE

BONN

19:30 **Eine Familie** Tracy Letts verbindet in seinem Stück die Theatertradition von Eugene O'Neill und Tennessee Williams mit dem ätzenden Humor der schwarzen Komödie. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **»Blumen des Bösen«** von Stefan George. Umdichtungen nach Charles Baudelaire. Ein Melodram. Komposition & Violine: Konstantin Gockel. Konzept & Vortrag: Christoph Pfeiffer. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 **Crete Double** - »Tupper-party« Eine aberwitzige Kabarett-Revue über Plastikköpfe und das wahre Leben, Körper-Kult und Mobbing, unerfüllte Wünsche, verzweifelte Sehnsüchte. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Özgür Cebe** Die exklusive Vorpriemiere des Comedy-Programms »Show mit Ö.« → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43

20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

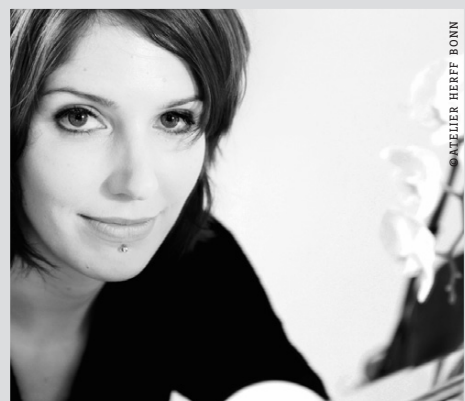
20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willibert Pauels** - »Es dat nit herlich!« Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

12. Montag

LITERATUR

Krimilesung mit Führung



Zum siebten Mal beginnt Anfang September die Lesereise durch die Altstadt. An bekannten Orten finden wieder unzählige ungewöhnliche Lesungen statt. So beginnt dieser mörderische Abend der beiden Krimi-Autorinnen Judith Merchant und Sabine Trinka unter dem hübsch passenden Motto »Blumen für dein Grab« mit einer Führung des Fördervereins Alter Friedhof. Anschließend tragen die beiden Autorinnen aus ihren Kurzromanen Geschichten vor. Treffpunkt ist der Friedhofs-Eingang an der Bornheimerstraße. Taschenlampe und Nelken nicht vergessen.

18:45 Uhr → Bonn, Alter Friedhof

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

14. Mittwoch

KONZERT

Jubiläumskonzert

Gerade erst 25.



Die Kölner Philharmonie feiert 25. Geburtstag. Die Festkonzerte begannen bereits am 23. August mit einem fünfjährigen Gastspiel des West-Eastern Divan Orchestra und enden am 18. September. Der eigentliche Jubiläumstermin ist indes heute, wurde die Philharmonie doch am 14. September 1986 feierlich eingeweiht. Entsprechend dem Anlass darf sich der Klassik-Liebhaber auf ein ganz besonderes Konzert freuen. Mit dabei sind Weltstars wie der Tenor Ian Bostridge, der Dirigent Sir Richard Norrington sowie das renommierte, 1997 gegründete und heute aus 40 Musikern aus 18 verschiedenen Ländern bestehende Mahler Chamber Orchestra. Auf dem Programm stehen Werke von Britten, Mozart und Schubert sowie in einer Weltaufführung die Komposition »In einem Augenblick« von Eiko Tsukamoto. Das Konzert wird live im Radio (WDR 3) übertragen.

20:00 Uhr → Köln, Philharmonie

eigener Erfahrung agieren 24 Menschen im Alter von 66 bis 95 Jahren → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V.**, Zugweg 10

→ 20:00 **Die ImproVisaToren** – »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow – 7 Jahre, 7 Monate und eine Woche spielten sie ihr Erfolgsprogramm »Mel Gibson singt Ibsen«. Jetzt stehen die ImproVisaToren mit der neuen Show »Richard Gere tanzt Shakespeare« auf der Bühne. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

→ 20:00 **Pounding Nails In The Floor With My Forehead** von Eric Bogosian. Ein Solo mit Henning Heup – Jussenhoven und Fischer Theaterverlag. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

KUNST

BONN

→ 10:00 **Save me – face me – welcome me** Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09. 18 Uhr. Jeden Tag von 10–12 und 14–16 Uhr. → **MIGRApolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16–18, 53111 Bonn**

LITERATUR

BONN

→ 19:00 **Radikal mutig** Hanna Podig, »Vollzeitaktivistin«, liest aus ihrem Buch »Radikal mutig. Meine Anleitung zum Anderssein« von subversiven Herangehensweisen, direkten Aktionen, Sichtbarmachung von Herrschaft und patriarchalen Beziehungs- und Geschlechternormen und die darin möglichen alltäglichen Handlungsmöglichkeiten. Eine Veranstaltung im Rahmen der »Lesereise durch die Bonner Altstadt«. Veranstaltung nur für Frauen. Eintritt: 3,- → **TuBF Frauenberatung, Dorotheenstr. 1–4**

ROSAROT

KÖLN

→ 22:00 **celebrate!** Dance Classics,

Mainstream, Charts, Pop & House. → **LOOM Club, Hohenzollernring 92**

SPORT

BONN

→ 10:30 **Fit durch die Woche** Am 14.9. startet ein wöchentlich stattfindender Fitneskurs für Frauen, die sich die teilweise hohen Preise eines Fitnessstudios nicht leisten können, aber trotzdem etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Kosten des 11-teiligen Kurses: 55,-/22,- €. Anmeldungen unter Tel. 0228-9851117. → **Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch GmbH, Kölnstr. 367, BN-Auerberg**

EXTRAS

BONN

→ 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Die Rote aus dem Schatten der Nacht« – Die Azteken nannten sie Nahuatl, bei uns hieß sie früher Gold- oder Liebesapfel. Rainer Brauers unterhaltsame Reise durch Kultur- und Literaturschichte der Tomate. Dazu Kulinarisches rund um die Tomate. Eintritt: 5,- → **Grüner Laden, Breite Str. 53**

→ 19:30 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Steht das auch schon im Dooden?« – Heiter-satirische Glossen und Slapstick-Betrachtungen von Robert Otten übers moderne Deutsch. Eintritt: 6,- → **Restaurant Bar Chimara, Wolfstr. 6**

→ 19:30 **Die neue Imam-Ausbildung** Vortrag und Gespräch mit Bacem Dziri MA, Sprecher des Rates der Muslime, Bonn. → **Rat der Muslime, Adenauerallee 13**

→ 20:15 **Vorträge für (werdende) Eltern** Heute: Baby und Hund – das Familien-Rudel formiert sich neu. → **Geburtschaus Bonn, Villenstraße 6**

15

Donnerstag

KINO

BONN

→ 05:30 **Wake up Kino** Film plus Kaffee & Teilen für nur 3,- im VWK: Colombiana. → **Kinopolis, Moltkestr. 7–9**

KONZERT

BONN

→ 20:00 **Beethovenfest – Beethoven gewidmete Residency** Rebecca Evans (Sopran), Wilke te Brummelstroe (Mezzosopran), Steve Davislim (Tenor), Vuyani Mlinde (Bassbariton), Monteverdi Choir, London Symphony Orchestra, Sir John Eliot Gardiner (Dirigent). → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

→ 20:00 **Konzert Euro Jazz 21** → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14–16**

KÖLN

→ 12:30 **Philharmonielunch** 30 Minuten kostenloser Musikgenuss beim Probenbesuch: Gürzenich-Orchester Köln. → **Philharmonie Köln**

→ 19:30 **»Franz Liszt für Alle« – Sein Leben & Seine Musik** Ein etwas anderer Klavierabend mit Lutz Görner und Elena Nesterenko zum 200. Geburtstag des Jahrhundertgenies. → **Brunsaal, Klettenberggürtel 65**

→ 19:30 **Your Gig Bandcontest** Zwischenrunde mit Feinstes Fleisch / Nevermind / Rubbish / Six Men Getting Sick. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

→ 20:00 **Hercules** Indie-rock, Alternative Rock. → **MTQ, Zülpicherstr. 10**

→ 20:00 **Juliane Banse und Wolfram Rieger** Jarrell, Loewe, Wolf. → **Philharmonie Köln**

→ 20:00 **Perlen vor die Säue** Heute mit Quasi (Rock aus Köln). → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

→ 20:00 **Thomas Rückert Trio – »Brothers in Jazz«** Die profunde Kenntnis der Tradition bietet dabei die Basis für Swing mit kreativem Hintersinn. Erfrischend un-dogmatisch und mit viel Spielwitz integriert die Band zeitgenössische Strömungen. Eintritt: VWK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

→ 20:00 **Tonarbeiten Jazz** – Quartett. Support: Benjamin Steil Sextett. Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13**

→ 20:00 **Trippclubbing** Heute mit: Oval & zeitkratzer. → **Alter Wartesaal, Johannisstr. 11**

→ 20:30 **JazzTrane** Heute: Mo' Blow – »For those about to Funk Tour«. Eintritt: 7,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

→ 21:00 **Mahler Chamber Orchestra remixed** mit Live-Electronics. → **Philharmonie Köln**

→ 21:00 **Panama Pictures** Fünf Hamburger, Anfang 20, gleiten durch verträumte Gitarrenmelodien, psychedelische Endlosschleifen und driften ab in elektronische Synthie-Sequenzen. Support: Average Engines / Starfish Prime. Eintritt: 7,- → **Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13**

→ 21:00 **TV Smith** Als Sänger der Adverts war er dabei, als in London der Punk losbrach, hat aber keine Lust auf Nostalgie. Im tiefsten Innern ist er immer progressiv und außerdem ein hervorragender Songschreiber. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

→ 20:00 **Carl Verheyen** »Die Gitarre« von Supertramp. Live bevorzugt er das Trio – es gibt den erstklassigen Musikern den größten Freiraum sich voll zu entfalten. Ein-

tritt: VWK 17,50 AK 20,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

→ 20:00 **Roll over Beethoven** Start in das Wochenende schon am Donnerstag Abend mit rockiger Musik und feinen Getränkespecials. → **Die Superbude, Sternbrücke 7**

→ 20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Neugierigen werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Der Abend ist kostenfrei. → **Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endericher Str. 43**

→ 22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

→ 22:00 **Club 30** mit dem Besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

→ 22:00 **Ladies Night** R'n'B, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Dlayne Nina. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20–22**

→ 22:00 **Latin Nights – Reggaeton Style** Die neue Partyreihe startet mit DJ David Robalinos Birthday Party. Hits von Reggaeton bis Hip Hop, von Reggae bis Dancehall mit DJ David Robalino & DJ El Curandero. Eintritt: 3,- → **Der Goldene Engel, Kesselgasse 1**

KÖLN

→ 22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**

→ 22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**

→ 23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal. Eintritt 5,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**

→ 23:00 **Kölleifornia** Luv Hip Hop, R&B Dancehall mit DJ O-Sun and Friends. → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**

JOTT WE DE

→ 23:00 **Welcome Back IUBH Party** Die Internationale Fachhochschule Bad Honnef / Bonn begrüßt alle Studierenden und Erstsemester mit einer Riesensparty. Die Eintrittslöse kommen direkt den Studenten zur Durchführung verschiedener Projekte zu Gute. An den Decks: Resident DJ Kim. → **Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef**

BÜHNE

BONN

→ 20:00 **»Blumen des Bösen«** von Stefan George. Umdichtungen nach Charles Baudelaire. Ein Melodram. Komposition & Violine: Konstantin Gockel. Konzept & Vortrag: Christoph Pfeiffer. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

→ 20:00 **Christian Hirdes – »Musikabarett PoetiComedy«** Der sprachverliebte Komiker und schräge Kabarettist begeistert mit seinem aktuellen Soloprogramm als erstklassiger Liedermacher und Literat. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

→ 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5**

→ 20:00 **Premiere: Die Stühle** von Eugène Ionesco. Mit Heike Bänsch und Bruno Tendera. Inszenierung: Peter Tömöry. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

→ 20:00 **Willibert Pauels – »Es dat nit herlich!«** Der Theologe besitzt seit 15 Jahren ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8–10**

KÖLN

→ 15:10 **Ja, was ist das Alter!** Szenen aus Ewig jung, Alle Tage Sonntag und Wir, die Alten! Offen, direkt, voller Lebenslust und gespeist aus eigener Erfahrung agieren 24 Menschen im Alter von 66 bis 95 Jahren → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V.**, Zugweg 10

→ 20:00 **Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner** Eine Satire von Ingrid Lausund. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V.**, Zugweg 10

→ 20:00 **Pounding Nails In The Floor With My Forehead** von Eric Bogosian. Ein Solo mit Henning Heup – Jussenhoven und Fischer Theaterverlag. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

→ 20:00 **Springmaus Ensemble – »Unter einer Decke** Im Bett mit der Springmaus. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

→ 20:00 **Wilbert & Kunz – »Dann schnall ich mir den Flügel um ...!«** Chanson-Kabarett. Ob Kabarett-Chansons oder überraschende Jazz- und Blues-Elemente, Tanz-einlagen oder Butterbrotpausen, das Duo besticht durch spritzige Texte und ideenreichen Kompositionen. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KUNST

BONN

→ 10:00 **Save me – face me – welcome me** Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09. 18 Uhr. Jeden Tag von 10–12 und 14–16 Uhr. → **MIGRApolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16–18, 53111 Bonn**

KÖLN

→ 19:00 **Robodonien 4.** Kölner Roboter-Kunst-Festival: Die unterschiedlichsten Installationen und kinetischen Objekte werden in spektakulären Shows präsentiert und bieten den Besuchern eine Fülle von ungewöhnlichen und spannenden Impressionen. www.robodonien.de → **Odonien, Hornstr. 85, K.-Ehrenfeld**

LITERATUR

BONN

→ 19:30 **Memoiren einer streitbaren Frau: Halide Edip Adıvar** Kampfgelährin Atatürks und Vorkämpferin der Emanzipation. Lesung von Ute Birgi-Knellessen. → **Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 14, Bad Godesberg**

→ 19:30 **Paul Harding – »Tinkers«**

15. KONZERT

Natalia Kills

Pop Bizarre



21:00 Uhr → Köln, Luxor

Lesung und Gespräch. Moderation und dt. Lesung: David Eisermann. Eintritt frei (Anmeldung erbeten unter Tel. 0221 16926350 oder info@amerikahaus-nrw.de). → **Universitätsclub, Konvikstr. 9**

EXTRAS

BONN

→ 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

→ 19:00 **»Kein Brot für die Welt«** Vortrag von Dr. Wilfried Bommert. In Kooperation mit der Volkshochschule Bonn. Eintritt frei. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45**

→ 19:30 **7. Lesereise durch die Altstadt** Rudolf Selbach liest Heinrich von Kleist – »Das Erdbeben von Chili«. In dieser Novelle werden die gern verdrängten Extremsituationen von Natur und Mensch in höchster sprachlicher Vollkommenheit durchlebt. Rainer Brauer erläutert Leben und Werk Kleists. Eintritt: 5,- → **Altstadtbuchhandlung Bürgelgilde, Breite Straße 47**

→ 19:30 **Gibt es eine jüdisch-christliche Leitkultur?** Vortrag mit Rabbiner Dr. Henry Brandt, Augsburg. → **Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37**

JOTT WE DE

→ 20:00 **Martin Rütter – »Hund-Deutsch / Deutsch-Hund«** → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstrasse 1, Siegburg**

15. Donnerstag

LITERATUR

Paul Harding



Paul Harding ist für seinen 2009 erschienenen Roman »Tinkers« (»Kesselflicker«) mit dem Pulitzer-Preis, dem wohl renommiertesten amerikanischen Preis für Literatur, ausgezeichnet worden. In seinem Buch erzählt Harding die Geschichte von Howard Crosby, dem Kesselflicker und Urgroßvater des Uhrmachers George Washington Crosby. Als dieser im Sterben liegt, kommen die lebhaften Erinnerungen aus Georges Leben und an seinen Großvater zurück, der als Kesselflicker noch zu Fuß durch Maine zog. Das Buch nimmt einen mit auf die Reise durch den Nordosten der USA und lässt teilhaben an den Gefühlen der Protagonisten.

19:30 Uhr → Bonn, Universitätsclub

16 Freitag

KINO BONN

19:30 **The Tree Of Live** USA 2011 – Regie: Terrence Malick – mit Brad Pitt, Sean Penn – OmU. In einer Sinfonie herausragender Bilderfolgen stellt sich Terrence Malick anhand der Geschichte einer Kindheit in den Fünfzigerjahren den großen Fragen des Wunders Lebens. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KONZERT BONN

20:00 **Beethovenhalle · Bekenntnis zum Widerspruch** Carmen Giannattasio (Sopran), Sarah Connolly (Mezzosopran), Paul Groves (Tenor), Matthew Rose (Bass), London Symphony Chorus, London Symphony Orchestra, Sir Colin Davis (Dirigent). → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

KÖLN

19:00 **Gerd Köster, Frank Hocker & Band mit »Hörsch Bloote** Open Air – Premiere des neuen Programms. Eintritt: VK 25,20 → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

19:30 **Franz Liszt für Alle** – Sein Leben & Seine Musik Ein etwas anderer Klavierabend mit Lutz Görner und Elena Nesterenko zum 200. Geburtstag des Jahrhundertgenies. → **Brunosaal, Klettenberggürtel 65**

20:00 **4lyn** Erste Hörproben zum kommenden Album der vier Hanseten. Eintritt: VK 15,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**

20:00 **Basta** Premiere des neuen Programms »Mach blau«. Gleichzeitig exklusives Konzert zur CD-Veröffentlichung »Basta macht blau« am selben Tag. Nach der Show große Aftershowparty mit DJ. Eintritt: VK 21,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Black Rust** Special Guests: Picknick On The Hill / Markus Meske. Eintritt: VK 9,- AK 11,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

20:00 **Breathe Carolina** Zweiköpfige Electronica-Band, gegründet 2007 in Denver. Eintritt: VK 12,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Hakan Hardenberger** mit dem WDR Sinfonieorchester. → **Philharmonie Köln**

20:00 **Jazzkonzert** Diplomkonzert Christian Moschberger – Der Jazztrompeter schließt mit diesem Konzertabend sein Studium an der Kölner Musikhochschule ab –

Moderner, melodischer Jazz mit starken Soli und eigener Ästhetik. Eintritt frei. → **Hinterhofsalon, Aachener Str. 6**

20:00 **Jools Holland & Friends** Der TV Star, Pianist und Bandleader wird mit Teilen seiner Tourband The Rhythm & Blues Orchestra eine mit Überraschungen gefüllte Show auf die Bühnen bringen. Unterstützt wird er dabei von Marc Almond, der einige seiner mit Soft Cell entstandenen Hits zum Besten geben wird. → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Tim Garland** – »Storms/Nocturnes« Nach sechs Jahren bringt Tim Garland, Chick Corea's bevorzugter Saxophonist und Arrangeur, sein atemberaubendes Trio gemeinsam mit Joe Locke und Geoffrey Keezer wieder auf die Bühne. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

21:00 **Masen Singer-Isonwriter**. Eintritt: 8,- → **Kulturcafé Lichtung, Uberring 13**

21:00 **The Queers** 25 Jahre Bubblegum-Punk, unter diesem Motto könnte die Tour der Queers stehen. Im Vorprogramm ihr holländisches Pendant, The Apers. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **20. Festival Alte Musik Knechtsteden 2011** Heute: Johann Sebastian Bach – Messe in h-Moll. → **Kloster Knechtsteden**

21:00 **Seelentaucher** Live CD Release Party. Eintritt: VK 7,50 AK 10,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY BONN

22:00 **Fiesta de la Salsa** Salsaparty. Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h. Eintritt Party: 4,- (inkl. 2,- Verzehr). → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50,- → **N8sicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselsstr. 5**

22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

23:00 **VIVA Club Bonn** Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen DJs, Live & Getränke Specials. → **Der Goldene Engel, Kesselsgrasse 1**

24:00 **Afrikanische Disco** Afrikanische Musik, HipHop, RnB, Latin, Hipflite. Eintritt frei. → **Kilimandjara, Kreuzstr. 23**

KÖLN

21:00 **Poplife** Pop, RnB & Party classics. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

21:00 **We Celebrate The 90's** → **Kantine, Neußer Landstr. 2**

22:00 **E:0:D – Dark Genesis** Halle 1: Electronix Nonstop; Halle 2: Non Electronix. Eintritt: 5,- → **Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz**

22:00 **Electronic Renaissance** Reise in die gute alte New Wave Zeit mit DJ Plastikmann. Eintritt: 6,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative Rock mit DJ Lars. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

22:00 **Mittanzegelegenheit** Seventies Funk, Disco-Vibes, Hip Hop sowie Beat-Kracher und Club-Raketen mit Der Schläfer, Jonny, Bullinski & die Kapartenhunde Sabotage und Schiko. Eintritt: 7,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

22:00 **Nachtspektakel** Party für Leute über 30. → **Alter Wartesaal, Johannstr. 11**

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**

22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**

23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRock!Hitz. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Crossover Night** Eintritt: 5,- (inkl. 1 Freigetränk). → **Luxor, Luxemburger Strasse 32**

23:00 **Gabba Gabba Hey** Old And New Noises mit Anne anneway und Mr. Warm Key. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

23:00 **Globaltronic Surfers** Mit Bam-Bou-Büs, Katja Kubikova & special guest Don Cholo, Frontmann der Chupacabras Band und DJ der Chupastylee Partyreihe. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

23:00 **Impulse presents Cuscut – Animals Are Beautiful People** Line up: Dapayk live, Sebastian Phillip, Marc Jackus, Polyphone, Dome, Jagger, Denied, Juleklub, Lukas Fritscher, Röhöber & Körper, Felush Felice, Nils Weimann. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

23:00 **Klangfarbe Klub** Mit Oliver Schories Live!, Marc Lansley, Dirk Middeldorf, Tandem → **Studio 672, Venloer Str. 40**

23:00 **Liebmachen** Eintritt: 7,- → **Werkstatt, Grüner Weg 1b**

23:00 **Mixtape** Indie & Electro Mash Up Galore mit Action! Mike & Reptile. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Reggae Dancehall Night** Reggae & Dancehall. → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**

23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage. Eintritt: 5,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**

23:00 **Whip it!** mit Lars & Ela Underdog Records. Eintritt: 5,- → **Apropo, Im Dau 17**

JOTT WE DE

19:00 **College Break / Schlüss 30th Anniversary** Party für alle Oberstufen der Region mit den DJs Bo_Tex und Fab. Ab 24h ein besonderes Special: Rheinsubstanz-Resident-DJ Schlüss feiert seinen 30. Geburtstag nach mit DJ Kim, DJ Bo_Tex, Nick Lasse & Onomato. Eintritt: 8,- bis 24h, 4,- ab 24h. → **Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef**

BÜHNE BONN

19:30 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg**

20:00 **Die Stühle** von Eugène Ionesco. Mit Heike Bänsch und Bruno Tenders. Inszenierung: Peter Tömdery. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Helge und Das Udo** – »Der will doch nur spielen!« Comedy und Improvisation und genialer Schwachsinn mit Helge Thun & Udo Zepezauer. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

20:00 **HG. Butzko** – »Verjübelt« Neues Soloprogramm. Ausgangspunkt ist der legendäre Satz des Fußballspielers George Best: »Das meiste Geld hab ich für Frauen und Autos ausgegeben. Den Rest hab ich verjübelt.« Schaut man sich um in der Welt, gewinnt man den Eindruck, als hätte diese Philosophie inzwischen Denken und Handeln in Politik und Wirtschaft komplett übernommen. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Premiere: Der Besuch der alten Dame** Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Theater Uhu** – »Amerika« nach Franz Kafkas Romanfragment »Der Verschollene«. → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

20:00 **Benefiz** – Jeder rettet einen Afrikaner Eine Satire von Ingrid Lausund. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

20:00 **Stulle & Bulle** – »Hart, aber ungerecht« Die beiden absolut unbestechlichen und extremst gutaussehenden Zivilfahnder Stulle und Bulle werben für den wunderbaren Beruf des PB (Polizeibeamten). → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KUNST BONN

10:00 **Save me – face me – welcome** me Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. 10-12 und 14-16 Uhr. → **MIGRApolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn**

KÖLN

19:00 **»Ist es am Rhein so schön?«** Eröffnung der Ausstellung des Kunstvereins 68elf. Öffnungszeiten: Bis 16.10. Do bis So 15-20h. → **Kunstverein 68elf, Mediapark 8a**

19:00 **Robodanien 4.** Kölner Roboterkunst-Festival. www.robodanien.de → **Odanien, Hornstr. 85, K.-Ehrenfeld**

KINDER BONN

10:00, 16:00 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring

16. Freitag

BÜHNE

Theater Uhu »Amerika«

Das Theater Uhu verwandelt sich in Kafkas »großes Theater von Oklahoma« und zeigt als Spiel im Spiel die tragikomische Odyssee Karl Roßmanns durch ein turbokapitalistisches Absurdistan namens Amerika. Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten erweist sich für den naiven Karl lediglich als unbegrenzt in seiner Gier und überst begrenzt in seiner Toleranz. Immer wieder wird Karls Gutgläubigkeit ausgenutzt werden, wird er seine Stellung ohne eigenes Verschulden verlieren und von der Polizei gejagt werden.



20:00 Uhr → **Bonn, Brodfabrik**

und Wolfgang Adenberg. Nach dem Roman von Erich Kästner. Für Zuschauer ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Workshop Tiere zeichnen: Insektenfresser** Für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung unter: 0228-9093477. Mitzubringen sind ein leichter Klappstuhl und eine Sammelmappe. Kosten: 10,- plus 1,50 Museumseintritt. → **Museum König, Adenauerallee 160**

20:00 **Die Geschichte von Lena** Das Stück beschreibt, wie Lena nach den Sommerferien zur Außenseiterin wird. → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Die Geschichte von Lena** Das Stück beschreibt, wie Lena nach den Sommerferien zur Außenseiterin wird. → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

ROSAROT

KÖLN

20:00 **Ladies Delight** erotisches Kurzfilmprogramm für lesbische Frauen. Eintritt: 6,50 → **Kulturbunker Mülheim, Berliner Str. 20**

EXTRAS

BONN

14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

17:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Die indische Götterwelt« – Marion Frenger liest unterhaltsame Episoden für Jung und Alt aus altindischen Quellen. Karten unter Tel. 0228 / 90278333. Eintritt: 5,- → **Sangita Popat, Praxis für interkulturelle Lebensberatung, Windmühlenstraße 9**

17:00 **Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann. »Kekulé's Traum« – Wandlungen auf den Spuren der Chemie in Poppelsdorf. In Kooperation mit dem Deutschen

Museum Bonn. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung unter 0228 / 697682 o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss / Ausgang Richtung Poppelsdorfer Allee**

18:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Jazz trifft – Musik und Text«. Eintritt: 5,- → **Galeria Galeano – Café de Arte, Wolfstr. 47**

19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Alles meins« – Von Goldgräbern, Glücksrittern und anderen SchatzsucherInnen. Literarische Juwelen ausgegraben und präsentiert von Anja Martin. Anschließend Quiche und Wein. Eintritt: 10,- → **Praxis W. Scherer, Alexanderstr. 4**

19:30 **7. Lesereise durch die Altstadt** Lesung mit musikalischer Begleitung aus Lale Akgüns »Tante Semra im Leberkäse Land«. Humorvolle Geschichten aus ihrer türkisch-deutschen Familie. (inkl. Getränke). Eintritt: 7,- → **Wahlverwandtschaften, Heerstr. 177**

20:00 **Philosophisches Café Bonn** heute lädt Markus Melchers zum Thema »Kultur und Politik«. → **Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Kölner Zigeunernacht** Es gibt serbische Bohnensuppe und Grillspezialitäten vom Balkan. Jo van Nikolic wird aus seinem Roman »Weißer Rabe, schwarzes Lamm« lesen, Musik von Rudi Rumstajn (Gitarre) und Zoran Ristic (Akkordeon), die im Anschluss auch ihr neues Band-Projekt Cacak Express vorstellen. Danach: Gypsydelic Disco – internationale Zigeunertanzmusik. → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

Grüne im Dialog

16.9. · 19 h · LVR LandesMuseum · Bonn

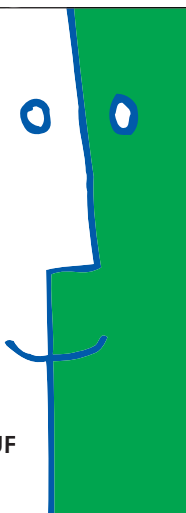
10 JAHRE DANACH

PERSPEKTIVEN FÜR AFGHANISTAN?

- Frithjof Schmidt MdB GRÜNE Bundestagsfraktion
- Mike Bratzke Deutsche Welthungerhilfe e.V.
- Roland Schüler Friedensbildungswerk Köln
- N.N., Bundeswehr

LIVESTREAM UND ONLINE-BETEILIGUNG AUF

WWW.GRUENE-NRW.DE



KONZERT

BONN

- 13:00 **Rettet die Rampe** Open-Air Live-Musik mit Bier und BBQ zugunsten der Halpappe-Erhaltung in der Rheinaue. Bands: Mäh-träher und Social Discovery. → **Halpappe** in der Rheinaue
- 20:00 **Drums Summit IV** Schlagzeug-Festival: Rhythmus, Dynamik, Melodie, Harmonie, Orchestrierung, Ästhetik. Vollständiges Programm www.kah-bonn.de. → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 20:00 **Beethovenfest - Prädeterminiert für Liszt** Dejan Lazic (Klavier), Budapest Festivalorchester, Iván Fischer (Dirigent). → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**
- 20:00 **Beethovenfest - Schillernde Persönlichkeit** Goran Bregovic, Wedding and Funeral Orchestra Ottokor (Hans Otto Richter & Autokolor). → **Telekom Forum, Landgrabenweg 151**
- 20:00 **Beethovenfest - Violinsonaten** mit Julian Rachlin (Violine, Viola) und Itamar Golan (Klavier). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

KÖLN

- 19:30 **»Franz Liszt für Alle« - Sein Leben & Seine Musik** Ein etwas anderer Klavierabend mit Lutz Görner und Elena Nesterenko zum 200. Geburtstag des Jahrhundertgenies. → **Brunosaal, Klettenberggürtel 65**
- 19:30 **Nega** → **Werkstatt, Grüner Weg 1b**
- 20:00 **Between The Buried And Me** Special Guests: Animals As Leaders, Doyle. Eintritt: VK 18,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 20:00 **Brand New Demon** Rock mit Gothic-Einflüssen. Special Guest: Seven Range. → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Deathterror** Indie / Metal. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:00 **Dieter Ilg Trio - »Otello«** Seine CD »Otello« wurde mit dem Jazz Echo prämiert. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Eduardo & Verstärkung** Eduardo & Verstärkung ist ein Kölner Akustiktrio. Mit zwei Gitarren und einer Djembe spielen sie deutschsprachige Songs mit einem Schuss Reggae. Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**
- 20:00 **Elwood** Eintritt: 13,- → **Es-sigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz**
- 20:00 **Hakan Hardenberger** mit dem WDR Sinfonieorchester. → **Philharmonie Köln**
- 20:00 **Les Brunnets** A-Capella Konzert mit vier brünetten Sängern, mal jazzig, mal poppig, mal klassisch, mal ganz anders. Eintritt: 8,- → **Hinterhofsalon, Aachener Str. 6**

- 20:00 **The Naked And Famous** Den Neuseeländern gelang mit dem Debütalbum »Passive Me, Aggressive You« in ihrer Heimat gleich der Durchbruch. Der Sound zwischen Indie-Pop und Electronic erhielt den renommierten »APRA Silver Scroll-Preis«. Eintritt: VK 18,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:30 **reiheM: Ensemble Garage - »Heavier than Air«** Eintritt: 8,- 15,- → **Halle Zehn, Clouth-Gelände, Xantener Str. 4**
- 21:00 **Wheels On Fire** Garage mit Schrammel-Gitarre. Eintritt: 6,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:00 **20. Festival Alte Musik Knechtsteden 2011** 20h: Songs of Love - Ragas of Longing. Liebeslieder und Ragas der Sehnsucht. 22h: Hildegard von Bingen - Komplet für die Heilige Hildegard von Bingen. → **Kloster Knechtsteden**
- 20:00 **Beethovenfest - Roma Rhapsody** Gypsy Devils und Paul Ghidra (Klavier). → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstrasse 1, Siegburg**
- 20:00 **Gypsy Devils** Gemeinsam mit dem Pianisten Paul Gulda bringt das Ensemble unter der Leitung des Cymbal-Virtuosen Ernest Sarközi das Ungarische in der Musik von Brahms, Dvorak und Liszt zur Geltung. Im Rahmen des Beethovenfestes 2011. → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstrasse 1, Siegburg**

PARTY

BONN

- 21:00 **Rock & Roll is still alive** Rock'n'Roll Record Hop mit DJ Heiko. Eintritt frei. → **Nyx, Vorgebirgstr. 19**
- 22:00 **Campus Clash!** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- 22:00 **Die 80er Jahre & NDW Party** → **Der Goldene Engel, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, 80er, 90er, Charts. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → **Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 24:00 **Afrikanische Disco** Afrikanische Musik, internationales Publikum ab 30. Eintritt: 5,- → **Kilimandjaro, Kreuzstr. 23**

KÖLN

- 21:00 **All About 50** Rock und Pop für alle um 50. Eintritt: 8,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 22:00 **Disco Latina** Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallenato, Samba, Merengue. → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**
- 22:00 **Fritz Kalkbrenner Live** Line-Up: Fritz Kalkbrenner live, Chop-

stick, Johnjon, Wollion, Andy Kleimann, Shumi, Marc Lansley, VI: Okinawa 69. Eintritt: 10,- → **Bootshaus, Auenweg 173**

- 22:00 **Generations Night** Musik aus vier Jahrzehnten. Eintritt: 8,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**
- 22:00 **Get Addicted** → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 22:00 **Rockgarden** Rock, Alternative, Hardcore, Metalcore, Metal. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 22:00 **The Party Starts Now** Collection of new and evergreen party and club sounds. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 23:00 **80er Party »Love is in the air tonight«** Eintritt: 6,- (inkl. 1 Freigetränk). → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 23:00 **Art of House** Eintritt: 10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 23:00 **Be Superconnected** Hauptsache große Melodien und Bier: BritPop, IndieTronic, Sweden-Sounds, Sixties, NeoGarage, HH Schule, NewWave, IndiePop, Nu Rave und mehr. Eintritt: 5,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall mit Kingstone Sound. Eintritt: 6,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 23:00 **Die Leckmuschelparty** Mit Madame Summit, Vyn Digit & Leolo Lozone. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 23:00 **Fiesta Lucha Amada** Latin-Ska, Radical Mestizo, Rabiamuffin Sounds mit Raffa. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Floorslackers Inferno** 60s Soul, Northern Soul, Beat, Brit- und Indiepop, Boogaloo mit Resident DJ Andi asposible und einem besonderen Gast DJ. → **Apropos, Im Dau 17**
- 23:00 **Gogo Crazy** Pop&Roll, 60 & 80's, sowie PartyPunk mit Kitty Atomic und Miss Stereo. Eintritt frei. → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**
- 23:00 **Shake Appeal-Party** 60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 22:00 **We Love Bad Honnef** Mischung aus aktuellen Clubhits und 90ern mit den Resident-DJs. 10€ Freiverzehr gibt es für alle, die in Bad Honnef gemeldet oder geboren sind. → **Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Andreas Etienne - »Wo mir sind, is oben!«** Hauptsache, man

17. Samstag

KONZERT

Drums Summit:

Klaus Doldinger's Passport

Jazz, Welt- und Minimal-Musik

Ein Jahr hat die Galaveranstaltung für Trommler Pause gemacht. Doch jetzt ist es wieder soweit: Zum vierten Mal trifft sich in Bonn die Creme de la Creme der Schlagzeuger und Perkussionisten zu Konzerten und Workshops. Morgen präsentiert Robyn Schulkowsky eine Hommage an Sofia Gubaidulina und Kenny Wollesen, Joey Baron, Biboul Darouiche und Meisterschüler der Musikschule Euskirchen vertonen/begleiten zwei Filme von Buster Keaton: »Neighbours« und »Seven Chances«. Am 19.9. konzertiert der Iraner Mohammad Reza Mortazavi, ein Meister auf der Tonbak, einem Instrument, dem weit über zehn Klangfarben zu entlocken sind. Außerdem spielt der Jazz-Drummer Marcus Gilmore, ein Enkel des großen Roy Haynes. Eingerahmt wird das Festival von den 75. Geburtstagen zweier sehr verschiedener Künstler. Den Anfang macht heute Klaus Doldinger mit seiner 1971 gegründeten legendären Jazz-Rock-Band Passport. Am 21.9. endet »Drums Summit« mit dem amerikanischen Komponisten und neben Philip Glass wohl populärsten Vertreter der Minimal Music, Steve Reich. Anlässlich seines Geburtstags spielt er zusammen mit Synergy Vocals und dem Ensemble Modern sein legendäres Werk »Music For 18 Musicians«.

20:00 Uhr → **Bonn, KAH**



hat einen unter sich... → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **»Das Hohelied«** Nach Motiven von Tennessee Williams. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- 20:00 **Der Besuch der alten Dame** Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Die Stühle** von Eugène Ionesco. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gehbelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Reiner Kröhnert - »Kröhnerts Krönung«** Der Meisterparodist und scharfe Polit-Kabarettist präsentiert sein neues Programm - Bonnpremiere. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 20:00 **Theater Uhu - »Amerika«** nach Franz Kafkas Romanfragment »Der Verschollene«. → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:15 **Red Bull Flying Bach** Bach und Breakdance in einer faszinierenden Performance. → **WCCB, Pleinarsaal im ehemaligen Bundestag**

KÖLN

- 20:00 **Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner** Eine Satire von Ingrid Lausund. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**
- 20:00 **Premiere: Ensemble Emotionale Intelligenz - »Bitte belü mich!«** Sketchkabarett mit Musik. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23**
- 20:00 **Theater TKO Köln - Hamletmaschine** Performance und Bildende Kunst. → **Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20**

KUNST

KÖLN

- 17:00 **Robodionien 4.** Kölner Roboter-Kunst-Festival: Die unterschiedlichsten Installationen und kinetischen Objekte werden in spektakulären Shows präsentiert und bieten den Besuchern eine Fülle von ungewöhnlichen und spannenden Impressionen. www.robodionien.de → **Odonien, Hornstr. 85, K.-Ehrenfeld**
- 19:00 **Vernissage CityLeaks Festival** Urban Art Festival mit vielen Aktionen, Specials und Ausstellungen. www.cityleaks-festival.com → **Rheinlandhalle Köln-Ehrenfeld**

LITERATUR

BONN

- 18:00 **7. Lesereise durch die Altstadt »Neue Träume«** - Texte von Peter Bertram. Eintritt frei. → **Galeria Galeano - Café de Arte, Wolfstr. 47**
- 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt »Don Quixote«** - Ernesto Harder und Berthold Lange lesen auf spanisch und deutsch: »En un lugar de la Mancha, de cuyo nombre no quiero acordarme, lebte vor nicht langer Zeit ein Hidalgo.« Mit spanischen Speisen und Musik (Speisen & Getränke extra). Eintritt: 5,- → **Atelierhaus des Bonner Kunstvereins, Dorotheenstr. 99**

KINDER

BONN

- 10:00 **Historische Emailtechniken** für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Anmeldung unter 0228 2070-163. Anmeldeschluss: 9.9. → **IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 11:00 **»Über den Wolken«** Der Traum vom Fliegen und seine technische Umsetzung für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- 15:00 **»Lichtspielereien«** Vom Regenbogen bis zum Display für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

SPORT

BONN

- 14:30 **Rugby Club Bonn-Rhein-Sieg gegen TV Wiedenbrück** Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. → **Rugbyplatz in der Rheinaue**

MARKTPLATZ

BONN

- 08:00 **Großer Flohmarkt** der Region! → **Rheinaue, Bonn**

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt und zu den Ursprüngen Bonns. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße (Taxistand am Stadthaus)**
- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung in der Dauerausstellung. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- 16:00 **Gesprächsrunde mit Jürgen Nimpf** Eine Veranstaltung des Montag-Club. Eintritt frei. → **Martim Hotel Bonn, Godesberger Allee**

Rheinpark-Therme Bad Honninggen



Staatlich anerkanntes Thermal-Heilwasser und Grander-Wasser.

2 Innenbecken, Ganzjahres-Außenbecken, kostenlose Wassergymnastik, Restaurant/Café, 4 Innen- und 2 Gondel-Außen-Saunen, 2 Dampfbäder, Osmanischer Hamam, Massagebereich, Whirlpool, Sauna-Restaurant und Campingplatz.

Monatliche Events und Kurs-Angebote u.v.m.

Jeden Mi von 20.30-23 Uhr textilfreies Schwimmen in der gesamten Therme.

www.kristall-rheinpark-therme.de

Öffnungszeiten außer 24.12.

Mo, Di, Do, So 9-22 Uhr, Mi, Fr, Sa 9-23 Uhr

Allée St. Pierre les Nemours 1 · 53557 Bad Honninggen

Tel. (02635) 952110 · Fax 952115

Kristall-Wohlfühl-Herbstkur

vom 16.-25.9.2011

13:10

erhalten Sie beim Kauf von 10 Eintrittskarten bei allen Tarifen zusätzlich 3 Karten geschenkt.



18

Sonntag

KINO

BONN

- 14:00 **Filmnachmittag »Chandani und ihr Elefant«** Der schöne Familienfilm steht im Mittelpunkt des Nachmittags (Kooperation mit der Bonner Kinemathek). Ab 14h können die Besucher an Familienführungen durch die Ausstellung »Elefantenreich« teilnehmen, um 16h beginnt der Kinofilm. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 16:00 **Chandani und ihr Elefant** Deutschland 2009 - Regie: Arne Birkenstock. Ein einfühlsamer Dokumentarfilm für Kinder. Anhand der Geschichte der 16-jährigen Chandani, die Elefantenführer werden möchte, erzählt der Film vom Leben der gezähmten und der wilden Elefanten Sri Lankas und von den Schwierigkeiten des jungen Mädchens, sich in einer Männerdomäne durchzusetzen. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KONZERT

BONN

- 11:00 **Beethovenfest · Familienkonzert** mit dem Wiener Masken- und Musiktheater: »Chaoskonzert«. Ab 6 Jahren. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 18:00 **Beethovenfest · Rekonstruktion aus dem Zeitgeist** Pascal Amoyel (Klavier), Anima Eterna, Jos van Immerseel (Dirigent): Liszt und Wagner. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**
- 20:00 **Justin Sane** Solo-Tournee des Anti-Flag Frontmannes. Support: Hello Piederper. → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

KÖLN

- 16:00 **Modigliani Quartett** Arriaga, Debussy, Mendelssohn Bartholdy. → **Philharmonie Köln**
- 18:00 **Singender Holunder - Mitsingkonzerte** De Schiffschaukelbremser - Kölsche Kirmeslieder. Eine fast ausgestorbene Liedtradition, mit eingängigen, unbekannten Volksliedern. Um 16 Uhr: Ausstellungseröffnung »Kirmes Südstadt« mit historischen Fotos von Erik Schwarz! → **Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48**
- 20:00 **Baroque...Classique 1** mit Andreas Staier (Hammerklavier). → **Philharmonie Köln**
- 20:00 **Firewind** Eintritt: WK 18,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 20:00 **Kitty, Daisy & Lewis** Eintritt: WK 22,50 → **Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz**
- 20:00 **Screaming Females** In der Zwischenzeit ist die internationale Presse und auch MTV auf Screaming Females und ihren erfindenden Garagen Rock aufmerksam geworden. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **Sexion d'Assaut** Die acht Rapper + DJ aus Paris waren mit ihrem Hit »Désolé« 2010 auf vielen Sendern auf Heavy Rotation. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Steve Cradock** Viele werden Steve Cradock als Gitarristen der geve Britpopper Ocean Colour Scene kennen. Im Vorprogramm ist Alex Lowe, als Sänger und Gitarrist der Band Hurricane #1 in Erinnerung. Eintritt: WK 15,- → **Werkstatt, Grüner Weg 1b**
- 20:30 **Ladi 6 - »The Liberation Of...«** Tour Zwischen Neo-Soul und HipHop bewegt sich die Neuseeländerin mit den samoanischen Wurzeln. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

18. Sonntag

KONZERT

Kitty, Daisy & Lewis

Vintage-Rock'n'Roll



20:00 Uhr → **Köln, Essigfabrik**

- 21:00 **The Life Of Riley** The Life Of Riley wurde 2006 von den beiden Amerikanern Riley Smith und Henri O'Connor. Eintritt: 15,- → **Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13**

JOTT WE DE

- 14:00 20. **Festival Alte Musik Knechtsteden 2011** Heute: Henry Purcell - Fairy Queen. Shakespeares Sommernachtsstraum mit 2 Pausen, Speisen und Getränken. → **Kloster Knechtsteden**
- 20:00 20. **Festival Alte Musik Knechtsteden 2011** Heute: Gipseltraffen - Barocke Meister ganz international. → **Kloster Knechtsteden**

PARTY

BONN

- 18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen - so stillen die Salsas & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. → **Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43**
- 22:00 **Dark Sunday - »Hymnen an die Nacht«** EBM, Industrial, Gothic, Neofolk mit DJ Ziggy. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → **Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

- 05:30 **Tinnitus After-Hour** Für schlaflose Nachtschwärmer oder tanzwütige Frühaufsteher. → **Red Cat Lounge, Luxemburgerstr. 60**

BÜHNE

BONN

- 16:00, 20:00 **Der Besuch der alten Dame** Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 18:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gehbelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 18:00 **Hair** Das Kultmusical. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1**
- 19:30 **Der Entfesselte Fidelio oder Das Blut Der Freiheit** Vom Gefangenen und Freiheit. → **Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee**
- 20:00 **Andreas Etienne - »Wo mir sind, ist oben!«** Hauptsache, man hat einen unter sich... → **Haus der Springmuse, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Didi Jünnemann - »Kollege kommt gleich!«** Der Kölner Kabarettist (Radiokolumne: »Frühstückspause«) und Stunksitzungsmitglied mit seinem neuen Solo - aktuell, bissig und immer schnell. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

- 20:00 **Die Stühle** von Eugène Ionesco. Mit Heike Bönsch und Bruno Tenders. Inszenierung: Peter Tömmöy. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

KÖLN

- 19:00 **Improtheater »8 Richtige«** Die »8 Richtige« stürzen sich mit Spaß und viel Bewegungstalent, spontan und immer wieder neu, in das, was die Zuschauer von ihnen sehen wollen. So entstehen viele charmante, witzige Szenen aus dem alltäglichen Leben. Eintritt: 8,- → **Hinterhofsalon, Aachener Str. 6**
- 20:00 **Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner** Eine Satire von Ingrid Lausund. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**
- 20:00 **Premiere: Ensemble Emotionale Intelligenz - »Bitte belüg mich!«** Sketchkabarett mit Musik. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KUNST

BONN

- 14:00 **Vernissage zur Neueröffnung der Galerie Laë** zeitgenössische Kunst. 2 Monate lang immer Mittwochs von 16-19:30 Uhr. Eintritt frei. → **Galerie Laë, Heisterbacherhofstr. 1**

KÖLN

- 12:00 **Robododien 4.** Kölner Roboter-Kunst-Festival: Die unterschiedlichsten Installationen und kinetischen Objekte werden in spektakulären Shows präsentiert und bieten den Besuchern eine Fülle von ungewöhnlichen und spannenden Impressionen. www.robododien.de → **Odonien, Hornstr. 85, K.-Ehrenfeld**

LITERATUR

BONN

- 11:30 **Sabine Wackernagel - »Bettine von Arnim - Briefe«** Sabine Wackernagel liest eine Auswahl der schönsten Briefe Bettine von Arnims an ihren Mann Achim von Arnim. Eintritt: 12,-/8,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Von den Schmetterlingen** → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- 20:30 **The World Is Not Enough** Der Poetry Slam. Eintritt: 4,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

JOTT WE DE

- 18:00 **Beethovenfest · Dämonische und göttliche Mächte** Lesung aus dem Volksbuch und aus Nikolaus Lenaus »Faust« mit Musik von Franz Liszt, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann. → **Burg Nemed, Andernach**

- 18:00 **Judith Merchant - »Nibelungenmord«** Judith Merchant, geboren 1976, Germanistin und Dozentin für Literatur lebt mit ihrer Familie in Königswinter. 2008 wurde ihre Kurzgeschichte »Monopoly« für den Kärntner Krimipreis nominiert und gewann 2009 den Friedrich-Glauser-Preis. »Nibelungenmord« Judith Merchants Romandebüt, das im sagenumwobenen Siebengebirge spielt. Eintritt: 17,- → **Steigenberger Grandhotel Petersberg**

KINDER

BONN

- 11:00 **»Sternengucker«** Astronomie für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- 11:00, 14:00 **Wiener Masken- u. Musiktheater - »Das Chaoskonzert«** Familienkonzert für Kinder im Alter von 6-10 Jahren im Rahmen des Beethovenfest Bonn. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 15:00 **Was läuft da durchs Bild?** Workshop für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung: Fax: 0228 91 71-244, kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 16:00 **Die Geschichte von Lena** Das Stück beschreibt, wie Lena nach den Sommerferien zur Außenseiterin wird. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

- 15:00 **theater monteure - »federfein und kratzebein«** Theater-Spiel mit Tanz und Live-Musik für Kinder von 2-6 Jahren und Familien. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »all you can eat«** Großes Frühstücksbuffet. Infos/Tischreservierung: 02281 969465-0, info@pauke-life.de → **Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43**
- 11:00 **7. Lesereise durch die Altstadt »Werkstattgespräch«** - Wie ein Roman entsteht Beate Sauer und Mila Lippke erzählen von Freuden und Mühen des Schreibprozesses und lesen aus ihren Manuskripten. Matinée mit Frühstück. Eintritt: 5,- → **Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47**
- 11:00 **»Elefantenreich - Eine Fossilwelt in Europa«** Sonntagsführung. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 11:00, 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung in der Dauerausstellung. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- 11:00 **Faszinierende Welt der Reptilien** Öffentliche Themenführung für Erwachsene und Jugendliche mit Birgit Klases. → **Museum König, Adenauerallee 160**
- 11:00 **Führung durch die Dauerausstellung »rechnen einst und heute«** → **Arithmeum, Lennéstr. 2**
- 11:30 **Bonner Stadtradeln (Fahrradtour!)** mit Rainer Selmann durch den Bonner Norden - Bonn-Nord, Graurheindorf, Buschdorf, Tannenbusch, Auerberg. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Chlodwigplatz / Kölnstraße Ecke Kaiser-Karl-Ring**
- 14:30 **Jedes Tierchen - ein Plätscherchen: Ziegen und Schafe** Eine unterhaltsame Familienführung quer durch die tierische Kulturgeschichte. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 14:30 **Offene Führung** Auf den

Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

- 15:00 **»Geometrisch-konstruktive Kunst im Arithmeum - Die graphische Sammlung«** Führung durch die aktuelle Kunstaussstellung. → **Arithmeum, Lennéstr. 2**
- 16:00 **7. Lesereise durch die Altstadt »Die Schatten werden länger«** - Das Literatur Atelier liest vor. Eintritt: 4,50/3,- → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**
- 16:00 **7. Lesereise durch die Altstadt »Wein, Reim & Gesang«** mit »Listen here«, einer kölschen Band, die sich in die Herzen jazzt, swingt & soul... Eintritt: 6,- → **RheinWein - La Tienda Latina, Heerstraße 20**

- 20:00 **Drums Summit IV** Schlagzeug-Festival: Rhythmus, Dynamik, Melodie, Harmonie, Orchestrierung, Ästhetik. Vollständiges Programm www.kah-bonn.de → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 20:15 **Red Bull Flying Bach** Bach und Breakdance in einer faszinierenden Performance. → **WCBB, Plenarsaal im ehemaligen Bundestag**

JOTT WE DE

- 10:00 **»Shangilia unterwegs - Bewegung für Afrika Der«** »Shangilia Deutschland e.V.« begibt sich auf seine erste Benefizwanderung. Die Georg Kraus Stiftung veranstaltet zu Gunsten des Troisdorfer Vereins eine Tour auf dem Rheinstieg im Siebengebirge. Angeboten werden drei verschiedene lange Touren mit Start zwischen 10 und 12 Uhr. Getränke werden an diversen Posten verteilt. Das Startgeld kommt in vollem Umfang dem Projekt »Shangilia« zu Gute, einem Straßenkinderdheim in Nairobi, Kenia. Wanderrouten können bereits ab 7 Euro Spende an der Tour teilnehmen. → **Treffpunkt: Ev. Kirche, Dollendorferstr. 397, Königswinter-Heisterbach**

19

Montag

KONZERT

KÖLN

- 19:00 **Avril Lavigne** Eintritt: WK 42,90 → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Knitter spielt (P)op Kölsch!** Das Mitsingkonzert von Loss mer singe. Eintritt: WK 13,- AK 15,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:30 **Nachtjournal Festival** Festival für experimentelle Musik mit Lucio Capece (clarinettes, sruti box) & Lee Patterson (objects), Pirx (electronics, guitars), Toktek (electronics) & Twinsternorm (voice, guitar, tampura, mandolin-banjo, tambourine). Eintritt: WK 8,- AK 10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:00 **Fatboy** Die sechs Schweden rocken seit anderthalb Dekaden zusammen, und das hört man: Das neue Album »Overdrive« ist hervorragend eingespielt, unter anderem in den Studios von Mando Diao. Mit immensem Herzblut, beeindruckender Authentizität und einer über den Genre-Tellerrand blickenden Liebe für echte, handgemachte Musik. Eintritt: WK 11,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

PARTY

BONN

- 22:00 **Mensa Monday!** Pop mit DJ Hans. Kölsch 0,3l nur 1€, Eintritt 3,50 → **Carpe Noctem, Wesselerstr. 5**
- 22:00 **Salsaparty** Speziell für Interessenten des New York Stile mit DJ Yossinho. Eintritt: 3,- → **Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Der Besuch der alten Dame**

19. Montag

KONZERT

Dota & Uta

Unvermeidliche Lieder



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Die Liedermacherin Dota Kehr aus Berlin, die in ihren Liedern mit Pop, Gipsy-Swing, Reggae, Folk und Rock flirtet und »die sperrige deutsche Sprache so leichtfüßig macht, dass sie zu Bossa Nova und Popjazz passt« (Die Zeit), hat mit der Schauspielerin, Sängerin, Autorin, Musikerin und Kabarettistin Uta Köbernick aus Zürich ein gemeinsames Bühnenprogramm konzipiert, dass laut FAZ durchaus süchtig macht. »Das ergänzt sich nicht nur musikalisch aufs beste: Uta & Dota harmonisieren in Haltung, Musikverständnis und Bühnengefühl.« Mit ihren mit Sorgfalt, Charme und Witz in Texte und manchmal auch schrägen Töne gegossenen »Unvermeidlichen Liedern« zeigen die beiden jungen Liedermacherinnen, dass sie zweifellos zu den besten und originellsten Künstlern gehören, die der deutsche Sprachraum derzeit zu bieten hat.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober
12. September '11

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → **Kleines Theater** Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

→ 20:00 **Dota »Kleingeldprinzessin« & Uta Köbernick** »Unvermeidliche Lieder« über öffentliche Verkehrsmittel und trügerische Türensuppen, Scheiterhaufen und Schattenwerfer, Romantik und Rosinen, Zwischenräume und Großstadt-Träume. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

→ 20:15 **Red Bull Flying Bach** Bach und Breakdance in einer faszinierenden Performance. → **WCCB, Pleinaraal** im ehemaligen Bundestag

KÖLN

→ 20:00 **Frühlingserwachen** Frei nach F. Wedekind. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V.**, Zugweg 10

→ 20:00 **Kunst gegen Bares** Die kulturelle Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

BONN

→ 10:00 **Save me - face me - welcome** me Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09.18 Uhr. Jeden Tag von 10-12 und 14-16 Uhr. → **MIGRApolis - Haus der Vielfalt**, Brüdergasse 16 -18, 53111 Bonn

LITERATUR

BONN

→ 19:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Heimwärts Richtung Blau« - Es gibt Blutwurst-Brötchen und dazu eine spannende Gute-Nacht-Geschichte. Samuel Meffire liest aus seiner Endzeit-Fantasy »Heimwärts Richtung Blau«. Eintritt: zur Lesung frei. → **Klein Bon(n)um, Poulstr. 5**

→ 19:30 **7. Lesereise durch die Altstadt** »Die Geschichte der Räuberbanden beiderseits des Rheins« - Wolfgang Güting hat diesen historischen Text von 1804 in heutiges Deutsch übertragen und mit zahlreichen Erläuterungen versehen. Er beleuchtet auch die sozialen und politischen Hintergründe des Räuberwesens. Eintritt: 6,- (inkl. Getränke). → **Altstadtbuchhandlung Büchergilde**, Breite Straße 47

→ 20:00 **Margarete Mitscherlich-Nielsen** Die Radikalität des Alters - Einsichten einer Psychoanalytikerin. Margarete Mitscherlich stellt ihr Buch im Gespräch mit dem Autor und Moderator Dr. David Eisermann vor. Eintritt: 15,-, -10,- → **IWR - LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16

KINDER

BONN

→ 10:00 **Die Geschichte von Lena** Das Stück beschreibt, wie Lena nach dem Sommerferien zur Außenseiterin wird. → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

→ 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

20

Dienstag

KINO

BONN

→ 19:30 **Naokos Lächeln** Japan 2010 - Regie: Anh Hung Tran - mit Rinko Kikuchi, Kenichi Masuyama - OmU. Herzergreifende Adaption des Bestsellers von Haruki Murakami über erste Liebe, tödlichen Verlust und schmerzhaftes Erwachsenwerden. → **Kino im IWR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16

→ 20:00 **Drums Summit IV** Schlagzeug-Festival: Rhythmus, Dynamik, Melodie, Harmonie, Orchestrierung, Ästhetik. Vollständiges Programm www.kah-bonn.de → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**, Friedrich-Ebert-Allee 4

KONZERT

KÖLN

→ 20:00 **FatCat Tour** FatCat Records gibt es jetzt seit 22 Jahren und schickt drei seiner Bands auf Tour: We Were Promised Jetpacks, The Twilight Sad, Mazes. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

→ 20:30 **Nachtjournal Festival** Festival für experimentelle Musik mit Frank Gratkowski (wood instruments), Yoshio Machida (Steel-drum) & Boris D. Hegenbart-Matsumi, Helena Gough (Laptop) & OWWL (guitar, harmonium). Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

→ 21:00 **Friendly Fires** Eintritt: VK 16,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

→ 21:00 **Sic Alps** Eintritt: 8,- → **King Georg, Suderamnstr. 2**

→ 21:30 **Jazz-02-Rama** Konzertanter Operer und danach Jamsession. Heute: Tobias Christl Lieblingsband. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY

BONN

→ 20:00 **80ies Forever** Hits der 80er & Cocktail Happy Hour von 20-23h. → **Alte Liebe, Sterntorbrücke 7**

→ 21:00 **Tuesday Salsa** Salsaparty mit wechselnden Salsa DJs. Eintritt: 2,99 € inkl. Snapperstunde. → **tanzbar, Oxfordstr. 6**

→ 21:00 **Karaoke Nacht** mit Karaoke Ass Guido. Mit Getränkeangebot. Eintritt frei. → **Die Superbude, Sterntorbrücke 7**

→ 22:00 **Girl's finest** RnB & House mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

KÖLN

→ 23:00 **Wake up!** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock gehörig einheizt. Eintritt: 5,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**

BÜHNE

BONN

→ 19:30 **Der Entfesselte Fidelio oder Das Blut Der Freiheit** Vom Gefängnis und Freiheit. → **Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee**

→ 20:00 **Der Besuch der alten Dame** Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → **Kleines Theater** Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

→ 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

→ 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

→ 20:00 **Maria Vollmer - »Sex & Drugs im Reichenhaus«** Die blonde Hälfte der vielfach preisgekrönten »First Ladies« mit selbst-

ironischem Frauenthemen in einer temporeichen Mischung aus Stand-up-Comedy, verblüffenden Tanzeinlagen und mitreißenden Songs. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

→ 20:00 **Vince Ebert - »Freiheit ist alles«** Reihe NeunMalklug - Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

→ 20:00 **Frühlingserwachen** Frei nach F. Wedekind. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V.**, Zugweg 10

→ 20:00 **Theater TKO Köln - Hamletmaschine** Performance und Bildende Kunst. → **Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20**

KUNST

BONN

→ 10:00 **Save me - face me - welcome** me Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09.18 Uhr. Jeden Tag von 10-12 und 14-16 Uhr. → **MIGRApolis - Haus der Vielfalt**, Brüdergasse 16 -18, 53111 Bonn

LITERATUR

BONN

→ 14:00 **7. Lesereise durch die Altstadt** Extraveranstaltung zum Weltkinderstag - Märchentanten erzählen Geschichten und Corinna schwingt die Schere. Ab 17.00 Uhr schwingt Natalia das Tanzbein. Eintritt: Spende für Familienkreis e.V. erwünscht. → **Familienkreis e.V., Creativ by Corinna, Breite Straße 76, Breite Straße 63**

KINDER

BONN

→ 10:00 **Julie und der Juniorriese** Stück ab 5 Jahren. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

→ 10:30 **theater monteure - »federfein und kratzebein«** Theater-Spiel mit Tanz und Live-Musik für Kinder von 2-6 Jahren und Familien. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

EXTRAS

BONN

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikviertel (Weststadt). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Rheinisches Landesmuseum, Colmantstraße 14-16**

→ 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

20. KONZERT

Friendly Fires

Dance-Rock



21:00 Uhr → **Köln, Luxor**

21

Mittwoch

KONZERT

KÖLN

→ 20:00 **Cloud Control** Quartett aus der Nähe von Sydney. Sie legen etwas Psychedelik in ihre Songs, ergänzen die akustisch flirrenden Gitarren durch ekstatisches Händeklatschen und legen eine Brise Coolness über alles. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

→ 20:00 **Talking to Turtles** Das deutsche Lo-Fi-Indie-Folk-Duo Talking to Turtles hat sein neues Album »Oh, The Good Life« im Gepäck. → **Isunami-Club, Im Ferkulum 9**

→ 20:00 **Drums Summit IV** Schlagzeug-Festival: Rhythmus, Dynamik, Melodie, Harmonie, Orchestrierung, Ästhetik. Vollständiges Programm www.kah-bonn.de → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**

→ 20:30 **Broken Sound #9: Baby Dee** Baby Dee spielt Stücke ihres aktuellen Albums »Regifit Light« plus Klassiker aus ihrem Repertoire, die sie für Freunde wie Marc Almond, Bonnie Prince Billy oder Little Annie geschrieben hatte. Support kommt von Christoph Heemann, der früher im bei »Hirsche nicht aufs Sofa« aktiv war. Eintritt: VK 10,- AK 15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

→ 20:30 **Monday, Bloody Monday!** feat. einen Abend »Immergut« mit Immergut der Film (der Film zum Festival) & Liveact: Jeannel (Cologne) & Band und anschl. Party mit dem Immergut-DJ-Team, Keshav Minelli (Timid Tiger) & sänder. → **Subway, Aachener Str. 82**

→ 20:30 **Sound of Rum** Sängerin Kate Tempest, Gitarrist Archie Marsh und Schlagzeuger Ferry Lawrenson entdecken auf einer Hausbesetzer-Party in London, dass sie eine Vorliebe für Alternative HipHop, Jazz, Breakbeat und klassische Literatur teilen. Eintritt: VK 14,- AK 17,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

→ 21:00 **Handsome Furs** Eintritt: VK 13,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

→ 21:00 **Plus Guest** Indie. → **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**

→ 21:00 **The Jezabels** Start der vierköpfige Band aus Australien war 2007 ein Bandwettbewerb an einer Universität in Sydney. Innerhalb von drei Jahren brachten sie es zum ausverkauften Headliner. Special guest: Final Flash. Eintritt: VK 14,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

JOTT WE DE

→ 20:00 **20. Festival Alte Musik Knechtsteden 2011** Heute: Wahlverwandtschaften - Klavierabend mit Hardy Rittner mit Werken von Bach, Brahms, Schönberg & Schubert. → **Kloster Knechtsteden**

→ 20:00 **Beethovenfest - Hommage** Elena Bashkurova & Ensemble. → **St. Evergislus-Kirche Brenig, Haasbachstr. 2, Bornheim**

PARTY

BONN

→ 20:00 **Studenten Club** Musik von Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → **Die Superbude, Sterntorbrücke 7**

→ 22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykraacher! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

→ 20:00 **My Generation** Die Party ab 30. → **Kantine, Neußer Landstr. 2**

→ 22:00 **A lo Latino** Die originale la-

21. Mittwoch

KONZERT

Handsome Furs

Indie-Pop

Dan Boeckner ist Mitglied der kanadischen Band Wolf Parade. Wenn diese pausiert, widmet sich der Songwriter zusammen mit seiner Freundin, der Schriftstellerin Alexei Perry, dem Projekt Handsome Furs und einem frisch klingenden Mix aus verspielt-vertracktem Indie-Pop, minimalistischer Elektronik und Wave der 80er. Auf seinem aktuellen, auf Sub Pop erschienenen Album »Sound Kapital« hat das Duo seinen Soundkosmos, inspiriert von Reisen durch Südafrika, Osteuropa, Korea und China, um einige exotische Elemente erweitert. Live indes dominieren weiterhin sowohl gefühlvolle Electropopklänge als auch minimalistisches á la Suicide.



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

21:00 Uhr → **Köln, Blue Shell**

teinamerikanische Party Kölns: Salsa, Bachata & Merengue → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**

BÜHNE

BONN

→ 19:30 **Der Entfesselte Fidelio oder Das Blut Der Freiheit** Vom Gefängnis und Freiheit. → **Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee**

→ 20:00 **»abhängig«** Kabarett mit Bodo Maria Wolfrim im Rahmen der Oberkasseler Kulturtage 2011. → **Frösösalon »Kamm Er Schere«, Königswinterer Str. 783**

→ 20:00 **»Blumen des Bösen«** von Stefan George. Umdichtungen nach Charles Baudelaire. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

→ 20:00 **Der Besuch der alten Dame** Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → **Kleines Theater** Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

→ 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

→ 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

→ 20:00 **Vince Ebert - »Freiheit ist alles«** Reihe NeunMalklug - Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

→ 20:00 **Willi & Ernst - »Rentner aus Leidenschaft«** Die beiden Koblenzer Komödianten und Botaniker der BuGa ziehen in ihrem neuen Programm alle Typen-Kabarett-Register. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

KÖLN

→ 20:00 **Frühlingserwachen** Frei nach F. Wedekind. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V.**, Zugweg 10

→ 20:00 **Holger Edmaier - »Spielweise - Ein Eldorado für Bekloppte«** Lieder, StandUps, Querschläger. Mit Klavier, Ukulele und PopMusik begibt sich der PopKabarettist auf die Suche nach sich und seinem innersten Selbst und entdeckt dabei eine verschollene Welt. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

→ 20:00 **Pounding Nails In The Floor With My Forehead** von Eric Bogosian. Ein Solo mit Henning Heup - Jussenhoven und Fischer Theaterverlag. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

→ 20:00 **WDR Ladies Night** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KUNST

BONN

→ 10:00 **Save me - face me - welcome** me Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09.18 Uhr. Jeden Tag von 10-12 und 14-16 Uhr. → **MIGRApolis - Haus der Vielfalt**, Brüdergasse 16 -18, 53111 Bonn

KINDER

BONN

→ 10:00 **Julie und der Juniorriese** Stück ab 5 Jahren. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

→ 10:30 **theater monteure - »federfein und kratzebein«** Theater-Spiel mit Tanz und Live-Musik für Kinder von 2-6 Jahren und Familien. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

ROSAROT

KÖLN

→ 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. → **LOOM Club, Hohenzollernring 92**

EXTRAS

BONN

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus**

→ 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

→ 18:00 **Elefantenreich - Eine Fossilwelt in Europa** Führung. → **IWR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

→ 18:00 **Kult und Handicap** Offener und integrativer Treff für Menschen mit oder ohne Behinderung. → **Kult41, Hochstadrting 41**

→ 18:15 **Bonn-Botanisch: Führung** Heute: Pflanzen? Tiere? Nein! Pilze in den Botanischen Gärten. Eintritt: 3,-12,- → **Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten, Mekkenheimer Allee 171**

→ 19:30 **Schönningen, eine Weltensanation** Aktueller Forschungsbericht von einer paläolithischen Fundstelle. Vortrag von Dr. Jordi Serangeli. Eintritt frei. → **IWR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

22

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Rochus Aust** - »Sinfonie mit der Sinfonie-mit-dem-Pauken-schlag« feat. Joseph Haydn - Ur-aufführung der Version 1. Deutsches Storchorchester mit Florian Zwissler im Rahmen des Beethovenfestes Bonn 2011. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 20:00 **Beethovenfest · Bulgari-sches & Balkanfolk** mit Ivo Papasov & Band. → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Ivo Papasov & Band** Bulgarische Folklore, Klezmer, Jazz und Blues - Ivo Papasov gilt als »Miles Davis der Balkanclarinette« und Schöpfer der zeitgenössischen Balkanmusik. Eine Veranstaltung im Rahmen des Beethovenfestes Bonn. Eintritt: VK 24,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

schlüss PRÄSENTIERT

- 20:00 **Subvasion**. Eintritt: 6,-/3,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 12:30 **PhilharmonieLunch** 30 Minuten kostenloser Musikgenuss beim Probenbesuch: Gürzenich-Orchester Bonn. → Philharmonie Köln
- 20:00 **Brooke Fraser** - »Flags Tour« Brooke Fraser präsentiert ihr neues Album. Eintritt: VK 18,- → Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85
- 20:00 **Electric Beatniks / Ahuizotl** Ahuizotl aus Köln spielen Pomu-sik geprägt vom US-amerikanischen Indierock der 80er und 90er Jahre. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

- 20:00 **Men In Blues** Richard Barge & Klaus »Major« Heuser mit Band. Eintritt: VK 23,90 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Willi »Harmonica« Wilde & Band** Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:30 **JazzTrane** Heute: Johan Hörlen / Joachim Schoenecker - »Organ Project«. Eintritt: 7,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 21:00 **Francis International Airport** Indie. Minimale Elektronikfrickeleien, weiche Gitarrenfolgen und wechselnd männlich-weiblicher Gesang. Eintritt: 8,- → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13
- 21:00 **Pelle Carlberg** Diesmal ist der Schwede solo mit einer Menge neuer Songs unterwegs. Sixties-Gitarrenpop, großartige Melodien und wundervolle Geschichten. Eintritt: 8,- → King George, Sudermannstr. 2
- 21:00 **The Branded** 60's-Rhythm'n'Blues und Garage-Rock'n'Roll. Eintritt: 6,- → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190
- 21:00 **The Get Up Kids** Anfang Februar haben The Get Up Kids ihr neues Album »There Are Rules« veröffentlicht, nach knapp sieben Jahren Pause, in der sich das Quintett aus Kansas eine Auszeit nahm, um Abstand zu gewinnen und Seitenprojekte voranzutreiben. Special guest: Eastern Conference Champions. Eintritt: VK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

PARTY

BONN

- 20:00 **Roll over Beethoven** Start in das Wochenende schon am Donnerstag Abend mit rockiger Musik und feinen Getränkspecials. → Die Superbude, Sterntorbrücke 7
- 20:00 **Tango Argentino** Neugierigen werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag zwischen 20:00 und

- 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. → Kultur Bistro PAUKE - UFE-, Endenicher Str. 43
- 22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5
- 22:00 **Club 30** mit dem Besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Ladies Night R'n'B**, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Dayne Nina. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal. Eintritt 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37
- 23:00 **Köllefornia Luv** Hip Hop, R&B Dancehall mit DJ O-Sun and Friends. → Petit Prince, Hohen-zollernring 90

BÜHNE

BONN

- 10:00, 18:30 **Über Wasser Unter Gedanken** Über den Grund des Lebens und das Leben am Grund, über Druck und Überforderung, über die Angst unterzugehen und die Sehnsucht abzutauen. Ab 14 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:30 **Eröffnungsfeier Offroad Theaterfestival** präsentiert Inszenierungen aus Frankfurt, Krefeld und Bonn sowie zwei internationale Gastspiele aus der Partnerstadt von Bonn Minsk. Darüber

schlüss PRÄSENTIERT

22. Donnerstag

KONZERT

Subvasion

Ambient-Trance-Punk



Guts Pie Earshot haben sich im Laufe ihrer mehr als 15 Jahren spannenden Bandgeschichte mehrfach stilistisch verändert - auch wegen diverser personeller Aderlässe. Zu Beginn ließen die Bonner Neoklassik und experimentelle Avantgardeklänge mit Punk, Pop und Funk kollidieren. Später, in Duobesetzung mit Schlagzeug und Cello, sprengte man mit einer Mischung aus Break-Beats, Techno, Streicher-Stakkati, Metal, Trance, Punk und Noise erst Recht jede Stilshublade. Für die jüngste Verwandlung haben sich Guts Pie Earshot mit der Musikerin und Live-Elektronikspezialistin L.N/A aus Zürich zusammengesetzt. Unter dem Namen Subvasion bewegt sich nun der typische, im Punk verwurzelte Cello/Schlagzeugsound von Guts Pie Earshot in Richtung Electro, Ambient und Techno. Nachhören kann man das sowohl auf dem Album »Lost At Fundair« als auch heute im Kult und morgen in Köln im Sonic Ballroom.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

- hinaus gibt es Workshops professioneller Künstler aus den verschiedensten Bereichen. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Heimat (n)irgendwo** Auf der Grundlage von Interviews entstand ein Theaterabend von und über Menschen, die in Bonner Asylantenheimen leben. → Halle Beuel, Lampenlager, Siegburger Str. 42, BN-Beuel
- 20:00 **Barbara Kuster** - »Ab 20 Uhr wird zurückgeschossen« One-Woman-Show über alles vom Kreissaal bis zur Grabsteinwüste. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
- 20:00 **Blumen des Bösen** von Stefan George. Umdichtungen nach Charles Baudelaire. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 **Der Besuch der alten Dame** Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Malediva** - »PyjamaParty! - Im Bett mit Malediva« Vorpremiere des neuen Programms. Sie haben die Boulevardkomödie wiederbelebt und mit mitreißenden Songs und intelligenten Texten ausgestattet. Die Herren Müller & Malinke sind das beste schwule Ehepaar auf deutschsprachigen Bühnen. Wie immer mit der fabelhaften Musik von Florian Ludewig. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:30 **Offroad Theaterfestival** Das Stück - So eins ist eine dynamische Improvisation des Theater Rond aus Minsk. Das Publikum wird gebeten ein schwarzes oder weißes Kleidungsstück mit zu bringen! → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 20:00 **Pounding Nails In The Floor With My Forehead** von Eric Bogosian. Ein Solo mit Henning Heup - Jussenhoven und Fischer Theaterverlag. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Frühlingserwachen** Frei nach F. Wedekind. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

KUNST

BONN

- 10:00 **Save me - face me - welcome me** Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09. 18 Uhr. Jeden Tag von 10-12 und 14-16 Uhr. → MiGRAPolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

LITERATUR

KÖLN

- 20:30 **Literarischer Salon** Mathias Enard zu Gast bei Helming & Kerani. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

EXTRAS

BONN

- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 16:00 **Rheinische Keramik des 18. bis 19. Jhds.** Kulturkreis im Gespräch. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:15 **Weeze-Vorselaar** Eine nicht ganz römische Siedlung im Hinterland der Colonia Ulpia Traiana. Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande e.V. mit M. Brüggler (Xanten). Eintritt frei. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:00 **Shikantaza** - einfach nur Sitzen? Vortrag und Zazen mit Beate Genko Stolte Sensei, Co-Äbtin des Upaya Zen Centers. → San Bo Dojo, Heerstr. 167

KÖLN

- 20:00 **Frank Sauer** - »Vom Tellerwäscher zum Geschirrspüler - Ein Erfolgsprogramm« Frank Sauer hat hier ein Programm ausgedacht, das mit unschlagbarem Charme und selten gewordener Intelligenz in die Bresche prescht

23

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Das Blaue vom Himmel** Deutschland 2011 - Regie: Hans Steinbichler - mit Hannelore Elsner, Juliane Köhler. Mit der deutschen weiblichen Schauspiel-Elite hat Hans Steinbichler sein 60 Jahre umspannendes deutsch-baltisches Familiendrama ausgemüht. → Kino im IVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN

- 21:30 **Filmreihe »Something Weird Cinema«** Heute: The Dead Zone - Regie: David Cronenberg, mit Christopher Walken u.a. → Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest · Entdeckungen** Liederabend zum Thema »Franz Liszt und Bayreuth« mit Claudia Barainsky (Sopran) und Eric Schneider (Klavier). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 20:00 **Beethovenfest · Schumann-Projekt** Sayaka Shoji (Violine), Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Paavo Järvi (Dirigent). → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17
- 20:00 **Friend'n Fellow** Die Musik von Friend'n Fellow lebt von der Verbindung einer magischen Stimme und einem Gitarrenklang von nahezu orchesterlicher Intensität. Die Reduktion auf das Wesentliche ist dabei das Markenzeichen von Constanze Friend und Thomas Fellow. Soul vom Feinsten. Eintritt: VK 17,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Team Kleffbotze** Kill! Kill! Kill! in the name of love. Hardcore und Punk aus Bonn. Eintritt: 5,-/3,- → Kult41, Hochstadenring 41
- 22:00 **Lendgold** Drei Musiker aus Köln auf ihrer ersten Tour bieten besten Alternative Rock. Eintritt frei. → Muckefuck, Kölnstr. 129

KÖLN

- 19:30 **Airship** Das Quartett aus Manchester präsentiert die neuen Songs ihres Debütalbum »Stuck In This Ocean«. Eintritt: VK 13,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:00 **Beckmann & Band** Reinhold Beckmann und seine Band auf Tour - Ein musikalisches Programm über den verrückten Charme der kleinen Dinge. Über die Macken und Merkwürdigkeiten von uns Zeitgenossen. Über die Liebe oder das, was manchmal von ihr übrig bleibt. Eintritt: VK 19,- → Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85
- 20:00 **Fyrnreich / Widrir / Martyrion** Pagan Metal. → MTC, Zulpicherstr. 10
- 20:00 **Lenzen Band** A Tribute To Melissa Etheridge mit Angela Lenzen & Band. Eintritt: VK 10,- AK 13,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **One Of A Kind** - Eddie Daniels mit der WDR Bigband Köln. → Philharmonie Köln
- 20:00 **Vein feat. Dave Liebman** Dave Liebman, einer der einflussreichsten Jazzmusiker unserer Zeit, wird das Trio Vein vervollständigen. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 21:00 **Parka** CD Release Party. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 21:00 **Schulterblick** Sie selbst nennen es: »Deutschsprachiger Indie-Pop gepfeffert mit erfrischend fetzigem Trompetensound«. Eintritt: 6,- → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13

SUBVASION

Guts Pie Earshot zum Tanzen!
am 22.09.2011 im Kult41.
Beginn 20 Uhr (Pünktlich)

a new project of GUTS PIE EARSHOT & L.N/A: CELLO, DRUMS & ELECTRI BE

Eintritt: 6 Euro



Hochstandring 41, 53119 Bonn

presented by:

schlüss
DAS BONNER STADTMAGAZIN

LIVEGIGS.DE

MAJOR LABEL



24 Samstag

21:00 **Subväsion** Ambient-Trance-Punk. Siehe Tageslip am 22. Eintritt: 6,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **20. Festival Alte Musik Knechtsteden 2011** Heute: Belcanto – Zwei Generationen musikalischer Ausdruckskunst. → **Kloster Knechtsteden**

21:00 **Psycho Sexy** »Red Hot Chili Peppers« Tribute. Eintritt: VWK 13,- AK 16,- → **Kubana**, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Fiesta de la Salsa** Salsaparty. Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h. Eintritt Party: 4,- (inkl. 2,- Verzehr). → **Anno Tubac**, Kölnstr. 47

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → **N8schiebt**, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5

22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24

23:00 **VIVA Club Bonn** Die bekannteste russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen DJs, Live & Getränke Specials. → **Der Goldene Engel**, Kesselgasse 1

24:00 **Afrikanische Disco** Afrikanische Musik, HipHop, RnB, Latin, Hiplife. Eintritt frei. → **Kilimandjaro**, Kreuzstr. 23

KÖLN

21:00 **Poplife** Pop, RnB & Party classics. → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

21:00 **We Celebrate The 90's** → **Kantine**, Neuffer Landstr. 2

22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative Rock mit DJ Lars. → **MTG**, Zülpicherstr. 10

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → **Underground 2**, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 **Shake! Food for the feet** Clubperlen der letzten vier Dekaden mit den DJs Edgar & Razoff. Eintritt: 8,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → **Underground 1**, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRockRollitz. → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Bassliebe** Dubstep, Jungle, Drum&Bass mit Tippo Tunes, Bushfire bzb Macoby. Fr33man & Pocoloco, Monch M. Eintritt: 6,- → **Studio 672**, Venloer Str. 40

23:00 **Gabba Gabba Hey** Old And New Noises mit Anne anneway und Mr. Warn Key. → **Blue Shell**, Luxemburger Strasse 32

23:00 **Gold** mit DJ Jochen S. (I love Pop) und Action!Mike (I love Pop, Superconnected). → **Apropa**, Im Dau 17

23:00 **Let's Rock** Mit Djane Alexa. Eintritt: 5,- (inkl. 1 Freigetränk). → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

23:00 **Mingle Jingle** mit Herbe Frau, Minelli, Dan et Moi. Eintritt frei. → **Gebäude 9**, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

23:00 **My Secret Garden meets Pulstar** meets Cream 1st Floor mit Indie, Elektropop, Wave: Reptile, La Wersch; Basement mit Disco, House & Techno: Murat Tepeli, Johannes Retschke. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **Reggae Dancehall Night** Reggae & Dancehall. → **Petit Prince**, Hohenzollernring 90

23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage. Eintritt: 5,- → **Rose Club**, Luxemburger Str. 37

23:00 **Transistorklub** Gitarrenmusik mit optimo500, Sonnenblumen-vonderranke, Herr Fröhlich und Gästen. → **Tsunami-Club**, Im Ferikulum 9

JOTT WE DE

22:00 **Tronic Love** Die bigFM Tronic Love Release-Party Vol. 4 gastiert mit Djane und Model Hanna Hansen. → **Rheinsubstanz**, Rheinpromenade 4, Bad Honnef

BÜHNE

BONN

19:00 **Offroad Theaterfestival - Das Ticket zum Himmel** Stück vom Theater Averkova aus Minsk. → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

19:30 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen. → **Kammerspiele**, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

19:30 **Eine Familie** Tracy Letts verbunden in seinem Stück die Theatertradition von Eugene O'Neill und Tennessee Williams mit dem ätzenden Humor der schwarzen Komödie. → **Werkstatt**, Rheingasse 1

19:30 **Heimat (n)irgendwo** Auf der Grundlage von Interviews entstand ein Theaterabend von und über Menschen, die in Bonner Asylantenheimen leben. → **Halle Beuel**, Lampenlager, Siegburger Str. 42, BN-Beuel

20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen. Regie: Esther Schweins. Darsteller: Guido Fischer → **Pantheon**, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater**, Am Hof 3-5

20:00 **Premiere: Finnland** Eine Familiengeschichte von Ivo Briedis (LV), Jens-Martin Eriksen (DK), Lothar Kittstein (DE), Andreas Vonder (NL). Eine Produktion von fringe ensemble/phenix in Kooperation mit dem theaterimballsaal (Bonn) und dem Theater im Pumpenhaus (Münster). → **Theater im Ballsaal**, Frongasse 9

20:00 **Thomas Müller** Die Vorpremiere seines neuen Programms »Hosen runter!«. → **Kultur Bistro PAUKE - LIFE**, Endenicher Str. 43

20:00 **Werner Koczwar** »Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt, Teil 2: Die nächste Instanz« Juristen und Nichtjuristen werden sehr viel lachen. Nur nicht an denselben Stellen. → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

20:00 **2G6F - Zu Gast bei Freunden** Politisches Kabarett mit Aydin Isik. Scharfe, spitzzüngige und unver-schämte Auseinandersetzung mit den politischen Ereignissen diesen Jahres. Dazu lädt er drei aberwitzige Gäste zu seinem Programm: Schardul aus Pakistan, Kenan aus Kreuzberg und den künftigen türkischen Bundeskanzler. → **Die Pathologie**, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:30 **Offroad Theaterfestival - Frühlings Erwachen** Ein lauter, derber und schwungvoller Abend über die Abwesenheit der leisen Töne – und über eine Jugend, über die schon alles gesagt wurde und die doch keiner mehr kennt. Sehr frei nach Frank Wedekind. → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 **Ein langer, süßes Selbstmord - Der Fall Oscar Wilde** über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V.**, Zugweg 10

20:00 **Serhat Dogan - »Danke, Deutschland!«** Ein Türke zwischen Kebab und Käsekuchen – Immer bekommen beide Kulturen ihr Fett weg, aber Serhat wird dabei nie zynisch oder boshaft. Er

erzählt auf sehr unpräzise, manchmal beiläufige und fast naive Weise Episoden aus seinem bunten Leben in Deutschland. → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Zwei auf einer Bank** Siegburger Theater-Saison 2011/12. → **Rhein-Sieg-Halle**, Bachstrasse 1, Siegburg

KUNST

BONN

10:00 **Save me - face me - welcome** me Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09. 18 Uhr. Jeden Tag von 10-12 und 14-16 Uhr. → **MIGRApolis - Haus der Vielfalt**, Brüdergasse 16 -18, 53111 Bonn

JOTT WE DE

19:00 **Vernissage: Agata Skowronek - »Zeizidis«** Das Feuer und der Engel Pfau – Farbfotografien. Ausstellungsdauer: 24.9. – 5.11. → **muehlhausetz**. Galerie für Fotografie, Hippolytusstr. 30, Troisdorf

LITERATUR

BONN

20:00 **Der Landstreicher Gottes – szenische Lesung über Ludwig van Beethoven** frei nach Motiven aus dem gleichnamigen Roman von Witold Hulewicz. Mit Thomas Franke, Inszenierung: Agnieszka Karas. Rahmenprogramm zum Beethovenfest 2011. Eintritt: 10,- 16,- → **Euro Theater Central**, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

20:00 **»Schneeschnitzel«** Musikalische Lesung. Die Kölner Autorin Anne Meinberg liest aus ihrem Roman »Schneeschnitzel« und der Geiger Konstantin Gockel musiziert in den Zwischenpassagen. Eintritt: 10,- → **Hinterhofsalon**, Aachener Str. 6

KINDER

BONN

15:00 **»Das kleine Streicherorchester«** Workshop im Rahmen des Beethovenfestes für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Teilnahme nur nach telefonischer Voranmeldung: 0228/302-256. Teilnahme am Workshop kostenfrei. → **Deutsches Museum Bonn**, Ahrstraße 45

ROSAROT

KÖLN

22:00 **30 Karat** Deluxe Clubbing For Women+30. Schlager, Boer, Danceclassics & House mit DJ GinaG, DJ KIC, Frau Meffert. Eintritt: 5,- → **Café Franck**, Ehrenfeldgürtel/Eichendorffstr. 13

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Universität/Ausgang Hofgarten**, Regina-Pacis-Weg

14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20

18:00 **1. Bonner Oktoberfest** Mit den Original Nierstaler, DJ Monty, Buddy (Ab in den Süden...), die Domstürmer, Matthias Carras (Ich bin Dein Co-Pilot), Bruce Kapusta und Sven Schneider. Fassantisch ist um 19.15 Uhr durch den OB Jürgen Nimptsch. → **Brückenforum**, Friedrich-Breuer-Str. 17

KONZERT

BONN

19:00 **Beethovenfest - Krönung der Klavierkunst** mit Duo d'Accord. → **Beethovenhalle**, Wachsbleiche 17

19:00 **Beethovenfest - Musik aus der Heimat** die »Liszt-Nacht« mit Fanfare Ciocarlia, Roma und Sinti Philharmoniker, Riccardo M Sahiti (Dirigent). → **Beethovenhalle**, Wachsbleiche 17

19:00 **Beethovenfest - Musiker mit Leib und Seele** die »Liszt-Nacht« mit Martin Haselböck (Orgel), Susanna Martin (Sopran), BonnSona-ta, Markus Karas (Dirigent). → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

19:00 **Beethovenfest - Reduzierte Schlichtheit** die »Liszt-Nacht« mit Jutta Koch (Sopran), Andreas Burkhardt (Bariton), Eric Schneider (Klavier). → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20

20:00 **Konzert Euro Jazz 21** → **LVR - LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16

20:00 **Tierra Negra** Die beiden Mitglieder Raugi Ebert und Leo Henrichs nennen ihren Musikstil »Mediterranean Guitar Lounge« bzw. »Flamenco Nuevo«. Eintritt: VWK 19,50 → **Harmonie**, Frongasse 28-30

21:45 **Beethovenfest - Botschafterin der Klangmagie** die »Liszt-Nacht« mit Elena Denisova (Violine), Alexei Kornienko (Klavier). → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20

21:45 **Beethovenfest - Cymbalklänge** die »Liszt-Nacht« mit Julian Steckel (Violoncello), Paul Rivinius (Klavier), Agnes Szakaly (Cymbal), István Dominkó (Klavier). → **Schlosskirche**, Am Hof 1

21:45 **Beethovenfest - Königin der Orgel** die »Liszt-Nacht« mit Iveta Apkalna (Orgel). → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

21:45 **Beethovenfest - Pianistischer Titelheld** die »Liszt-Nacht« mit Nikolai Tokarev (Klavier). → **Beethovenhalle**, Wachsbleiche 17

21:45 **Beethovenfest - Weg vom Klischee** die »Liszt-Nacht« mit Mihaela Ursuleasa (Klavier), Géza Hosszu-Legocky (Violine), Roman Patkoló (Kontrabass), Roma und Sinti Philharmoniker, Riccardo M Sahiti (Dirigent). → **Beethovenhalle**, Wachsbleiche 17

KÖLN

19:00 **Jedward** Die beiden irren Iren haben den diesjährigen Eurovision Song Contest aufgemischt. Eintritt: VWK 27,- → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

19:00 **Köbes Underground** Open Air – Die Hausband der Kölner Stunksitzung. Eintritt: VWK 23,- → **Tanzbrunnen Köln**, Rheinparkweg 1

19:30 **Anni B Sweet** Seit dem Augenblick, in dem sie ihre Songs auf MySpace stellte, genießt die Folk-Pop Singer-Songwriterin Ana López eine stetig wachsende Fanbase. Eintritt: VWK 10,- AK 13,- → **Studio 672**, Venloer Str. 40

19:30 **Donavan Frankenreiter** Eintritt: VWK 22,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

19:30 **Paul Kalkbrenner** → **Palladium**, Schanzenstr. 40

20:00 **EMA** Das Debüt-Album »Past Life Martyred Saints« bietet morbiden Girlgroup Pop. → **Gebäude 9**, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

20:00 **Kozmic Blue** Blues Musik live. → **Torborg**, Kartäuser Wall 1

20:00 **Lax Alex Contrax** Eintritt: VWK 9,- AK 12,- → **Underground**, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

20:00 **Mahlers »Sinfonie der Tausend«** für Soli, Knabenchor, zwei gemischte Chöre und Orchester. →

Philharmonie Köln
20:00 **Tango-Duo »Got@h.u.y«** Eintritt: 10,- → **Hinterhofsalon**, Aachener Str. 6

20:00 **The Specials** 2009 feierten The Specials ihr 30-jähriges Bestehen live auf der Bühne. Jetzt kommen die Herren für vier Shows nach Deutschland. Eintritt: VWK 34,- → **E-Werk**, Schanzenstrasse 37

21:00 **Dean Dirg / Zack Zack** GaragenHC-Punk. Laut und dreckig, kurz und schmerzvoll – willkommen bei Dean Dirg. Zack Zack ist das, was von den Shocks übrig geblieben ist, Punkrock beatlastig und poppig. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Tate Simms & The Moov** Tate Simms und seine Band bedienen eine musikalische Bandbreite, die von Rock'n'Roll über Soul, R&B, Pop bis hin zu Funk reicht. Support: Coco Roadshow. Eintritt: VWK 6,- AK 8,- → **Blue Shell**, Luxemburger Strasse 32

21:00 **The War On Drugs** Tour zum zweiten Album »Slave Ambient«. Eintritt: 10,- → **King Georg**, Sudermannstr. 2

23:00 **R.A.M. - Live-Jazz** Heute: Live Jazz Band. Eintritt frei. → **Stadtgarten**, Café, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

21:00 **Mad Zeppelin** Mad Zeppelin demonstrieren in einer mehr als zweieinhalbstündigen Show, warum ihre Idole bis heute als wohl größte Live-Band der Rockgeschichte gelten: Ihr Tour-de-Force-Ritt durch alle Led Zeppelin-Klassiker lässt nichts aus, was die Giganten der 70er so besonders macht. Eintritt: VWK 13,50 AK 16,- → **Kubana**, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Campus Clash!** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt frei). → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5

22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, Boer, goer, Charts. → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24

22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → **N8schiebt**, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Rockpalast Revival Party** → **Der Goldene Engel**, Kesselgasse 1

22:30 **Lieblingsparty** Der Name ist Programm, ein Lieblings-Hit folgt dem anderen. Denn vorab startet die Musikauswahl unter gabonn.de/lieblingsparty. Außerdem: Twitter-Wall im Foyer, GA-Party-Blog, u.v.m. Eintritt: 5,- → **Pantheon**, Bundeskanzlerplatz

22:30 **SwingHausParty** Old-School-Swing, Gypsy-Swing, Electro-Swing, Swingy Hip-Hop, Nü-Chansons, Jazztheque, World Swing... → **N8lounge**, Franzstr. 41

24:00 **Afrikanische Disco** Afrikanische Musik, internationales Publikum ab 30. Eintritt: 5,- → **Kilimandjaro**, Kreuzstr. 23

21:00 **Jedward AfterShow Party** Direkt im Anschluss an das Konzert um 21h. Mix aus Charts, Pop, JEDWARD-Hits und Remixen mit DJ GinaG (celebrate! Resident), DJ d'Jumelle (celebrate! Resident), DJCK (PopParty & Saint, München). Eintritt: 8,- (6,- bis 22h, frei mit Konzertticket). → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

KÖLN

22:00 **Disco Latina** Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallenato, Samba, Merengue. → **Petit Prince**, Hohenzollernring 90

22:00 **Electronic Body Music** Old school EBM. Eintritt: 6,- → **Yard Club**, Neuffer Landstr. 2

22:00 **Generations Night** Musik aus vier Jahrzehnten. Eintritt: 8,- → **Kantine**, Neuffer Landstr. 2

22:00 **Joachim Garraud** Line-Up: Joachim Garraud, Maxcherry, Dave Replay. Eintritt: 12,- → **Boots-haus**, Auenweg 173

22:00 **Lichtblick** Rap/Urban: Live L.M:E aka Lichtblick Music Ensemble, DJ Griot & Dan Select, Funky Fresh Mike, DJ Shooxx; Techno/House: Mark Reeve, Ras-hid, Saint Martin. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → **Underground 2**, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 **Rockgarden: Cowboys From Hell** Rock, Alternative, Hardcore, Metalcore, Metal. → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → **MTG**, Zülpicherstr. 10

22:00 **Summer Closing** Auf drei Areas spielen als Mainacts DJ Massimo für die Technofreaks, die Deep Cuts Crew aus den Niederlanden für die Drum&Bass Headz und der Neu-Kölner Bukez Finez für die Dub Step Massive. Eintritt: 10,- → **Odonien**, Hornstr. 85

22:00 **The Party Starts Now** Collection of new and evergreen party and club sounds. Eintritt frei. → **Underground 1**, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 **Ultimate 80s Party** Pop, Rock, Soul, Alternative, New Wave mit DJ Elvis & DJ Frank. Eintritt: 8,- → **Alter Wartesaal**, Johannisstr. 11

23:00 **Be Superconnected** BritPop, IndieTronics, SwedenSounds, Sixties, NeoGarage, HH Schule, New-Wave, IndiePop, Nu Chave, New-mehr. Eintritt: 5,- → **Rose Club**, Luxemburger Str. 37

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall mit Kingstone Sound. Eintritt: 6,- → **Studio 672**, Venloer Str. 40

23:00 **Cologne Sessions Vol. 3** Mit Christian Prommer Drumlesson – Live, Soulphonic aka Jackmate, Aroma Pitch, Marius Sahdeeq.

Was war, ist und bleibt.

biografisch-kreatives Schreiben



Themen im Samstagsatelier
„Erinnerungen“ am 24.9.2011
und „Glück“ am 26.11.2011

Details und Anmeldung unter
www.punktsache.de

24. Samstag

KONZERT

The Specials
The Specials

Die zweite Hälfte der 70er Jahre war nicht nur die Zeit der Punk-Revolte. Fast zeitgleich versuchten sich Bands an einer Neudaption des jamaikanischen Ska der 1960er Jahre, jenes Up-Tempo-Vorläufers des Reggae. Neben Madness, Selecter und The Beat waren vor allem die 1977 in Coventry gegründeten Specials mit legendären Nummern wie »Monkey Man«, »A Message To You Rudy«, »Concrete Jungle« und »Do The Dog« erfolgreich. Die Band, die im Mod-Style der 60er auftrat, und Ska und Rocksteady mit der Energie und Attitüde des Punks verband, gab sich jedoch nicht allein mit Musik zufrieden. Der Keyboarder und Songschreiber Jerry Dammers gründete auch ein eigenes Label, Two Tone Records, dessen Einfluss auf nachfolgende Pop-Generationen nicht hoch genug einzuschätzen ist. Zwar ohne Dammers, aber ansonsten in Originalbesetzung, also mit Terry Hall und Neville Staple, sind die Specials, die sich bereits 1981 aufgelöst hatten, seit 2009 wieder aktiv. Nachdem sie 2010 in Deutschland beim Hurricane und Southside-Festival begeistert, kann man sie jetzt endlich auch wieder mit einem Dach über dem Kopf erleben.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk



- Eintritt: 10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Depeche Mode & the dark 80s** Mit Dj Micha (Wavekommando) & ActionMike. Eintritt: 6,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **Elektrochemie** Eintritt: 10,- → *Elektroklische, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*
- 23:00 **Riddim Box** Dubstep, Drum'n'Bass, Grime, UK Funky und andere britische Bassblüten. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal-Party** 60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Silent Shouts - Fading Like Shadows** Synth wave, postpunk, cold wave, minimal, new wave. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **The Shack** mit Mario al Dente und DJ Otte. → *Apropo, Im Dau 17*

JOTT WE DE

- 22:00 **Rheinsubstanz Oktoberfest** Oktoberfestbier zum Sonderpreis, entsprechende Dekoration und eine Fülle von Überraschungen. Clubhits und goer sind natürlich auch mit im Programm. Eintritt: 4,- → *Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef*

BÜHNE
BONN

- 19:00 **Offroad Theaterfestival - Testosteron** in musikalisch bewegten, schnell wechselnden Szenen stellt das Junge Ensemble des TheaterGrüneSosse die plötzlichen Stimmungsschwankungen eines Jungen in der Pubertät dar. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Der Entfesselte Fidelio oder Das Blut Der Freiheit** Vom Gefangensein und Freiheit. → *Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee*
- 20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen. Regie: Esther Schweins. Darsteller: Guido Fischer → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Finnland** Eine Familiengeschichte von Ivo Briedis (LV), Jens-Martin Eriksen (DK), Iothar Kittstein (DE), Andreas Vonder (NL). → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Werner Koczwar** »Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt, Teil 2: Die nächste Instanz« Juristen und Nichtjuristen werden sehr viel lachen. Nur nicht an denselben Stellen. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:20 **Seiten-Sprünge** Zu Gast im tik ist Rosi Höfer: Gereimtes, Ungereimtes und kleine Geschichten zwischen durch - kurzum Vergnügliches und Besinnliches wird dem Publikum neuverault und gekonnt serviert. → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 20:30 **Offroad Theaterfestival - trust** Die Inszenierung legt die Nerven der Gegenwart bloß und »erwirtschaftet« sich einen Weg durch die Figurenskizzen und die musikalisch verdichtete Sprache von Falk Richter. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 19:30 **18. Schäl Sick Show** Kabarettistische Fechthiebe, fliegende Teller und musikalische Delikatessen u. a. mit: Vicki Vomit - Kabarett und Lieder, Klirr Deluxe - Comedy & Plates, Hausband »Die 3 von der Funkstille«. Moderation: Helmut Sanftenschneder. → *Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, K.-Kalk*
- 20:00 **Ein langer, süßer Selbstmord - Der Fall Oscar Wilde** über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 20:00 **Tom van Hasselt** - »Im Anhang war das Word« Köln-Premiere. Musikalisches literarisches Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST
KÖLN

- 18:00 **Vernissage: Jo Pellenz** - »My Secret Garden« Der Kölner Künstler zeigt seine Installation für die Montagehalle. Adrian Wellmann hat zu dieser Arbeit die Klanginstallation »Ten Movements« entwickelt. Dauer: 24.9. - 2.10. (Finissage 18h). → *Jack in The Box, Vogelsanger Str. 231*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Der Landstreicher Gottes - szenische Lesung über Ludwig van Beethoven** frei nach Motiven aus dem gleichnamigen Roman von Witold Gullwicz. Mit Thomas Franke, Inszenierung: Agnieszka Karas. Eintritt: 10,-/16,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KINDER

BONN

- 11:00 **»Vorsicht, Hochspannung!«** Elektrotechnik für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*
- 14:00 **»Landart: Kennst du den ängstlichen Riesen?«** Wo gibt's denn so was - ein Riese der Angst hat? An einem schönen Fleckchen gestaltet jeder seinen ganz eigenen Riesen aus Ästen, Blüten, Blättern, Erde, Ton und anderen Naturmaterialien, die der Wald bereithält. Für Kinder von 5 - 8 Jahren mit max. 2 (Groß-)Eltern. Kosten: 10,- je Kind (inkl. Materialien). Anmeldung: Querwaldein-Bonn, 0228/5344456 oder unter anmeldung@querwaldein.de (Anmeldung erforderlich). → *Treffpunkt: Bonn-Ippendorf, Parkplatz am Gudenauer Weg*
- 15:00 **»Die unsichtbare Kraft«** Magnetismus für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*
- 15:00 **Theaterhaus Alpenrod - Petra Schuff** - »Die kleine Raupe Nimmersatt« Figurentheater für alle ab 3 Jahre (nicht jünger!) in Begleitung eines Erwachsenen. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 16:00 **Kinderkonzert: Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Ludwig van Beethoven** → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Premiere: Huckleberry Finn** Für Zuschauer ab 8 Jahren. → *JTB, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Parkplatz Bürgerhaus Stollwerck*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Buntes Herbstfest** Von 10-18h auf Gut Ostern, dem Lern- und Erlebnisbauernhof am Stadtrand von Bonn. Wissenswertes über die biologische Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung. → *Gut Ostern, Burgweg 19*
- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung in der Dauerausstellung. → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*
- 18:00 **1. Bonner Oktoberfest** Fassanstich ist um 18.15 Uhr. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Offenes Singen und Grooven** mit Hansjörg Schall. Voraussetzungen: Lust am Singen, jedoch keine Notenkenntnisse. Anmeldung und Infos bei Hansjörg Schall unter 0228 / 9737216. Eintritt: 5,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

25
Sonntag

KINO

BONN

- 16:00 **Der ewige Judenhass R:** Christine von Braun, BRD 1989, 3 Teile à 45 Min. Der Antisemitismus in Deutschland ist ein jahrhundertlanges Phänomen, mit Kontinuitätslinien, die sich zum Teil bis in die heutige Zeit fortsetzen. Die dreiteilige Filmreihe gibt einen Einblick in die Wurzeln. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtring 41*

KONZERT

BONN

- 11:00, 14:00 **Beethovenfest - Familienkonzert** mit dem Ensemble Telete für Kinder von 6 bis 10. → *Servicezentrale Deutsche Telekom, Friedrich-Ebert-Allee 140*
- 16:00 **Literarisches Konzert - »Frieda Kahlo - Ein Porträt«** Südamerikanische Folklore - Kompositionen von F. Sor, B. Britton & I. Yun. Eintritt: 10,-/8,- → *Ev. Matthäikirche, Gutenbergstr. 10*
- 18:00 **Beethovenfest - Eigensinniger Sucher** Liederabend zum Thema »Franz Liszt und Wien« mit Matthias Goerne (Bariton). → *Steigenberger Grandhotel Petersberg, Bonn*
- 19:00 **Nevio** Der sprachbegabte Wahlberliner zeigt sich mit seinem Album »Berlin« wieder einmal multilingual mit italienischen und englischen Texten, aber auch musikalisch versiert im Komponieren und Texten. Eintritt: VWK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:30 **Unplugged** Diesmal im Vorprogramm: Slin & Big Uke - Arschbombers Roggenrohr vom Bonn Ohltaun! Danach heißt es wieder: Open Mic - This Sofa is yours! → *Maya, Breite Str., Altstadt*

KÖLN

- 16:00 **Hannes Minnaar** mit dem Radio Filharmonischen Orkest. → *Philharmonie Köln*
- 18:00 **»Halbmondzeiten«** Lyrik & Piano - ein Musikpoesiekonzert. Der Pianist und Komponist Hansmartin Klein-Horst (HKH) trägt die romantisch-melancholischen Gedichte von Christa Lehmann auf eine Art und Weise vor, die Getrenntes zu einem harmonischen Miteinander zusammenführt. Eintritt: 10,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*
- 18:00 **Singender Holunder - Mitsingkonzerte** Rheinmönwen - Shanty-Abend. Lieder von See-

25.

KONZERT

Nevio
Italopop



19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

fahrt und Meer, vom Leben an Bord, von der Liebe an fernen Küsten und / oder von der Liebsten zuhause. → *Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48*

- 19:00 **Diplom Konzert Abend der Musikhochschule Köln** Mit dem Oliver Lutz Quartett und Ebene o. Eintritt: VWK 7,- AK 11,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Mahlers »Sinfonie der Tausend«** für Soli, Knabenchor, zwei gemischte Chöre und Orchester. → *Philharmonie Köln*
- 21:00 **Lied United - die Reihe für akustisches Liedgut** Singer/Songwriter-Abend. Heute: Daniela & Ben Spector / Sibta / Marc Schönbberger. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

- 18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen - so stillen die Salsas & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43*
- 22:00 **Dark Sunday - »Neon-schwarz«** Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 05:30 **Tinnitus After-Hour** Für schlaflose Nachtschwärmer oder tanzwütige Frühaufsteher. → *Red Cat Lounge, Luxemburgerstr. 60*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*
- 18:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Manon Lescaut** Oper von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 18:00 **Offroad Theaterfestival - Präsentation** Arbeitsergebnisse der Workshops im Rahmen von Offroad. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Der Entfesselte Fidelio oder Das Blut Der Freiheit** Vom Gefangensein und Freiheit. → *Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee*

- 20:00 **Bill Mockridge - »Das Beste!«** Das Beste aus: Leise rieselt der Kalk / Ihr Zipperlein kommt / Rostig, rostig... → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen. Regie: Esther Schweins. Darsteller: Guido Fischer → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **»Herzzeit«** von Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Eine Liebesgeschichte mit Helga Bakowski und Martin-Maria Vogel. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pothos, Weberstr. 43*

KÖLN

- 19:30 **My fair lady** Weltbekanntes Musical auf höchstem Niveau. → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*
- 20:00 **Hi Dad!** Caveman wird Papa! Eintritt: VWK 19,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Tom van Hasselt** - »Im Anhang war das Word« Köln-Premiere. Musikalisches literarisches Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Der Rosenkrieg** Poetry Slam. Diesmal reiner Lyrik-Slam. Eintritt: 5,- → *Nyx, Vorgebirgstr. 19*

KINDER

BONN

- 11:00 **»Dem Strom auf der Spur«** Elektrotechnik für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich. → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*
- 11:00 **Die Irrwischkönigin** Kindermatinee für Kinder ab 6 Jahren. Bühnenstück von Diana Anders gespielt von Barbara Kraz nach Motiven des romantischen Märchens von Richard von Volkmann-Leander. Bitte die Karten vorbestellen 0228 2070 - 351. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Die Versuche sind geeignet ab 7 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*
- 15:00 **Premiere: Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain. Bühnenbearbeitung und Inszenierung: Moritz Seibert. Musik: Serge Weber. Für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Tiermaske** Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Information und Anmeldung bei kulturinfo rheinland 0234 9921-555. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** »all you can eat« Großes Frühstücksbuffet. Infos/Tischreservierung: 02281 969465-0, info@pauke-life.de → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43*
- 11:00 **»Elefantenreich - Eine Fossilwelt in Europa«** Sonntagsführung. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:00, 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung in der Dauerausstellung. → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*
- 11:00 **Führung durch die Dauerausstellung »rechnen einst und heute«** → *Arithmeum, Lennestr. 2*
- 14:00 **Saisonstart-Fest** Tag der Offenen Tür des Theaters der Galerie Laë. Mit buntem Programm wird die neue Spielaison bei Speis & Trank begrüßt! Anwesende Bühnenkünstler buntgemischter Genres sorgen spontan für die Belebung der geöffneten Bühne. → *Galerie Laë, Heisterbacherhofstr. 1*
- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 14:30 **Von Jägern und Gejagten. Elefantenreich** Kurzseminar mit Führung. Information und Anmeldung: 0228 773042. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **»Geometrisch-konstruktive Kunst im Arithmeum - Die graphische Sammlungen«** Führung durch die aktuelle Kunstaussstellung. → *Arithmeum, Lennestr. 2*

JOTT WE DE

- 18:00 **Tafelspitzen** mit Bernd Stelter kulinarisches Kabarett mit einem neuen, für die »Tafelspitzen« zusammengestellten Programm. Die Küche von Jean-Marie Dumaiest ist einzigartig und mehrfach ausgezeichnet. Er ist der »Wildkräuter-Papst« (16 Punkte bei Gault Millau). Eintritt: 96,- → *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

26

Montag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Ezio** Seit 1998 touren die gitarrenorientierten Ezio zweigleisig sowohl als Duo als auch mit Band. In der Harmonie treten Songschreiber Ezio Lunedi und dessen Partner Mark Booga Fo-well dieses Mal wieder zu zweit auf. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:45 **F. R.** Eintritt: WK 14,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 20:00 **Memphis May Fire** Memphis May Fire vereinen die Leichtigkeit und Unbekümmertheit von College Rock mit Emocore und ein wenig Hardcore. Dabei gelingt den Texanern der Spagat zwischen traditionellem, drückendem und groovigem Heavy-Brett und trendigen Sounds. Mit dabei sind die Alternative Bands The Color Morale aus den USA und Dream On Dreamer aus Australien. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mensa Monday!** Pop mit DJ Hans. Kölsch 0,3l nur 1€, Eintritt 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Salsaparty** Speziell für Interessenten des New York Stiles mit DJ Yossinho. Eintritt: 3,- → *Nyx, Vorgebirgstr. 19*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Nightwash-Club** - »Kult-Comedy Live!« Ein Moderator und drei Comedians präsentieren auch dieses Mal lachmuskelauflauende Kostproben ihres Könnens: mit Sascha Korf, Maxi Gstettenbauer und Henning Schmidtke

und ein weiterer Künstler. Eintritt: WK 13,- AK 16,50 → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Weiber Reloaded** - »Zu allem bereit!« Das neue Comedy-musical aus der Feder von Bill Mockridge. Sechs Frauen, sechs Typen, sechs Temperamente. Die »Weiber« sind nicht nur geborene Comediennes, sondern auch begnadete Sängerinnen. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Die kultige Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KUNST

BONN

- 10:00 **Save me - face me - welcome me** Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09. 18 Uhr. Jeden Tag von 10-12 und 14-16 Uhr. → *MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn*

LITERATUR

KÖLN

- 21:00 **Karl Nagels »Idiotenkla-vier«** Punk-Geschichtsunterricht. Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

EXTRAS

BONN

- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

JOTT WE DE

- 18:30 **Workshops mit Famoudou Konaté** Der Meister der Djembé »Famoudou Konaté« aus Guinea. Infos: www.famoudoukonate.com. → *Aula der Freien Waldorfschule in St. Augustin, Graf-Zepelin-Str. 7*

27

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Alles koscher** GB 2011 - Regie: Josh Appignanesi - mit Omid Djalili, Richard Schiff, Amit Shah - OmU. Ein Londoner Muslim steht vor seinem Coming-out als Jude: Famose britische Religion-Clash-Komödie mit tiefsinniger Toleranzbotschaft. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest · Klangqualität und stilistische Vielfalt** mit dem Hagen Quartett: Haydn, Brahms, Bartók. → *St. Hildegard, Bonn-Mehlem*
- 20:00 **Beethovenfest · Quartett der Kritiker** Auseinandersetzung mit der Sonate in h-Moll von Liszt mit Marc André Hamelin (Klavier) und vier Musikkritikern. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **Loss Mer Singe - Mit Mitgliedern der Bläck Fööss** Der Festausschuss Bonner Karneval e. V. präsentiert mit Kafi, Bömmel & Hartmut von den Bläck Fööss ein bönnisches Mitsingen der ganz besonderen Art. Eintritt: WK 10,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Céline Rudolph** - »Hommage à Henri Salvador« Warme, leichte Rhythmen aus Brasilien und Afrika, Melodien des französischen Chansons und dazu die atemberaubende Stimme und die faszinierenden deutschen Texte von Céline Rudolph - Die deutsch-französische Echo Jazz-Preisträgerin aus Berlin belebt mit ihrem hinreißenden Major-Debut »Salvador« die musikalische Leichtigkeit des Seins. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Dear Reader** Während sich auf dem Erstling »Replace Why With Funny« alles um die süd-afrikanische Herkunft der beiden Bandmitglieder Darryl Torr und Cherilyn MacNeill drehte, gehen die beide inzwischen getrennte Wege. Cherilyn MacNeill, die bereits zuvor alle Musik und Texte für Dear Reader schrieb, zog nach Berlin und begann ein völlig neues Leben. Die Fremdheit in der neuen Heimat, Selbstzweifel und Melancholie spiegeln sich auf dem neuen Album »Idealistic Animals«. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Supernatural Cat Night** Special Guests: Ufomammut, Morkobot. Eintritt: WK 12,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 21:00 **Herr von Grau** Benny und Kraatz aus Berlin machen Rap für alle. Eintritt: 6,- → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*
- 21:30 **Jazz-0-Rama** Konzertanter Operner und danach Jamsession. Heute: Zuzana Leharová Quartett. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KÖLN

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Mit Doris Lehner, Christine Kättner, Hanno Dinger, Frank Muskamp. Inszenierung: Claus Merteau. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

27. Dienstag

LITERATUR

Pantheon Vorleser

Der Berliner Kult-Autor Horst Evers (»Für Eile fehlt mir die Zeit«) moderiert die Reihe für komische Literatur und literarische Komik nach dem bewährten Prinzip: Wir lesen vor, Sie hören zu. Lachen ist aber ausdrücklich erwünscht. Horst Evers ist als vorderster Vorleser eine Traumbesetzung. Er ist Geschichtsschreiber aus Leidenschaft und Vorleser aus Vernunft - schließlich hat er in der Schule einmal Lesen gelernt und will das Gelernte jetzt der Öffentlichkeit zurückgeben! Evers Bühnen-Gäste sind an diesem Abend: Martin Sonneborn, Harald Martenstein, Philipp Scharri und Christian Bartel.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

prock und Noise Rock gehörig einheizt. Happy Hour ab 23 Uhr: Kölsch 1 Euro. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Bluthaus** Ein Haus auf dem Lande. Geisterhafte Stimmen, die eines Mannes und einer Frau, durchziehen das Haus. Nur eine kann sie hören: Nadja Albrecht, Studentin. Es sind die Stimmen ihrer toten Eltern Werner und Natasha, beide kürzlich verstorben. Es ist Nadjas Elternhaus, das sie abstoßen will samt Mobiliar und allen Erinnerungen. Und so steht ein Besichtigungstermin an, organisiert und geleitet durch den Makler Axel Freund, der verschiedene Interessenten zusammen kommen lässt. Was als stimmungreicher und euphorischer Rundgang beginnt, endet abrupt und schockierend... → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 20:00 **Etienne & Müller** - »Lustschreie - Wir wollen, dass Sie kommen!« Mit dem aktuellen Programm »Lustschreie« - wieder unter der Regie von Stunkstungs-Regisseur Hans Kieseler - haben Etienne & Müller ihren neuen Stil konsequent ausgebaut und gefestigt. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Mit Doris Lehner, Christine Kättner, Hanno Dinger, Frank Muskamp. Inszenierung: Claus Merteau. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Mit Doris Lehner, Christine Kättner, Hanno Dinger, Frank Muskamp. Inszenierung: Claus Merteau. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*



mik mit den Bühnengästen: Martin Sonneborn, Harald Martenstein, Christian Bartel und Philipp Scharri. Eintritt: 13,50 → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

- 20:00 **Dieter Moor** - »Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht« Eintritt: WK 14,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

KINDER

BONN

- 10:00 **Das Gruffelokind** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Schlagerraketen** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

28

Mittwoch

KINO

BONN

- 19:00 **Natur- und Umweltkatas-trophien im japanischen Film: Akira Kurosawas Träume** Film-vorführung mit Expertengespräch. → *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Götz Widmann** Widmann ist ein Mann der Gegensätze: vulgär und feinsinnig, lebensfroh und traurig, böse und menschenfreundlich gleichzeitig. Einer der über alles reden darf, weil er die richtigen Worte findet. Eintritt: WK 13,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 16:00 **Piano 1** Kristian Bezuidenhout am Klavier. → *Philharmonie Köln*
- 19:30 **Your Gig Bandcontest** Zwischenrunde mit Dolly Gun / Kill Me / No Time For Dinner / Second Horizon. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

- 20:00 **CV Nach dem Ableben von Gorilla Biscuits** gründeten Anthony, Arthur, Walter und Sammy 1994 die neue Band CIV. Musikalisch erinnert das, durch den Gesang von Anthony, unverweigerlich an Gorilla Biscuits, aber mit einer gehörigen Portion Punkrock gespickt. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

- 20:00 **Enter Shikari** → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Flip Grater** Das im März veröffentlichte dritte Album »While I'm awake I'm at war« der neuseeländischen Sängerin wird von ruhigen, melancholischen Songs im Spannungsfeld Americana - Singer/Songwriter - Folk getragen. Eintritt: 10,- → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

- 20:00 **Wonderland Guitar Night** Abend für alle, die Gitarrenmusik lieben mit Eric Lugosch (USA), John Goldie (GB) & Peter Kroll-Plöger (D). Eintritt: WK 10,- AK 15,- → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

- 20:30 **Pata on the Cadillac / Narnoschlaf** Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Verdena** Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Sebastian Block & Band** - »Bin ich du« Singer-/Songwriter. Eintritt: 8,- → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

- 21:00 **The Duke Spirit** Special guest: Tape the Radio. Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

schNÜSS PRÄSENTIERT

- 21:00 **The Duke Spirit** Special guest: Tape the Radio. Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

PARTY

BONN

- 20:00 **Studenten Club** Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → *Die Superbude, Sterntorbrücke 7*
- 22:00 **Disco- und Partykult DJ** Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykra-cher! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 20:00 **My Generation** Die Party ab 30. → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 22:00 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns: Salsa, Bachata & Merengue → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

26. Montag

KONZERT

Memphis May Fire

Alternative-Rock



Die aus Texas stammende Truppe zählt laut Wikipedia zum Metalcore-Genre und wird mit Bands wie Underoath und He Is Legend verglichen. Aber das ist nur die halbe Wahrheit, denn neben der harten Seite zeigt die Band um die beiden Sänger Chase Robbins und Kellen McGregor auch noch andere Facetten, etwa berührende Emocore-Passagen sowie unbekümmerte Gitarrenriffs und Gesangsmelodien, wie man sie sonst im College-Rock findet. Und inmitten von Tempo, Action und mächtiger Grooves bleibt sogar Zeit für ruhige Momente. Will sagen: Texas Will Fire sind eine Band mit vielen Gesichtern. Vorab spielen noch zwei weitere Alternative-Bands: The Color Morale aus den USA und Dream On Dreamer aus Australien.

20:00 Uhr → *Köln, MTC*

Pantheon

www.pantheon.de
0228/212521
Pantheon
Bundeskanzlerplatz,
53113 Bonn
Verkauf auch über
BONNTICKET
KÖLNTICKET



ANNA DEPENBUSCH
Die Mathematik der Anna Depenbusch
„Eine deutsche Sängerin, die so katzig singen kann wie Lily Allen und so kratzig wie Tom Waits, die Blues und Chanson gleichermaßen beherrscht“ *Prisma*
10.09., 20h

NEXT GENERATION

Nur im Pantheon!

Dave Davis, Markus Barth und Christian Schiffer präsentieren die etwas andere und jedes Mal neue Comedy Show mit viel Musik, Parodien und aktuellen Themen.
12.09., 20h



HELGE UND DAS UDO

Der will doch nur spielen!
Comedy & Improvisation mit Helge Thun und Udo Zepezauer.
16.09., 20h



DOTA Kleingeldprinzessin & UTA KÖBERNICK

Unvermeidliche Lieder

„Man könnte nämlich durchaus danach süchtig werden. (...) Das ergänzt sich nicht nur musikalisch aufs beste: „Uta & DOTA“ harmonisieren in Haltung, Musikverständnis und Bühnengefühl.“ *FAZ*
19.09., 20h



CAVEMAN

Die Kult-Comedy!
CAVEMAN wirft einen ganz eigenen Blick auf Männer und Frauen und bietet neben hoch amüsanten Einblicken in die Welt des anderen ein zweistündiges, intensives Lachmuskelttraining!
23.-25.09., 20h

Weitere Pantheon-Termine im Veranstaltungskalender der Schnüss

28. Mittwoch

KONZERT

The Duke Spirit

Indierock



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Mit wem sind die fünf Londoner Kunststudenten im Laufe ihrer Karriere nicht schon alles verglichen worden: Mit Nick Cave, Joy Division, Velvet Underground, mit Gitarren-Noise- und Psychedelic-Bands der 1980er/90er wie My Bloody Valentine, Sonic Youth und Spacemen 3, mit Rock'n'Rollern wie Gun Club und Cramps, mit obskuren R&B- und Garagen-Bands der 60er und sogar mit Protagonisten des Motown-Labels. Französische Kritiker bezeichneten die Band wegen Sängerin Liela Moss auch schon mal als neue Blondie. Das neue Album »Brüser«, das The Duke Spirit heute vorstellen, fügt zu den genannten mal mehr, mal weniger zutreffenden Vergleichen noch weitere hinzu, denn laut Band sind die neuen Songs vor allem von Robert Fripp, David Bowie, Roxy Music und Depeche Mode inspiriert.

21:00 Uhr → Köln, Luxor

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Der Entfesselte Fidelio oder Das Blut Der Freiheit** Vom Gefängnis und Freiheit. → Landesbehördenhauslehmalmes Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee
- 20:00 **»Contractions / Nachwehen«** Ein Spionagethriller im Management. Mit Helga Bakowski und Maren Pfeiffer. Regie: Uli Harz. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 **Etienne & Müller – »Lustschreie – Wir wollen, dass Sie kommen!«** Mit dem aktuellen Programm »Lustschreie« – wieder unter der Regie von Stunksitzen-Regisseur Hans Kieseier – haben Etienne & Müller ihren neuen Stil konsequent ausgebaut und gefestigt. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Finnland** Eine Familiengeschichte von Ivo Briedis (LV), Jens-Martin Eriksen (DK), Lothar Kittstein (DE), Andreas Vonder (NL). → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Mit Doris Lehner, Christine Kättner, Hanno Dinger, Frank Muskamp. Inszenierung: Claus Marteau. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **go. old – »Vom Suchen und Finden«** 15 Menschen zwischen 50 und 71 Jahren haben sich auf die Suche begeben. Eintritt: 12,- 18,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Rainer Pause & Norbert**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober
12. September '11

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

te weitersagen!« vor. Zur Unterstützung kommt Jimi Berlin, der zweifache Triester Tischkicker-Meister, Musiker, Cartoonist und Autor, liest aus seinem »Das Fett im Auge des Betrachters«. Eintritt: 3,- → Urmes Musikcafé, Theaterstr. 2

- 20:00 **»Fuchsfeuer überm Lau- braum«** Dorothea Grünzweig liest Gedichte und Prosa. Eintritt: 8,- → Buchhandlung & Galerie Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

- 10:00 **Das Gruffelkind** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. → LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg – wie es war, wie es ist, wie es hätte sein können – Eine Spurensuche. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße
- 14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 19:00 **»Laboratorien der Moderne – Der Aufstieg der Chemie im 19. Jahrhundert«** Vortrag von Professor Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- JOTT WE DE**
- 18:30 **Workshops mit Famoudou Konaté** Der Meister der Djembé »Famoudou Konaté« aus Guinea. Infos: www.famoudoukonate.com. → Aula der Freien Waldorfschule in St. Augustin, Graf-Zepelin-Str. 7, St. Augustin

29

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest · Besonderer Auftrag** Sarah-Jane Brandon (Soprano), Carolin Widmann (Violine), BBC Symphony Orchestra, Sylvain Cambreling (Dirigent). → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17
- 20:00 **Dan Baird & Homemade Sin (Ex Georgia Satellites)** Als Leadsänger der Rock'n'Roll-Legenden Georgia Satellites stürmte Dan Baird in den 80ern die Charts mit »Keep Your Hands To Yourself« und genauso wie sein Solo-Hit »I love you period« läuft das heute noch in den Rock-Radios auf und runter. Eintritt: WK 18,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 12:30 **Philharmonielunch** 30 Minuten kostenloser Musikgenuss beim Probenbesuch: WDR Sinfonieorchester Köln. → Philharmonie Köln
- 20:00 **Dat kölsche Rattepack** Ein Konzert im Stile des legendären Rat Pack mit eigener Big Band. Eintritt: WK 29,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Ecolyne** Alternative Rock. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Operette und ... 1** mit Karina Chepuranova, Katarzyna Makiewicz, Oleg Korzh und Alexandr Trofimov und dem Strauss-Festival-Orchester Wien. → Philharmonie Köln
- 20:00 **Perlen vor die Säue** Heute mit: ABC Georgia (Indierock aus Köln). → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Ten Years After – »Still Going Strong«** Tour Die Woodstock-Legende lebt. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85
- 20:30 **JazzTrane** Heute: Ryan Carniaux Quartett: CD Release – »Reflections of a Perserving Spirit«. Eintritt: 7,- → Studio 672, Venloer Str. 40

29. Donnerstag

KONZERT

Dan Baird & Homemade Sin

Southern-Rock



Als Sänger der Southern-Rock-Legende Georgia Satellites hat Dan Baird ein Stück amerikanische Rockgeschichte der 80er mitgeschrieben. Songs wie »Keep Your Hands To Yourself« und sein Solo-Hit »I Love You Period« gehören noch heute zum Repertoire jedes Radiosenders, der sich auf Classic Rock spezialisiert hat. Rock in großen Buchstaben darf man auch von seiner neuen Band Homemade Sin erwarten, einer, wenn man so will, Allstar-Combo mit dem Urtrommler der Georgia Satellites, Mauro Gagellan, ihrem Bassisten Keith Christopher und mit Warner E. Hodges, Ex-Gitarrist der Country-Rock/Cow-Punk-Legende Jason And The Scorchers.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

30 Freitag

KONZERT

BONN

19:30 **Pascow** → *Blä, Bornheimer Str.106, Franzstr.*

20:00 **Beethovenfest · Ganz oben angekommen** Truls Mørk (Violoncello), Rotterdams Philharmonisch Orkest, Yannick Nézet-Séguin (Dirigent). → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

20:00 **Das blaue Einhorn** Traditionelle Lieder und Chansons, Klezmer, Romalieder, Tango, Rembetiko, Fado, Tänze und Romanzen aus Süd-Osteuropa, Lateinamerika und vom Mittelmeer. Eintritt: WK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Sonic Avalanche / The Sunpilots** Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

19:30 **Backyard's whistle mit Stella Roin und Diar** Zwei Kölner Bands präsentieren handgemachte Songs und singen bunte Geschichten, die das Leben erzählt. Stella Roin spielen soulge-schmückten, groovigen Pop mit Jazzelementen und Diar präsentieren Singer-Songwriter Blues mit einem Folkherzen. Eintritt: 5,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

19:30 **Love Licks** Minimal-Poptrio - Ihre Musik ist bezaubernd und eingängig. Sherry, Kevin und Adam huldigen auf dem knapp 30minütigen Debüt »E.S.P.« dem Minimalismus. Eintritt: WK 12,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Bless The Fall** Special Guests: Pierce The Veil, Motionless In White. Eintritt: WK 16,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

20:00 **Bless The Fall** Special Guests: Pierce The Veil, Motionless In White. Eintritt: WK 16,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

20:00 **Kieran Goss** - »The Trio« - Tour Der Singer-Songwriter kommt mit Trio-Unterstützung und ganz neuer CD. Eintritt: WK 20,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

20:00 **Oren Shevlin** mit dem WDR Sinfonieorchester Köln. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Samsas Traum** Der Name der Band leitet sich von Franz Kafkas Protagonisten Gregor Samsa aus seiner Erzählung »Die Verwandlung« ab. Special guest: Weena Morloch. Eintritt: WK 18,- → *Es-sigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*

20:00 **You May Be Right / Likely To Be Dropped** Indie, Alternative Rock. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Cellophane Suckers** Rock'n'Roll. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **RockRainer** HipHop / Elektro. → *Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13*

JOTT WE DE

18:30 **Toys2Masters Band-Contest** Toys2masters-Viertelfinale mit Bleifrei, Mind Revolution, None But Foolz, Steal A Taxi, The Jabs. Im Anschlag. Aftershowparty. WK: 3,- AK 4,- → *Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef*

21:00 **Fish - Fishhead** akustik Tour Fish, der charismatische, ehemalige Sänger der britischen Prog Rock Band »Marillion«, kommt wieder nach Deutschland. Eintritt: WK 22,50 AK 26,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Fiesta de la Salsa** Salsaparty. Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h. Eintritt Party: 4,- (inkl. 2,- Verzehr). → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

21:00 **White Flag** Punkrock. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Toys2Masters Band-Contest** Toys2masters-Viertelfinale mit Human Painted, Impact Area, The Bowling Pins, Voilastrikes, Whitehundred. WK: 3,- AK 4,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Chris de Burgh & Band** - »Moonfleet« → *Mitsubishi Electric Halle (Ex Philipshalle), Düsseldorf*

PARTY

BONN

20:00 **Roll over Beethoven** Start in das Wochenende schon am Donnerstagabend mit rockiger Musik und feinen Getränkspecials. → *Die Superbude, Sternortbrücke 7*

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend Neugierigen werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Der Abend ist kostenfrei. → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43*

22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Club 30** mit dem Besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Ladies Night** R'n'B, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Djayne Nina. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal. Eintritt 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

23:00 **Kölleformia** Luv Hip Hop, R&B Dancehall mit DJ O-Sun and Friends. → *Petit Prince, Hohen-zollernring 90*

BÜHNE

BONN

20:00 **Böses Mädchen** von Lothar Kittstein. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **»Contractions / Nachwehen«** Ein Spionagethriller im Management. Mit Helga Bakowski und Maren Pfeiffer. Regie: Uli Harz. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Finnland** Eine Familiengeschichte von Ivo Briedis (LV), Jens-Martin Eriksen (DK), Lothar Kittstein (DE), Andreas Vonder (NL). → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Gisela - Giselle** Multimediale Tanzhommage in Kooperation mit Tanzkompanie bo komplex. Mit Bärbel Stenzenberger, Sirpa Wilner, Olaf Reinecke und Gisela Plüggardt-Martreau. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **go.old - »Vom Suchen und Finden«** 15 Menschen zwischen 50 und 71 Jahren haben sich auf die Suche begeben. Eintritt: 12,- 18,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Lars Reichow** - »Das Beste...für Bonn!« Ein Kabarettist. Ein Musiker. Und ein gut getau-ter Flügel... Kabarett und Klaviermusik. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** Das neue Programm der

Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers und Fernsehhelden von »Fritz und Hermann« - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Theater Hochrot** - »Volksvernichtung oder meine Leber ist sinnlos« In Werner Schwabs Radikalkomödie gibt es keine Liebe, keine Zärtlichkeit, keinen Frieden. Der ganz eigene Kunstdialekt changiert zwischen Altraum, Grausamkeit und grotesker Komik. Regie: Sophie Starke. Eintritt: 9,- 16,50 → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:30 **My fair lady** Weltbekanntes Musical auf höchstem Niveau. → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

20:00 **Anny Hartmann** - »Humor ist wenn man trotzdem wählt« Politisches Kabarett. Anny Hartmann zeigt in ihrem kabarettistischen Soloprogramm wie lustig Politik und Gesellschaft sein können. Es gibt nur sehr wenige Frauen, die sich aufs politische Bühnen-Parkett wagen. Anny Hartmann gehört definitiv dazu. Aufklärung mit hohem Unterhaltungswert. Kritisch, weiblich, charmant. → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wilhelm Meisters Lehrjahre** nach J.W. von Goethe. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

KUNST

BONN

10:00 **Save me - face me** - welcome me Irakische Kinder und Jugendliche haben Eindrücke ihrer neuen Heimat Deutschland fotografiert und mit Kommentaren versehen. Eröffnung 13.09. 18 Uhr. Jeden Tag von 10-12 und 14-16 Uhr. → *MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16 -18, 53111 Bonn*

LITERATUR

KÖLN

21:00 **Tino Hanekamp** - »So was von da« Der musikalischste, romantischste und schnellste Bildungsroman aller Zeiten ist eine Aktionslesung im Sitzen, Gehen und Stehen, unter Zuhilfenahme diverser Hilfsmittel wie Bilder, Filme, Musik und Menschen. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:30 **Late Night: Beat - Rausch einer Generation: Jack Kerouacs »On the Road«** Eine Lese-0-Ton-Performance, inspiriert vom literarischen Manifest der ersten großen amerikanischen Jugendbewegung. Der Übersetzer von Kerouacs spektakulärer Fassung, Ulrich Blumenbach, und Michael Kellner, der »Naked Lunch« von William S. Burroughs ins Deutsche übertragen hat, bringen bisher kaum bekannte 0-Töne von Beatniks wie Allen Ginsberg mit. Sie legen Musik auf, lesen aus Kerouacs raumem Gesang von der Straße und erzählen von Hintergründen des legendären Werks. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

KINDER

BONN

10:00 **Premiere: Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain. Bühnenbearbeitung und Inszenierung: Moritz Seibert. Musik: Serge Weber. Für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

14:30 **Offene Führung** Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottilie. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Labelnight »Taxi MundJal Musix«** Mit Shimon Soixante-Neuf, Mr. Shirazy, DJ Aili, DJ Ravinho. → *Nyx, Vorgebirgstr. 19*

22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

23:00 **80er Pop & Wave-Party** Die schönsten Hits der 80er. Eintritt: 6,50 (inkl. 1 Freigetränk). → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

23:00 **VIVA Club Bonn** Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen Dj's, Live & Getränke Specials. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

24:00 **Afrikanische Disco** Afrikanische Musik, HipHop, RnB, Latin, HipLife. Eintritt frei. → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Sounds der 50er, 60er und 70er Jahre mit DJ Micha vom Op-Team. Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

21:00 **Poplife** Pop, RnB & Party classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

21:00 **We Celebrate The 90's** → *Kantine, Neufur Landstr. 2*

22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative Rock mit DJ Lars. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

23:00 **200 Club** Techno & House mit Owain K., Marcel Janovsky, Rautschere, Henna, Robert Hartwig, Sebastian Kratzke, Dirk Middel-dorf. Eintritt: 10,- → *Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRockRollHitz. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Dark Side Of The Loon** Line-up: Remute live (Remute), Rock Rebel (Dark Side of the Loon), Paul Bankewitz (Bootschhaus/Kabelband). Eintritt: 8,- → *Triple A, An dr Hahnepooz 8 / Rudolphplatz*

23:00 **Disco 2000** Indie Hits von 2000-2009 mit Micha, Action! Mike und Jochen. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Hip Cat Crew Meets Hotdog** Von Hip Hop bis Funk, Indie und Rock die komplette Palette und alles was tanzbar ist mit skipalot, Schkipulot, Szabótagé & andi hotdog aspossible. → *Apropa, Im Dau 17*

23:00 **Reggae Dancehall Night** Reggae & Dancehall. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

23:00 **Remember Nachtrock** Das Beste aus 25 Jahren Rockmusik mit DJ Toshi. Eintritt: 5,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BÜHNE

BONN

19:00 **Leonce und Lena** Der traumversunkene Prinz Leonce vom Königreich Popo soll die ihm völlig unbekannte Prinzessin Lena von Pipi heiraten. Nicht gewillt den Bund einzugehen, flüchtet er mit seinen treuen aber arbeitsscheuen Dienern Valerio und Valeria. Von Georg Büchner mit Texten und Liedern von Herbert Gröne-meyer. → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43*

19:30 **Geschichten aus dem Wiener Wald** von Ödön von Horváth. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

19:30 **Manon Lescaut** Oper von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **»Beuchleins bittere Beichte«** Ein Schmelzenstück mit Sen-senmann von Peter Brandt. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Finnland** Eine Familiengeschichte von Ivo Briedis (LV), Jens-Martin Eriksen (DK), Lothar Kittstein (DE), Andreas Vonder (NL). → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Gisela - Giselle** Multimediale Tanzhommage in Kooperation mit Tanzkompanie bo komplex. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie mit: Bianca Karsten, Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Lars Reichow** - »Das Beste...für Bonn!« Ein Kabarettist. Ein Musiker. Und ein gut getau-ter Flügel... Kabarett und Klaviermusik. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **My Favourite Things** Roger Willemssen legt seine liebsten Jazzplatten auf. Eintritt: 15,-, -ho,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Offroad Theaterfestival - En camino** Das Stück des argentinischen Puppenspiels Sergio Mercurio zeigt unterschiedliche Situationen und Personen, denen ein junger Mann auf seiner langen Reise begegnet. In spanischer Sprache. → *Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** Das neue Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers und Fernsehhelden von »Fritz und Hermann« - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Schlagerakkorden** 50er & 60er Jahre-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Stunk unplugged** Das Kölner Stunksitzungs-Ensemble präsentiert Kabarett-Highlights aus 27 Jahren. Eintritt: 24,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Theater Hochrot** - »Volksvernichtung oder meine Leber ist sinnlos« In Werner Schwabs Radikalkomödie gibt es keine Liebe, keine Zärtlichkeit, keinen Frieden. Der ganz eigene Kunstdialekt changiert zwischen Altraum, Grausamkeit und grotesker Komik. Eintritt: 9,- 16,50 → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:00 **Carsten Höfer** - »Frauen-versteher« Gekonnt und aberwitzig skizziert Höfer die Feinheiten des geschlechtlichen Mit- und Gegeneinanders undiziert punktgenau bekannte aber oft verkannte Verständigungsschwierigkeiten. → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE
PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Das gefällt Scoop!

Vor einigen Tagen gelangte der SPON-Bio-Experte Herbert Huffelsson mittels verdeckter Recherchen in den Besitz wertvoller Papiere, die zweifelsfrei beweisen, was sich wirklich im Wald bei Zangberg zugetragen hat.

26. Mai
Liebe Waltraud,
es ist schön hier im Wald, viel schöner als im Stall. So viel Platz! Ich fühle mich gut. So frei! Nur das Futter schmeckt komisch. *Yvonne*
PS: Zeige diesen Brief bitte niemandem!

29. Mai
Liebe Waltraud,
fast glaube ich, ich bin ein Reh. Ich fühle mich so leicht! Ich habe mich noch nie so leicht gefühlt. Ob das am Futter liegt? Es wachsen hier auch kleine Pilze. Sie schmecken komisch, aber irgendwie auch lecker. Habe ich schon erwähnt, dass ich mich sehr leicht fühle? Fast glaube ich, ich bin ein Reh. *Yvonne*
PS: Friss diesen Brief bitte auf, nachdem du ihn gelesen hast!

3. August
Liebe Waltraud,
die anderen Rehe mobben mich. Sie sagen »Waldkuh« zu mir. Abscheuliche Arroganz! Aber ein Rehbock macht mir schöne Augen. Ich glaube, er möchte mich bald einmal allein treffen. Doch das darf niemand wissen. *Y*
PS: Bitte verdauere diesen Brief gründlich, nachdem du ihn gegessen hast!

17. August
Liebe Waltraud,
der Rehbock ist gar keiner. Es ist Ernst. Ein Ochse! Sie wollen mir eine Falle stellen. *Yvonne*
PS: Bitte sage das nicht der Gustl weiter. Die lacht sich den Euter ab. Die konnte mich noch nie leiden!

18. August
Liebe Waltraud,
habe wieder lange auf einer Lichtung gestanden und nachgedacht. Was mir aufgefallen ist: So etwas tun die dummen Rehe nie. Ob ich ein Hirsch bin? *PS: Ich glaube, ich habe noch einen anderen Hirsch gesehen. Yvonne*
PPS: Bitte sage es niemandem!

Undatiert
Liebe Waltraud,
der Hirsch ist gar keiner. Es ist Friesi. Mein Sohn! Sie wollen mir eine Falle stellen. *Yvonne*
PS: Es könnte mal wieder regnen. Die Pilze machen durstig.

Undatiert
Liebe Waltraud,
ich bekam Post von zwei Hindupriestern. Sie schreiben, ich wäre heilig, weil ich eine Kuh bin. Flegel! Solltest du jemals einem Hindupriester begegnen, »grüße« ihn mit einem Fladen von mir. *Yvonne*
PS: Alle bekloppt, diese Yogis.

Undatiert
Liebe Waltraud,
wenn du das hier liest, bin ich vielleicht schon eingefangen. Oder tot. Sie suchen mich ja überall. Wetten: Irgendwann finden sie mich auch! Von mir aus kannst du meine Strohbälle haben und den Leckstein. Und das Poster von Karin Duve auch. Jetzt, wo ich so viel nachgedacht habe, finde ich sie doof. Dich mag ich. *Y*
PS: Friss alle Briefe! Ich will nicht, dass sie in die Hände der Presse fallen!
PPS: Wenn doch, soll dich der Schlachter holen.

PPPS: Und so geschah es.

[GITTA LIST]



Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Kleinanzeigen: - 13
Abo/Vertrieb: - 13
Geschäftsleitung: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Internet: www.schnuess.de
E-mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Bonn
BLZ 370 501 98 · Konto-Nr. 25 684

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Claudia Harhammer (Schlussredaktion), Ulli Klunkert (Film), Marc Oberschachtsiek & Isabelle Patt (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Volkard Steinbach (Musik), Klaas Tigchelaar (DVD, Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

LEPPEIT,
Königswinterer Str. 116
53227 Bonn

VERTRIEB


Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG · MARKETING

Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URheberRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzu-
drucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.09.**
Redaktionsschluss **12.09.**
Tageskalender **14.09.**
Anzeigenschluss **14.09.**
Kleinanzeigenschluss **14.09.**

Aufnahme Kleinanzeigen
nur telefonisch: Mo, Di, Do von
10:00-14:30 Uhr
Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWSt + Porto)

The background of the poster is a stylized American flag. The top left corner features a blue field with white stars, while the rest of the image is composed of horizontal red and white stripes. The entire graphic has a distressed, weathered appearance, with significant rust, peeling, and tearing visible, particularly in the lower half where the stripes are. The texture is most pronounced in the bottom right corner, which appears as a jagged, torn piece of rusted metal.

GALT MACDERMOT

HAIR

AB 11. SEPTEMBER 2011, OPERNHAUS

**WWW.THEATER-BONN.DE | KARTEN: 0228 77 80 08 |
THEATERKASSE@BONN.DE | AN DER ABENDKASSE**



THEATER BONN
OPER SCHAUSPIEL TANZ

Vielleicht Deine einzige Chance auf Löffelchen heute.

**Das Leben ist nicht immer fair –
Ben & Jerry's schon.**



Was uns fair macht: www.benjerry.de